

Staatshaushaltsplan für 2013/2014

Vorheft



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT

Inhaltsübersicht

Vorheft zum Staatshaushaltsplan 2013/2014

	Seite
Staatshaushaltsgesetz	3
Gesamtplan (Anlage zum Staatshaushaltsgesetz mit Grafik)	18
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel und Stellen	25
Gruppierungsübersichten	
über die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben	31
über die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen	43
Funktionenübersichten	
über die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben	46
über die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen	56
Haushaltsquerschnitt der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen und Gruppen.....	64
Sonderabgaben	80
Übersicht über die in Einnahmen und Ausgaben durchlaufenden Posten	82
Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen	83
Übersicht über die ÖPP-/PPP-Projekte des Landes	84
Zergliederung der veranschlagten Haushaltseinnahmen und Haushaltsausgaben	86
Kosten- und Leistungsrechnung - Landesübersicht	118
Übersicht über die veranschlagte Zahl der Personalstellen	
Gesamtübersicht Stellen Landesverwaltung.....	124
Personalstellenquerschnitt Landesverwaltung.....	128
Übersicht über die Personalstellen und Personalausgaben in Landesbetrieben	152
Gesamtübersicht Stellen in der Landesverwaltung einschl. Landesbetriebe	156
Übersicht über die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben für Gemeinschaftsaufgaben nach Artikel 91 a GG.....	158
Übersicht über die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben für Maßnahmen nach Artikel 91 b Absatz 1 Nr. 1 und 2 GG.....	162
Übersicht über die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben für Maßnahmen nach Artikel 143 c und 91 b Absatz 1 Nr. 3 GG	168
Übersicht über Leistungen des Landes an die Gemeinden	179
Übersicht über den Landesjugendplan	188
Übersicht über die Mittel des Landes für familienfördernde Maßnahmen	193
Übersicht über die Mittel des Landes für Maßnahmen der Altenhilfe	203
Übersicht über die Verwendung des Wettmittelfonds.....	204
Übersicht über die Verwendung der Einnahmen aus der Spielbankabgabe	211
Übersicht über das Programmbudget Medien	214
Übersicht über die Mittel des Landes für Maßnahmen der Entwicklungshilfe	215
Übersicht über die Mittel des Landes für die Entwicklungsprogramme Städtebauliche Erneuerung und Ländlicher Raum	217
Übersicht über die Ausgaben des Landes für den Bereich Umweltschutz	221
Übersicht über das Informationstechnische Gesamtbudget	226
Übersicht über die Verwendung des Bankbeitrags	236
Vermögensübersicht des Landes Baden-Württemberg	237
Verzeichnis der Dienstkraftfahrzeuge und der zum Dienstreiseverkehr zugelassenen privaten Kraftfahrzeuge	248

Einzelpläne

Einzelplan 01:	Landtag	
Einzelplan 02:	Staatsministerium	
Einzelplan 03:	Innenministerium	
Einzelplan 04:	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	
Einzelplan 05:	Justizministerium	
Einzelplan 06:	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft	
Einzelplan 07:	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)	
Einzelplan 08:	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	
Einzelplan 09:	Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren	
Einzelplan 10:	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft	
Einzelplan 11:	Rechnungshof	
Einzelplan 12:	Allgemeine Finanzverwaltung	
Einzelplan 13:	Ministerium für Verkehr und Infrastruktur	
Einzelplan 14:	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	Teil 1: Kap. 1401–1433 Teil 2: Kap. 1440–1499
Einzelplan 15:	Ministerium für Integration	

Gesetz über die Feststellung des Staatshaushaltsplans von Baden-Württemberg für die Haushalts- jahre 2013/14 (Staatshaushaltsgesetz 2013/14 – StHG 2013/14)

vom 19. Dezember 2012 (GBl. S. 725)

Der Landtag hat am 19. Dezember 2012 das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Staatshaushaltsplan des Landes Baden-Württemberg wird in Einnahme und Ausgabe festgestellt:

- für das Haushaltsjahr 2013 auf 40.736.667.500 Euro,
- für das Haushaltsjahr 2014 auf 41.334.918.200 Euro.

§ 2

(1) Auf Grund der Zentralisierung des Dienstreisemanagements sind insgesamt 131,5 Stellen bis 2016 einzusparen. Von den im Staatshaushaltsplan in den Stellenplänen und Stellenübersichten ausgewiesenen Planstellen und anderen Stellen sowie bei Stellen der Landesbetriebe sind im Jahr 2013 und 2014 insgesamt in Abgang zu stellen:

	Stellen 2013	Stellen 2014
Epl. 03 – IM	15,0	15,0
Epl. 04 – KM	8,0	8,0
Zusammen	23,0	23,0

Diese wegfallenden Stellen sind ab dem 1. Januar 2013 beziehungsweise 1. Januar 2014 gesperrt. Sie sind in einem Nachtrag zum Staatshaushaltsplan 2013/14 oder im Staatshaushaltsplan 2015/16 in Abgang zu stellen.

(2) Im Rahmen des sogenannten 1.480-Stelleneinsparprogramms sind von den im Staatshaushaltsplan in den Stellenplänen und Stellenübersichten ausgewiesenen Planstellen und anderen Stellen sowie bei Stellen der Landesbetriebe im Jahr 2013 beziehungsweise 2014 insgesamt in Abgang zu stellen:

	Stellen 2013	Stellen 2014
Epl. 02 – StM	1,5	1,5
Epl. 03 – IM	1,0	51,0
Epl. 04 – KM	7,0	7,0
Epl. 05 – JuM	5,0	5,0
Epl. 06 – MFW	33,0	33,0
Epl. 08 – MLR	12,0	12,0
Epl. 09 – SM	1,5	1,5
Epl. 10 – UM	2,0	2,0

Epl. 13 – MVI	1,0	1,0
Epl. 14 – MWK	9,5	9,5
Epl. 15 – IntM	0,0	0,5
Zusammen	73,5	124,0

(3) Zusätzlich wird das Stelleneinsparprogramm für die im Rahmen der Regierungsneubildung 2011 geschaffenen Neustellen ohne kw-Vermerk fortgeführt. In den Jahren 2012 bis 2016 sind insgesamt 147 Stellen einzusparen. Von den im Staatshaushaltsplan in den Stellenplänen und Stellenübersichten ausgewiesenen Planstellen und anderen Stellen sowie bei Stellen der Landesbetriebe sind im Jahr 2013 beziehungsweise 2014 insgesamt in Abgang zu stellen:

	Stellen 2013	Stellen 2014
Epl. 02 – StM	1,5	2,0
Epl. 03 – IM	3,0	3,0
Epl. 04 – KM	2,0	2,5
Epl. 05 – JuM	1,5	1,5
Epl. 06 – MFW	6,0	6,0
Epl. 08 – MLR	3,0	3,0
Epl. 09 – SM	2,5	2,5
Epl. 10 – UM	3,0	3,0
Epl. 13 – MVI	1,0	2,0
Epl. 14 – MWK	2,0	2,0
Epl. 15 – IntM	0,5	0,5
Zusammen	26,0	28,0

(4) Die 2013 beziehungsweise 2014 wegfallenden Stellen der Absätze 2 und 3 sind jeweils ab dem 1. September gesperrt. Sie sind in einem Nachtrag zum Staatshaushaltsplan 2013/14 oder im Staatshaushaltsplan 2015/16 in Abgang zu stellen.

(5) Der Abbau von Stellen des höheren Dienstes der Bes.Gr. A16 bis Bes.Gr. B2 kann mit dem Faktor 1,5, der Bes.Gr. B3 und B4 mit dem Faktor 2,0 und der Bes.Gr. B5 und höher mit dem Faktor 2,5 auf die Einsparkontingente angerechnet werden.

(6) Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft ist ermächtigt, auf Grund von durch Veränderungen der Geschäftsbereiche erfolgenden Stellenumsetzungen die Verteilung der Stelleneinsparauflagen auf die Ressorts nach Absatz 1 bis 3 neu festzusetzen.

(7) Soweit die Zahl der jährlich in Abgang gestellten Stellen nicht ausreicht, um die Einsparquote des Einzelplans zu erfüllen, erhöht sich die Einsparquote des darauf folgenden Jahres entsprechend. Eine weitere Verlängerung ist nur bei den Stelleneinsparungen gemäß Absatz 2 bis spätestens in das Jahr 2016 möglich. Für jede zu wenig gestrichene Stelle sind jährlich Sachmittel in Höhe von 47.300 Euro im Einzelplan einzusparen. Für Landesbetriebe nach § 26 der Landeshaushaltsordnung (LHO) kann eine Stelleneinsparung durch eine dauerhafte Kürzung der Zuführungsrate um einen Betrag von 47.300 Euro je Stelle erwirtschaftet werden. Werden in einem Einzelplan über die Einsparquote hinaus Stellen gestrichen, erhält dieser Einzelplan für jede dieser zusätzlich eingesparten Stellen im folgenden Haushaltsjahr zusätzliche Sachmittel in Höhe von 47.300 Euro.

(8) Zur Erwirtschaftung der Effizienzrendite bei den im Zuge der Verwaltungsstrukturreform in die Regierungspräsidien oder andere Landesbehörden eingegliederten Behörden und Einrichtungen wurden 1,5 Stellen gemäß § 2 Absatz 8 StHG 2012 zur Streichung benannt. Bis 31. Dezember 2015 sind diese Stellen in Abgang zu stellen.

§ 3

(1) Die Besetzung von Planstellen mit teilzeitbeschäftigten planmäßigen Beamten und Richtern ist wie folgt zulässig:

1. Eine Planstelle darf auch mit zwei zu je 50 vom Hundert teilzeitbeschäftigten oder, soweit nach dem Landesbeamtengesetz (LBG) zulässig, mit drei zu je mindestens 30 vom Hundert außerhalb § 69 Absatz 3 LBG unterhältig teilzeitbeschäftigten Beamten oder Richtern besetzt werden. Bei unterhältiger Teilzeit darf die Gesamtarbeitszeit der drei Beamten oder Richter die regelmäßige Gesamtarbeitszeit von einem Beamten oder Richter nicht überschreiten. Zwei Planstellen dürfen auch mit drei, drei Planstellen mit vier teilzeitbeschäftigten Beamten oder Richtern besetzt werden. Dabei darf die Gesamtarbeitszeit dieser drei beziehungsweise vier Beamten oder Richter die regelmäßige Gesamtarbeitszeit von zwei beziehungsweise drei vollbeschäftigten Beamten oder Richtern nicht übersteigen.
2. Abweichend von Nummer 1 darf eine Planstelle auch mit zwei, zwei Planstellen dürfen mit drei und drei Planstellen mit vier nach § 69 Absatz 3 LBG unterhältig teilzeitbeschäftigten Beamten oder Richtern besetzt

werden. Dabei sind für den Umfang der von diesen Beamten oder Richtern besetzten Planstellen weiterhin die Verhältnisse vor Antritt der Elternzeit nach der Arbeitszeit- und Urlaubsverordnung (AzUVO) vom 29. November 2005 (GBl. S. 716), zuletzt geändert durch Artikel 44 des Gesetzes vom 9. November 2010 (GBl. S. 793, 973), maßgebend.

3. Planstellen für Beamte und Richter, denen auf Grund von

- 3.1 § 70 LBG und § 7 c Landesrichtergesetz als Schwerbehinderte Altersteilzeit bewilligt ist, gelten für die gesamte Dauer der Altersteilzeit mit einem Stellenanteil von 60 vom Hundert als besetzt. Zudem kann aus der Planstelle der Zuschlag nach § 69 Landesbesoldungsgesetz Baden-Württemberg (LBesGBW) und erforderlichenfalls ein Ausgleich nach § 70 LBesGBW gezahlt werden. Sätze 1 und 2 der Nummer 3.1 gelten auch, wenn die Altersteilzeit in eine Arbeits- und Freizeitphase aufgeteilt wird (Blockmodell); in diesem Fall sind während der Arbeitsphase 40 vom Hundert der Stelle gesperrt und dürfen in dieser Zeit auch nicht anderweitig in Anspruch genommen werden.

- 3.2 Artikel 62 § 4 Nummer 3 Dienstrechtsreformgesetz als Schwerbehinderte Altersteilzeit bewilligt ist, gelten für die gesamte Dauer der Altersteilzeit mit einem Stellenanteil von 50 vom Hundert als besetzt. Zudem kann aus der Planstelle der Zuschlag nach § 101 Absatz 7 LBesGBW gezahlt werden. Sätze 1 und 2 der Nummer 3.2 gelten auch, wenn die Altersteilzeit in eine Arbeits- und Freizeitphase aufgeteilt wird (Blockmodell); in diesem Fall sind während der Arbeitsphase 50 vom Hundert der Stelle gesperrt und dürfen in dieser Zeit auch nicht anderweitig in Anspruch genommen werden.

Wird teilzeitbeschäftigten schwerbehinderten Beamten oder Richtern Altersteilzeit gewährt, sind die vorstehenden Regelungen entsprechend anzuwenden mit der Maßgabe, dass der Umfang der für die Bemessung der Altersteilzeit maßgebenden bisherigen Arbeitszeit zu Grunde zu legen ist.

4. In den Fällen von unterhältiger Teilzeitbeschäftigung nach § 69 Absatz 3 LBG dürfen sich ergebende freie Stellenbruchteile für die Beschäftigung von Beamten im Eingangsamt beziehungsweise Richtern auf

Probe genutzt werden; dabei können die freien Stellenbruchteile von bis zu vier Planstellen zusammen gerechnet werden. Nummer 1 Satz 4 ist entsprechend anzuwenden.

Für die in den Stellenübersichten ausgebrachten Stellen für Arbeitnehmer (Tit. 428 01) gilt Nummer 1 entsprechend. Für diese Stellen kann das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft bei Altersteilzeit nach den Tarifverträgen zur Regelung der Altersteilzeitarbeit vom 5. Mai 1998 und vom 10. August 2012 weitere Ausnahmen zur Inanspruchnahme von Stellenbruchteilen zulassen. Wird die Altersteilzeitarbeit in eine Arbeits- und eine Freistellungsphase aufgeteilt, kann das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft ferner zulassen, dass während der Arbeitsphase kostenmäßig nicht in Anspruch genommene Stellenanteile in die Freistellungsphase übertragen und besetzbaren Stellenanteilen hinzugerechnet werden können.

(2) Bei Kap. 0405 bis 0428 – Schulbereich – können die Lehrerstellen (Tit. 422 01 und 428 01) abweichend von Absatz 1 unter Inanspruchnahme von Stellenbruchteilen des jeweils maßgebenden Regelstundenmaßes besetzt werden; bei Beamten (Tit. 422 01) zwischen 25 und 100 vom Hundert, bei Arbeitnehmern (Tit. 428 01) ohne Beschränkung. Jedoch darf die Zahl der Arbeitnehmer, die unter 50 vom Hundert beschäftigt sind, nicht über 2 000 hinausgehen. Die den Beschäftigungszeiten entsprechenden Stellen und Stellenbruchteile dürfen zusammengefasst die Gesamtzahl der in den Stellenplänen und Stellenübersichten der einzelnen Kapitel veranschlagten Lehrerstellen nicht überschreiten.

(3) Für die bei den Kap. 0405 bis 0428 Tit. 422 01 geführten Lehrkräfte, die sich nach der AzUVO in Elternzeit befinden, werden für die Dauer der Elternzeit die erforderlichen Leerstellen der entsprechenden Besoldungsgruppen geschaffen. Absatz 2 letzter Satz gilt für die Bewirtschaftung entsprechend. Aus den Leerstellen darf nur das Mutterschaftsgeld nach § 39 AzUVO bezahlt werden.

(4) Außerhalb der Kap. 0405 bis 0428 kann das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft im Jahresdurchschnitt für bis zu 80 vom Hundert der Planstellen von Beamten, die sich in Elternzeit befinden und bei denen für die Neubesetzung der Planstelle ein unabweisbares Bedürfnis besteht, für die Dauer der Elternzeit Leerstellen der entsprechenden Besoldungsgruppe mit dem Vermerk künftig wegfallend schaffen. Die Schaffung der Leerstellen ist auf Fälle beschränkt, bei denen auf der freiwerdenden Planstelle Beamte im Eingangsamt geführt

werden. § 3 Absatz 3 Satz 3 sowie § 50 Absatz 5 Satz 2 LHO gelten entsprechend.

(5) Soweit es für die Regulierung von Störfällen im Rahmen des Vorgriffsstundenmodells für Lehrkräfte nach Abschnitt V der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport über die Arbeitszeit der Lehrer an öffentlichen Schulen vom 10. November 1993, zuletzt geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 11. Februar 2010 (Kultus und Unterricht 2010, S. 133), erforderlich ist, dürfen aus freien besetzbaren Stellen oder Stellenbruchteilen Ausgleichszahlungen auf Grund von § 71 LBesGBW bezahlt beziehungsweise rückwirkende Erhöhungen des Teilzeitfaktors zum Zeitpunkt der Leistungsstörung ausgeglichen werden. Die den Beschäftigungszeiten entsprechenden Stellen und Stellenbruchteile dürfen zusammengefasst die Gesamtzahl der in den Stellenplänen und Stellenübersichten der einzelnen Kapitel veranschlagten Stellen nicht überschreiten. Eine zusätzliche Bewilligung von Stellen oder Mitteln zur Regulierung von Störfällen ist ausgeschlossen.

(6) Beamte auf Planstellen außerhalb der Kap. 0405 bis 0428, die auf Grund einer Beurlaubung ohne Dienstbezüge gemäß den §§ 71 ff. LBG bereits auf einer Leerstelle geführt werden und deren Beurlaubung nach den §§ 71 ff. LBG zum unmittelbaren Wechsel in die Elternzeit nach der AzUVO beendet wird, können während der Elternzeit weiterhin auf der Leerstelle für die Beurlaubung nach den §§ 71 ff. LBG geführt werden.

(7) Für die bei Tit. 421 01 ausgebrachten Amtsgehälter des Ministerpräsidenten, der Minister und der Staatssekretäre sowie für die in den Stellenplänen und Stellenübersichten bei den Tit. 422 01, 422 03, 428 01 bewilligten Stellen dürfen Ausgaben auf Grund gesetzlicher oder tariflicher Bestimmung auch über die Haushaltsansätze hinaus geleistet werden. Dies gilt

1. für die Leistungen nach § 10 Ministergesetz,
2. für die Besoldungsbezüge der Beamten und Richter (§ 1 Absatz 2 und 3 LBesGBW) einschließlich der Zuführung an die Versorgungsrücklage nach § 17 LBesGBW mit Ausnahme der Zulagen und Vergütungen, die nicht in festen Monatsbeträgen festgelegt sind,
3. für die Entgelte der Arbeitnehmer einschließlich der Teile der Entgelte, die in den Erläuterungen zu dem Tit. 428 01 nicht besonders aufgeführt sind,

4. für die Bezüge der außertariflichen Beschäftigten, die sich nach Besoldungs- oder Tarifrecht richten,
5. für die durch den Haushaltsplan oder durch Richtlinien festgelegten Aufwandsentschädigungen in festen Monatsbeträgen,
6. für die Unterhaltsbeihilfen an Auszubildende in öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnissen (§ 88 LBesGBW).

Für Leistungsbezüge an Beamte in Ämtern der Landesbesoldungsordnung W bleibt Absatz 11 unberührt.

Insoweit geleistete Mehrausgaben sind bei den einzelnen Titeln als planmäßige Ausgaben zu behandeln. Dasselbe gilt für Mehrausgaben auf Grund gesetzlicher oder tariflicher Bestimmung, die dadurch entstehen, dass Stellen nach Maßgabe der VV-LHO mit Bediensteten in vergleichbaren oder niedrigeren Besoldungs- oder Entgeltgruppen in Anspruch genommen werden. Der Gesamtbetrag der Personalmehrausgaben ist in der Landeshaushaltsrechnung anzugeben; für die Feststellung der Mehrausgaben am Ende des Haushaltsjahres sind die Tit. 421 01, 422 01, 422 03 und 428 01 gegenseitig deckungsfähig. Kap. 1212 Tit. 461 01 und Rücklagen nach § 42 a LHO können zur Deckung der Mehrausgaben herangezogen werden.

(8) Wird durch die anderweitige Verwendung die Versetzung eines Beamten in den Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit vermieden oder werden Einsparungen durch die Reaktivierung eines wegen Dienstunfähigkeit in den Ruhestand versetzten Beamten erzielt, erhält die Verwaltung, die den Beamten beschäftigt, für jedes volle Jahr der anderweitigen Verwendung oder Wiederverwendung aus Kap. 1212 Tit. 461 01 zusätzliche Personal- oder Sachmittel in Höhe des Dreifachen des Endgrundgehalts der Besoldungsgruppe des Beamten. Die erforderlichen Mittel können vom Ministerium für Finanzen und Wirtschaft in entsprechender Anwendung von § 50 Absatz 1 LHO umgesetzt werden.

(9) Wird ein dienstunfähiger Beamter zur Vermeidung einer Versetzung in den Ruhestand bei einer anderen Verwaltung im Landesdienst weiterverwendet, so kann er abweichend von § 49 Absatz 1 LHO auch auf einer Planstelle in einer niedrigeren Besoldungsgruppe seiner Laufbahn oder einer anderen Laufbahn seiner Laufbahngruppe oder auf einer anderen Stelle in einer Entgeltgruppe, die als derselben Laufbahngruppe zugehörig anzusehen ist, geführt werden. Wird ein Ruhestandsbeamter nach Wiederherstellung der Dienstfähigkeit erneut

berufen, gilt Satz 1 bis zum Freiwerden einer seinem Amt entsprechenden Planstelle.

(10) Beamte mit begrenzter Dienstfähigkeit (§ 27 Absatz 1 Beamtenstatusgesetz – BeamStG) sind nach dem Umfang der gemäß § 27 Absatz 2 Satz 1 BeamStG herabgesetzten Arbeitszeit auf einer ihrem Amt entsprechenden Planstelle zu führen. Von § 8 Absatz 1 LBesGBW abweichende Besoldungszahlungen gemäß § 9 LBesGBW bleiben bei der Inanspruchnahme der Planstelle unberücksichtigt. Danach freie Planstellenanteile können im Rahmen des Absatzes 1 besetzt werden.

(11) 1. Aus den bei den Kap. 0321, 0504, 1403, 1410, 1414, 1415, 1419, 1420, 1426 bis 1464, 1468 und 1470 bis 1477 Tit. 422 01 und 428 01 sowie bei Kap. 1221 Tit. 422 91 und 422 95, Kap. 1403 Tit. 422 71 A, 428 71 A, Kap. 1403 Tit. 422 77 und 428 77, Kap. 1410 Tit. 682 97 A, Kap. 1412 Tit. 682 01, 682 96 A und 682 97 A, Kap. 1415 Tit. 682 97, Kap. 1417 Tit. 682 94 und 682 95, Kap. 1418 Tit. 682 01 und Kap. 1421 Tit. 682 01 und 682 97 veranschlagten Mitteln werden auch die Leistungsbezüge nach dem LBesGBW in Verbindung mit der Leistungsbezügeverordnung gezahlt.

Der Vergaberahmen für Leistungsbezüge erhöht sich gemäß § 39 Absatz 7 LBesGBW nach näherer Bestimmung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft und des jeweiligen Fachressorts um Einsparungen aus der vorübergehenden Nichtbesetzung von besetzbaren Professorenstellen bei Tit. 422 01, 428 01, 682 01, 682 94, 682 95, 682 96 A, 682 97 und 682 97 A.

Das Fachressort prüft die Abrechnung der Besoldungsausgaben und stellt die für die Leistungsbezüge zweckgebundenen nicht verausgabten Mittel im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen und Wirtschaft fest.

Soweit nach Maßgabe der besoldungsrechtlichen Regelungen für innerhalb des Vergaberahmens nicht verausgabte Leistungsbezüge Mittel übertragen werden müssen, wird zentral – für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst bei Kap. 1403 Tit. 422 01 – ein Ausgabereferat gebildet.

Die Ausgabeermächtigung bei Kap. 1410 bis 1421, 1426 bis 1464, 1468 und 1470 bis 1477 Tit. 422 01 und 428 01

erhöht sich um die Einnahmen für Leistungsbezüge nach § 39 Absatz 6 Nummer 2 LBesGBW bei Kap. 1410 bis 1421 Tit. 281 01, Kap. 1426 bis 1464 Tit. 281 92 und Kap. 1470 bis 1477 Tit. 282 84.

2. Nummer 1 Sätze 1, 3 und 4 gelten entsprechend für die Zulage für Juniorprofessoren und Juniorsdozenten nach Maßgabe des § 59 LBesGBW.
3. Nummer 1 Satz 5 gilt entsprechend für die Forschungs- und Lehrzulage nach § 60 LBesGBW und Funktionszulagen nach § 61 LBesGBW.

(12) Die bei den Kap. 1470 bis 1474 Tit. 428 01 ausgebrachten Stellen für Professoren im außertariflichen Beschäftigungsverhältnis werden mit Ausscheiden des Stelleninhabers schlüsseligerecht in Planstellen der Besoldungsgruppe W2/W3 (Professor an einer Kunsthochschule) umgewandelt.

(13) Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft wird ermächtigt, bei Hochschulen Planstellen für Beamte sowie Stellen für Arbeitnehmer zu schaffen, wenn die Personalausgaben (bei Planstellen grundsätzlich einschließlich Versorgungszuschlag) vollständig von dritter Seite erstattet werden und die Hochschulen gewährleisten, dass die Stelleninhaber nach Auslaufen der Ausgabenerstattung auf freie Stellen ihres Stellenplanes beziehungsweise ihrer Stellenübersichten übernommen werden können.

Die Planstellen und Stellen sind jeweils im nächsten Staatshaushaltsplan mit entsprechendem Haushaltsvermerk zu veranschlagen.

(14) Bei Abordnungen können in der Zeit, in der die Mittel besetzter Planstellen für laufende monatliche Besoldungsbezüge des Stelleninhabers nicht benötigt werden, aus dringenden dienstlichen Gründen Beamte im Eingangsamt als Ersatzkräfte innerhalb desselben Kapitels zusätzlich geführt werden.

(15) In insgesamt bis zu 60 Einzelfällen kann im Bereich des Nichtvollzugsdienstes der Polizei und bei bis zu zehn Einzelfällen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft VV Nummer 4 zu § 49 LHO ausnahmsweise auch auf Ersatzkräfte angewendet werden, deren Weiterbeschäftigung aus dienstlichen Gründen dringend notwendig ist und die aus arbeitsrechtlichen Gründen in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis übernommen werden müssen. Dabei ist sicherzustellen, dass diese Ersatzkräfte für die Weiterbeschäftigung auf freien Stellen oder, soweit

dies nicht möglich ist, auf Stellen geführt werden, die für laufende Bezüge an die Stelleninhaber nicht benötigt werden.

(16) Soweit Schulgründungen beziehungsweise Schulzusammenlegungen im Zusammenhang mit der Bildung der neuen Schulart Gemeinschaftsschule zu einer höheren besoldungsgesetzlichen Einstufung der Ämter von Schulleitern und ihrer Stellvertreter führen beziehungsweise erstmals die Stellen der Schulleiter und ihrer Stellvertreter an einer Gemeinschaftsschule zu besetzen sind und soweit Schulzusammenlegungen im Zusammenhang mit der Bildung der neuen Schulart Werkrealschule zu einer höheren besoldungsgesetzlichen Einstufung der Ämter von Schulleitern und ihrer Stellvertreter führen, gelten nach Abstimmung zwischen dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und dem Ministerium für Finanzen und Wirtschaft die entsprechenden Planstellen nach Maßgabe der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen zu dem Schuljahresbeginn als geschaffen, ab dem die schulorganisatorische Maßnahme genehmigt wird. Die hierbei freierwerdenden Planstellen für Schulleiter und ihre Stellvertreter sind in Planstellen des jeweiligen Eingangsamts der betroffenen Laufbahnen – soweit erforderlich mit Bezugsvermerk – umgewandelt. Die Änderungen sind im nächsten Staatshaushaltsplan zu veranschlagen. Die Finanzierung der hieraus entstehenden Mehrausgaben wird durch Einsparungen innerhalb der Schulkapitel des Epl. 04 nachgewiesen.

(17) Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft wird ermächtigt, auf Antrag des jeweiligen Ressorts die notwendigen Stellen zur Umsetzung der Landtagsbeschlüsse zur Amokprävention und der Empfehlungen der Enquete-kommission „Fit fürs Leben in der Wissensgesellschaft – berufliche Schulen, Aus- und Weiterbildung“ im Rahmen der in den jeweiligen Einzelplänen verfügbaren Mittel zu schaffen.

(18) Landesbetriebe nach § 26 LHO, denen nach § 6 Absatz 8 die dezentrale Finanzverantwortung gemäß § 7 a Absatz 1 LHO übertragen wurde, können die im Rahmen der dezentralen Finanzverantwortung erwirtschafteten Mittel zur Vergabe von Leistungsprämien gemäß § 76 LBesGBW verwenden.

(19) Außerhalb der Kap. 0405 bis 0428 – Schulbereich – und der Bereiche, die die Personalausgabenbudgetierung gemäß § 6 a Absatz 1 erproben, wird zum Ausgleich für die Beschäftigung einer zeitlich befristeten Vertretung während des Freistellungsjahrs beziehungsweise der Freistellungsjahre die Stelle des Beamten, der das Freistellungsjahr beziehungsweise die Freistellungsjahre in Anspruch nimmt, während der Gesamtdauer der Teilzeitbeschäftigung

tigung gemäß § 69 Absatz 5 LBG in Höhe des Unterschieds zwischen dem durch den Beamten belegten Stellenanteil und dem Stellenanteil, den der Beamte vor Antritt der Teilzeitarbeit gemäß § 69 Absatz 5 LBG belegt hat, gesperrt.

(20) Außerhalb der Kap. 0405 bis 0428 – Schulbereich – und der Bereiche, die die Personalausgabenbudgetierung gemäß § 6 a Absatz 1 erproben, werden zum Ausgleich für die Beschäftigung einer zeitlich befristeten Vertretung während der Familienpflegezeit die Stelle des Beschäftigten, der die Familienpflegezeit in Anspruch nimmt, und während der Gesamtdauer der Nachpflegephase die nicht benötigten Mittel der besetzten Stelle gesperrt.

(21) § 50 Absatz 5 und 6 LHO gelten für andere Stellen als Planstellen entsprechend. Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft wird ermächtigt, sofern die Voraussetzungen von § 50 Absatz 5 LHO vorliegen, Leerstellen der entsprechenden Entgeltgruppe mit dem Vermerk künftig wegfallend zu schaffen.

(22) Die in den Kapitel 0405 bis 0428 veranschlagten Lehrerstellen sind von den Regelungen zur Beschäftigung von Ersatzkräften in Nummer 4 der Verwaltungsvorschriften zu § 49 LHO ausgenommen.

(23) Zwischen dem „Sondervermögen Studienfonds“ und dem Land findet kein Kostensatz statt. § 61 LHO findet keine Anwendung.

(24) Sofern bisher sachgrundlos befristete Beschäftigungsverhältnisse nach § 14 Absatz 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz im Bereich von Daueraufgaben aus dringenden personalwirtschaftlichen Gründen in unbefristete Beschäftigungsverhältnisse umgewandelt werden müssen und die Beschäftigung nicht auf einer Stelle sondern aus Mitteln erfolgt, wird das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft ermächtigt, in Abweichung von der Stellenübersicht haushaltsneutral eine Stelle der benötigten Entgeltgruppe zu schaffen.

§ 3a

Auf den entsprechend gekennzeichneten Stellen des Einzelplans dürfen auch Beschäftigte geführt werden, die nach § 4 Absatz 1 in Verbindung mit Anlage 2, nach § 8 Absatz 1 und 3, nach § 9 Absatz 3 Buchstabe a oder nach § 17 Absatz 7 Satz 3 des Tarifvertrags zur Überleitung der Beschäftigten der Länder in den TV-L und zur Regelung des Übergangsrechts (TVÜ-Länder) in einer höheren Entgeltgruppe eingruppiert sind als dies nach § 17 Absatz 7 Satz 1 in Verbindung mit Anlage 4 TVÜ-

Länder für ab dem 1. November 2006 stattfindende Eingruppierungsvorgänge vorgesehen ist. Unter diesen Voraussetzungen können Beschäftigte auf einer Stelle

- der Entgeltgruppe 2 höchstens nach Entgeltgruppe 3,
- der Entgeltgruppe 3 höchstens nach Entgeltgruppe 5,
- der Entgeltgruppe 5 höchstens nach Entgeltgruppe 6,
- der Entgeltgruppe 6 höchstens nach Entgeltgruppe 8 beziehungsweise (bei Lehrkräften) 9,
- der Entgeltgruppe 8 höchstens nach Entgeltgruppe 9,
- der Entgeltgruppe 13 höchstens nach Entgeltgruppe 14

bezahlt werden. Soweit die vorgenannten Stellen in Durchführung der neuen Entgeltordnung zum TV-L oder auf Grund von aus diesem Anlass überarbeiteten Eingruppierungsrichtlinien des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft in einer höheren Entgeltgruppe ausgebracht sind oder ausgebracht werden, gilt die Ermächtigung nach Satz 2 auch für diese höherwertigen Stellen. Von der in den Fußnoten der Stellenübersichten zum Staatshaushaltsplan genannten Anzahl kann bei Vorliegen der oben genannten tarifrechtlichen Voraussetzungen abgewichen werden.

§ 4

(1) Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft wird ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben folgende Kredite am Kreditmarkt aufzunehmen:

1. im Haushaltsjahr 2013 bis zur Höhe von 1.780.300.000 Euro,
2. im Haushaltsjahr 2014 bis zur Höhe von 1.488.200.000 Euro,
3. die in den vorausgegangenen Haushaltsjahren genehmigten Kreditmittel, soweit sie bis zum Ablauf des vorangegangenen Haushaltsjahres nicht aufgenommen wurden und zur Deckung benötigt werden.

Die Ermächtigung kann im Rahmen der haushaltsrechtlichen Vorschriften übertragen werden. Auf die Kreditermächtigung ist bei Diskontpapieren der Nettobetrag anzurechnen. Die Kreditaufnahme kann auch in fremder Währung erfolgen, wenn das damit verbundene Wech-

selkursrisiko bezüglich des Kapitals und der zu zahlenden Zinsen in voller Höhe durch Wechselkursicherungsgeschäfte ausgeschlossen wird.

(2) Die Kreditermächtigung des Absatzes 1 erhöht sich um die Beträge, die in den Haushaltsjahren 2013 und 2014 zur Tilgung von Krediten erforderlich sind. Sie erhöht sich ferner um die Beträge, die zur Anschlussfinanzierung von vorzeitig getilgten Darlehen notwendig sind.

(3) Die Kreditermächtigung des Absatzes 1 vermindert sich um die Einnahmen bei Kap. 1209 Tit. 356 04, die bei der Veräußerung von Landesimmobilien unter Mitwirkung der inzwischen aufgelösten Landesimmobiliengesellschaft anfallen.

(4) Der Bestand der Vereinbarungen nach § 18 Absatz 9 LHO darf höchstens 25 vom Hundert der Kreditmarktschulden am Ende des vorangegangenen Haushaltsjahres zuzüglich 25 vom Hundert der für Anschlussfinanzierungen im Finanzplanungszeitraum fällig werden den Tilgungen betragen. Vereinbarungen, deren Zinsänderungsrisiko durch ein Gegengeschäft aufgelöst ist, sind auf diesen Höchstbetrag nicht anzurechnen.

(5) Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft wird ermächtigt, ab Oktober des Haushaltsjahres im Vorgriff auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres Kredite bis zur Höhe von 2 vom Hundert des in § 1 für das laufende Haushaltsjahr festgestellten Betrags aufzunehmen. Die danach aufgenommenen Kredite sind auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres anzurechnen.

(6) Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft wird ermächtigt, zur vorübergehenden Verstärkung der Betriebsmittel Kassenverstärkungskredite bis zu 6 vom Hundert des in § 1 für das jeweilige Haushaltsjahr festgestellten Betrags aufzunehmen. Über den sich danach ergebenden Betrag hinaus kann das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft im einzelnen Haushaltsjahr weitere Kassenverstärkungskredite aufnehmen, soweit es von der Kreditermächtigung nach Absatz 1 keinen Gebrauch macht.

(7) Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft wird ermächtigt im Rahmen von Vereinbarungen nach § 18 Absatz 9 LHO auch Besicherungsverträge abzuschließen und insoweit Sicherheiten zu stellen oder entgegenzunehmen. Kassenverstärkungskredite, die für die Stellung von Sicherheiten notwendig werden, bleiben bei der Bestimmung der Auslastung der Ermächtigung nach § 4 Absatz 6 Satz 1 unberücksichtigt.

(8) Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft wird ermächtigt, zweckbestimmte, den Haushalt durchlaufende Darlehen vor allem aus Mitteln des Bundes in Höhe der dem Land hierfür zur Verfügung gestellten Beträge aufzunehmen.

(9) Die Finanzierungsermächtigung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft für das Behördenbauprogramm, zuletzt durch § 4 Absatz 8 des Gesetzes über die Feststellung des Staatshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2012 auf 992.000.000 Euro festgesetzt, wird auf 1.105.000.000 Euro erhöht (Kap. 1208 Tit. 712 71).

(10) Die Finanzierungsermächtigung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft für das Bauprogramm zur Forschungsförderung und zum erhöhten Emissionsschutz landeseigener Heizwerke sowie für das Programm zur Nachfolgebelegung ehemaliger militärischer Liegenschaften, zuletzt durch § 4 Absatz 9 des Gesetzes über die Feststellung des Staatshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2012 auf 1.990.140.000 Euro festgelegt, wird auf 2.351.785.000 Euro erhöht (Kap. 1208 Tit. 714 71).

(11) Der Schuldenstand des Landes aus der Finanzierung des Behördenbauprogramms und des Bauprogramms zur Forschungsförderung und zum erhöhten Emissionsschutz landeseigener Heizwerke sowie des Programms zur Nachfolgebelegung ehemaliger militärischer Liegenschaften darf insgesamt 400.000.000 Euro nicht übersteigen.

(12) Die bei den Kap. 0711 und 0712 vorgesehenen Darlehensmittel des Landes zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus, des Städtebaus und der Modernisierung werden der Landeskreditbank zu denselben Zins- und Tilgungsbedingungen wie die entsprechenden Bundesmittel gegeben.

(13) Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft wird ermächtigt, für Maßnahmen zur Energieeinsparung in bestehenden Gebäuden Vorfinanzierungen bis zur Höhe von 8.000.000 Euro jährlich in Anspruch zu nehmen, wenn die entstehenden Kosten (einschließlich Zins- und Tilgungsaufwand) aus den erwarteten Energieeinsparungen innerhalb eines Zeitraums von höchstens fünfzehn Jahren getragen werden können und die Verzinsung nicht über der für vergleichbare Kreditmarktdarlehen liegt.

(14) Das durch das Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags zum Staatshaushaltsplan von Baden-Württemberg für die Haushaltsjahre 2007 und 2008 geschaffene Sondervermögen Baden-Württemberg 21 dient der Abdeckung

von finanziellen Verpflichtungen aus dem Finanzierungsvertrag über die Planung und den Bau des Projekts „Stuttgart 21“ und der Vereinbarung über die Abwicklung des Zuschusses des Landes an die Bundesrepublik Deutschland zur Finanzierung der Neubaustrecke Wendlingen–Ulm, soweit diese nicht aus den bei Kap. 1303 Titelgruppe 78 beziehungsweise 99 etatisierten beziehungsweise einzuplanenden Haushaltsmitteln abzudecken sind. Die Verzinsung zu Gunsten des Sondervermögens erfolgt zu marktüblichen Sätzen aus Kap. 1206 Titelgruppe 86. Nach Abschluss des Projekts nicht benötigte Mittel aus dem Sondervermögen werden zur Schuldentilgung verwendet.

(15) Die bei Kap. 1212 bei einem Titel der Obergruppe 91 am 31. Dezember vorhandenen Rücklagenbestände und liquiden Sondervermögensbestände mit Ausnahme der Versorgungsrücklage und des Versorgungsfonds können vom Ministerium für Finanzen und Wirtschaft bis zu ihrer Inanspruchnahme im Rahmen der Liquiditätssteuerung des Gesamthaushalts eingesetzt werden. Soweit die bestehende Kreditermächtigung für die Anschlussfinanzierung auslaufender Altschulden noch nicht beansprucht werden muss, kann sie in die folgenden Haushaltsjahre übertragen werden.

(16) Sämtliche Ausgabe- und Verpflichtungsermächtigungen, die durch zweckgebundene Zuweisungen des Bundes nach dem Entflechtungsgesetz finanziert sind, sind im Jahr 2014 gesperrt. Die Sperre kann durch den Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft aufgehoben werden. Entfallen nach Maßgabe einer Vereinbarung von Bund und Ländern im Jahr 2014 die Zweckbindungen oder ergeben sich andere Zweckbindungen als vorgesehen, können die Mittel analog § 50 LHO entsprechend umgesetzt werden.

§ 5

(1) Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen im Haushaltsjahr 2013 bis zur Höhe von insgesamt 900.000.000 Euro und im Haushaltsjahr 2014 bis zur Höhe von insgesamt 200.000.000 Euro zu übernehmen, wenn hierfür ein vordringliches Bedürfnis besteht.

(2) Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen zu übernehmen

1. zu Gunsten der Landesstiftung Baden-Württemberg GmbH, der Finanzierungsgesellschaft für öffentliche Vorhaben des Landes Baden-Württemberg mbH, der Beteili-

gungsgesellschaft des Landes Baden-Württemberg mbH, des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH, der Landesbeteiligungen Baden-Württemberg GmbH, der Garantie Portfolio Baden-Württemberg GmbH & Co KG, der Staatlichen Rhein-Neckar-Hafengesellschaft Mannheim mbH, der NECKARPRI GmbH und der Filmakademie Baden-Württemberg GmbH im Haushaltsjahr 2013 bis zu 700.000.000 Euro und im Haushaltsjahr 2014 bis zu 900.000.000 Euro;

2. für Finanzierungen von Baumaßnahmen, die objektbezogen ratenweise vom Land bezahlt werden, bis zur Höhe von 75.000.000 Euro jährlich;
3. für die Aufnahme von Krediten durch die Projektgesellschaft Neue Messe GmbH & Co. KG, soweit sie zur Verlängerung der Vorfinanzierung des Beitrags der Wirtschaft erforderlich sind, bis zur Höhe von 7.500.000 Euro;
4. für die Absicherung von Verbandskrediten von Wohnungseigentümergeinschaften gegenüber der Landeskreditbank Baden-Württemberg (L-Bank) nach Maßgabe der Landeswohnraumförderungsprogramme 2013 und 2014 zur Finanzierung von energetischen Sanierungen und barrierearmen oder barrierefreien Modernisierungen des Wohnungsbestands bis zur Höhe von 100.000.000 Euro jährlich;
5. im Jahr 2013 zu Gunsten der Landeskreditbank Baden-Württemberg – Förderbank bis zu insgesamt 100.000.000 Euro

(3) Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen und Wirtschaft zu Gunsten der Staatlichen Museen, der Stiftung Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe, der Stiftung Landesmuseum für Technik und Arbeit Mannheim und der Stiftung Akademie Schloss Solitude zur Absicherung des Risikos des zufälligen Untergangs oder der Beschädigung von Leihgaben für Ausstellungen Garantien gegenüber den Leihgebern zu übernehmen. Bei einer Versicherungssumme über 5.000.000 Euro pro Leihgabe ist vor der Inanspruchnahme der Ermächtigung die Zustimmung des Wissenschaftsausschusses des Landtags einzuholen.

(4) Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft wird ermächtigt, zugunsten der nicht rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg zur Absicherung des Risikos des zufälligen Untergangs oder der Beschädigung beziehungsweise

se Zerstörung von Leihgaben für Ausstellungen Garantien gegenüber den Leihgebern zu übernehmen. Bei einer Garantiesumme von über 5.000.000 Euro pro Leihgabe ist vor Inanspruchnahme der Ermächtigung die Zustimmung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft des Landtags einzuholen.

(5) Vor der Übernahme von Bürgschaften, Garantien oder sonstigen Gewährleistungen sowie vor der Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der Förderung der gewerblichen Wirtschaft einschließlich des Fremdenverkehrs und von Darlehen ist die Zustimmung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft des Landtags erforderlich, wenn diese Finanzhilfe 500.000 Euro oder mehr beträgt. Der Zustimmung bedarf es nicht,

1. wenn der Empfänger der Finanzhilfe im Staatshaushaltsplan genannt ist,
2. bei der Gewährung von Finanzhilfen nach Satz 1 an Körperschaften des öffentlichen Rechts außerhalb der Förderung der gewerblichen Wirtschaft einschließlich des Fremdenverkehrs,
3. bei der Übernahme von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen nach Absatz 2 und 3,
4. bei der Änderung von Finanzhilfen; die Erhöhung des Betrags einer Finanzhilfe sowie die Verlängerung der Laufzeit ist zustimmungspflichtig.

Finanzhilfen nach den Nummern 2 und 3 sind dem Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft des Landtags nach Abschluss des Haushaltsjahres mitzuteilen.

(6) Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen nach den Absätzen 1 bis 4 können auch in ausländischer Währung übernommen werden. Sie sind auf der Basis des vor Ausfertigung der Urkunde zuletzt ermittelten Euro-Referenzkurses der Europäischen Zentralbank auf den Höchstbetrag der Ermächtigung anzurechnen.

(7) Die Ermächtigungen nach den Absätzen 1 bis 4 für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 gelten, wenn das Staatshaushaltsgesetz für das Haushaltsjahr 2015 nicht vor dem 1. Januar 2015 verkündet wird, bis zur Verkündung dieses Gesetzes. Gewährleistungen, die auf Grund der weiter geltenden Ermächtigungen im Haushaltsjahr 2015 übernommen werden, sind auf die Ermächtigungen nach dem Staatshaushaltsgesetz 2015 nicht anzurechnen.

§ 6

(1) Im Sinne von § 20 Absatz 1 LHO sind

1. einzelplanübergreifend gegenseitig deckungsfähig je für sich
 - 1.1 die Ausgaben der Tit. 422 16, 431 01, 431 02, 432 01, 432 02, 432 07, 441 01, 446 01 und 446 21 sowie im Kap. 1212 Tit. 441 02 und Tit. 461 01;
 - 1.2 im Einvernehmen der beteiligten Ministerien je für sich die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb der Titel mit der Endzahl 66 (Programmbudget Medien – Titelgruppen und Einzeltitel) und innerhalb der Titel mit der Endzahl 69 (Aufwand für Informationstechnik – Titelgruppen und Einzeltitel), ausgenommen jeweils die Einzelpläne 01 (Landtag) und 11 (Rechnungshof) sowie die Kap. 0310 (Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz, Rettungsdienst), Kap. 0436 (Allgemeine Schulangelegenheiten), 1424 und 1425 (Landesbibliotheken);
2. innerhalb der jeweiligen Einzelpläne gegenseitig deckungsfähig je für sich
 - 2.1 die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel mit der Endzahl 66 (Programmbudget Medien – Titelgruppen und Einzeltitel);
 - 2.2 die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel mit der Endzahl 69 (Aufwand für Informationstechnik – Titelgruppen und Einzeltitel), ausgenommen Kap. 0436 (Allgemeine Schulangelegenheiten);
3. innerhalb des jeweiligen Einzelplans je für sich und gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben des Tit. 525 21 und der Titelgruppe 68 sowie einseitig deckungsfähig die Ausgaben des Tit. 525 69 zu Gunsten der Ausgaben des Tit. 525 21 und der Titelgruppe 68;
4. im Zuge der dezentralen Finanzverantwortung innerhalb der einzelnen Kapitel der Einzelpläne 01 bis 11 sowie der Einzelpläne 13 und 15, ohne Kapitel Allgemeine Bewilligungen (Kap. ..02) sowie innerhalb der Kap. 1401, 1424, 1425, 1469, 1479, 1494 und 1495 – alle Einzelpläne beziehungsweise Kapitel ohne alle Titel mit der Endzahl 63, 66 und 69 – gegenseitig deckungsfähig je für sich

- 4.1 die Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 (ohne Gruppe 529, Tit. 536 01, Tit. 536 02 und Tit. 546 51), der Gruppe 429 und der Tit. 427 51, 428 06, 428 51 und 685 49 sowie in den Titelgruppen zusätzlich die Titel der Gruppe 427, 685;
- 4.2 die Ausgaben der Obergruppe 81;
5. im Zuge der dezentralen Finanzverantwortung innerhalb der einzelnen Kapitel der Einzelpläne 01 bis 11 sowie der Einzelpläne 13 und 15, ohne Kapitel Allgemeine Bewilligungen (Kap. ...02) sowie innerhalb der Kap. 1401, 1424, 1425, 1469, 1479, 1494 und 1495 – alle Einzelpläne beziehungsweise Kapitel ohne alle Titel mit der Endzahl 63, 66 und 69 – einseitig deckungsfähig je für sich
- 5.1 die Ausgaben der Obergruppe 81 zu Gunsten der Obergruppen 51 bis 54 (ohne Gruppe 529, Tit. 536 01, Tit. 536 02 und Tit. 546 51), der Gruppe 429 und der Tit. 427 51, 428 06, 428 51 und 685 49 sowie in den Titelgruppen zusätzlich die Titel der Gruppe 427, 685 bis zu 50 vom Hundert des Titelansatzes;
- 5.2 die Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 (ohne Gruppe 529, Tit. 536 01, Tit. 536 02 und Tit. 546 51), der Gruppe 429 und der Tit. 427 51, 428 06, 428 51 und 685 49 sowie in den Titelgruppen zusätzlich die Titel der Gruppe 427, 685 zu Gunsten der Obergruppe 81 und der Titelgruppen 66 und 69.

Ausgenommen von der Deckungsfähigkeit gemäß Nummer 4 und 5 sind Kap. 0310, Kap. 0314 Titelgruppe 70, Kap. 0318 Titelgruppe 71 und 75, Kap. 0403 Titelgruppe 89, Kap. 0405 Titelgruppe 71, bei den Kap. 0405, 0408, 0410, 0416, 0420 und 0428 Titelgruppen 80 und 84, bei Kap. 0436 die Titelgruppen 69 und 84, Kap. 0465 Titelgruppe 72, Kap. 0503 Tit. 537 02, Kap. 0607 Titelgruppe 73, 74 und 75, Kap. 0708 Titelgruppe 79 und 86, Kap. 0710, Kap. 0711 Titelgruppe 76, Kap. 0804, Kap. 0810 Titelgruppe 78, bei den Kap. 0809, 0810, 0812, 0816, 0819, 0820, 0827, 0835 Titelgruppe 79, Kap. 0903 Tit. 685 76 und 685 79, Kap. 0919 Tit. 534 01 und Tit. 685 75, Kap. 0922 Tit. 685 76, Kap. 1007 Titelgruppe 87, Kap. 1011 Tit. 526 11 und Titelgruppe 70, Kap. 1303 Titelgruppe 78, Kap. 1479 Tit. 429 71, Titelgruppe 97 und Ausgabentitel zur Bewirtschaftung von zweckgebundenen Einnahmen sowie Ansätze, die dem Kommunalen Investitionsfonds, dem Kommunalen Finanzausgleich, dem Wettmittelfonds gemäß § 11 oder den

Spielbankerträgen gemäß § 12 entnommen sind. Soweit im Haushaltsplan durch Vermerke nach § 20 Absatz 1 LHO hiervon abweichende Regelungen getroffen sind, bleiben diese unberührt.

(2) Für die Ausgabentitel nach Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 bis 5 in Verbindung mit Absatz 1 Satz 2 gilt die dezentrale Finanzverantwortung gemäß § 7 a Absatz 1 LHO. Diese Ausgabentitel werden gemäß § 7 a Absatz 2 in Verbindung mit § 19 Satz 2 LHO für übertragbar erklärt. Unverbrauchte, übertragbare Bewilligungen (Ausgabereste), die über den Betrag der am Ende des Jahres nicht freigegebenen Globalsteuerungsreserve gemäß Absatz 3 hinausgehen, werden abweichend von § 9 Absatz 2 nicht in Abgang gestellt.

(3) 10 vom Hundert der Haushaltsansätze der Ausgabentitel nach Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 bis 5 in Verbindung mit Absatz 1 Satz 2 bilden eine Globalsteuerungsreserve gemäß § 7 a Absatz 5 LHO. Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft wird ermächtigt, im Rahmen des Haushaltsvollzugs die Mittel entsprechend der Haushaltsentwicklung während des Jahres freizugeben.

(4) Aus im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach Absatz 1 Nummer 1.2 einzelplanübergreifend umgeschichteten übertragbaren Mitteln können unbeschadet des § 45 Absatz 2 Satz 1 LHO bei dem von der Mittelumschichtung begünstigten Titel Ausgabereste gebildet werden, soweit dies zur Erfüllung von am Ende des Haushaltsjahres bestehenden Rechtsverpflichtungen notwendig ist.

(5) Bei den Tit. 441 01 und 446 01 werden die Einnahmen aus der Eigenbeteiligung der Beihilfeberechtigten für die Inanspruchnahme von Wahlleistungen von den Ausgaben abgesetzt.

(6) Die Deckungsfähigkeiten nach Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 bis 5 in Verbindung mit Absatz 1 Satz 2 und die Regelungen zur Globalsteuerungsreserve gemäß Absatz 3 gelten in den Bereichen des Pilotversuchs Personalausgabenbudgetierung gemäß § 6 a jeweils ohne die Titel der Gruppe 429 und ohne Tit. 427 51, 428 06 und 428 51.

(7) Für Landesbetriebe nach § 26 LHO gilt die dezentrale Finanzverantwortung gemäß § 7 a Absatz 1 LHO.

§ 6a

(1) In den folgenden Bereichen wird die Personalausgabenbudgetierung erprobt:

- Kap. 0305 ohne die Stellen der Abschnitte 2.2 Schutzpolizei und 2.3 Kriminalpolizei und ohne die Stellen des Landesbetriebs Gewässer,
- Kap. 0508,
- Kap. 0608,
- Kap. 0618.

Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft wird ermächtigt, weitere Bereiche zuzulassen.

(2) Die Personalausgabenbudgetierung umfasst die Ausgaben der Obergruppen 42 und 45 mit Ausnahme der Gruppen 421 und 424, der Tit. 422 03 und 427 01 sowie der Titel in Titelgruppen. Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft kann in analoger Anwendung von § 50 Absatz 1 Satz 2 LHO Mittel zur Verstärkung der Tit. 422 01 und 428 01 zu Lasten von Kap. 1212 Tit. 461 01 umsetzen. Für die einbezogenen Ausgabentitel gilt die dezentrale Finanzverantwortung gemäß § 7 a Absatz 1 LHO.

(3) Es gelten folgende Flexibilisierungsregelungen:

1. Deckungsfähigkeit

Die einbezogenen Personalausgaben sind untereinander uneingeschränkt deckungsfähig. Sie sind zu Gunsten der Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8 einseitig uneingeschränkt deckungsfähig. Die Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 mit Ausnahme der bei den Titelgruppen veranschlagten Ausgaben sind zu Gunsten der einbezogenen Personalausgaben mit der Einschränkung deckungsfähig, dass keine Dauerarbeitsverhältnisse begründet und Stellenabbauprogramme nicht dauerhaft aus Sachmitteln finanziert werden dürfen. Die Ausgaben der Obergruppe 81 sind zu Gunsten der einbezogenen Personalausgaben bis zu 20 vom Hundert mit der Einschränkung deckungsfähig, dass keine Dauerarbeitsverhältnisse begründet und Stellenabbauprogramme nicht dauerhaft aus Sachmitteln finanziert werden dürfen. § 6 bleibt unberührt.

2. Übertragbarkeit

Die einbezogenen Personalausgaben sind übertragbar. Eine Budgetüberschreitung ist zulässig, der Ausgleich hat im nächsten Haushaltsjahr zu erfolgen. In begründeten Ausnahmefällen kann mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft der Ausgleich im übernächsten Jahr erfolgen. § 6 bleibt unberührt.

3. Stellenbewirtschaftung

Im Rahmen des Personalausgabenbudgets und der vorstehenden Flexibilisierungen sind folgende weitere Flexibilisierungen bei der Stellenbewirtschaftung zulässig:

- a) Bei der Besetzung von Stellen mit teilzeitbeschäftigten Beamten, Richtern und Arbeitnehmern kann von § 3 Absatz 1 Nummer 1, 2 und 4 abgewichen werden; die den Beschäftigungszeiten entsprechenden Stellen und Stellenbruchteile dürfen zusammengefasst die Gesamtzahl der in den Stellenplänen und Stellenübersichten für die Dienststellen veranschlagten Stellen nicht überschreiten.
- b) Im Vorgriff auf das innerhalb der nächsten zwei Jahre erfolgende Ausscheiden eines Stelleninhabers können Beamte einer niedrigeren Besoldungsgruppe, sofern sie einen höher bewerteten Dienstposten innehaben, für einen Zeitraum von bis zu zwei Jahren im Wege der Vorab-Beförderung Bezüge aus dem nächst höheren besoldungsrechtlichen Amt erhalten, höchstens jedoch aus dem besoldungsrechtlichen Amt des ausscheidenden Stelleninhabers. Die einschlägigen beamten- und besoldungsrechtlichen Vorschriften bleiben unberührt.
- c) Aus dringenden dienstlichen Gründen können über die im Haushaltsplan ausgewiesenen Stellen für Beamte, Richter und Arbeitnehmer hinaus für einen Zeitraum von bis zu drei Monaten zusätzliche Beamte, Richter und Arbeitnehmer beschäftigt werden.
- d) Laufbahnbewerber können bei dringendem Bedarf über die im Haushaltsplan ausgewiesenen Stellen für Beamte im Eingangsamt hinaus für einen Zeitraum von bis zu vier Monaten als Beamte im Eingangsamt zusätzlich übernommen werden; in besonders begründeten Einzelfällen kann die Frist mit Zustimmung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft auf bis zu ein Jahr verlängert werden.
- e) Planstellen können innerhalb derselben Laufbahngruppe fachrichtungsübergreifend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Andere Stellen können fachrichtungsübergreifend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die in Anspruch genommene

Planstelle beziehungsweise andere Stelle muss mindestens derselben Besoldungs- beziehungsweise Entgeltgruppe entsprechen.

4. Leistungsprämie

Im Rahmen der flexibilisierten Haushaltsführung nach Absatz 2 in Verbindung mit Absatz 3 Nummer 1 und 2 erwirtschaftete Mittel können zur Vergabe von Leistungsprämien gemäß § 76 LBesGBW verwendet werden.

(4) Die für die Stellenbewirtschaftungsmaßnahmen nach Absatz 3 Nummer 3 Buchstabe b erforderlichen Stellenhebungen mit dem Vermerk künftig umzuwandeln und die für die Stellenbewirtschaftungsmaßnahmen nach Absatz 3 Nummer 3 Buchstabe c und d erforderlichen Stellen mit Vermerk künftig wegfallend gelten als vorübergehend geschaffen, soweit die Finanzierung im Rahmen des Personalausgabenbudgets und der nach Absatz 3 Nummer 1 und 2 zulässigen Deckung und Übertragbarkeit sichergestellt ist.

(5) Die Absätze 1 bis 4 gelten, wenn das Staatshaushaltsgesetz für 2015 nicht vor dem 1. Januar 2015 verkündet wird, bis zur Verkündung dieses Gesetzes.

§ 7

(1) Der Betrag, bis zu dem nach § 37 Absatz 1 Satz 4 LHO für eine Mehrausgabe kein Nachtragshaushaltsgesetz erforderlich ist, wird auf 5.000.000 Euro im Einzelfall festgesetzt.

(2) § 37 Absatz 1 LHO ist mit der Maßgabe anzuwenden, dass es eines Nachtragshaushaltsgesetzes nicht bedarf, wenn das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft nach vorheriger Zustimmung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft in überplanmäßige Ausgaben bei Kap. 0314 Tit. 811 01 oder bei Kap. 0922 Titelgruppe 74 sowie bei den Obergruppen 44 (Beihilfe, Unterstützung und dergleichen) der betroffenen Einzelpläne über den in Absatz 1 genannten Betrag hinaus einwilligt.

(3) Für überplanmäßige und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen (§ 38 Absatz 1 Satz 2 LHO) gilt Absatz 1 entsprechend. Maßgebend ist die Höhe der voraussichtlich kassenwirksam werdenden Jahresbeträge.

(4) § 38 Absatz 1 Satz 2 LHO ist mit der Maßgabe anzuwenden, dass es eines Nachtragshaushaltsgesetzes nicht bedarf, wenn das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft nach vorheriger Zustimmung des Ausschusses für Fi-

nanzen und Wirtschaft bei Kap. 0314 Tit. 811 01 oder bei Kap. 0922 Titelgruppe 74 sowie bei den Obergruppen 44 (Beihilfe, Unterstützung und dergleichen) der betroffenen Einzelpläne in überplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen über den in Absatz 3 genannten Betrag hinaus einwilligt.

(5) Der Betrag für die nach § 37 Absatz 4 LHO dem Landtag jährlich mitzuteilenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird auf 100.000 Euro festgesetzt.

(6) Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft hat dem Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft des Landtags jährlich die beim Rechnungsabschluss in das jeweils folgende Haushaltsjahr übertragenen Ausgabereste mitzuteilen.

§ 8

(1) Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft wird ermächtigt, abweichend von § 63 Absatz 3 Satz 1 und § 64 Absatz 4 Satz 1 LHO

1. bei der Bestellung von Erbbaurechten an landeseigenen Grundstücken zum Bau von Studentenwohnheimen, Personalwohnheimen und Wohnungen im Rahmen der Wohnungsfürsorge für Landesbedienstete den Erbbauzins bis zum Betrag von 51 Euro jährlich im Einzelfall zu ermäßigen, soweit und solange dies zur Erzielung tragbarer Mieten beziehungsweise zur Reduzierung des Zuschussbedarfs erforderlich ist,
2. den Kaufpreis für landeseigene Grundstücke, die einer Verwendung im Rahmen der Wohnungsfürsorge für Landesbedienstete zugeführt werden, um höchstens 80 vom Hundert zu ermäßigen,
3. bei der Bestellung von Erbbaurechten an landeseigenen Grundstücken oder deren Vermietung an die Träger von Einrichtungen des Technologietransfers in Verbindung mit den Universitäten Heidelberg, Karlsruhe und Stuttgart den Erbbauzins oder die Miete bis zum Betrag von 51 Euro jährlich zu ermäßigen, soweit und solange dies zur Verminderung von Verlusten dieser Einrichtungen geboten ist,
4. Vermögenswerte des Deutschen Reichs, die nach dem Reichsvermögen-Gesetz vom 16. Mai 1961 (BGBl. I S. 597) dem Land als Aufgabennachfolger des Reichs oder wegen der Nutzung für eine grundgesetzliche Verwaltungsaufgabe des Landes zustehen, unentgeltlich einer Gemeinde oder einem

Landkreis des Landes zu übertragen, wenn die Gemeinde oder der Landkreis das Vermögensrecht bei Inkrafttreten des Reichsvermögen-Gesetzes überwiegend und nicht nur vorübergehend für die maßgebliche Verwaltungsaufgabe genutzt hat,

5. den Kaufpreis für landeseigene Grundstücke, die mit einem Erbbaurecht belastet sind, um höchstens 20 vom Hundert zu ermäßigen,
6. landeseigene Grundstücke und Gebäude dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) unentgeltlich zur Nutzung zu überlassen.

Der Einwilligung oder Unterrichtung des Landtags nach § 64 Absatz 2 LHO bedarf es in diesen Fällen nicht.

(2) Nach § 63 Absatz 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass von Landesdienststellen im Bereich der Datenverarbeitung entwickelte oder erworbene Programme unentgeltlich an Stellen der öffentlichen Verwaltung abgegeben werden, soweit Gegenseitigkeit besteht.

(3) Auf bei Kap. 0833 Tit. 356 01, Kap. 1208 Tit. 356 08 bis 356 28, 356 51 und 356 71, Kap. 1209 Tit. 356 01 bis Tit. 356 04 sowie in verschiedenen Kapiteln bei Tit. 356 63 und bei den Kap. 1223 veranschlagte Entnahmen aus dem Forstgrundstock, dem Allgemeinen Grundstock, dem Allgemeinen Grundstock – Sonderfonds Zukunftsoffensive I – sowie dem Allgemeinen Grundstock – Sonderfonds Zukunftsoffensive II – findet § 113 Absatz 2 Satz 1 und 2 LHO keine Anwendung.

(4) Aus dem im Allgemeinen Grundstock eingerichteten Sonderfonds „Informations- und Kommunikations-Pool“ sind bei Vollkostenrechnung sich selbst refinanzierende Informations-, Kommunikations- und andere Reformprojekte der Landesverwaltung durchzuführen, die nicht anderweitig finanziert werden können.

(5) Aus dem Allgemeinen Grundstock können zur Vorfinanzierung der bei Kap. 1208 Tit. 797 51 veranschlagten Maßnahmen zur energetischen Sanierung und Modernisierung landeseigener Gebäude in den Jahren 2013/14 insgesamt bis zu 49.575.000 Euro entnommen werden. Die Ausgaben werden verwaltungsintern durch eingesparte Energiekosten refinanziert und an den Allgemeinen Grundstock zurückgeführt.

(6) Zur Erzielung zusätzlicher Einsparungen bei Flächenkosten mit Hilfe der Nutzer durch die Staatliche Vermögens- und Hochbauverwaltung kann das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft zusätzliche Mieteinnahmen bei Kap.

1209 Tit. 124 01 sowie aus Verkaufserlösen abgeleitete kalkulatorische Mieteinsparungen und Einsparungen bei Kap. 1209 Tit. 518 01 und Tit. 518 11 jeweils bis zur Hälfte und auf die Dauer von höchstens fünf Jahren der nutzenden Dienststelle für Mehrausgaben überlassen. Die Ausgabeermächtigung der jeweiligen Dienststelle erhöht sich entsprechend. Die entsprechenden Mittel gelten als umgesetzt im Sinne von § 50 Absatz 1 LHO und sind übertragbar. Sie sind von der nutzenden Dienststelle vorrangig für die Fortbildung der Bediensteten sowie zur Verbesserung der Ausstattung insbesondere im Informations- und Kommunikationsbereich zu verwenden. Das Nähere regelt das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft.

(7) Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft wird ermächtigt, in Abweichung von § 63 Absatz 2 LHO die Veräußerung zur Erfüllung der Aufgaben des Landes weiterhin benötigter Vermögensgegenstände zuzulassen, wenn auf diese Weise die Aufgaben des Landes nachweislich wirtschaftlicher erfüllt werden können. § 64 LHO bleibt unberührt.

(8) Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft wird ermächtigt, unter Vorbehalt der vorherigen Zustimmung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft, die Umwandlung der stillen Einlagen an der Landesbank Baden-Württemberg in Stammkapital beziehungsweise die Härtung der stillen Einlagen an der Landesbank Baden-Württemberg zur Erfüllung der Anforderungen an hartes Kernkapital im Sinne der EU-Vorgaben vorzunehmen.

§ 9

(1) Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft kann zulassen, dass bei einem Sammeltitel mit übertragbarer Bewilligung ein höherer Betrag in Rest gestellt wird als der unverwendet gebliebene Betrag oder dass ein Betrag auch noch in Rest gestellt wird, wenn schon eine Überschreitung des Titels vorliegt.

(2) Die Landesregierung kann unverbrauchte, übertragbare Bewilligungen für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 (Ausgabereste) in Abgang stellen. Die hiervon betroffenen Bewilligungen gelten insoweit als abgeschlossen. Satz 1 gilt nicht für

1. übertragbare Bewilligungen, bei denen zweckgebundene Einnahmen ihrem Verwendungszweck noch nicht zugeführt worden sind,
2. unverbrauchte, übertragbare Bewilligungen aus Kap. 1403 Titelgruppe 71.

§ 6 Absätze 2 und 4 bleiben unberührt.

§ 10

Für die Personen, denen ein Dienstkraftwagen zur alleinigen oder bevorzugten Benutzung zur Verfügung steht, gelten die Richtlinien der Landesregierung über die unentgeltliche Benutzung der Dienstkraftwagen zu außerdienstlichen Zwecken.

§ 11

Der Wettmittelfonds nach § 12 Absatz 2 des Landesglücksspielgesetzes beträgt 2013 und 2014 jeweils 134.365.400 Euro. Die Mittel des Fonds sind nach Maßgabe des Staatshaushaltsplanes zu 45 vom Hundert für die Förderung der Kultur, zu 44 vom Hundert für die Förderung des Sports und zu 11 vom Hundert für die Förderung sozialer Zwecke zu verwenden. Der Betrag nach Satz 1 verringert sich unter entsprechender Änderung der Verteilung nach Satz 2 in 2013 und 2014 jeweils um 2.079.000 Euro zulasten der Mittel für die Förderung der Kultur (Denkmalpflege).

§ 12

(1) § 36 des Landesglücksspielgesetzes ist für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 mit der Maßgabe anzuwenden, dass die Einnahmen der in § 36 Landesglücksspielgesetz genannten Erträge in 2013 in Höhe von insgesamt bis zu 31.800.000 Euro und in 2014 in Höhe von insgesamt bis zu 34.700.000 Euro für die in § 36 Landesglücksspielgesetz genannten Zwecke nach näherer Bestimmung durch den Staatshaushaltsplan verwendet werden.

(2) § 33 des Feuerwehrgesetzes ist für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 mit der Maßgabe anzuwenden, dass das Aufkommen aus der Feuerschutzsteuer in Höhe von bis zu 50.000.000 Euro für die in § 33 Feuerwehrgesetz genannten Zwecke zu verwenden ist. Ein über diesen Betrag hinausgehendes Aufkommen kann für Zwecke des Katastrophenschutzes und zur allgemeinen Deckung des Haushalts eingesetzt werden.

§ 13

(1) Bei Reisen zum Zwecke der Fortbildung, die teilweise in dienstlichem Interesse liegen, ist § 23 Absatz 2 des Landesreisekostengesetzes (LRKG) in der Fassung vom 20. Mai 1996 (GBl. S. 466), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Dienstrechtsreformgesetzes vom 9. November 2010 (GBl. S. 793, 959), in den Haus-

haltsjahren 2013 und 2014 mit der Maßgabe anzuwenden, dass die entstandenen notwendigen Fahrkosten bei Benutzung regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel nur bis zu den Kosten der billigsten Fahrkarte der allgemein niedrigsten Klasse erstattet werden. Für Strecken, die mit einem Kraftfahrzeug der in § 6 Absatz 1 oder 2 LRKG bezeichneten Art zurückgelegt werden, kann nur eine Wegstreckenentschädigung bis zu 16 Cent je Kilometer gewährt werden. Im Übrigen gilt bei der Benutzung von anderen als den in § 6 LRKG genannten nicht regelmäßig verkehrenden Beförderungsmitteln Satz 1 entsprechend.

(2) Die Anwendungsmaßgabe des Absatzes 1 gilt, wenn das Staatshaushaltsgesetz für das Jahr 2015 nicht vor dem 1. Januar 2015 verkündet wird, bis zur Verkündung dieses Gesetzes.

§ 14

Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft kann die zum Vollzug dieses Gesetzes erforderlichen Anordnungen erlassen.

§ 15

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2013 in Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und ist zu verkünden:

STUTT GART, den 19. Dezember 2012

Die Regierung des Landes Baden-Württemberg:

KRETSCHMANN

DR. SCHMID

KREBS

GALL

UNTERSTELLER

WARMINSKI-LEITHEUSSER

BONDE

BAUER

ALTPETER

ÖNEY

ERLER

Anlage zum Staatshaushaltsgesetz

Gesamtplan

1. Haushaltsübersicht für das Haushaltsjahr 2013

Epl	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungs- einnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamt- einnahmen	Personal- ausgaben
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
01	Landtag	-	31,0	-	31,0	51.664,2
02	Staatsministerium	-	341,3	1.969,8	2.311,1	29.616,6
03	Innenministerium	-	51.438,0	84.331,3	135.769,3	2.180.006,5
04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	-	2.659,7	24.017,8	26.677,5	8.262.600,1
05	Justizministerium	-	707.900,4	13.955,1	721.855,5	1.055.919,6
06	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft	-	211.816,3	79.412,5	291.228,8	937.334,5
07	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)	-	22.752,5	209.315,0	232.067,5	7.066,0
08	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	5.835,0	39.647,3	187.907,5	233.389,8	291.384,3
09	Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren	-	4.591,3	85.836,4	90.427,7	85.966,7
10	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft	69.000,0	58.669,9	9.271,8	136.941,7	102.546,4
11	Rechnungshof	-	1,0	-	1,0	20.736,7
12	Allgemeine Finanzverwaltung	29.911.800,0	328.601,8	6.906.833,9	37.147.235,7	935.215,3
13	Ministerium für Verkehr und Infrastruktur	-	991,5	1.009.161,2	1.010.152,7	23.531,6
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	-	69.506,3	639.049,7	708.556,0	1.959.437,4
15	Ministerium für Integration	-	2,2	20,0	22,2	4.539,3
	Summe	29.986.635,0	1.498.950,5	9.251.082,0	40.736.667,5	15.947.565,2

Gesamtplan

2013

Sächl. Verwal- tungsausgaben Schuldendienst	Zuweisungen und Zuschüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)	Verpflichtungs- ermächtigungen	Epl
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
5.722,6	7.914,5	1.180,0	-	66.481,3	66.450,3 -	-	01
13.022,2	4.997,9	1.432,2	92,9	49.161,8	46.850,7 -	-	02
174.283,2	138.159,7	104.576,4	7.279,1	2.604.304,9	2.468.535,6 -	53.190,4	03
40.390,5	1.054.770,1	128.389,9	-346,5	9.485.804,1	9.459.126,6 -	144.296,1	04
397.461,4	45.601,5	14.852,0	-2.183,0	1.511.651,5	789.796,0 -	12.233,1	05
67.870,0	305.983,0	44.018,5	50,0	1.355.256,0	1.064.027,2 -	67.200,0	06
12.621,8	346.475,0	267.956,3	-2.953,2	631.165,9	399.098,4 -	239.560,0	07
58.970,2	289.728,4	186.641,8	-3.849,5	822.875,2	589.485,4 -	205.626,5	08
32.539,9	769.226,5	422.586,4	12.594,2	1.322.913,7	1.232.486,0 -	269.340,0	09
73.207,3	62.380,4	179.830,0	-7.670,0	410.294,1	273.352,4 -	188.970,0	10
755,3	2,0	0,3	-	21.494,3	21.493,3 -	986,0	11
2.592.168,0	10.950.042,9	1.248.214,7	57.662,1	15.783.303,0	21.363.932,7 +	577.247,0	12
46.285,0	1.245.520,2	594.467,9	-33.600,0	1.876.204,7	866.052,0 -	525.890,0	13
236.461,1	2.064.595,4	488.875,3	-46.228,9	4.703.140,3	3.994.584,3 -	91.890,8	14
3.922,1	84.023,7	121,6	10,0	92.616,7	92.594,5 -	1.000,0	15
3.755.680,6	17.369.421,2	3.683.143,3	-19.142,8	40.736.667,5	-	2.377.429,9	

Anlage zum Staatshaushaltsgesetz

Gesamtplan

noch:

1. Haushaltsübersicht für das Haushaltsjahr 2014

Epl	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungs- einnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamt- einnahmen	Personal- ausgaben
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
01	Landtag	-	31,0	-	31,0	52.363,7
02	Staatsministerium	-	341,3	1.917,5	2.258,8	29.524,9
03	Innenministerium	-	53.472,7	84.015,6	137.488,3	2.202.113,7
04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	-	2.809,7	22.915,0	25.724,7	8.355.833,3
05	Justizministerium	-	759.180,4	15.189,6	774.370,0	1.067.721,0
06	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft	-	181.916,9	67.116,8	249.033,7	948.252,0
07	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)	-	22.752,5	202.578,0	225.330,5	7.166,0
08	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	5.840,0	40.351,2	157.860,5	204.051,7	293.619,8
09	Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren	-	5.191,3	86.521,4	91.712,7	86.780,0
10	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft	69.000,0	58.672,8	9.271,8	136.944,6	103.076,4
11	Rechnungshof	-	1,0	-	1,0	21.133,1
12	Allgemeine Finanzverwaltung	31.074.700,0	327.101,8	6.438.044,9	37.839.846,7	1.166.120,5
13	Ministerium für Verkehr und Infrastruktur	-	991,5	1.019.481,2	1.020.472,7	23.610,7
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	-	69.806,3	557.823,3	627.629,6	1.905.189,4
15	Ministerium für Integration	-	2,2	20,0	22,2	4.577,5
	Summe	31.149.540,0	1.522.622,6	8.662.755,6	41.334.918,2	16.267.082,0

Gesamtplan

2014

Sächl. Verwal- tungsausgaben Schuldendienst	Zuweisungen und Zuschüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)	Verpflichtungs- ermächtigungen	Epl
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
5.369,8	7.979,1	730,0	-	66.442,6	66.411,6 -	-	01
10.661,5	4.997,9	665,5	88,1	45.937,9	43.679,1 -	-	02
172.913,9	117.096,5	58.872,5	7.492,0	2.558.488,6	2.421.000,3 -	124.720,0	03
40.432,7	1.097.592,1	130.781,3	-719,7	9.623.919,7	9.598.195,0 -	148.524,7	04
429.351,6	43.950,2	16.009,9	-2.183,0	1.554.849,7	780.479,7 -	3.600,0	05
73.014,0	220.757,8	93.954,5	50,0	1.336.028,3	1.086.994,6 -	19.472,0	06
12.813,6	355.201,0	234.456,6	-4.105,6	605.531,6	380.201,1 -	266.235,0	07
60.803,9	265.718,8	164.288,7	-3.676,5	780.754,7	576.703,0 -	201.889,0	08
33.639,9	746.022,7	446.455,3	12.848,8	1.325.746,7	1.234.034,0 -	243.820,0	09
74.015,9	64.861,3	190.353,0	-7.740,0	424.566,6	287.622,0 -	190.385,0	10
815,3	2,0	570,0	-	22.520,4	22.519,4 -	-	11
2.506.502,1	11.355.785,4	1.230.814,9	76.546,5	16.335.769,4	21.504.077,3 +	553.862,0	12
43.829,8	1.246.330,2	617.823,4	-33.900,0	1.897.694,1	877.221,4 -	358.090,0	13
233.438,9	2.093.789,3	472.051,8	-46.228,9	4.658.240,5	4.030.610,9 -	22.603,0	14
3.587,6	90.213,7	38,6	10,0	98.427,4	98.405,2 -	1.000,0	15
3.701.190,5	17.710.298,0	3.657.866,0	-1.518,3	41.334.918,2	-	2.134.200,7	

Gesamtplan

2. Finanzierungsübersicht für die Haushaltsjahre 2013 und 2014

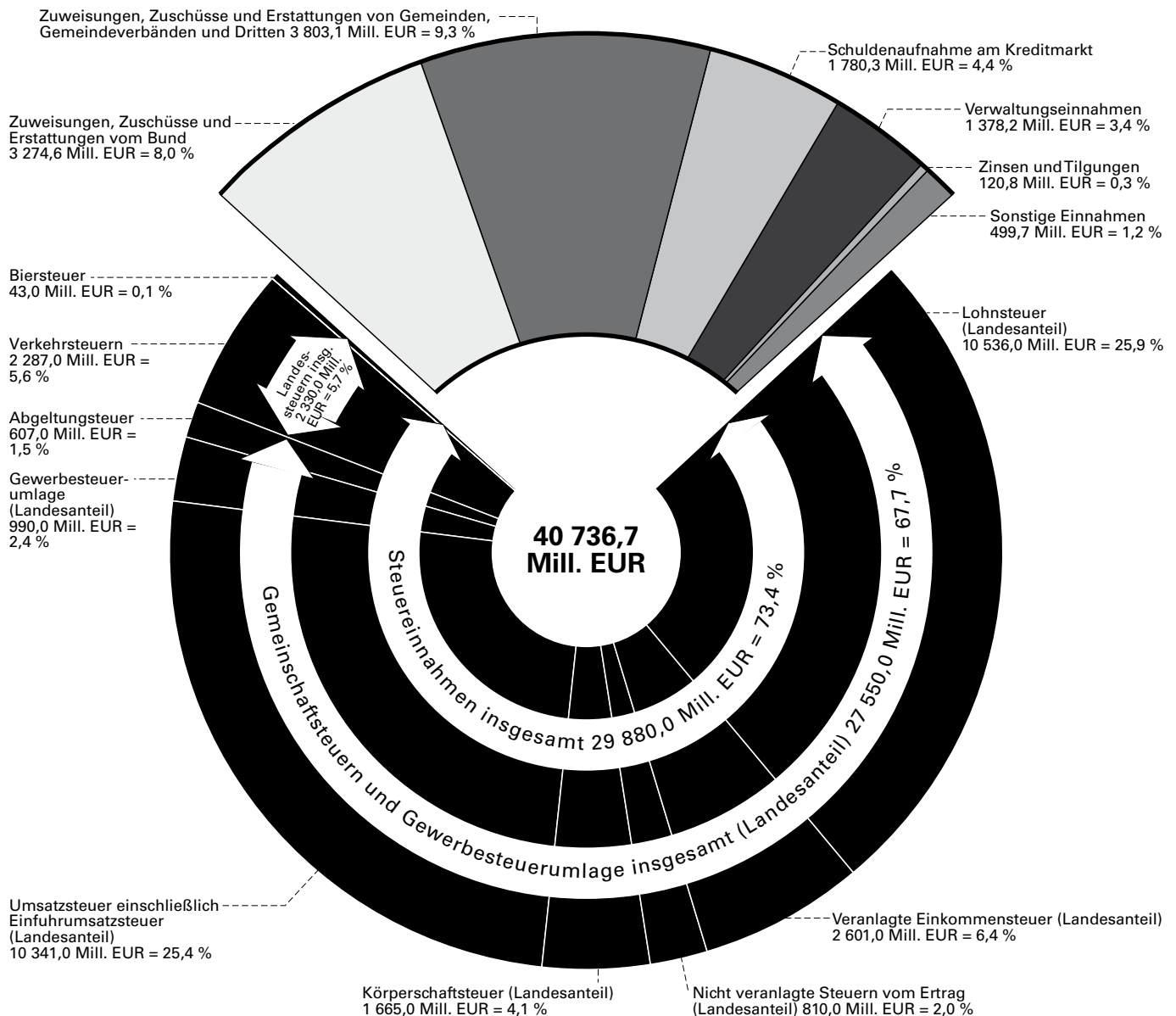
	2013	2014
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einnahmen		
Gesamteinnahmen	40.736.667,5	41.334.918,2
ab: Nettokreditaufnahme am Kreditmarkt	1.780.300,0	1.488.200,0
Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	158.222,0	140.833,0
Einnahmen aus Überschüssen	200.000,0	0,0
Haushaltstechnische Verrechnungen	35.867,5	35.425,7
Netto-Einnahmen	38.562.278,0	39.670.459,5
Ausgaben		
Gesamtausgaben	40.736.667,5	41.334.918,2
ab: Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	184.046,5	232.917,5
Deckung von Fehlbeträgen	0,0	0,0
Haushaltstechnische Verrechnungen	36.010,1	35.489,9
Netto-Ausgaben	40.516.610,9	41.066.510,8
Finanzierungssaldo	-1.954.332,9	-1.396.051,3

3. Kreditfinanzierungsplan für die Haushaltsjahre 2013 und 2014

	2013	2014
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einnahmen aus Krediten		
Kredite des Bundes und des Lastenausgleichsfonds	0,0	0,0
Bruttokreditaufnahme am Kreditmarkt einschließlich des Betrags für Tilgungen, Krediten aus öffentlichen Sondermitteln	10.780.300,0	9.988.200,0
Summe	10.780.300,0	9.988.200,0
Ausgaben zur Schuldentilgung		
Tilgung von Krediten des Bundes und des Lastenausgleichsfonds	78.500,0	78.500,0
Tilgung von Kreditmarktschulden einschließlich Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	9.000.000,0	8.500.000,0
Tilgung von Auslandsschulden	0,0	0,0
Summe	9.078.500,0	8.578.500,0
Netto-Kreditaufnahme im Bereich des Bundes und des Lastenausgleichsfonds	-78.500,0	-78.500,0
Netto-Kreditaufnahme am Kreditmarkt	1.780.300,0	1.488.200,0
Netto-Kreditaufnahme insgesamt	1.701.800,0	1.409.700,0

Einnahmen des Landes Baden-Württemberg nach dem Staatshaushaltsplan 2013/14

Staatshaushaltsplan 2013

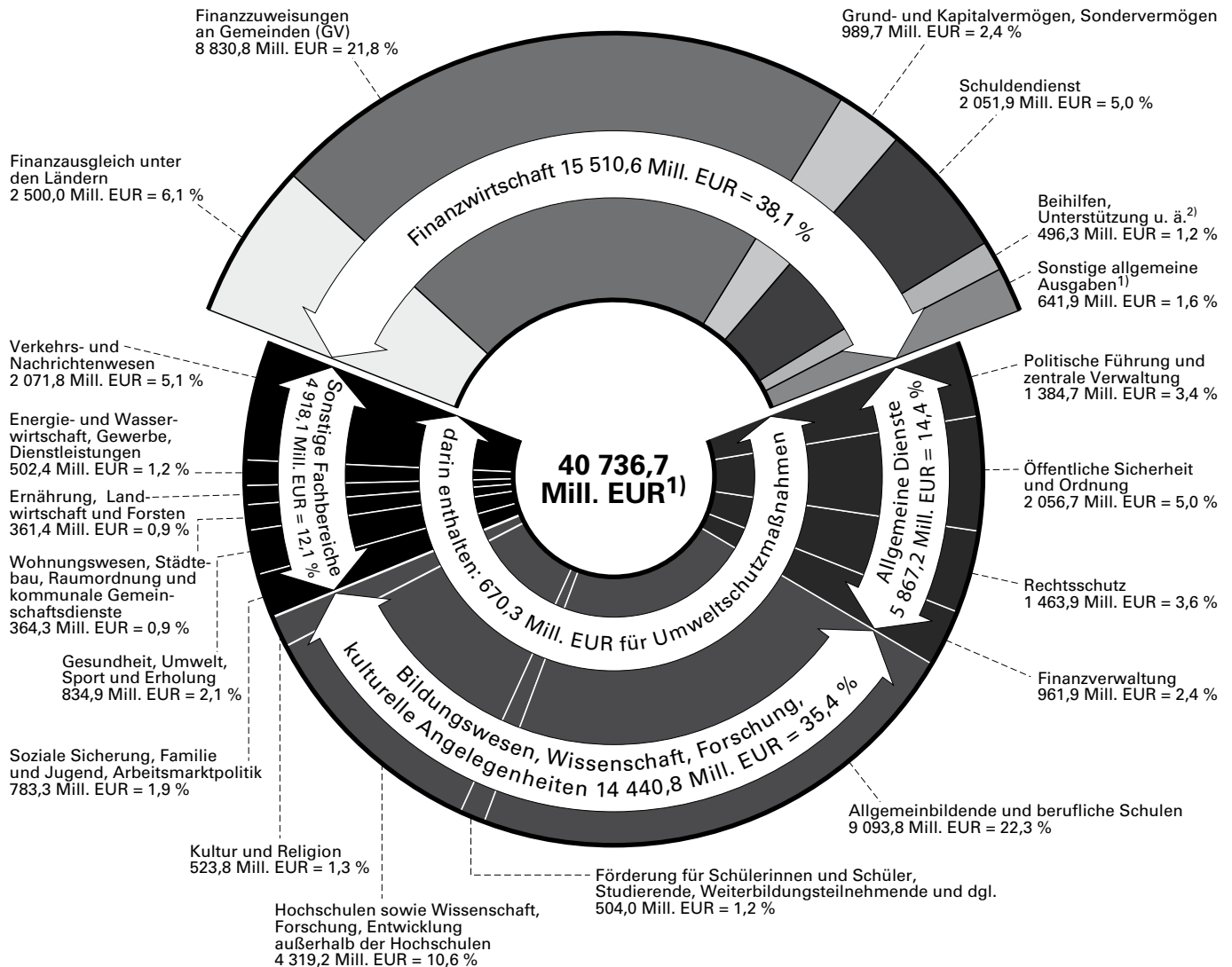


Staatshaushaltsplan 2014

Einnahmen insgesamt.....	41 334,9 Mill. EUR = 100 %	b) Landessteuern insgesamt.....	2 370,0 Mill. EUR = 5,7 %
1. Steuereinnahmen insgesamt.....	31 040,0 Mill. EUR = 75,1 %	davon:	
davon:		Verkehrssteuern.....	2 327,0 Mill. EUR = 5,6 %
a) Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage insgesamt (Landesanteil).....	28 670,0 Mill. EUR = 69,4 %	Biersteuer.....	43,0 Mill. EUR = 0,1 %
davon:		2. Zuweisungen, Zuschüsse und Erstattungen	
Lohnsteuer (Landesanteil).....	11 050,0 Mill. EUR = 26,7 %	a) vom Bund.....	3 182,9 Mill. EUR = 7,7 %
Veranlagte Einkommensteuer (Landesanteil).....	2 762,0 Mill. EUR = 6,7 %	b) von Gemeinden, Gemeindeverbänden und Dritten.....	3 824,4 Mill. EUR = 9,2 %
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (Landesanteil).....	850,0 Mill. EUR = 2,1 %	3. Verwaltungseinnahmen.....	1 401,8 Mill. EUR = 3,4 %
Körperschaftsteuer (Landesanteil).....	1 950,0 Mill. EUR = 4,7 %	4. Zinsen und Tilgungen.....	120,8 Mill. EUR = 0,3 %
Umsatzsteuer einschl. Einfuhrumsatzsteuer (Landesanteil).....	10 394,0 Mill. EUR = 25,2 %	5. Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt.....	1 488,2 Mill. EUR = 3,6 %
Gewerbesteuerumlage (Landesanteil).....	1 030,0 Mill. EUR = 2,5 %	6. Sonstige Einnahmen.....	276,8 Mill. EUR = 0,7 %
Abgeltungsteuer.....	634,0 Mill. EUR = 1,5 %		

Ausgaben des Landes Baden-Württemberg nach dem Staatshaushaltsplan 2013/14

Staatshaushaltsplan 2013



Staatshaushaltsplan 2014

Ausgaben insgesamt ¹⁾	41 334,9 Mill. EUR = 100 %	3. Sonstige Fachbereiche insgesamt	4 932,5 Mill. EUR = 11,9 %
1. Allgemeine Dienste insgesamt	5 930,9 Mill. EUR = 14,3 %	davon:	
davon:		a) Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	761,0 Mill. EUR = 1,8 %
a) Politische Führung und zentrale Verwaltung	1 413,1 Mill. EUR = 3,4 %	b) Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	869,4 Mill. EUR = 2,1 %
b) Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2 026,6 Mill. EUR = 4,9 %	c) Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	332,5 Mill. EUR = 0,8 %
c) Rechtsschutz	1 507,6 Mill. EUR = 3,6 %	d) Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	338,1 Mill. EUR = 0,8 %
d) Finanzverwaltung	983,6 Mill. EUR = 2,4 %	e) Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	542,9 Mill. EUR = 1,3 %
2. Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten insgesamt.....	14 531,8 Mill. EUR = 35,2 %	f) Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2 088,6 Mill. EUR = 5,1 %
davon:		In Ziff. 1 – 3 enthalten: 675,3 Mill. EUR für Umweltschutzmaßnahmen.	
a) Allgemeinbildende und berufliche Schulen	9 232,9 Mill. EUR = 22,3 %	4. Finanzwirtschaft insgesamt.....	15 939,7 Mill. EUR = 38,6 %
b) Hochschulen sowie Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	4 265,3 Mill. EUR = 10,3 %	davon:	
c) Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl.	505,8 Mill. EUR = 1,3 %	a) Finanzausgleich unter den Ländern	2 600,0 Mill. EUR = 6,3 %
d) Kultur und Religion	527,8 Mill. EUR = 1,3 %	b) Allgemeine Finanzausweisungen an Gemeinden (GV)	9 174,4 Mill. EUR = 22,2 %
		c) Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	867,9 Mill. EUR = 2,1 %
		d) Schuldendienst	1 939,5 Mill. EUR = 4,7 %
		e) Beihilfen, Unterstützung u. ä. ²⁾	498,0 Mill. EUR = 1,2 %
		f) Sonstige allgemeine Ausgaben ¹⁾	859,9 Mill. EUR = 2,1 %

1) Nach Abzug der Globalen Minderausgaben.
2) Den anderen Bereichen nicht zuordenbar.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel und Stellen im StHPI 2013/14

1. Erläuterungen zum Aufbau des Staatshaushaltsplans

- 1.1 Der Staatshaushaltsplan besteht aus
- Vorheft (Gesetz, Gesamtplan und Übersichten)
 - Einzelplänen mit Betragsteil und Stellenteil samt Erläuterungen einschließlich produktorientierter Informationen.

1.2 Betragsteil

1.2.1 Haushaltstitel

Der Betragsteil hat in den Betragsspalten folgenden Inhalt:

Soll-Betrag 2012	Soll-Betrag 2013	Soll-Betrag 2014
Ist-Betrag 2011		
Ist-Betrag 2010		

Die Beträge (und Stellen) für 2012 entsprechen dem Stand zum StHPI 2012.

Die Haushaltsansätze, Verpflichtungsermächtigungen und Ist-Beträge sowie die Beträge in den Erläuterungen sind in „Tausend EURO“ (Tsd. EUR) angegeben. Die Haushaltsstellen werden durch Titel ausgewiesen (5stellige Titelnummer, Funktionskennziffer [FKZ], Zweckbestimmung und Haushaltsansatz) – s. a. HH-Systematik des Landes Baden-Württemberg.

Titelgruppen (Tit. Gr.) fassen bestimmte Bereiche zusammen. Die vierte und fünfte Stelle der entsprechenden Haushalts-Titel bezeichnen die Titelgruppe – z.B.: 812 72.

Neu aufgenommene Titel werden zwischen Titel und FKZ mit „N“ gekennzeichnet.

Weggefallene Titel, die aufgrund der Vorjahresbeträge noch geführt werden, haben zwischen Titel und FKZ ein „W“.

Ausgaben und ggf. Einnahmen für Informationstechnik sind grundsätzlich in Tit. Gr. 69 veranschlagt. Enthalten sind die Bereiche EDV, Bürokommunikation, Telekommunikation und Nachrichtentechnik (Telefon, Telefax etc.). Diese Ausgaben bilden grundsätzlich das Informationstechnische Gesamtbudget (IGB). Auf § 6 StHG wird hingewiesen.

Aufwand und Ertrag für den Medien- und Filmbereich sind insbesondere im Programmbudget Medien und dem Zukunftsinvestitionsprogramm Film zusammengefasst und in den Tit. Gr. 66 und 75 veranschlagt. Eine entsprechende Übersicht ist im Vorheft enthalten.

1.2.2 Erläuterungen

Die Haushaltstitel werden im einzelnen durch die Zweckbestimmung und ggf. einen HH-Vermerk näher definiert. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Erläuterungen. So werden z. B. Mehr- oder Mindereinnahmen bzw. -ausgaben gegenüber dem Vorjahr grundsätzlich erläutert, soweit sich die Verschiebungen nicht aus anderen Angaben herleiten lassen. Soweit Mehrausgaben durch Tarif- oder Preissteigerungen bedingt sind, wird aus Vereinfachungsgründen in den Erläuterungen auf eine Begründung verzichtet. Die Erläuterungen sind grundsätzlich unmittelbar nach der Zweckbestimmung bzw. den Verpflichtungsermächtigungen ausgedruckt.

Hinzu kommen produktorientierte Informationen zu auf der Ebene von Fachbereichen zusammengefassten Produkten. Diese Informationen werden als haushaltsrechtliche Erläuterungen jeweils zu Beginn des oder der entsprechenden Schwerpunktkapitel abgebildet. Einzelheiten siehe unter Ziff. 10.

1.3 Stellenteil

Der Stellenteil – Stellenpläne und Stellenübersichten samt Erläuterungen – ist am Ende des jeweiligen Einzelplans auf grünem Papier ausgedruckt. Die Zu- und Abgänge von Personalstellen werden vollständig dargestellt. Beamtenstellen für Landesbetriebe werden in besonderen Stellenplänen geführt, die nicht in den Zusammenfassungen des Stellenteils enthalten sind. Die Beschäftigten in Landesbetrieben werden in einer gesonderten Übersicht im Vorheft dargestellt.

2. Personalausgaben

2.1 Titel 421 01, 422 01, 422 02, 422 03, 422 05, 428 01, 428 02, 428 05, 428 06, 429 71 (und andere entsprechende Titel in Titelgruppen)

Die Amtsbezüge des Ministerpräsidenten, der Minister und der Staatssekretäre sind bei Titel 421 01 ausgebracht. Der Ministerpräsident, die Anzahl der Minister und Staatssekretäre sind in der Gesamtzahl der Personalstellen nicht enthalten. Sie sind in den Erläuterungen zum Betragsteil bei Titel 421 01 dargestellt.

Die Ausgabemittel für die Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten, der Richterinnen und Richter (Titel 422 01), der Beamtenanwärter und der Auszubildenden in öffentlich-rechtlichen Auszubildenden in öffentlichen Verhältnissen (Titel 422 03) sowie der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Titel 428 01, 428 06) sind wie folgt veranschlagt: Ist-Ergebnisse des Haushaltsjahres 2011 unter Berücksichtigung der seitdem eingetretenen und bis zum Ende des Haushaltsjahres 2012, 2013 oder 2014 voraussichtlich eintretenden Änderungen der Verhältnisse bei Stellenbesetzung sowie Stellenzu- und -abgängen, wobei hierfür der Aufwand nach vom Finanz- und Wirtschaftsministerium aufgestellten Richtsätzen festgelegt wird.

Die finanziellen Auswirkungen von Besoldungs- und Tarifierhöhungen auf die nach Stellen bewirtschafteten Personalausgaben sind für alle Kapitel zentral bei Kap. 1212 Titel 461 01 veranschlagt.

Erläutert sind bei den Titeln 421 01, 422 01, 422 03, 428 01 und 428 06 jeweils nur diejenigen im Haushaltsansatz enthaltenen Beträge, die sich nicht aus dem Bundes- oder Landesbesoldungsgesetz bzw. den einschlägigen Tarifverträgen in Verbindung mit den bewilligten Stellen ergeben und die der ausdrücklichen Bewilligung durch den Haushaltsplan bedürfen (z.B. Aufwandsentschädigungen, Auslandsdienstbezüge). Gegebenenfalls ist in den Erläuterungen zu Titel 422 01 die Aufteilung des Haushaltsansatzes auf planmäßige Beamtinnen und Beamte (Richterinnen und Richter) sowie Beamtinnen und Beamte auf Probe enthalten. Abgeordnete Beamtinnen und Beamte sind in Titel 422 02 enthalten. Entgelte für abgeordnete Beschäftigte werden bei Tit. 428 02 gebucht. Mehrarbeitsvergütung, Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten/Zulagen für lageorientierten Dienst für Beamtinnen und Beamte und dgl. sowie Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte sind bei Tit. 422 05 bzw. 428 05 veranschlagt.

Die Ämter mit Amtszulagen und die Beträge der Amtszulagen sind in einer Übersicht zu Beginn des Stellenteils eines jeden Einzelplanes aufgeführt. Die Umlage nach § 16 Tarifvertrag Altersversorgung

(ATV) in Verbindung mit § 64 der Satzung der VBL (VBLS) einschließlich der darauf entfallenden pauschalierten Lohn- und Kirchenlohnsteuern und des von der pauschalierten Lohnsteuer zu zahlenden Solidaritätszuschlages, der Beitrag des Arbeitgebers nach § 2 Abs. 2 ATV in Verbindung mit § 28 Abs. 1 VBLS, nach § 39 Abs. 1 ATV in Verbindung mit § 82 Abs. 1 VBLS bzw. die zusätzliche Umlage nach § 39 Abs. 2 ATV in Verbindung mit § 82 Abs. 2 VBLS sowie die VBL-Sanierungsgelder nach § 17 ATV in Verbindung mit § 65 VBLS (einschließlich der hierauf zu leistenden Vorschusszahlungen) sind zusammen mit den Entgelten für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei den in Betracht kommenden Haushaltsstellen (Titel 428 01, 428 06, 429 71 usw.) veranschlagt. Dienstkleidungszuschüsse, die als monatlich wiederkehrende Zahlungen gemeinsam mit den Dienstbezügen gezahlt werden, sind bei den betreffenden Personaltiteln 422 01, 422 03, 428 01 usw. veranschlagt.

Für die Bewirtschaftung der Personalausgaben der Titel 421 01, 422 01, 422 03 und 428 01 gelten außer den einschlägigen allgemeinen Vorschriften noch die §§ 3 und 3a des Staatshaushaltsgesetzes in Verbindung mit den Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung (VV-LHO).

2.2 Titel 422 62 und 428 62:

Jubiläumsgaben für Beamtinnen und Beamte (Richterinnen und Richter) und Jubiläumsgelder für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)
Die Mittel sind für den Bereich jedes Einzelplans grundsätzlich zentral in Kapitel 02 oder Kapitel 0101 veranschlagt.

Rechtsgrundlagen: § 82 des Landesbeamtengesetzes sowie § 23 Abs. 2 TV-L, § 23 Abs. 2 TV-Ärzte.

2.3 Titel 432 01, 432 02, 446 01, 446 21:

Die Veranschlagung der Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter sowie ihrer Hinterbliebenen erfolgt seit dem Haushaltsjahr 2004 in den Einzelplänen der Ressorts (jew. Kap. xx02 und Kap. 0101 Titel 432 01).

Dies gilt ebenso für die Beihilfen für Versorgungsempfänger/-innen - Titel 446 01 und die Beihilfen zur Pflege für Versorgungsempfänger/-innen - Titel 446 21. Nur die Mittel für die Restbereiche werden weiterhin in Kap. 1210 Titel 432 01, 446 01 und 446 21 ausgewiesen. In Kap. 1210 sowie in den jeweiligen Kap. 02 und in Kap. 0101 ist für das Alters- und Hinterbliebenengeld ein Leertitel 432 02 ausgebracht. Der Aufwand für 2013 und 2014 ist ungewiss. Ausgaben sind aufgrund des Deckungskreises gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1.1 des Staatshaushaltsgesetzes zulässig.

2.4 Titel 438 01: Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)

Die Versorgungsrenten an ehemalige Angestellte mit besonderer einzelvertraglicher Versorgungszusage und die Versorgungsrenten nach den Bestimmungen über die zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung für Arbeiter des früheren Württembergischen Staates und dessen Rechtsnachfolger (Ruhelohnordnung) werden vom Landesamt für Besoldung und Versorgung zentral festgesetzt. Die Mittel für diese Versorgungsrenten sind bei Kapitel 1210 Titel 438 01 veranschlagt. Die Versorgungsrenten nach der Ruhelohnordnung für Waldarbeiter sind bei Kap. 0306 Titel 438 01 und Kap. 0307 Titel 438 01 veranschlagt.

2.5 Titel 441 01 und 441 02:

Beihilfe aufgrund der Beihilfeverordnung und dgl. (ohne Versorgungsempfänger/-innen); Rechtsgrundlage: a) Beihilfe für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter und Versorgungsempfänger/-innen:

§ 78 Landesbeamtengesetz und § 8 LRiG i. V. mit der Beihilfeverordnung vom 28. Juli 1995 (GBl. S. 561), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 24. Juli 2012 (GBl. S. 482, 487).

b) Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, soweit vor dem 1. Oktober 1997 eingestellt: Protokollerklärung zu § 13 des Tarifvertrags zur Überleitung der Beschäftigten der Länder in den TV-L und zur Regelung des Übergangsrechts (TVÜ-Länder) vom 12. Oktober 2006 (GABl. S. 594).

Auf die Änderungen durch Artikel 9 und 12 des Haushaltsbegleitgesetzes 2013/14 vom 14. Dezember 2012 wird hingewiesen.

2.6 Titel 443 01: Fürsorgemaßnahmen für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter

Leistungen nach § 45 Beamtenstatusgesetz (Rechtsschutz aus Fürsorgegesichtspunkten), § 47 des Landesbeamtensversorgungsgesetzes – LBeamtVGBW – (Ersatz von Sachschäden und besonderen Aufwendungen), §§ 48 und 49 LBeamtVGBW (Heilverfahren, Pflegekosten und Hilflosigkeitzuschlag), § 50 (Unfallausgleich, soweit er neben Bezügen im Sinne des Besoldungsrechts gezahlt wird) sowie die entsprechenden Leistungen nach dem Ministergesetz. Gemäß § 1 Absatz 3 LBeamtVGBW gelten diese Bestimmungen auch für Richterinnen und Richter; für ehrenamtliche Richterinnen und Richter gilt § 14 des Landesrichtergesetzes. Hinsichtlich der anderen Veranschlagung eines Teils der Leistungen im Rahmen der Unfallfürsorge für die Polizei vgl. Titel 443 02 bei Kapitel 0314 und 0316.

Leistungen nach der gemeinsamen Verwaltungsvorschrift aller Ministerien und des Rechnungshofs über die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen in der Landesverwaltung vom 27. Januar 2005 (GABl. S. 324).

2.7 Titel 443 03: Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze vom 7. September 2006 (GABl. S. 431)

Die Mittel sind nach dem voraussichtlichen Bedarf veranschlagt (grundsätzlich in den Kapiteln xx02 bzw. Kapitel 0101 der Einzelpläne und Kap. 1210).

2.8 Titel 459 01: Ersatz von Sachschäden an Beamtinnen und Beamte (Richterinnen und Richter) und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Bei diesem Titel sind die Leistungen nach § 80 des Landesbeamtengesetzes (bei Richtern in Verbindung mit § 8 des Landesrichtergesetzes, bei ehrenamtlichen Richtern nach § 14 des Landesrichtergesetzes) sowie Ausgaben für den Ersatz von Sachschäden an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. der für die Beamten geltenden Bestimmungen veranschlagt.

3. Sächliche Verwaltungsausgaben

3.1 Titel 511 69 B: Ausgaben für Telekommunikation usw. Soweit an Telekommunikationsanlagen des Landes zwei oder mehr Landesdienststellen angeschlossen sind, werden alle sächlichen Betriebskosten einschließlich der Kosten für dienstliche Wahlverbindungen in voller Höhe beim Kapitel der die Kommunikationsanlage verwaltenden Dienststelle veranschlagt. Verwaltende Dienststelle ist grundsätzlich diejenige,

welche die meisten Teilnehmeranschlüsse oder – bei etwa gleicher Anzahl von Teilnehmern – den umfangreicheren Telekommunikationsverkehr hat bzw. haben wird. Ausschlaggebend sind im Zweifel wirtschaftliche Gesichtspunkte. Führt diese Regelung zu einer erheblichen Mehrbelastung der Ausgabemittel dieser Dienststelle, kann das Finanz- und Wirtschaftsministerium anordnen, die sächlichen Betriebskosten bei Kapitel 1212 zu veranschlagen und zu buchen (vgl. Regelungen der Dienstanschlussvorschrift vom 25. Januar 2011 (GABl. S. 118).

Die Erstattungen der Entgelte für die private Mitbenutzung von Telekommunikationsanschlüssen in Diensträumen werden gemäß VV Nr. 4.2.3 zu § 35 LHO von den Ausgaben abgesetzt. Das gleiche gilt auch für die Entgelte für die private Mitbenutzung von Telefondienstanschlüssen in Wohnungen von Verwaltungsangehörigen sowie dienstlichen Mobilfunkanschlüssen.

3.2 Titel 517 01 und 517 05:

Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume und Energiebewirtschaftungskosten

Seit 1985 sind die Bewirtschaftungs- und Energiebewirtschaftungskosten für Grundstücke, Gebäude und Räume zentral bei Kapitel 1209 Titel 517 01 und Titel 517 05 veranschlagt (vgl. Verwaltungsvorschrift des Finanz- und Wirtschaftsministeriums über die Bereitstellung und Bewirtschaftung von Dienstgebäuden, Diensträumen und Dienstgrundstücken sowie von Wohnungen für Landesbedienstete (VwV Liegenschaften) vom 28. Dezember 2011 GABl. 2012, S. 6). Von der zentralen Veranschlagung und Bewirtschaftung sind der Landtag¹, die Einrichtungen, deren Aufwand ganz oder überwiegend von Dritten ersetzt wird und die Universitäten ausgenommen.

3.3 Titel 518 01 und 518 11:

Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume

Seit 1987 sind die Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume, ausgenommen die Universitäten², zentral bei Kapitel 1209 Titel 518 01 veranschlagt. Für die Anmietung und die Bewirtschaftung der Mittel ist der Landesbetrieb Vermögen und Bau Ba-Wü zuständig. Raten für Leasing, Mietkauf und ähnliche Verträge für Grundstücke, Gebäude und Räume werden seit 1997 bei Titel 518 11 veranschlagt. Vgl. Übersicht im Vorheft über die ÖPP-/PPP-Maßnahmen.

3.4 Titel 519 01: Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen. Die Mittel für diesen Zweck sind, von jeweils begründeten Ausnahmen abgesehen, zentral bei Kapitel 1208 Titel 519 01 ausgebracht.

4. Ausgaben für Investitionen

4.1 Titel 711 01:

Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten

Die Mittel für diese Zwecke sind, von jeweils besonders begründeten Ausnahmen abgesehen, zentral bei Kapitel 1208 Titel 711 01 ausgebracht. Die Betragsgrenze für Kleine Baumaßnahmen ist auf 375.000 EUR festgesetzt.

4.2 Titel 712 01–799 01 und Kap. 1208 Tit. Gr. 71: Große Baumaßnahmen

Die Ausgaben für Große Hochbaumaßnahmen (einschließlich Sonderbauprogramme) sind zentral bei Kapitel 1208 veranschlagt. Die Kosten des dafür erforderlichen Grunderwerbs werden aus dem Allgemeinen Grundstock getragen. Baumaßnahmen, die im Rahmen der Zukunftsoffensive III finanziert werden, sind in Kap. 1221 veranschlagt.

4.3 Titel 811 01 ff.: Erwerb von Fahrzeugen Gruppierung 518; Leasing von Fahrzeugen Neue Kraftfahrzeuge werden im allgemeinen nur neu beschafft, wenn

-eine neue Dienststelle eingerichtet wird oder
-eine Dienststelle wegen neu zugeführter Aufgaben erweitert wird.

Der Veranschlagung liegen die Beschaffungspreise nach dem Stand vom Frühjahr 2012 zugrunde. In den Erläuterungen sind Fahrzeugart, Kaufpreis, Hubraum, Leistung bzw. Nutzlast und kombinierte CO₂-Emission des anzuschaffenden Kraftfahrzeugs sowie die Sonderausstattung anzugeben; diese Grundsätze gelten auch, wenn Kraftfahrzeuge geleast werden.

Die Mittel für neu zu beschaffende Fahrzeuge sind in voller Höhe bei einem Titel der Gruppe 811 bzw. beim Leasen von Fahrzeugen bei einem Titel der Gruppe 518 des jeweiligen Kapitels ausgebracht.

Hinsichtlich der Veranschlagung von Mitteln für die Ersatzbeschaffung von Dienstkraftfahrzeugen wird auf VV Nr. 6 zu § 63 LHO verwiesen.

Die Erlöse der auszusondernden Kraftfahrzeuge sind grundsätzlich zentral im Einzelplan Allgemeine Finanzverwaltung (Kapitel 1212 Titel 132 01) als Einnahme veranschlagt.

Bei auszusondernden Kraftfahrzeugen sind das amtliche Kennzeichen, Baujahr und die Fahrleistung am 1. Januar 2012 sowie die voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Zeitpunkt der Aussonderung anzugeben. Bei der Landespolizei sowie beim Straßenbau werden die auszusondernden Dienstkraftfahrzeuge wegen der großen Zahl nicht aufgeführt. Die konkreten Aussonderungen werden hier entsprechend dem aktuellen Zustand der Fahrzeuge erst zu Beginn bzw. im Laufe des jeweiligen Haushaltsjahres festgelegt.

Im Übrigen wird auf die Regelungen der VwVKfz in der jeweils geltenden Fassung (insbesondere Neubeschaffung, Ausstattung und Haltung von Dienstkraftfahrzeugen, Aussonderung, Ersatzbeschaffung, Verwertung und Veräußerung von Dienstkraftfahrzeugen) verwiesen.

5. Verwendung der Mittel der Zukunftsoffensiven I (Gebäudeversicherungs Erlös) und II (LEG-Erlös, Zukunftsoffensive Junge Generation)

Die Mittel der Zukunftsoffensiven I und II werden als Sondervermögen im Allgemeinen Grundstock geführt. Aus der Zukunftsoffensive I werden insbesondere Zukunftstechnologien und die Forschungsinfrastruktur gefördert. Die Entnahmen aus dem Grundstock und die Ausgaben im Rahmen der Zukunftsoffensive I sind in den Haushalten der zuständigen Ressorts einheitlich bei Tit. Gr. 63 veranschlagt. Die Entnahmen aus dem Grundstock und die Ausgaben im Rahmen der Zukunftsoffensive II waren bis 2012 zentral bei Kap. 1220 veranschlagt. Die Weiterführung der Projekte erfolgt ab 2013 in den jeweiligen Einzelplänen.

6. Verwendung der Mittel der Zukunftsoffensive III und Zukunftsoffensive IV (Zuwendungen der Baden-Württemberg Stiftung gGmbH)

Die Baden-Württemberg Stiftung gGmbH hat dem Land Baden-Württemberg zur Durchführung gemein-

¹ Ausnahmen auch bei Landesbetrieben möglich

² Ausnahmen auch bei Landesbetrieben möglich

nütziger Vorhaben im Rahmen der Zukunftsoffensive III einen Betrag von 562 Mio. EURO (1,1 Mrd. DM) und der Zukunftsoffensive IV einen Betrag von 168 Mio. EURO zugewendet. Die Mittel der Zukunftsoffensive III werden für zukunftsrelevante Themen, insbesondere in den Bereichen Schule, Arbeit und Hochtechnologie verwendet. Die Veranschlagung erfolgt zentral bei Kap. 1221. Die Mittel der Zukunftsoffensive IV werden für ein Programm zur Stärkung der Innovationskraft und der wissenschaftlichen Exzellenz eingesetzt. Die Veranschlagung erfolgt zentral bei Kap. 1222. Die Mittel der beiden Zukunftsoffensiven verbleiben bis zur Verwendung bei der Baden-Württemberg Stiftung.

Zur Finanzierung der Landesinitiative Elektromobilität Baden-Württemberg II werden teilweise Restmittel der Zukunftsoffensiven I, II und III eingesetzt. In der Erläuterung bei Kap. 1221 TG 76 ist ein Gesamtüberblick der Maßnahmen ersichtlich.

7. **Zukunftsinvestitionen**

Die Finanzierung der Zukunftsinvestitionen (Kap. 1223) erfolgt überwiegend durch freie, nicht mehr für die ursprünglichen Projekte benötigte Mittel der Zukunftsoffensiven I und II, die den jeweiligen Unterabschnitten des Allgemeinen Grundstocks entnommen werden. Daneben werden Mittel der Ressorts und Beiträge Dritter eingesetzt.

8. **Impulsprogramm**

Im Rahmen des Impulsprogramms Baden-Württemberg werden seit 2008 landespolitisch bedeutsame Zukunftsaufgaben finanziert. Die Maßnahmen waren bis 2012 zentral im Kap. 1240 veranschlagt. Ab 2013 erfolgt die Restabwicklung der Maßnahmen in den jeweiligen Ressorthaushalten.

9. **Flexibilisierung der Haushaltsmittelbewirtschaftung**

9.1 Sachausgabenbudgetierung

Die dezentrale Budgetierung wurde 2009 weiterentwickelt. Zentrale Punkte der Weiterentwicklung waren der Verzicht auf Ausgabereinstreichung, die Umstellung auf ein System einer einmaligen (dauerhaft wirkenden) Vorwegabschöpfung zur Wahrung der Haushaltsneutralität und der Umstieg von der Feinsteuerung im Vollzug auf eine Globalsteuerungsreserve für die dezentralen Budgets.

Die Erfahrungen mit den Budgetierungsregelungen der vergangenen Jahre sind positiv. Deshalb wurde im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten unter Beibehaltung der Titelstrukturen eine erweiterte Sachausgabenbudgetierung in 2011 erprobt.

Dadurch entstand mehr Flexibilität für die bewirtschaftenden Stellen. Bereits die bisherige Flexibilisierung hat den bewirtschaftenden Stellen verbesserte Rahmenbedingungen für die Bewirtschaftung und messbare Vorteile bei der jährlichkeitsübergreifenden Planung gebracht.

Der Einzelplan 12 wird auch weiterhin nicht in die dezentrale Budgetierung einbezogen, weil dieser Einzelplan zentral strukturiert ist und ressortübergreifenden Charakter hat. Eine Einbeziehung der Titel der Allgemeinen Finanzverwaltung führt daher derzeit nicht zu einer abschöpfbaren weiteren Effizienz.

9.2 Personalausgabenbudgetierung

Auf Basis der Ministerratsbeschlüsse vom 7.3.2006,

17.12.2007 und 14.10.2008 wird seit 2009 als weiterem Element der dezentralen Budgetverantwortung die Budgetierung der Personalausgaben pilotiert.

Für die Steuerung des verbindlichen Ausgabenbudgets wird im Regierungspräsidium Karlsruhe (ohne die Bereiche Schutzpolizei, Kriminalpolizei und Landesbetrieb Gewässer), in der Steuerverwaltung und im Landesamt für Besoldung und Versorgung ein Verfahren auf Ausgabenbasis sowie in den Justizvollzugsanstalten ein Verfahren auf Kostenbasis erprobt.

Auf Basis der Evaluationsergebnisse wird der Ministerrat voraussichtlich Anfang 2013 über die flächendeckende Einführung der Personalausgabenbudgetierung entscheiden.

9.3 Budgetierung an Schulen

Im Rahmen der Budgetierung an Schulen können die teilnehmenden Schulen die Option wahrnehmen, für einen Teil der bisher zugewiesenen Lehrerwochenstunden bzw. Lehrkräfte Haushaltsmittel zu erhalten. Das Mittelbudget soll den Schulen größere Freiräume bei der Auswahl und dem Einsatz des schulischen Personals ermöglichen.

Das den Schulen zur Verfügung gestellte Mittelbudget ist ausschließlich für Landesaufgaben einzusetzen. Die Trennung zwischen Landesaufgaben und Schulträgeraufgaben wird beibehalten.

9.4 Dezentrale Finanzverantwortung im Hochschulbereich
Nach den Hochschulgesetzen erhalten die Universitäten, die Hochschulen für angewandte Wissenschaften, die Pädagogischen Hochschulen und die Kunsthochschulen sowie die Duale Hochschule Baden-Württemberg die dezentrale Finanzverantwortung für den flexiblen und eigenverantwortlichen Einsatz der im Staatshaushaltsplan ausgebrachten Stellen und veranschlagten Mittel nach § 7a der Landeshaushaltsordnung übertragen.

10. **Produktorientierter Haushalt**

10.1 Inhalt und Auftrag des Landtags

Der produktorientierte Teil des Haushalt ergänzt die zahlungsorientierte Sichtweise des kameraleen Haushalts um outputorientierte Erläuterungen zu den Leistungen der Landesverwaltung und um Informationen zum Ressourcenverbrauch. Damit wird eine verstärkte Ausrichtung des Haushalts an den voraussichtlichen Ergebnissen und Leistungen und am Ressourcenverbrauch angestrebt.

10.2 Fachbereiche/Servicebereiche

Die Kernaufgaben der Landesverwaltung werden auf einer hohen Aggregationsebene in rd. 50 sogenannten Fach- und Servicebereichen, die sich an der landeseinheitlichen Produktstruktur der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) orientieren, abgebildet. Zu jedem Fach- bzw. Servicebereich wird in kurzer Form erläutert, welche Aufgaben dort zusammengefasst sind.

10.3 Ziele und Messgrößen

Für die dargestellten Aufgaben beschließt der Landtag in erläuternder Form die Ziele, die mit den dafür zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln erreicht werden sollen, und die Messgrößen zum Zielerreichungsgrad. Ergänzend werden für die Produktbereiche die Kosten, die sich aus den Personalkosten, den Sachkosten, den kalkulatorischen Abschreibungen und den Umlagen (hauptsächlich aus abgerechneten

Querschnittskosten, Kostenstellenumlagen und abgerechneten Projektkosten) zusammensetzen und der Kosten- und Leistungsrechnung entnommen werden, dargestellt.

10.4 Pilotierung des Gender Budgeting

Zur Erprobung des Instruments der Gender-Budget-Nutzenanalyse in der Haushaltswirtschaft werden im produktorientierten Teil der Einzelpläne des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren (Epl. 09) sowie des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft) (Epl. 07) genderspezifische Informationen zu ausgewählten Programmen dargestellt.

11. Kosten- und Leistungsrechnung - Landesübersicht

Die Erlös- und Kosteninformationen für die Fach- und Servicebereiche des Landes, die im Vorheft dargestellt werden, sind der landesweiten Kosten- und Leistungsrechnung entnommen und geben einen Gesamtüberblick über die Landes-KLR. Diese bezieht sich auf die Ministerien und Behörden, die im Funktionsumfang der Neuen Steuerung enthalten sind. Nicht enthalten sind der Bereich der Lehrerinnen und Lehrer (Fachbereiche Allgemeine und berufliche schulische Bildung) und der Polizei (Fachbereich Polizei).

Im Rahmen der Neuen Steuerung wurden betriebswirtschaftliche Planungsinstrumente konzipiert und mit externer Unterstützung in einigen Ressorts in Teilbereichen ansatzweise erprobt. Die "KLR-Landesübersicht" beschränkt sich daher zunächst auf Ist-Ergebnisse. Eine konkretisierte Konzeption zur Einführung einer Plankostenrechnung und einer Verbindung der Plandaten mit der Haushaltsstruktur liegt mittlerweile vor.

Die Darstellung der Erlöse und Kosten der Produkte des Landes findet durchgängig zusammengefasst auf Ebene des Fach- bzw. Servicebereichs statt. Ein Fachbereich wird dabei definiert als ein homogener Aufgabenbereich der Landesverwaltung, dessen Aufgaben sich an Empfänger außerhalb der Landesverwaltung richten. Ein Servicebereich umfasst dagegen homogene Aufgabenbereiche der Landesverwaltung, die zentral für Empfänger innerhalb der Landesverwaltung erbracht werden. Diese produkt- bzw. outputorientierte Sichtweise beinhaltet die produktbezogenen Kosten aller sich im Umfang der Neuen Steuerung befindlichen Behörden.

Die Erlös- und Kosteninformationen gliedern sich entsprechend der bei der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung des Landes Baden-Württemberg gewählten Logik in die Bereiche KLR-Ergebnis (= betriebswirtschaftlicher Kernbereich), Fördermittel-/Transferergebnis (= Ergänzung des Kernbereichs aufgrund der besonderen Aufgabenstellung des Landes), Konzernumlage, Steuern und steuerähnliche Erträge sowie Gesamtergebnis.

Das KLR-Ergebnis als Differenz von Kosten und Erlösen einer Periode weist das Ergebnis der Verwaltungstätigkeit gemäß betriebswirtschaftlicher Definition aus. Bei der Bewertung der Kosteninformationen ist zu berücksichtigen, dass in den Kosten der Fachprodukte der Jahre 2010 und 2011 entsprechend der gegenwärtigen Ausprägung der Kosten- und Leistungsrechnung die anteiligen Kosten der vorgelager-

ten Produkte (z. B. Querschnittsprodukte) im KLR-Ergebnis (Verwaltungskosten) enthalten sind.

Das Fördermittel-/Transferergebnis soll zusätzliche Steuerungsinformationen liefern. Hierbei handelt es sich um Gelder, Fördermittel bzw. Transfergelder ohne eine entsprechende ökonomische Gegenleistung. Im Transfer-/Fördermittelergebnis im Vorheft werden nur die über den Landeshaushalt abgewickelten Transfereinnahmen und -ausgaben dargestellt. Transfereinnahmen bzw. -ausgaben, die direkt über den EU-Haushalt oder Bundeshaushalt abgewickelt werden, sind, wo es als erforderlich erachtet wird, zusätzlich gesondert in den Einzelplänen dargestellt.

Die Konzernumlage, die bis 2007 auf die Fachbereiche umgelegt wurde, setzt sich im wesentlichen aus der Umlage der Erlöse und Kosten der landesweiten Servicebereiche zusammen. Dies sind Serviceaufgaben, die zentral von einzelnen Ressorts für die gesamte Landesverwaltung wahrgenommen werden. Die Verteilung der Konzernumlage erfolgte bis 2007 auf Basis der in den Fachbereichen ausgewiesenen Verwaltungskosten.

Für die Jahre 2010 und 2011 gibt es keine Konzernumlage, da gem. Ministerratsbeschluss vom 3. April 2007 die Kosten der Landesweiten Serviceprodukte nur noch dann auf die Fachprodukte verrechnet werden dürfen, wenn eine verursachungsgerechte Zuordnung möglich ist. Da bislang noch nicht für alle Landesweiten Serviceprodukte eine verursachungsgerechte Kostenverrechnung stattfinden kann, verbleiben diese Kosten zunächst für die Jahre 2010 und 2011 ohne Weiterverrechnung auf den Produkten der Landesweiten Servicebereiche.

Im Gegensatz zu Einnahmen und Ausgaben stellen die der landesweiten Kosten- und Leistungsrechnung entnommenen Kosteninformationen einen produktbezogenen Ressourcenverzehr dar. In die Kosten- und Leistungsrechnung gehen nur die für diese Sichtweise relevanten Haushaltspositionen ein, außer Betracht bleiben z. B. Zinszahlungen und die Zuführungen an die Versorgungsrücklage. Die in die Kosten- und Leistungsrechnung einbezogenen Haushaltspositionen werden in der Kosten- und Leistungsrechnung teilweise in anderer Höhe/Form berücksichtigt als im Haushalt.

So werden im Bereich des zur Verfügung stehenden Anlagevermögens anstelle des Mittelabflusses für die Beschaffung die Abschreibungen als Werteverzehr über die Jahre der Nutzung der Anlagegüter dargestellt. Berücksichtigt sind dabei auch Abschreibungen auf die sich im Landesbesitz befindlichen Gebäude.

Diese sind im landesweiten Servicebereich „Vermögen und Hochbau“ enthalten und wurden im Rahmen der Konzernumlage (bis einschließlich 2007) auf die Fachbereiche umgelegt. Im Fachbereich Straßenverkehr ist bis zur Erstellung des Staatshaushaltsplans noch keine Aktivierung und damit auch Abschreibung der sich im Besitz des Landes befindlichen Straßen erfolgt. Um einen möglichst vollständigen Blick über die gesamten Erlöse und Kosten in der Straßenbauverwaltung zu erhalten, werden die für die Straßenbauprojekte in den Jahren 2010 und 2011 entstandenen gesamten Ausgaben und verrechneten Personalkosten in den Erlös- und Kostendarstellungen des Fachbereichs Straßenverkehr ausgewiesen.

Außerdem weichen Personalkosten und Personalausgaben voneinander ab, da die Personalkosten in der Kosten- und Leistungsrechnung grundsätzlich nach landesweiten Standardkostensätzen je Laufbahngruppe ermittelt und erworbene künftige Versorgungsansprüche einbezogen werden.

Kalkulatorische Kosten, wie z. B. kalk. Zinsen und kalk. Mieten, weist die Kosten- und Leistungsrechnung nach dem gegenwärtigen Stand nicht aus.

Gruppierungsübersicht über die im Staatshaushaltsplan 2013 und 2014 veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

1. Zusammenstellung

Gruppierungs- nummer		Betrag 2013 Tsd. EUR	Betrag 2014 Tsd. EUR
	Einnahmen		
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	29.986.635,0	31.149.540,0
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	1.498.950,5	1.522.622,6
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	6.437.697,4	6.402.741,7
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen	2.813.384,6	2.260.013,9
	Gesamteinnahmen	40.736.667,5	41.334.918,2
	Ausgaben		
4	Personalausgaben	15.947.565,2	16.267.082,0
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.755.680,6	3.701.190,5
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	17.369.421,2	17.710.298,0
7	Baumaßnahmen	514.911,1	492.133,4
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.168.232,2	3.165.732,6
9	Besondere Finanzierungsausgaben	-19.142,8	-1.518,3
	Gesamtausgaben	40.736.667,5	41.334.918,2

Gruppierungsübersicht

2. Aufgliederung

Gruppierungsnummer	Einnahmearten	Betrag 2013 Tsd. EUR	Betrag 2014 Tsd. EUR
	Einnahmen		
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	29.986.635,0	31.149.540,0
01	Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	27.550.000,0	28.670.000,0
011	Lohnsteuer	10.536.000,0	11.050.000,0
012	Veranlagte Einkommensteuer	2.601.000,0	2.762.000,0
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	810.000,0	850.000,0
014	Körperschaftsteuer	1.665.000,0	1.950.000,0
015	Umsatzsteuer	7.141.000,0	7.094.000,0
016	Einfuhrumsatzsteuer	3.200.000,0	3.300.000,0
017	Gewerbesteuerumlage	990.000,0	1.030.000,0
018	Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	607.000,0	634.000,0
05/06	Landessteuern	2.330.000,0	2.370.000,0
052	Erbschaftsteuer	753.000,0	768.000,0
053	Grunderwerbsteuer	1.305.000,0	1.330.000,0
055	Totalisatorsteuer	2.000,0	2.000,0
057	Lotteriesteuer	175.000,0	175.000,0
059	Feuerschutzsteuer	52.000,0	52.000,0
061	Biersteuer	43.000,0	43.000,0
09	Steuerähnliche Abgaben	106.635,0	109.540,0
093	Abgaben von Spielbanken	31.800,0	34.700,0
099	Sonstige	74.835,0	74.840,0

Gruppierungsübersicht

noch: 2. Aufgliederung

Gruppierungsnummer	Einnahmearten	Betrag 2013 Tsd. EUR	Betrag 2014 Tsd. EUR
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	1.498.950,5	1.522.622,6
11	Verwaltungseinnahmen	1.020.052,4	1.078.624,5
111	Gebühren, sonstige Entgelte	791.579,3	841.745,6
112	Geldstrafen und Geldbußen	126.882,5	127.887,3
119	Sonstige	101.590,6	108.991,6
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	356.504,0	321.604,0
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	107.382,3	73.972,9
122	Konzessionsabgaben	2.210,0	2.210,0
123	Einnahmen aus Staatlichen Wetten und Lotterien	200.000,0	200.000,0
124	Mieten und Pachten	38.318,6	36.818,6
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	8.584,1	8.593,5
129	Sonstige	9,0	9,0
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, soweit nicht OG 11 u. 12, Kapitalrückzahlungen	602,5	602,5
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	602,5	602,5
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	1.000,0	1.000,0
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	1.000,0	1.000,0
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	9.530,0	9.530,0
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	300,0	300,0
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	9.230,0	9.230,0

Gruppierungsübersicht

noch:

2. Aufgliederung

Gruppierungsnummer	Einnahmearten	Betrag 2013 Tsd. EUR	Betrag 2014 Tsd. EUR
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	111.261,6	111.261,6
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	8.850,0	8.850,0
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	102.411,6	102.411,6
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	6.437.697,4	6.402.741,7
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	4.433.260,6	4.499.260,6
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	1.305.260,6	1.305.260,6
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	3.128.000,0	3.194.000,0
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	42.200,0	42.200,0
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	42.200,0	42.200,0
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	1.624.778,4	1.540.363,0
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	1.482.187,4	1.396.926,2
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	15.630,4	16.295,1
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	123.841,8	124.022,9
235	Sonstige Zuweisungen v. Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	1.598,8	1.598,8
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	1.520,0	1.520,0
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	173.650,6	175.070,6
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	173.650,6	175.070,6
27	Zuschüsse von der EU	114.073,0	103.863,0
271	Erstattungen von der EU	489,0	489,0
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	113.584,0	103.374,0

Gruppierungsübersicht

noch: 2. Aufgliederung

Gruppierungs- nummer	Einnahmearten	Betrag 2013 Tsd. EUR	Betrag 2014 Tsd. EUR
28	Sonstige Erstattungen und Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	49.734,8	41.984,5
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	41.540,0	35.539,7
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	7.495,5	5.745,5
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (nicht EU) Erstattungen der EU sind bei Gr. 271 nachzuweisen	631,2	631,2
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (nicht EU) Sonstige Zuschüsse von der EU sind bei Gr. 272 nachzuweisen	68,1	68,1
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen	2.813.384,6	2.260.013,9
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	1.780.300,0	1.488.200,0
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	1.780.300,0	1.488.200,0
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	463.223,1	456.780,2
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	444.938,1	438.495,2
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	18.285,0	18.285,0
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	176.772,0	147.775,0
341	Beiträge	6.500,0	6.500,0
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	115.000,0	105.000,0
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	55.272,0	36.275,0
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	158.222,0	140.833,0
359	Sonstige (Sondervermögen u. dgl.)	158.222,0	140.833,0
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	200.000,0	0,0
361	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre (zentrale Veranschlagung)	200.000,0	0,0

Gruppierungsübersicht

noch:

2. Aufgliederung

Gruppierungs- nummer	Einnahmearten	Betrag 2013 Tsd. EUR	Betrag 2014 Tsd. EUR
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	-1.000,0	-9.000,0
372	Globale Mindereinnahmen	-1.000,0	-9.000,0
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	35.867,5	35.425,7
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	31.367,5	30.925,7
382	Durchlaufende Posten	4.500,0	4.500,0
	Gesamteinnahmen	40.736.667,5	41.334.918,2

Gruppierungsübersicht

noch: 2. Aufgliederung

Gruppierungsnummer	Ausgabearten	Betrag 2013 Tsd. EUR	Betrag 2014 Tsd. EUR
	Ausgaben		
4	Personalausgaben	15.947.565,2	16.267.082,0
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	42.525,1	42.987,6
411	Aufwendungen für Abgeordnete	36.770,5	37.266,0
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	5.754,6	5.721,6
42	Bezüge und Nebenleistungen	10.162.154,8	10.070.911,5
421	Bezüge der Ministerpräsidentin / des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister, der Staatssekretärinnen, der Staatssekretäre und sonstiger Amtsträgerinnen und Amtsträger	2.734,5	2.734,5
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter	7.820.330,8	7.792.149,7
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	75.800,0	92.500,0
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	154.372,5	153.176,7
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.680.828,9	1.685.051,6
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	428.088,1	345.299,0
43	Versorgungsbezüge u. dgl.	3.954.053,0	4.157.138,0
431	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentin / des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister, der Staatssekretärinnen und Staatssekretäre und sonstiger Amtsträgerinnen und Amtsträger	4.750,0	4.750,0
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	3.733.930,0	3.916.520,0
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage (Versorgungsempfänger/innen)	215.200,0	235.700,0
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	155,0	150,0
439	Sonstige Versorgungsbezüge	18,0	18,0

Gruppierungsübersicht

noch: 2. Aufgliederung

Gruppierungsnummer	Ausgabearten	Betrag 2013 Tsd. EUR	Betrag 2014 Tsd. EUR
44	Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen u. dgl.	1.165.705,8	1.189.508,2
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger u. dgl.	412.735,3	413.337,7
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	51.500,5	51.600,5
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger u. dgl.	701.470,0	724.570,0
45	Sonstige personalbezogene Sachausgaben	39.169,2	38.529,2
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	5.776,0	5.336,0
459	Sonstiges	33.393,2	33.193,2
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	583.957,3	768.007,5
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	594.149,6	785.669,8
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	-10.192,3	-17.662,3
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.755.680,6	3.701.190,5
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.703.780,6	1.761.690,5
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Gebrauchsgegenstände	109.107,2	108.688,3
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen u. dgl.	60.250,2	60.200,9
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	224.966,2	234.927,5
518	Mieten und Pachten	208.940,9	219.448,2
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	170.466,2	177.184,7
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	82,0	82,0
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen sowie Bibliotheken	3.771,0	3.771,0
525	Aus- und Fortbildung	10.836,6	10.693,2
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	57.901,2	58.643,0

Gruppierungsübersicht

noch: 2. Aufgliederung

Gruppierungs- nummer	Ausgabearten	Betrag 2013 Tsd. EUR	Betrag 2014 Tsd. EUR
527	Dienstreisen	32.628,3	33.093,0
529	Verfügungsmittel	1.151,6	1.152,1
531-546	Sonstiges	542.687,7	579.509,4
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	280.991,5	274.297,2
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen u. gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	9.000,0	9.000,0
561	Zinsausgaben an Bund	6.000,0	6.000,0
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.000,0	3.000,0
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	1.964.400,0	1.852.000,0
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	60.000,0	60.000,0
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	2.000,0	2.000,0
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	1.902.400,0	1.790.000,0
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	78.500,0	78.500,0
581	Tilgungsausgaben an Bund	78.500,0	78.500,0
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	17.369.421,2	17.710.298,0
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	9.515.897,4	9.878.031,1
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	2.500.000,0	2.600.000,0
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	7.015.897,4	7.278.031,1
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	18.000,0	0,0
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	18.000,0	0,0

Gruppierungsübersicht

noch: 2. Aufgliederung

Gruppierungsnummer	Ausgabearten	Betrag 2013 Tsd. EUR	Betrag 2014 Tsd. EUR
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	1.884.647,2	1.925.807,4
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	28.007,4	27.768,3
632	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	56.174,0	56.366,0
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.790.495,0	1.832.338,1
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	3.048,0	2.432,0
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	5.570,8	5.562,8
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	1.352,0	1.340,2
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	83.196,0	80.251,0
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter Gruppe 699)	13.726,0	13.726,0
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	9.900,0	4.500,0
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	53.840,0	56.290,0
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	5.730,0	5.735,0
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	345.945,5	327.416,2
671	Erstattungen an Sonstige im Inland	345.482,0	326.772,7
676	Erstattungen an Ausland	463,5	643,5
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	5.520.965,0	5.498.022,2
681	Renten, Unterstützungen u. sonstige Geldleistungen an natürliche Personen (soweit nicht unter Gr. 531-546)	655.398,9	614.477,5
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter Gruppen 681, 687, 689)	2.625.301,6	2.562.750,2
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter Gruppe 662)	194.332,8	191.284,6
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	1.315.939,8	1.376.914,7

Gruppierungsübersicht

noch: 2. Aufgliederung

Gruppierungs- nummer	Ausgabearten	Betrag 2013 Tsd. EUR	Betrag 2014 Tsd. EUR
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	628.356,3	645.363,4
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	80.071,8	85.416,2
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688)	21.563,8	21.815,6
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	770,1	770,1
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	770,1	770,1
7	Baumaßnahmen	514.911,1	492.133,4
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.168.232,2	3.165.732,6
81	Erwerb von beweglichen Sachen	261.521,8	219.863,1
811	Erwerb von Fahrzeugen	3.276,7	4.396,7
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	258.245,1	215.466,4
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	82.800,0	17.290,0
821	Erwerb von Grundstücken für Hochschulen	4.000,0	4.000,0
823	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten sowie Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	78.800,0	13.290,0
86	Darlehen an sonstige Bereiche	103.933,4	102.874,4
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	362,0	362,0
863	Darlehen an Sonstige im Inland	103.571,4	102.512,4
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	43.220,0	92.540,0
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen u. dgl.	43.220,0	92.540,0
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	1.463.722,8	1.474.494,3
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	8.539,2	3.545,2
883	Zuweisungen für Investition an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.455.183,6	1.470.949,1

Gruppierungsübersicht

noch: 2. Aufgliederung

Gruppierungs- nummer	Ausgabearten	Betrag 2013 Tsd. EUR	Betrag 2014 Tsd. EUR
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	1.213.034,2	1.258.670,8
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	849.412,2	895.933,7
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	97.607,5	82.358,5
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	228.333,6	239.817,6
894	Zuschüsse für Investitionen an öff. Einrichtungen	37.680,9	40.561,0
9	Besondere Finanzierungsausgaben	-19.142,8	-1.518,3
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	184.046,5	232.917,5
919	Sonstige (Sondervermögen u. dgl.)	184.046,5	232.917,5
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	-239.199,4	-269.925,7
972	Globale Minderausgaben	-239.199,4	-269.925,7
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	36.010,1	35.489,9
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	31.510,1	30.989,9
982	Durchlaufende Posten	4.500,0	4.500,0
	Gesamtausgaben	40.736.667,5	41.334.918,2

**Gruppierungsübersicht
über die im Staatshaushaltsplan 2013 und 2014 veranschlagten
Verpflichtungsermächtigungen
1. Zusammenstellung**

Gruppierungs- nummer	Verpflichtungsermächtigungen für die Ausgabearten	Betrag 2013 Tsd. EUR	Betrag 2014 Tsd. EUR
	Ausgaben		
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	440.496,4	452.963,0
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	385.312,4	326.363,5
7	Baumaßnahmen	142.330,0	160.030,0
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.409.291,1	1.194.844,2
	Verpflichtungsermächtigungen insgesamt	2.377.429,9	2.134.200,7

Gruppierungsübersicht Verpflichtungsermächtigungen

2. Aufgliederung

Gruppierungs- nummer	Verpflichtungsermächtigungen für die Ausgabearten	Betrag 2013 Tsd. EUR	Betrag 2014 Tsd. EUR
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	440.496,4	452.963,0
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	440.496,4	452.963,0
518	Mieten und Pachten	348.280,4	341.488,0
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	45.000,0	45.000,0
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1.400,0	400,0
527	Dienstreisen	2.305,0	2.305,0
531-546	Sonstiges	38.991,0	60.500,0
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.520,0	3.270,0
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	385.312,4	326.363,5
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	35.195,0	32.375,0
632	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	0,0	1.050,0
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	34.925,0	31.325,0
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	270,0	0,0
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	54.518,0	57.146,0
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	50.018,0	52.646,0
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	4.500,0	4.500,0
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	250,0	250,0
671	Erstattungen an Sonstige im Inland	250,0	250,0
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	295.349,4	236.592,5
681	Renten, Unterstützungen u. sonstige Geldleistungen an natürliche Personen (soweit nicht unter Gruppen 531-546)	58.267,0	56.117,0
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter Gruppen 681, 687, 689)	54.835,0	8.522,0
683	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen (sow. nicht unter Gr. 662)	15.775,0	18.025,0

**Gruppierungsübersicht
Verpflichtungsermächtigungen
noch:
2. Aufgliederung**

Gruppierungs- nummer	Verpflichtungsermächtigungen für die Ausgabearten	Betrag 2013 Tsd. EUR	Betrag 2014 Tsd. EUR
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	69.469,6	74.216,5
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	51.507,8	37.335,0
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	44.165,0	41.747,0
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688)	1.330,0	630,0
7	Baumaßnahmen	142.330,0	160.030,0
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.409.291,1	1.194.844,2
81	Erwerb von beweglichen Sachen	29.942,5	78.202,0
811	Erwerb von Fahrzeugen	1.800,0	60.900,0
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	28.142,5	17.302,0
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	13.290,0	0,0
823	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten sowie Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	13.290,0	0,0
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	737.804,0	746.004,0
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	14.000,0	0,0
883	Zuweisungen für Investition an Gemeinden und Gemeindeverbände	723.804,0	746.004,0
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	628.254,6	370.638,2
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	464.050,0	221.150,0
892	Zuschüsse f. Investitionen an private Unternehmen	45.000,0	45.000,0
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	97.204,6	62.488,2
894	Zuschüsse für Investitionen an öff. Einrichtungen	22.000,0	39.000,0
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	0,0	3.000,0
Verpflichtungsermächtigungen insgesamt		2.377.429,9	2.134.200,7

**Funktionsübersicht
über die im Staatshaushaltsplan 2013 und 2014 veranschlagten
Einnahmen und Ausgaben
1. Zusammenstellung**

Funktions- kennzahl	Aufgabenbereiche	2013 Einnahmen Tsd. EUR	2013 Ausgaben Tsd. EUR	2014 Einnahmen Tsd. EUR	2014 Ausgaben Tsd. EUR
0	Allgemeine Dienste	1.134.058,8	5.867.145,9	1.177.462,5	5.930.944,7
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	821.874,6	14.440.755,7	740.691,9	14.531.812,7
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	178.961,4	783.311,3	180.246,4	761.045,3
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	60.838,5	834.915,1	60.841,4	869.397,1
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	193.300,0	364.286,6	186.300,0	332.529,3
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	95.061,3	361.446,1	95.720,2	338.091,8
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	229.622,3	502.440,3	204.935,2	542.877,2
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1.024.174,8	2.071.753,5	1.029.625,6	2.088.565,9
8	Finanzwirtschaft	36.998.775,8	15.510.613,0	37.659.095,0	15.939.654,2
0-8	Summe	40.736.667,5	40.736.667,5	41.334.918,2	41.334.918,2

Funktionsübersicht

2. Aufgliederung

Funktions- kennzahl	Aufgabenbereiche	2013 Einnahmen Tsd. EUR	2013 Ausgaben Tsd. EUR	2014 Einnahmen Tsd. EUR	2014 Ausgaben Tsd. EUR
0	Allgemeine Dienste	1.134.058,8	5.867.145,9	1.177.462,5	5.930.944,7
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	188.529,8	1.375.011,1	191.731,9	1.403.455,1
011	Politische Führung	12.655,0	335.815,3	11.408,0	331.472,1
012	Innere Verwaltung	55.370,8	364.714,4	59.499,9	370.191,3
013	Informationswesen	0,0	6.102,0	0,0	5.402,0
014	Statistischer Dienst	915,0	34.932,0	835,0	32.279,1
016	Hochbauverwaltung	0,0	102.605,5	0,0	104.184,3
018	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, soweit nicht unter Funkt. 038,039,048,058,068,118 u. 138	118.888,0	530.405,9	119.288,0	559.490,3
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	701,0	436,0	701,0	436,0
02	Auswärtige Angelegenheiten	3,0	9.646,2	3,0	9.701,8
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	3,0	2.562,1	3,0	2.515,9
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	0,0	4.512,6	0,0	4.614,4
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	0,0	2.571,5	0,0	2.571,5
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	27.541,3	2.056.661,2	26.544,6	2.026.573,3
042	Polizei	24.371,2	1.419.675,0	23.374,5	1.378.406,2
043	Öffentliche Ordnung	294,2	10.245,2	294,2	10.100,3
044	Brandschutz	849,4	43.357,4	849,4	43.357,4
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	1.976,5	5.695,2	1.976,5	5.521,0
047	Schutz der Verfassung	50,0	17.788,4	50,0	17.788,4
048	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	0,0	559.900,0	0,0	571.400,0

Funktionsübersicht

noch: 2. Aufgliederung

Funktions- kennzahl	Aufgabenbereiche	2013 Einnahmen Tsd. EUR	2013 Ausgaben Tsd. EUR	2014 Einnahmen Tsd. EUR	2014 Ausgaben Tsd. EUR
05	Rechtsschutz	720.854,2	1.463.893,4	772.671,2	1.507.578,5
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	708.622,2	966.020,1	760.002,2	999.561,5
056	Justizvollzugsanstalten	12.232,0	210.373,3	12.669,0	211.217,0
058	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes	0,0	287.500,0	0,0	296.800,0
06	Finanzverwaltung	197.130,5	961.934,0	186.511,8	983.636,0
061	Steuer- und Zollverwaltung	176.220,5	641.818,1	171.481,8	648.811,1
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	20.910,0	113.215,9	15.030,0	118.924,9
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	0,0	206.900,0	0,0	215.900,0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	821.874,6	14.440.755,7	740.691,9	14.531.812,7
11/12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	21.559,8	9.093.826,4	20.607,0	9.232.907,5
111	Unterrichtsverwaltung	105,6	42.797,1	105,6	42.985,5
112	Öffentliche Grundschulen	0,0	21.312,9	0,0	20.016,0
113	Private Grundschulen	0,0	18.932,7	0,0	18.676,2
114	Öffentliche weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/ Förderschulen)	1.645,8	3.456.721,9	1.795,8	3.409.063,1
115	Private weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/ Förderschulen)	0,0	398.418,9	0,0	413.303,7
118	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen	0,0	2.704.200,0	0,0	2.858.800,0
124	Öffentliche Sonderschulen/ Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	14.399,2	418.900,1	14.899,2	409.528,9
125	Private Sonderschulen/ Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	0,0	369.773,5	0,0	374.258,0
127	Öffentliche berufliche Schulen	944,2	1.031.460,8	944,2	1.026.243,1
128	Private berufliche Schulen	0,0	189.419,2	0,0	200.664,1
129	Sonstige schulische Aufgaben	4.465,0	441.889,3	2.862,2	459.368,9

Funktionsübersicht

noch: 2. Aufgliederung

Funktions- kennzahl	Aufgabenbereiche	2013 Einnahmen Tsd. EUR	2013 Ausgaben Tsd. EUR	2014 Einnahmen Tsd. EUR	2014 Ausgaben Tsd. EUR
13	Hochschulen	425.186,7	3.872.350,5	343.155,2	3.794.414,2
132	Hochschulkliniken	0,0	632.503,1	0,0	626.134,6
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	425.186,7	2.592.707,3	343.155,2	2.502.997,6
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	0,0	14.344,8	0,0	14.496,0
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	0,0	96.139,2	0,0	100.946,1
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen	0,0	425.400,0	0,0	439.300,0
139	Sonstige Hochschulaufgaben	0,0	111.256,1	0,0	110.539,9
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl.	257.768,9	414.988,0	258.883,1	416.212,8
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	52.377,7	88.871,4	52.377,7	88.882,0
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	175.231,2	286.421,6	176.345,4	287.635,8
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	24.960,0	34.495,0	24.960,0	34.495,0
145	Schülerbeförderung	5.200,0	5.200,0	5.200,0	5.200,0
15	Sonstiges Bildungswesen	220,0	89.010,4	220,0	89.651,5
152	Volkshochschulen	0,0	14.588,8	0,0	15.678,7
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	218,0	27.722,3	218,0	27.189,2
154	Ausbildung der Lehrkräfte	2,0	34.214,7	2,0	34.263,7
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	0,0	12.484,6	0,0	12.519,9
16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	44.459,0	446.829,1	46.477,4	470.842,1
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	1.965,5	40.713,6	1.966,2	40.470,8
163	Wissenschaftliche Museen	0,0	14.928,6	0,0	15.011,1
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern (ohne Deutsche Forschungsgemeinschaft)	39.801,3	273.910,4	41.819,0	291.068,7
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	2.692,2	117.077,5	2.692,2	123.979,5

Funktionsübersicht

noch: 2. Aufgliederung

Funktions- kennzahl	Aufgabenbereiche	2013 Einnahmen Tsd. EUR	2013 Ausgaben Tsd. EUR	2014 Einnahmen Tsd. EUR	2014 Ausgaben Tsd. EUR
167	Zuschüsse an internationale wissenschaftliche Organisationen und zwischenstaatliche Forschungseinrichtungen	0,0	199,0	0,0	312,0
18/19	Kultur und Religion	72.680,2	523.751,3	71.349,2	527.784,6
181	Theater	69.859,0	197.687,2	68.331,2	198.518,6
182	Musikpflege	0,0	18.351,9	0,0	18.646,5
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	1.753,8	70.113,4	1.954,1	69.602,2
184	Zoologische und botanische Gärten	0,0	9.362,0	0,0	9.430,0
185	Musikschulen	0,0	17.330,8	0,0	17.711,7
187	Sonstige Kulturpflege	57,4	56.178,1	53,9	52.975,4
195	Denkmalschutz und -pflege	1.010,0	36.948,4	1.010,0	39.148,4
199	Kirchliche Angelegenheiten	0,0	117.779,5	0,0	121.751,8
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	178.961,4	783.311,3	180.246,4	761.045,3
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	1.430,5	10.884,2	1.430,5	9.128,2
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	1.430,5	10.884,2	1.430,5	9.128,2
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	0,0	33.013,8	0,0	33.365,8
223	Unfallversicherung	0,0	27.860,0	0,0	28.220,0
224	Krankenversicherung	0,0	5.123,8	0,0	5.115,8
229	Sonstige Sozialversicherungen	0,0	30,0	0,0	30,0
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	120.000,0	480.167,6	120.000,0	434.676,6
232	Elterngeld, Erziehungsgeld und Mutterschutz	0,0	60.900,0	0,0	34.400,0
233	Wohngeld	81.000,0	257.850,0	81.000,0	231.750,0
235	Soziale Einrichtungen	0,0	93.054,7	0,0	100.163,7
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	0,0	11.362,9	0,0	11.362,9
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	39.000,0	57.000,0	39.000,0	57.000,0

Funktionsübersicht

noch: 2. Aufgliederung

Funktions- kennzahl	Aufgabenbereiche	2013 Einnahmen Tsd. EUR	2013 Ausgaben Tsd. EUR	2014 Einnahmen Tsd. EUR	2014 Ausgaben Tsd. EUR
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	5.786,3	35.649,5	5.786,3	35.643,1
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen	0,0	231,1	0,0	235,7
243	Lastenausgleich	0,0	1.200,0	0,0	1.200,0
244	Wiedergutmachung	383,5	24.967,0	383,5	24.967,0
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	1,0	1.099,5	1,0	1.088,5
249	Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	5.401,8	8.151,9	5.401,8	8.151,9
25	Arbeitsmarktpolitik	41.102,8	57.180,7	41.892,8	64.686,6
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	41.102,8	57.180,7	41.892,8	64.686,6
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	997,2	43.790,9	792,2	55.168,2
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	374,6	16.803,1	374,6	18.803,1
262	Jugendsozialarbeit	616,0	19.862,9	411,0	29.238,4
263	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie	0,0	5.624,9	0,0	5.626,7
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	6,6	0,0	6,6	0,0
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	0,0	1.500,0	0,0	1.500,0
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	0,0	3.151,8	0,0	3.869,7
270	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	0,0	3.151,8	0,0	3.869,7
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz	0,0	5.861,1	0,0	5.561,1
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	0,0	5.861,1	0,0	5.561,1
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	9.644,6	113.611,7	10.344,6	118.946,0
290	Sonstige soziale Angelegenheiten	9.644,6	113.611,7	10.344,6	118.946,0

Funktionsübersicht

noch: 2. Aufgliederung

Funktions- kennzahl	Aufgabenbereiche	2013 Einnahmen Tsd. EUR	2013 Ausgaben Tsd. EUR	2014 Einnahmen Tsd. EUR	2014 Ausgaben Tsd. EUR
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	60.838,5	834.915,1	60.841,4	869.397,1
31	Gesundheitswesen	3.202,0	578.840,3	3.202,0	607.004,8
311	Gesundheitsverwaltung	122,0	31.260,8	122,0	31.311,4
312	Krankenhäuser und Heilstätten	0,0	512.427,0	0,0	538.326,9
313	Arbeitsschutz	0,0	6.313,6	0,0	7.268,6
314	Gesundheitsschutz	3.080,0	28.838,9	3.080,0	30.097,9
32	Sport und Erholung	5,1	78.213,3	5,1	78.393,4
321	Park- und Gartenanlagen	0,0	3.249,3	0,0	3.269,3
322	Sport	5,1	74.964,0	5,1	75.124,1
33	Umwelt- und Naturschutz	371,7	124.567,5	371,7	130.703,8
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	60,0	45.483,2	60,0	45.695,3
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	311,7	79.084,3	311,7	85.008,5
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	57.259,7	53.294,0	57.262,6	53.295,1
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	57.259,7	53.294,0	57.262,6	53.295,1
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	193.300,0	364.286,6	186.300,0	332.529,3
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	145.100,0	66.043,8	145.100,0	69.359,0
411	Förderung des Wohnungsbaues	145.100,0	65.785,8	145.100,0	69.101,0
419	Sonstiges Wohnungswesen	0,0	258,0	0,0	258,0
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	48.200,0	298.242,8	41.200,0	263.170,3
421	Geoinformation	1.100,0	78.040,8	1.100,0	78.568,3
422	Raumordnung und Landesplanung	0,0	3.902,0	0,0	4.002,0
423	Städtebauförderung	47.100,0	216.300,0	40.100,0	180.600,0

Funktionsübersicht

noch: 2. Aufgliederung

Funktions- kennzahl	Aufgabenbereiche	2013 Einnahmen Tsd. EUR	2013 Ausgaben Tsd. EUR	2014 Einnahmen Tsd. EUR	2014 Ausgaben Tsd. EUR
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	95.061,3	361.446,1	95.720,2	338.091,8
51	Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltung)	1.388,8	93.607,7	1.388,8	94.092,2
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	1.341,8	85.140,7	1.341,8	85.625,2
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	47,0	8.467,0	47,0	8.467,0
52	Landwirtschaft und Ernährung	60.367,5	251.419,0	60.131,4	227.770,0
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	51.700,0	89.130,1	51.500,0	89.135,0
522	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	6.030,0	74.348,0	6.030,0	58.328,6
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	2.637,5	87.940,9	2.601,4	80.306,4
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	33.305,0	16.419,4	34.200,0	16.229,6
531	Forstwirtschaft und Jagd	31.510,0	15.250,4	32.400,0	15.057,6
532	Fischerei	1.795,0	1.169,0	1.800,0	1.172,0
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	229.622,3	502.440,3	204.935,2	542.877,2
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	13.153,4	19.051,9	13.512,7	19.355,9
610	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	13.153,4	19.051,9	13.512,7	19.355,9
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	78.460,0	217.505,7	78.460,0	224.722,6
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	78.460,0	217.505,7	78.460,0	224.722,6
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	380,0	10.441,0	380,0	10.691,0
632	Sonstiger Bergbau	250,0	0,0	250,0	0,0
635	Handwerk und Kleingewerbe	130,0	10.441,0	130,0	10.691,0
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	89,1	23.233,3	89,1	29.662,3
642	Erneuerbare Energieformen	0,0	10.026,6	0,0	12.516,3
646	Abfallwirtschaft	89,1	2.452,1	89,1	2.525,5
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	0,0	10.754,6	0,0	14.620,5

Funktionsübersicht

noch: 2. Aufgliederung

Funktions- kennzahl	Aufgabenbereiche	2013 Einnahmen Tsd. EUR	2013 Ausgaben Tsd. EUR	2014 Einnahmen Tsd. EUR	2014 Ausgaben Tsd. EUR
65	Handel und Tourismus	0,0	16.043,0	0,0	16.163,0
651	Handel	0,0	77,0	0,0	77,0
652	Tourismus	0,0	15.966,0	0,0	16.086,0
66	Geld- und Versicherungswesen	0,0	250,0	0,0	250,0
661	Banken und Kreditinstitute	0,0	250,0	0,0	250,0
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	1.242,3	49.606,5	1.192,9	98.198,5
680	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	1.242,3	49.606,5	1.192,9	98.198,5
69	Regionale Fördermaßnahmen	136.297,5	166.308,9	111.300,5	143.833,9
691	Betriebliche Investitionen	25,5	2.474,0	25,5	2.474,0
692	Verbesserung der Infrastruktur	136.272,0	163.644,9	111.275,0	141.169,9
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	0,0	190,0	0,0	190,0
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1.024.174,8	2.071.753,5	1.029.625,6	2.088.565,9
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	2.292,2	51.627,2	2.292,2	49.203,0
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	2.161,2	51.622,0	2.161,2	49.153,0
712	Verwaltung für Wasserstraßen und Häfen	81,0	5,2	81,0	50,0
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	50,0	0,0	50,0	0,0
72	Straßen	119.852,1	631.671,4	105.982,9	595.199,5
721	Bundesautobahnen	23.068,2	23.068,2	23.196,3	23.196,3
722	Bundesstraßen	16.283,9	0,0	16.286,6	0,0
723	Landesstraßen	0,0	341.072,0	0,0	318.472,0
725	Gemeindestraßen	80.500,0	266.542,7	66.500,0	252.542,7
729	Sonstiger Straßenverkehr	0,0	988,5	0,0	988,5
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	65,0	4.459,0	65,0	4.734,5
731	Wasserstraßen und Häfen	65,0	4.459,0	65,0	4.734,5
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	901.925,0	1.375.744,4	921.245,0	1.431.124,4
741	Öffentlicher Personennahverkehr	901.475,0	1.216.333,0	920.795,0	1.253.263,0

Funktionsübersicht

noch: 2. Aufgliederung

Funktions- kennzahl	Aufgabenbereiche	2013 Einnahmen Tsd. EUR	2013 Ausgaben Tsd. EUR	2014 Einnahmen Tsd. EUR	2014 Ausgaben Tsd. EUR
742	Eisenbahnen	450,0	159.411,4	450,0	177.861,4
75	Luftfahrt	15,0	7.840,0	15,0	7.893,0
750	Luftfahrt	15,0	7.840,0	15,0	7.893,0
79	Sonstiges Verkehrswesen	25,5	411,5	25,5	411,5
790	Sonstiges Verkehrswesen	25,5	411,5	25,5	411,5
8	Finanzwirtschaft	36.998.775,8	15.510.613,0	37.659.095,0	15.939.654,2
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	259.029,8	989.669,8	220.079,8	867.914,6
811	Grundvermögen	152.299,8	902.669,8	150.549,8	867.914,6
812	Kapitalvermögen	106.730,0	87.000,0	69.530,0	0,0
82	Steuern und Finanzzuweisungen	34.353.060,6	11.330.790,9	35.581.960,6	11.774.388,1
820	Steuern und Finanzzuweisungen	34.353.060,6	11.330.790,9	35.581.960,6	11.774.388,1
83	Schulden	1.780.300,0	2.051.930,0	1.488.200,0	1.939.530,0
830	Schulden	1.780.300,0	2.051.930,0	1.488.200,0	1.939.530,0
84	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	0,0	496.355,8	0,0	497.961,8
840	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	0,0	496.355,8	0,0	497.961,8
85	Rücklagen	158.222,0	259.846,5	140.833,0	325.417,5
850	Rücklagen	158.222,0	259.846,5	140.833,0	325.417,5
86	Sonstiges	213.295,9	1.300,0	201.595,9	910,0
860	Sonstiges	213.295,9	1.300,0	201.595,9	910,0
87	Abwicklung der Vorjahre	200.000,0	0,0	0,0	0,0
870	Abwicklung der Vorjahre	200.000,0	0,0	0,0	0,0
88	Globalposten	-1.000,0	344.757,9	-9.000,0	498.081,8
880	Globalposten	-1.000,0	344.757,9	-9.000,0	498.081,8
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	35.867,5	35.962,1	35.425,7	35.450,4
890	Haushaltstechnische Verrechnungen	35.867,5	35.962,1	35.425,7	35.450,4
0-8	Summe	40.736.667,5	40.736.667,5	41.334.918,2	41.334.918,2

**Funktionsübersicht
über die im Staatshaushaltsplan 2013 und 2014 veranschlagten
Verpflichtungsermächtigungen
1. Zusammenstellung**

Funktions- kennzahl	Verpflichtungsermächtigungen für die Aufgabenbereiche	2013 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR
	Ausgaben		
0	Allgemeine Dienste	129.224,5	143.820,0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	263.914,2	199.860,0
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	76.867,0	92.744,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	280.109,7	261.614,7
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	181.098,0	173.826,0
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	156.002,5	153.625,0
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	204.324,0	208.024,0
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	513.435,0	346.735,0
8	Finanzwirtschaft	572.455,0	553.952,0
	Verpflichtungsermächtigungen insgesamt	2.377.429,9	2.134.200,7

Funktionsübersicht Verpflichtungsermächtigungen

2. Aufgliederung

Funktions- kennzahl	Verpflichtungsermächtigungen für die Aufgabenbereiche	2013 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR
	Ausgaben		
0	Allgemeine Dienste	129.224,5	143.820,0
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	4.346,0	23.182,0
011	Politische Führung	2.586,0	23.100,0
012	Innere Verwaltung	1.760,0	82,0
02	Auswärtige Angelegenheiten	600,0	600,0
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	600,0	600,0
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	50.780,4	101.088,0
042	Polizei	34.880,4	85.588,0
044	Brandschutz	15.400,0	15.000,0
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	500,0	500,0
05	Rechtsschutz	10.833,1	2.900,0
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	8.433,1	2.900,0
056	Justizvollzugsanstalten	2.400,0	0,0
06	Finanzverwaltung	62.665,0	16.050,0
061	Steuer- und Zollverwaltung	13.165,0	11.550,0
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	49.500,0	4.500,0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	263.914,2	199.860,0
11/12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	114.986,4	109.865,0
112	Öffentliche Grundschulen	32.800,0	32.800,0
129	Sonstige schulische Aufgaben	82.186,4	77.065,0

**Funktionsübersicht
Verpflichtungsermächtigungen
noch:
2. Aufgliederung**

Funktions- kennzahl	Verpflichtungsermächtigungen für die Aufgabenbereiche	2013 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR
13	Hochschulen	54.500,0	10.000,0
132	Hochschulkliniken	36.000,0	0,0
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	18.500,0	10.000,0
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl.	7.750,0	7.350,0
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	7.000,0	7.000,0
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	750,0	350,0
15	Sonstiges Bildungswesen	9.305,0	9.805,0
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	9.305,0	9.805,0
16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	30.955,5	42.658,0
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern (ohne Deutsche Forschungsgemeinschaft)	9.000,0	23.000,0
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	21.843,0	19.658,0
167	Zuschüsse an internationale wissenschaftliche Organisationen und zwischenstaatliche Forschungseinrichtungen	112,5	0,0
18/19	Kultur und Religion	46.417,3	20.182,0
181	Theater	25.138,3	588,0
182	Musikpflege	125,0	0,0
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	2.500,0	2.500,0
187	Sonstige Kulturpflege	1.815,0	1.815,0
195	Denkmalschutz und -pflege	15.000,0	15.000,0
199	Kirchliche Angelegenheiten	1.839,0	279,0

**Funktionsübersicht
Verpflichtungsermächtigungen
noch:
2. Aufgliederung**

Funktions- kennzahl	Verpflichtungsermächtigungen für die Aufgabenbereiche	2013 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	76.867,0	92.744,0
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	250,0	250,0
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	250,0	250,0
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	19.535,0	10.435,0
232	Elterngeld, Erziehungsgeld und Mutterschutz	8.950,0	100,0
235	Soziale Einrichtungen	10.335,0	10.335,0
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	250,0	0,0
25	Arbeitsmarktpolitik	30.832,0	55.809,0
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	0,0	24.000,0
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	30.832,0	31.809,0
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	25.000,0	25.000,0
262	Jugendsozialarbeit	25.000,0	25.000,0
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	1.250,0	1.250,0
290	Sonstige soziale Angelegenheiten	1.250,0	1.250,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	280.109,7	261.614,7
31	Gesundheitswesen	212.370,0	182.910,0
312	Krankenhäuser und Heilstätten	210.650,0	182.450,0
314	Gesundheitsschutz	1.720,0	460,0
32	Sport und Erholung	28.384,7	39.384,7
321	Park- und Gartenanlagen	1.278,2	1.278,2
322	Sport	27.106,5	38.106,5

**Funktionsübersicht
Verpflichtungsermächtigungen
noch:
2. Aufgliederung**

Funktions- kennzahl	Verpflichtungsermächtigungen für die Aufgabenbereiche	2013 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR
33	Umwelt- und Naturschutz	38.755,0	38.720,0
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	550,0	550,0
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	38.205,0	38.170,0
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	600,0	600,0
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	600,0	600,0
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	181.098,0	173.826,0
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	54.118,0	56.946,0
411	Förderung des Wohnungsbaues	54.118,0	56.946,0
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	126.980,0	116.880,0
422	Raumordnung und Landesplanung	2.980,0	1.880,0
423	Städtebauförderung	124.000,0	115.000,0
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	156.002,5	153.625,0
51	Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltung)	277,5	0,0
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	277,5	0,0
52	Landwirtschaft und Ernährung	155.725,0	153.625,0
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	61.600,0	61.600,0
522	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	49.925,0	50.825,0
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	44.200,0	41.200,0
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	204.324,0	208.024,0
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	155.830,0	154.520,0
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	155.830,0	154.520,0

**Funktionsübersicht
Verpflichtungsermächtigungen
noch:
2. Aufgliederung**

Funktions- kennzahl	Verpflichtungsermächtigungen für die Aufgabenbereiche	2013 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	4.550,0	4.300,0
635	Handwerk und Kleingewerbe	4.550,0	4.300,0
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	19.805,0	23.925,0
642	Erneuerbare Energieformen	8.830,0	10.100,0
646	Abfallwirtschaft	795,0	3.295,0
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	10.180,0	10.530,0
65	Handel und Tourismus	6.904,0	6.294,0
652	Tourismus	6.904,0	6.294,0
69	Regionale Fördermaßnahmen	17.235,0	18.985,0
691	Betriebliche Investitionen	200,0	200,0
692	Verbesserung der Infrastruktur	16.975,0	18.725,0
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	60,0	60,0
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	513.435,0	346.735,0
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	20.000,0	20.000,0
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	20.000,0	20.000,0
72	Straßen	64.115,0	77.615,0
721	Bundesautobahnen	14.000,0	0,0
723	Landesstraßen	25.000,0	42.500,0
725	Gemeindestraßen	25.000,0	35.000,0
729	Sonstiger Straßenverkehr	115,0	115,0
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	0,0	3.000,0
731	Wasserstraßen und Häfen	0,0	3.000,0

**Funktionsübersicht
Verpflichtungsermächtigungen
noch:
2. Aufgliederung**

Funktions- kennzahl	Verpflichtungsermächtigungen für die Aufgabenbereiche	2013 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	429.200,0	246.000,0
741	Öffentlicher Personennahverkehr	213.700,0	245.500,0
742	Eisenbahnen	215.500,0	500,0
79	Sonstiges Verkehrswesen	120,0	120,0
790	Sonstiges Verkehrswesen	120,0	120,0
8	Finanzwirtschaft	572.455,0	553.952,0
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	494.655,0	480.952,0
811	Grundvermögen	494.655,0	480.952,0
82	Steuern und Finanzaufwendungen	77.800,0	73.000,0
820	Steuern und Finanzaufwendungen	77.800,0	73.000,0
Verpflichtungsermächtigungen insgesamt		2.377.429,9	2.134.200,7

Haushaltsquerschnitt für das Haushaltsjahr 2013
Einnahmen und Ausgaben

Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen
- in Tausend Euro -

Lfd. Funktions- Nr. kennzahl	Funktionen/Aufgabenbereiche	Steuer-	Verwaltungs-	Einnahmen aus
		einnahmen, steuerähnliche Abgaben	einnahmen im engeren Sinn	wirtschaftl. Tätigkeit und aus Vermögen
		011 - 099	111 - 119	121 - 129
		001	002	003
1 0	Allgemeine Dienste	-	865.601,5	4.851,7
2 01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	-	37.631,8	278,8
3 02	Auswärtige Angelegenheiten	-	3,0	-
4 04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	12.340,3	3.113,4
5 05	Rechtsschutz	-	706.953,4	904,5
6 06	Finanzverwaltung	-	108.673,0	555,0
7 1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	-	54.779,8	3.965,7
8 11/12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	-	2.097,9	1.139,3
9 13	Hochschulen	-	44.410,5	2.369,4
10 14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende u. dgl.	-	-	-
11 15	Sonstiges Bildungswesen	-	5,0	65,0
12 16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung ausserhalb der Hochschulen	-	3.382,6	324,5
13 18/19	Kultur und Religion	-	4.883,8	67,5
14 2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	-	4.531,8	-
15 23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u.ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	-	-	-
16 24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	-	1,0	-
17 244	Wiedergutmachung	-	-	-
18 246,249	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, Sonstiges	-	1,0	-
19 21,22,25-29	übrige Bereiche aus Hauptfunktion 2	-	4.530,8	-
20 3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	-	58.945,5	-
21 31	Gesundheitswesen	-	3.080,0	-
22 311,314	Gesundheitsverwaltung, Gesundheitsschutz	-	3.080,0	-
23 32	Sport und Erholung	-	5,1	-
24 33	Umwelt- und Naturschutz	-	100,7	-
25 34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	-	55.759,7	-

Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen Kapitalrückzahlungen	Zinseinnahmen	Darlehensrückflüsse einschließlich Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistg.	Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich, Schuldendiensthilfen, Vermögensübertragungen	Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich, Schuldendiensthilfen, Vermögensübertragungen	Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich, Schuldendiensthilfen, Vermögensübertragungen	Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich, Schuldendiensthilfen, Vermögensübertragungen	Zuschüsse, Erstattungen, Vermögensübertragungen aus anderen Bereichen	Schuldenaufnahmen	Schuldenaufnahmen	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen aus anderen Bereichen	Einnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken, Einnahmen aus Übersch. der Vorjahre, Globale Mehr- und Mindereinnahmen	Haushalts-technische Verrechnungen	Summe der Einnahmen
			vom Bund	von Ländern	von Gemeinden (GV)	von anderen (Sonderverm., Sozialversicherungsträger, Zweckverbände)		vom Bund	von anderen	vom Bund	von Ländern	von Gemeinden (GV)	von anderen (Sonderverm., Sozialversicherungsträger, Zweckverbände)				
131 -134	151 - 166	141, 146, 171 - 186	211, 221, 231, 291	212, 222, 232, 292	213, 223, 233, 293	214 - 217, 224 - 227, 234 - 237, 261, 266	271, 272, 281, 282, 286, 287, 297 - 299	311	312 -317, 321 - 326	331	332	333	334 - 337	341, 342, 346, 347	351 -372	381, 382, 389	0-3
004	005	006	007	008	009	010	011	012	013	014	015	016	017	018	019	020	021
563,2	-	-	54.356,1	15.291,3	21.023,4	160.285,7	12.085,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.134.058,8
538,2	-	-	19.412,7	11.228,0	21.023,4	96.331,0	2.085,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	188.529,8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
-	-	-	9.978,1	1.741,8	-	367,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27.541,3
20,0	-	-	287,8	2.321,5	-	10.367,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	720.854,2
5,0	-	-	24.677,5	-	-	53.220,0	10.000,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	197.130,5
36,8	130,0	16.405,0	459.616,9	250,0	84.795,3	493,5	18.213,5	-	-	182.438,1	-	750,0	-	-	-	-	821.874,6
-	-	-	2.391,6	-	13.549,0	104,6	2.277,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21.559,8
31,6	-	-	260.543,2	250,0	70,0	-	14.422,0	-	-	103.090,0	-	-	-	-	-	-	425.186,7
-	130,0	16.405,0	156.685,8	-	5.200,0	-	-	-	-	79.348,1	-	-	-	-	-	-	257.768,9
-	-	-	150,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	220,0
2,6	-	-	39.846,3	-	-	388,9	514,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44.459,0
2,6	-	-	-	-	65.976,3	-	1.000,0	-	-	-	-	750,0	-	-	-	-	72.680,2
0,5	-	6,6	116.997,2	-	616,0	3.018,8	53.790,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	178.961,4
-	-	-	106.000,0	-	-	-	14.000,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	120.000,0
-	-	-	5.785,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5.786,3
-	-	-	383,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	383,5
-	-	-	5.401,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5.402,8
0,5	-	6,6	5.211,9	-	616,0	3.018,8	39.790,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53.175,1
-	-	-	1.571,0	-	122,0	-	200,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60.838,5
-	-	-	-	-	122,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.202,0
-	-	-	-	-	122,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.202,0
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,1
-	-	-	71,0	-	-	-	200,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	371,7
-	-	-	1.500,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57.259,7

Haushaltsquerschnitt für das Haushaltsjahr 2013
Einnahmen und Ausgaben

Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen
- in Tausend Euro -

Lfd. Nr.	Funktions- kennzahl	Funktionen/Aufgabenbereiche	Steuer-	Verwaltungs-	Einnahmen aus
			einnahmen, steuerähnliche Abgaben	einnahmen im engeren Sinn	wirtschaftl. Tätigkeit und aus Vermögen
			011 - 099	111 - 119	121 - 129
			001	002	003
26	4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	-	200,0	-
27	41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	-	200,0	-
28	42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	-	-	-
29	5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	5.835,0	1.926,8	32.457,5
30	52	Landwirtschaft und Ernährung	3.300,0	815,0	1.682,5
31	521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	-	700,0	-
32	51, 53	übrige Bereiche aus Hauptfunktion 5	2.535,0	1.111,8	30.775,0
33	6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	69.000,0	135,5	3.179,3
34	62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	69.000,0	-	1.960,0
35	623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	69.000,0	-	1.960,0
36	63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	10,0	370,0
37	64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	-	-	-
38	69	Regionale Fördermaßnahmen	-	25,5	-
39	61, 66, 68	übrige Bereiche aus Hauptfunktion 6	-	100,0	849,3
40	7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	-	571,5	485,0
41	72	Straßen	-	-	-
42	74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	450,0	-
43	71, 75, 77, 79	übrige Bereiche aus Hauptfunktion 7	-	121,5	420,0
44	8	Finanzwirtschaft	29.911.800,0	33.360,0	311.564,8
45	81 - 86, 88, 89	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen, Steuern und Finanzaufwendungen, Schulden, Beihilfen, Unterstützungen, Rücklagen, Sonstiges	29.911.800,0	33.360,0	311.564,8
46	87	Abwicklung der Vorjahre	-	-	-
0-8		Gesamteinnahmen	29.986.635,0	1.020.052,4	356.504,0

Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen Kapitalrückzahlungen	Zinseinnahmen	Darlehensrückflüsse einschließlich Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistg.	Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich, Schuldendiensthilfen, Vermögensübertragungen	Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich, Schuldendiensthilfen, Vermögensübertragungen	Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich, Schuldendiensthilfen, Vermögensübertragungen	Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich, Schuldendiensthilfen, Vermögensübertragungen	Zuschüsse, Erstattungen, Vermögensübertragungen aus anderen Bereichen	Schuldenaufnahmen	Schuldenaufnahmen	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen aus anderen Bereichen	Einnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken, Einnahmen aus Übersch. der Vorjahre, Globale Mehr- und Mindereinnahmen	Haushalts-technische Verrechnungen	Summe der Einnahmen
			vom Bund	von Ländern	von Gemeinden (GV)	von anderen (Sonderverm., Sozialversicherungsträger, Zweckverbände)		vom Bund	von anderen	vom Bund	von Ländern	von Gemeinden (GV)	von anderen (Sonderverm., Sozialversicherungsträger, Zweckverbände)				
131 -134	151 - 166	141, 146, 171 - 186	211, 221, 231, 291	212, 222, 232, 292	213, 223, 233, 293	214 - 217, 224 - 227, 234 - 237, 261, 266	271, 272, 281, 282, 286, 287, 297 - 299	311	312 -317, 321 - 326	331	332	333	334 - 337	341, 342, 346, 347	351 -372	381, 382, 389	0-3
004	005	006	007	008	009	010	011	012	013	014	015	016	017	018	019	020	021
-	9.100,0	93.700,0	43.000,0	-	-	300,0	-	-	-	47.000,0	-	-	-	-	-	-	193.300,0
-	9.000,0	93.700,0	42.200,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	145.100,0
-	100,0	-	800,0	-	-	300,0	-	-	-	47.000,0	-	-	-	-	-	-	48.200,0
2,0	-	-	51.045,0	-	120,0	-	3.675,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	95.061,3
-	-	-	51.045,0	-	-	-	3.525,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60.367,5
-	-	-	51.000,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51.700,0
2,0	-	-	-	-	120,0	-	150,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34.693,8
-	-	1.000,0	7.500,0	89,1	-	12.446,4	71.000,0	-	-	10.000,0	-	-	-	55.272,0	-	-	229.622,3
-	-	-	7.500,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78.460,0
-	-	-	7.500,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78.460,0
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	380,0
-	-	-	-	89,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89,1
-	-	-	-	-	-	-	71.000,0	-	-	10.000,0	-	-	-	55.272,0	-	-	136.297,5
-	-	1.000,0	-	-	-	12.446,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14.395,7
-	-	-	790.268,2	-	9.165,1	-	650,0	-	-	205.500,0	-	17.535,0	-	-	-	-	1.024.174,8
-	-	-	39.068,2	-	283,9	-	-	-	-	80.500,0	-	-	-	-	-	-	119.852,1
-	-	-	750.700,0	-	8.240,0	-	-	-	-	125.000,0	-	17.535,0	-	-	-	-	901.925,0
-	-	-	500,0	-	641,2	-	650,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.332,7
-	300,0	1.150,0	1.305.293,6	-	3.136.000,0	225,0	4.192,9	-	1.780.300,0	-	-	-	-	121.500,0	357.222,0	35.867,5	36.998.775,8
-	300,0	1.150,0	1.305.293,6	-	3.136.000,0	225,0	4.192,9	-	1.780.300,0	-	-	-	-	121.500,0	157.222,0	-	36.762.908,3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	200.000,0	-	200.000,0
602,5	9.530,0	112.261,6	2.829.648,0	15.630,4	3.251.841,8	176.769,4	163.807,8	-	1.780.300,0	444.938,1	-	18.285,0	-	176.772,0	357.222,0	35.867,5	40.736.667,5

Haushaltsquerschnitt für das Haushaltsjahr 2013
Einnahmen und Ausgaben

Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen
- in Tausend Euro -

Lfd. Nr.	Funktions-kennzahl	Funktionen/Aufgabenbereiche	Personal-	Sächliche	Schuldendienst
			ausgaben	Verwaltungs- ausgaben	ausgaben
			411 - 462	511 - 549	561 - 576
			001	002	003
					Zinsausgaben
1	0	Allgemeine Dienste	4.680.242,4	673.727,4	-
2	01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	1.066.724,5	77.701,0	-
3	02	Auswärtige Angelegenheiten	768,4	1.985,7	-
4	04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1.780.552,2	141.765,0	-
5	05	Rechtsschutz	1.006.547,8	393.745,7	-
6	06	Finanzverwaltung	825.649,5	58.530,0	-
7	1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	9.888.040,3	277.093,9	-
8	11/12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	7.912.377,1	18.594,4	-
9	13	Hochschulen	1.857.140,7	217.168,8	-
10	132	Hochschulkliniken	-	-	-
11	14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende u. dgl.	112,0	1.493,7	-
12	15	Sonstiges Bildungswesen	32.450,2	12.562,4	-
13	16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung ausserhalb der Hochschulen	40.885,9	15.039,4	-
14	18/19	Kultur und Religion	45.074,4	12.235,2	-
15	2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	15.136,4	33.400,3	-
16	23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u.ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	-	25.723,7	-
17	24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	161,1	542,5	-
18	243	Lastenausgleich	-	-	-
19	244	Wiedergutmachung	-	-	-
20	246,249	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, Sonstiges	-	542,5	-
21	21,22,25-29	übrige Bereiche aus Hauptfunktion 2	14.975,3	7.134,1	-
22	3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	56.296,5	85.640,4	-
23	31	Gesundheitswesen	23.178,7	12.298,1	-
24	312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	150,0	-
25	311,314	Gesundheitsverwaltung, Gesundheitsschutz	23.178,7	6.046,5	-
26	32	Sport und Erholung	75,0	111,0	-
27	33	Umwelt- und Naturschutz	32.845,3	22.208,1	-

Schuldendienst	Zuweisungen an den öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögensübertragungen	Zuweisungen an den öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögensübertragungen	Zuweisungen an den öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögensübertragungen	Zuweisungen an den öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögensübertragungen	Renten, Unter-stützungen, sonstige Geld-leistungen usw.	Zuschüsse, Erstattungen und Vermögensübertragungen an Unternehmen und an andere Bereiche	Bauausgaben	Erwerb beweglicher Sachen	Erwerb unbeweglicher Sachen	Erwerb von Beteiligungen u. dgl.	Darlehen einschließlich Gewährleistungen	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	Zuschüsse für sonstige Bereiche	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke, Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	Globale Mehr- und Minder-ausgaben	Haushalts-technische Ver-rechnungen	Summe der Ausgaben
Tilgungs-ausgaben	an Bund	an Länder	an Gemeinden (GV)	an andere (Sonderverm., Sozialversi-cherungsträger, Zweck-verbände)								an Bund	an Länder	an Gemeinden (GV)	an andere (Sonderverm., Sozialversi-cherungsträger, Zweck-verbände)					
581 - 596	611, 621, 631, 691	612,622,632,692	613,623,633,693	614 - 617, 624 - 627, 634 - 637, 661 - 666	681,686	671, 676, 682 - 685, 687, 688, 697 - 699	711 - 799	811, 812	821 - 824	831, 836	851 - 866, 871	881	882	883	884 - 887	891 - 896	911 - 919, 961	971, 972	981, 982, 989	4-9
004	005	006	007	008	009	010	011	012	013	014	015	016	017	018	019	020	021	022	023	024
-	14.077,4	42.310,3	49.608,2	402,0	10.422,8	255.879,5	43.323,4	57.034,3	-	-	7,0	5.901,2	-	21.735,9	-	12.474,1	-	-	-	5.867.145,9
-	1.555,1	35.582,7	24.478,2	402,0	115,0	157.842,2	-	5.335,4	-	-	-	-	-	-	-	5.275,0	-	-	-	1.375.011,1
-	-	7,3	-	-	3.549,9	3.330,6	-	4,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9.646,2
-	12.522,3	2.407,0	10.670,0	-	1.622,4	5.589,6	37.723,4	33.838,1	-	-	-	5.901,2	-	21.735,9	-	2.334,1	-	-	-	2.056.661,2
-	-	813,3	14.460,0	-	5.135,5	25.192,1	5.600,0	12.392,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1.463.893,4
-	-	3.500,0	-	-	-	63.925,0	-	5.464,5	-	-	-	-	-	-	-	4.865,0	-	-	-	961.934,0
-	228,0	12.849,7	114.572,1	-	268.869,6	3.041.477,9	189.615,2	195.243,4	-	-	103.563,4	-	-	85.964,0	-	263.238,2	-	-	-	14.440.755,7
-	-	-	48.990,9	-	471,4	1.017.529,0	100,0	2.680,9	-	-	-	-	-	80.126,1	-	12.956,6	-	-	-	9.093.826,4
-	-	1.050,0	-	-	56,6	1.277.705,8	174.130,0	182.173,6	-	-	-	-	-	-	-	162.925,0	-	-	-	3.872.350,5
-	-	-	-	-	-	497.433,1	2.500,0	-	-	-	-	-	-	-	-	132.570,0	-	-	-	632.503,1
-	-	-	-	-	250.307,6	48.401,3	-	-	-	-	103.563,4	-	-	-	-	11.110,0	-	-	-	414.988,0
-	-	-	3.803,7	-	1.500,9	31.150,0	-	1.214,0	-	-	-	-	-	19,2	-	6.310,0	-	-	-	89.010,4
-	-	11.799,7	200,0	-	10.692,8	323.182,6	-	5.736,0	-	-	-	-	-	-	-	39.292,7	-	-	-	446.829,1
-	228,0	-	61.577,5	-	5.840,3	343.509,2	15.385,2	3.438,9	-	-	-	-	-	5.818,7	-	30.643,9	-	-	-	523.751,3
-	12.600,0	226,0	217.931,2	8.268,8	298.029,8	185.213,8	-	50,1	-	-	1,0	-	-	10.535,0	-	1.870,9	-	-	48,0	783.311,3
-	7.000,0	-	171.250,0	-	248.000,0	16.339,5	-	-	-	-	-	-	-	10.535,0	-	1.319,4	-	-	-	480.167,6
-	3.800,0	30,0	3.208,8	1.200,0	5.400,0	21.300,1	-	6,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	35.649,5
-	-	-	-	1.200,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.200,0
-	3.800,0	-	767,0	-	-	20.400,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24.967,0
-	-	-	2.441,8	-	5.400,0	860,1	-	6,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	9.251,4
-	1.800,0	196,0	43.472,4	7.068,8	44.629,8	147.574,2	-	44,1	-	-	-	-	-	-	-	551,5	-	-	48,0	267.494,2
-	12,0	363,0	19.763,4	30,0	15.115,3	206.155,7	-	2.510,5	-	-	-	-	-	13.296,5	-	435.731,8	-	-	-	834.915,1
-	-	299,5	11.353,2	30,0	-	117.720,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	413.960,3	-	-	-	578.840,3
-	-	-	-	30,0	-	101.836,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	410.410,3	-	-	-	512.427,0
-	-	87,5	11.353,2	-	-	15.883,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.550,0	-	-	-	60.099,7
-	-	-	100,0	-	-	46.432,0	-	-	-	-	-	-	-	12.525,0	-	18.970,3	-	-	-	78.213,3
-	12,0	63,5	8.284,9	-	15.115,3	42.003,2	-	462,5	-	-	-	-	-	771,5	-	2.801,2	-	-	-	124.567,5

Haushaltsquerschnitt für das Haushaltsjahr 2013
Einnahmen und Ausgaben

Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen
- in Tausend Euro -

		Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Schuldendienst
				Zinsausgaben
Lfd. Funktions- Nr. kennzahl	Funktionen/Aufgabenbereiche	411 - 462	511 - 549	561 - 576
		001	002	003
28 34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	197,5	51.023,2	-
29 4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	37.235,5	1.947,8	-
30 41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	-	1.770,8	-
31 42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	37.235,5	177,0	-
32 5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	97.432,8	32.023,1	-
33 52	Landwirtschaft und Ernährung	13.820,5	13.566,4	-
34 521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	5,0	495,0	-
35 51, 53	übrige Bereiche aus Hauptfunktion 5	83.612,3	18.456,7	-
36 6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	19.648,7	18.164,6	-
37 62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	738,7	7.356,4	-
38 623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	738,7	7.356,4	-
39 63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	110,0	1.148,0	-
40 64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	122,6	4.402,3	-
41 65	Handel und Tourismus	-	58,0	-
42 69	Regionale Fördermaßnahmen	1.026,0	4.832,2	-
43 61, 66, 68	übrige Bereiche aus Hauptfunktion 6	17.651,4	367,7	-
44 7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	31.419,5	43.123,3	-
45 72	Straßen	23.068,2	1.074,4	-
46 73	Wasserstrassen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	-	404,0	-
47 74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	46,9	1.000,0	-
48 71, 75, 77, 79	übrige Bereiche aus Hauptfunktion 7	8.304,4	40.644,9	-
49 8	Finanzwirtschaft	1.122.113,1	538.659,8	1.973.400,0
50 81 - 86, 88, 89	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen, Steuern und Finanzaufwendungen, Schulden, Beihilfen, Unterstützungen, Rücklagen, Sonstiges	1.122.113,1	538.659,8	1.973.400,0
0-8	Gesamtausgaben	15.947.565,2	1.703.780,6	1.973.400,0

Schuldendienst	Zuweisungen an den öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögens-übertragungen	Zuweisungen an den öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögens-übertragungen	Zuweisungen an den öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögens-übertragungen	Zuweisungen an den öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögens-übertragungen	Renten, Unter-stützungen, sonstige Geld-leistungen usw.	Zuschüsse, Erstattungen und Vermögens-übertragungen an Unternehmen und an andere Bereiche	Bauausgaben	Erwerb beweglicher Sachen	Erwerb unbeweglicher Sachen	Erwerb von Beteiligungen u. dgl.	Darlehen einschließlich Gewähr-leistungen	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke, Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	Globale Mehr- und Minder-ausgaben	Haushalts-technische Ver-rechnungen	Summe der Ausgaben
Tilgungs-ausgaben	an Bund	an Länder	an Gemeinden (GV)	an andere (Sonderverm., Sozialversi-cherungsträger, Zweck-verbände)								an Bund	an Länder	an Gemeinden (GV)	an andere (Sonderverm., Sozialversi-cherungsträger, Zweck-verbände)					
581 - 596	611, 621, 631, 691	612,622,632,692	613,623,633,693	614 - 617, 624 - 627, 634 - 637, 661 - 666	681,686	671, 676, 682 - 685, 687, 688, 697 - 699	711 - 799	811, 812	821 - 824	831, 836	851 - 866, 871	881	882	883	884 - 887	891 - 896	911 - 919, 961	971, 972	981, 982, 989	4-9
004	005	006	007	008	009	010	011	012	013	014	015	016	017	018	019	020	021	022	023	024
-	-	-	25,3	-	-	-	-	2.048,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53.294,0
-	-	100,0	3.421,0	57.110,0	4.286,0	40.822,3	-	-	-	-	362,0	-	-	216.500,0	-	2.502,0	-	-	-	364.286,6
-	-	100,0	1.306,0	57.110,0	2.706,0	1.937,0	-	-	-	-	362,0	-	-	200,0	-	552,0	-	-	-	66.043,8
-	-	-	2.115,0	-	1.580,0	38.885,3	-	-	-	-	-	-	-	216.300,0	-	1.950,0	-	-	-	298.242,8
-	-	-	2.175,0	200,0	86.219,5	30.244,5	-	4.726,1	-	-	-	-	-	38.300,0	-	70.125,1	-	-	-	361.446,1
-	-	-	1.725,0	200,0	84.557,0	28.485,5	-	869,5	-	-	-	-	-	38.300,0	-	69.895,1	-	-	-	251.419,0
-	-	-	-	-	15.595,0	16.800,0	-	-	-	-	-	-	-	4.000,0	-	52.235,1	-	-	-	89.130,1
-	-	-	450,0	-	1.662,5	1.759,0	-	3.856,6	-	-	-	-	-	-	-	230,0	-	-	-	110.027,1
-	-	325,0	2.007,1	11.233,0	18.427,7	120.880,2	1.100,0	108,0	-	-	43.220,0	-	-	173.735,0	-	93.591,0	-	-	-	502.440,3
-	-	150,0	1.020,8	1.300,0	-	44.528,8	-	30,0	-	-	-	-	-	113.579,0	-	48.802,0	-	-	-	217.505,7
-	-	150,0	1.020,8	1.300,0	-	44.528,8	-	30,0	-	-	-	-	-	113.579,0	-	48.802,0	-	-	-	217.505,7
-	-	-	-	-	4.838,0	4.345,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10.441,0
-	-	-	986,3	2.260,0	18,0	3.335,1	-	-	-	-	-	-	-	8.141,0	-	3.968,0	-	-	-	23.233,3
-	-	-	-	-	4.519,0	80,0	-	-	-	-	-	-	-	10.986,0	-	400,0	-	-	-	16.043,0
-	-	175,0	-	7.673,0	9.052,7	62.100,0	-	-	-	-	-	-	-	41.029,0	-	40.421,0	-	-	-	166.308,9
-	-	-	-	-	-	6.491,3	1.100,0	78,0	-	-	43.220,0	-	-	-	-	-	-	-	-	68.908,4
-	1.090,0	-	317.469,3	15.923,0	100,0	1.011.063,0	148.913,0	741,9	4.000,0	-	-	2.638,0	-	161.771,4	-	333.501,1	-	-	-	2.071.753,5
-	257,0	-	170.171,3	-	100,0	127.580,0	148.913,0	-	4.000,0	-	-	-	-	156.471,4	-	36,1	-	-	-	631.671,4
-	783,0	-	190,0	-	-	420,0	-	24,0	-	-	-	2.638,0	-	-	-	-	-	-	-	4.459,0
-	-	-	145.608,0	10.073,0	-	880.251,5	-	-	-	-	-	-	-	5.300,0	-	333.465,0	-	-	-	1.375.744,4
-	50,0	-	1.500,0	5.850,0	-	2.811,5	-	717,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59.878,7
78.500,0	-	2.500.000,0	8.097.445,1	-	34.000,0	240.473,0	131.959,5	1.107,5	78.800,0	-	-	-	-	733.345,8	-	-	184.046,5	-239.199,4	35.962,1	15.510.613,0
78.500,0	-	2.500.000,0	8.097.445,1	-	34.000,0	240.473,0	131.959,5	1.107,5	78.800,0	-	-	-	-	733.345,8	-	-	184.046,5	-239.199,4	-	15.474.650,9
78.500,0	28.007,4	2.556.174,0	8.824.392,4	93.166,8	735.470,7	5.132.209,9	514.911,1	261.521,8	82.800,0	-	147.153,4	8.539,2	-	1.455.183,6	-	1.213.034,2	184.046,5	-239.199,4	36.010,1	40.736.667,5

Haushaltsquerschnitt für das Haushaltsjahr 2014
Einnahmen und Ausgaben

Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen
- in Tausend Euro -

Lfd. Funktions- Nr. kennzahl	Funktionen/Aufgabenbereiche	Steuer- einnahmen, steuerähnliche Abgaben	Verwaltungs- einnahmen im engeren Sinn	Einnahmen aus wirtschaftl. Tätigkeit und aus Vermögen
		011 - 099	111 - 119	121 - 129
		001	002	003
1 0	Allgemeine Dienste	-	926.519,7	4.851,7
2 01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	-	39.570,0	378,8
3 02	Auswärtige Angelegenheiten	-	3,0	-
4 04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	12.340,3	3.113,4
5 05	Rechtsschutz	-	758.333,4	804,5
6 06	Finanzverwaltung	-	116.273,0	555,0
7 1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	-	55.229,8	3.962,2
8 11/12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	-	2.247,9	1.139,3
9 13	Hochschulen	-	44.710,5	2.369,4
10 14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende u. dgl.	-	-	-
11 15	Sonstiges Bildungswesen	-	5,0	65,0
12 16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung ausserhalb der Hochschulen	-	3.382,6	324,5
13 18/19	Kultur und Religion	-	4.883,8	64,0
14 2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	-	5.131,8	-
15 23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u.ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	-	-	-
16 24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	-	1,0	-
17 244	Wiedergutmachung	-	-	-
18 246,249	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, Sonstiges	-	1,0	-
19 21,22,25-29	übrige Bereiche aus Hauptfunktion 2	-	5.130,8	-
20 3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	-	58.948,4	-
21 31	Gesundheitswesen	-	3.080,0	-
22 311,314	Gesundheitsverwaltung, Gesundheitsschutz	-	3.080,0	-
23 32	Sport und Erholung	-	5,1	-
24 33	Umwelt- und Naturschutz	-	100,7	-
25 34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	-	55.762,6	-

Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen Kapitalrückzahlungen	Zinseinnahmen	Darlehensrückflüsse einschließlich Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistg.	Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich, Schuldendiensthilfen, Vermögensübertragungen				Zuschüsse, Erstattungen, Vermögensübertragungen aus anderen Bereichen	Schuldenaufnahmen		Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich				Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen aus anderen Bereichen	Einnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken, Einnahmen aus Übersch. der Vorjahre, Globale Mehr- und Mindereinnahmen	Haushalts-technische Verrechnungen	Summe der Einnahmen
			vom Bund	von Ländern	von Gemeinden (GV)	von anderen (Sonderverm., Sozialversicherungsträger, Zweckverbände)		vom Bund	von anderen	vom Bund	von Ländern	von Gemeinden (GV)	von anderen (Sonderverm., Sozialversicherungsträger, Zweckverbände)				
131 -134	151 - 166	141, 146, 171 - 186	211, 221, 231, 291	212, 222, 232, 292	213, 223, 233, 293	214 - 217, 224 - 227, 234 - 237, 261, 266	271, 272, 281, 282, 286, 287, 297 - 299	311	312 -317, 321 - 326	331	332	333	334 - 337	341, 342, 346, 347	351 -372	381, 382, 389	0-3
004	005	006	007	008	009	010	011	012	013	014	015	016	017	018	019	020	021
563,2	-	-	39.040,7	15.956,0	23.114,3	161.345,7	6.071,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.177.462,5
538,2	-	-	17.432,7	11.892,7	23.114,3	96.734,0	2.071,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	191.731,9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
-	-	-	8.981,4	1.741,8	-	367,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26.544,6
20,0	-	-	287,8	2.321,5	-	10.904,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	772.671,2
5,0	-	-	12.338,8	-	-	53.340,0	4.000,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	186.511,8
36,8	130,0	16.405,0	378.243,0	250,0	83.967,8	494,2	18.227,9	-	-	182.995,2	-	750,0	-	-	-	-	740.691,9
-	-	-	785,0	-	14.049,0	104,6	2.281,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20.607,0
31,6	-	-	178.201,1	250,0	70,0	-	14.432,6	-	-	103.090,0	-	-	-	-	-	-	343.155,2
-	130,0	16.405,0	157.242,9	-	5.200,0	-	-	-	-	79.905,2	-	-	-	-	-	-	258.883,1
-	-	-	150,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	220,0
2,6	-	-	41.864,0	-	-	389,6	514,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46.477,4
2,6	-	-	-	-	64.648,8	-	1.000,0	-	-	-	-	750,0	-	-	-	-	71.349,2
0,5	-	6,6	117.097,2	-	411,0	3.018,8	54.580,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	180.246,4
-	-	-	106.000,0	-	-	-	14.000,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	120.000,0
-	-	-	5.785,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5.786,3
-	-	-	383,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	383,5
-	-	-	5.401,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5.402,8
0,5	-	6,6	5.311,9	-	411,0	3.018,8	40.580,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54.460,1
-	-	-	1.571,0	-	122,0	-	200,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60.841,4
-	-	-	-	-	122,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.202,0
-	-	-	-	-	122,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.202,0
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,1
-	-	-	71,0	-	-	-	200,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	371,7
-	-	-	1.500,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57.262,6

Haushaltsquerschnitt für das Haushaltsjahr 2014
Einnahmen und Ausgaben

Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen
- in Tausend Euro -

Lfd. Funktions-Nr.	Funktionen/Aufgabenbereiche	Steuer- einnahmen, steuerähnliche Abgaben	Verwaltungs- einnahmen im engeren Sinn	Einnahmen aus wirtschaftl. Tätigkeit und aus Vermögen
		011 - 099	111 - 119	121 -129
		001	002	003
26 4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	-	200,0	-
27 41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	-	200,0	-
28 42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	-	-	-
29 5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	5.840,0	1.727,8	33.360,4
30 52	Landwirtschaft und Ernährung	3.300,0	616,0	1.695,4
31 521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	-	500,0	-
32 51, 53	übrige Bereiche aus Hauptfunktion 5	2.540,0	1.111,8	31.665,0
33 6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	69.000,0	135,5	3.129,9
34 62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	69.000,0	-	1.960,0
35 623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	69.000,0	-	1.960,0
36 63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	10,0	370,0
37 64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	-	-	-
38 69	Regionale Fördermaßnahmen	-	25,5	-
39 61, 66, 68	übrige Bereiche aus Hauptfunktion 6	-	100,0	799,9
40 7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	-	571,5	485,0
41 72	Straßen	-	-	-
42 74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	450,0	-
43 71, 75, 77, 79	übrige Bereiche aus Hauptfunktion 7	-	121,5	420,0
44 8	Finanzwirtschaft	31.074.700,0	30.160,0	275.814,8
45 81 - 86, 88, 89	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen, Steuern und Finanzzuweisungen, Schulden, Beihilfen, Unterstützungen, Rücklagen, Sonstiges	31.074.700,0	30.160,0	275.814,8
0-8	Gesamteinnahmen	31.149.540,0	1.078.624,5	321.604,0

Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen Kapitalrückzahlungen	Zinseinnahmen	Darlehensrückflüsse einschließlich Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistg.	Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich, Schuldendiensthilfen, Vermögensübertragungen	Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich, Schuldendiensthilfen, Vermögensübertragungen	Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich, Schuldendiensthilfen, Vermögensübertragungen	Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich, Schuldendiensthilfen, Vermögensübertragungen	Zuschüsse, Erstattungen, Vermögensübertragungen aus anderen Bereichen	Schuldenaufnahmen	Schuldenaufnahmen	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen aus anderen Bereichen	Einnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken, Einnahmen aus Übersch. der Vorjahre, Globale Mehr- und Mindereinnahmen	Haushalts-technische Verrechnungen	Summe der Einnahmen
			vom Bund	von Ländern	von Gemeinden (GV)	von anderen (Sonderverm., Sozialversicherungsträger, Zweckverbände)		vom Bund	von anderen	vom Bund	von Ländern	von Gemeinden (GV)	von anderen (Sonderverm., Sozialversicherungsträger, Zweckverbände)				
131 -134	151 - 166	141, 146, 171 - 186	211, 221, 231, 291	212, 222, 232, 292	213, 223, 233, 293	214 - 217, 224 - 227, 234 - 237, 261, 266	271, 272, 281, 282, 286, 287, 297 - 299	311	312 -317, 321 - 326	331	332	333	334 - 337	341, 342, 346, 347	351 -372	381, 382, 389	0-3
004	005	006	007	008	009	010	011	012	013	014	015	016	017	018	019	020	021
-	9.100,0	93.700,0	43.000,0	-	-	300,0	-	-	-	40.000,0	-	-	-	-	-	-	186.300,0
-	9.000,0	93.700,0	42.200,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	145.100,0
-	100,0	-	800,0	-	-	300,0	-	-	-	40.000,0	-	-	-	-	-	-	41.200,0
2,0	-	-	51.045,0	-	120,0	-	3.625,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	95.720,2
-	-	-	51.045,0	-	-	-	3.475,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60.131,4
-	-	-	51.000,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51.500,0
2,0	-	-	-	-	120,0	-	150,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35.588,8
-	-	1.000,0	7.500,0	89,1	-	12.805,7	60.000,0	-	-	15.000,0	-	-	-	36.275,0	-	-	204.935,2
-	-	-	7.500,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78.460,0
-	-	-	7.500,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78.460,0
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	380,0
-	-	-	-	89,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89,1
-	-	-	-	-	-	-	60.000,0	-	-	15.000,0	-	-	-	36.275,0	-	-	111.300,5
-	-	1.000,0	-	-	-	12.805,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14.705,6
-	-	-	801.596,3	-	8.287,8	-	650,0	-	-	200.500,0	-	17.535,0	-	-	-	-	1.029.625,6
-	-	-	39.196,3	-	286,6	-	-	-	-	66.500,0	-	-	-	-	-	-	105.982,9
-	-	-	761.900,0	-	7.360,0	-	-	-	-	134.000,0	-	17.535,0	-	-	-	-	921.245,0
-	-	-	500,0	-	641,2	-	650,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.332,7
-	300,0	1.150,0	1.305.293,6	-	3.202.000,0	225,0	2.492,9	-	1.488.200,0	-	-	-	-	111.500,0	131.833,0	35.425,7	37.659.095,0
-	300,0	1.150,0	1.305.293,6	-	3.202.000,0	225,0	2.492,9	-	1.488.200,0	-	-	-	-	111.500,0	131.833,0	-	37.623.669,3
602,5	9.530,0	112.261,6	2.744.386,8	16.295,1	3.318.022,9	178.189,4	145.847,5	-	1.488.200,0	438.495,2	-	18.285,0	-	147.775,0	131.833,0	35.425,7	41.334.918,2

Haushaltsquerschnitt für das Haushaltsjahr 2014
Einnahmen und Ausgaben

Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen
- in Tausend Euro -

Lfd. Funktions- Nr. kennzahl	Funktionen/Aufgabenbereiche	Personal-	Sächliche	Schuldendienst
		ausgaben	Verwaltungs- ausgaben	
		411 - 462	511 - 549	561 - 576
		001	002	003
1 0	Allgemeine Dienste	4.756.529,6	706.015,9	-
2 01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	1.098.175,9	74.279,0	-
3 02	Auswärtige Angelegenheiten	722,2	1.985,7	-
4 04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1.797.827,9	140.933,3	-
5 05	Rechtsschutz	1.019.111,1	424.875,9	-
6 06	Finanzverwaltung	840.692,5	63.942,0	-
7 1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	9.926.903,3	272.952,3	-
8 11/12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	8.004.864,5	17.615,9	-
9 13	Hochschulen	1.803.197,0	214.559,9	-
10 132	Hochschulkliniken	-	-	-
11 14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende u. dgl.	112,0	1.493,7	-
12 15	Sonstiges Bildungswesen	32.487,2	12.684,0	-
13 16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung ausserhalb der Hochschulen	41.092,7	14.751,1	-
14 18/19	Kultur und Religion	45.149,9	11.847,7	-
15 2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	17.200,7	34.714,8	-
16 23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u.ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	-	26.473,7	-
17 24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	165,7	541,5	-
18 243	Lastenausgleich	-	-	-
19 244	Wiedergutmachung	-	-	-
20 246,249	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, Sonstiges	-	541,5	-
21 21,22,25-29	übrige Bereiche aus Hauptfunktion 2	17.035,0	7.699,6	-
22 3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	56.456,6	89.031,5	-
23 31	Gesundheitswesen	23.178,3	13.504,1	-
24 312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	150,0	-
25 311,314	Gesundheitsverwaltung, Gesundheitsschutz	23.178,3	6.302,5	-
26 32	Sport und Erholung	75,0	111,0	-
27 33	Umwelt- und Naturschutz	33.002,9	24.395,0	-

Schuldendienst	Zuweisungen an den öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögensübertragungen	Zuweisungen an den öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögensübertragungen	Zuweisungen an den öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögensübertragungen	Zuweisungen an den öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögensübertragungen	Renten, Unterstützungen, sonstige Geldleistungen usw.	Zuschüsse, Erstattungen und Vermögensübertragungen an Unternehmen und an andere Bereiche	Bauausgaben	Erwerb beweglicher Sachen	Erwerb unbeweglicher Sachen	Erwerb von Beteiligungen u. dgl.	Darlehen einschließlich Gewährleistungen	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke, Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	Globale Mehr- und Minder- ausgaben	Haushalts- technische Ver- rechnungen	Summe der Ausgaben
Tilgungs- ausgaben	an Bund	an Länder	an Gemeinden (GV)	an andere (Sonderverm., Sozialversi- cherungsträger, Zweck- verbände)								an Bund	an Länder	an Gemeinden (GV)	an andere (Sonderverm., Sozialversi- cherungsträger, Zweck- verbände)					
581 - 596	611, 621, 631, 691	612,622,632,692	613,623,633,693	614 - 617, 624 - 627, 634 - 637, 661 - 666	681,686	671, 676, 682 - 685, 687, 688, 697 - 699	711 - 799	811, 812	821 - 824	831, 836	851 - 866, 871	881	882	883	884 - 887	891 - 896	911 - 919, 961	971, 972	981, 982, 989	4-9
004	005	006	007	008	009	010	011	012	013	014	015	016	017	018	019	020	021	022	023	024
-	13.595,6	41.912,2	46.008,2	390,2	10.665,8	260.038,0	20.775,5	39.803,7	-	-	7,0	907,2	-	21.842,6	-	12.453,2	-	-	-	5.930.944,7
-	1.504,2	35.579,4	23.078,2	390,2	115,0	160.538,4	-	4.392,8	-	-	-	-	-	-	-	5.402,0	-	-	-	1.403.455,1
-	-	7,3	-	-	3.499,9	3.482,4	-	4,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9.701,8
-	12.091,4	2.007,0	10.670,0	-	1.622,4	5.589,6	14.850,5	16.180,2	-	-	-	907,2	-	21.842,6	-	2.051,2	-	-	-	2.026.573,3
-	-	818,5	12.260,0	-	5.428,5	25.442,6	5.925,0	13.709,9	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1.507.578,5
-	-	3.500,0	-	-	-	64.985,0	-	5.516,5	-	-	-	-	-	-	-	5.000,0	-	-	-	983.636,0
-	230,7	13.422,5	114.673,4	-	268.137,7	3.121.249,4	188.790,2	171.139,4	-	-	102.504,4	-	-	88.996,5	-	262.812,9	-	-	-	14.531.812,7
-	-	45,0	47.511,0	-	481,4	1.064.192,7	-	2.674,9	-	-	-	-	-	83.126,1	-	12.396,0	-	-	-	9.232.907,5
-	-	1.050,0	-	-	56,6	1.295.000,7	169.425,0	158.737,4	-	-	-	-	-	-	-	152.387,6	-	-	-	3.794.414,2
-	-	-	-	-	-	503.014,6	550,0	-	-	-	-	-	-	-	-	122.570,0	-	-	-	626.134,6
-	-	-	-	-	251.175,3	49.817,4	-	-	-	-	102.504,4	-	-	-	-	11.110,0	-	-	-	416.212,8
-	-	-	4.129,7	-	1.500,9	31.879,5	-	1.124,0	-	-	-	-	-	19,2	-	5.827,0	-	-	-	89.651,5
-	-	12.327,5	200,0	-	10.518,8	333.770,7	-	5.367,4	-	-	-	-	-	-	-	52.813,9	-	-	-	470.842,1
-	230,7	-	62.832,7	-	4.404,7	346.588,4	19.365,2	3.235,7	-	-	-	-	-	5.851,2	-	28.278,4	-	-	-	527.784,6
-	12.840,0	227,8	206.493,1	7.644,8	275.626,7	193.897,4	-	54,6	-	-	1,0	-	-	10.594,0	-	1.710,9	-	-	39,5	761.045,3
-	7.000,0	-	151.350,0	-	221.500,0	16.439,5	-	-	-	-	-	-	-	10.594,0	-	1.319,4	-	-	-	434.676,6
-	3.800,0	30,0	3.198,8	1.200,0	5.400,0	21.300,1	-	6,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	35.643,1
-	-	-	-	1.200,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.200,0
-	3.800,0	-	767,0	-	-	20.400,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24.967,0
-	-	-	2.431,8	-	5.400,0	860,1	-	6,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	9.240,4
-	2.040,0	197,8	51.944,3	6.444,8	48.726,7	156.157,8	-	48,6	-	-	-	-	-	-	-	391,5	-	-	39,5	290.725,6
-	12,0	378,5	19.773,3	30,0	18.763,3	209.427,8	-	2.557,4	-	-	-	-	-	13.297,0	-	459.669,7	-	-	-	869.397,1
-	-	307,5	11.353,2	30,0	-	120.861,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	437.770,2	-	-	-	607.004,8
-	-	-	-	30,0	-	103.926,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	434.220,2	-	-	-	538.326,9
-	-	90,5	11.353,2	-	-	16.934,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.550,0	-	-	-	61.409,3
-	-	-	100,0	-	-	46.569,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19.013,3	-	-	-	78.393,4
-	12,0	71,0	8.294,8	-	18.763,3	41.997,2	-	509,4	-	-	-	-	-	772,0	-	2.886,2	-	-	-	130.703,8

Haushaltsquerschnitt für das Haushaltsjahr 2014
Einnahmen und Ausgaben

Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen
- in Tausend Euro -

Lfd. Funktions-Nr.	Funktions-kennzahl	Funktionen/Aufgabenbereiche	Personal-	Sächliche	Schuldendienst
			ausgaben	Verwaltungs- ausgaben	ausgaben
			411 - 462	511 - 549	561 - 576
			001	002	003
					Zinsausgaben
28	34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	200,4	51.021,4	-
29	4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	37.235,5	1.963,0	-
30	41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	-	1.786,0	-
31	42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	37.235,5	177,0	-
32	5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	97.829,2	32.146,2	-
33	52	Landwirtschaft und Ernährung	13.744,7	13.691,5	-
34	521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	5,0	495,0	-
35	51, 53	übrige Bereiche aus Hauptfunktion 5	84.084,5	18.454,7	-
36	6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	19.910,2	18.095,8	-
37	62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	739,1	7.356,0	-
38	623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	739,1	7.356,0	-
39	63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	110,0	1.148,0	-
40	64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	124,4	4.726,9	-
41	65	Handel und Tourismus	-	58,0	-
42	69	Regionale Fördermaßnahmen	926,0	4.439,2	-
43	61, 66, 68	übrige Bereiche aus Hauptfunktion 6	18.010,7	367,7	-
44	7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	31.547,6	40.687,1	-
45	72	Straßen	23.196,3	1.074,4	-
46	73	Wasserstrassen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	-	414,0	-
47	74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	46,9	1.000,0	-
48	71, 75, 77, 79	übrige Bereiche aus Hauptfunktion 7	8.304,4	38.198,7	-
49	8	Finanzwirtschaft	1.323.469,3	566.083,9	1.861.000,0
50	81 - 86, 88, 89	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen, Steuern und Finanzzuweisungen, Schulden, Beihilfen, Unterstützungen, Rücklagen, Sonstiges	1.323.469,3	566.083,9	1.861.000,0
0-8		Gesamtausgaben	16.267.082,0	1.761.690,5	1.861.000,0

Schuldendienst	Zuweisungen an den öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögensübertragungen	Zuweisungen an den öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögensübertragungen	Zuweisungen an den öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögensübertragungen	Zuweisungen an den öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögensübertragungen	Renten, Unter-stützungen, sonstige Geld-leistungen usw.	Zuschüsse, Erstattungen und Vermögensübertragungen an Unternehmen und an andere Bereiche	Bauausgaben	Erwerb beweglicher Sachen	Erwerb unbeweglicher Sachen	Erwerb von Beteiligungen u. dgl.	Darlehen einschließlich Gewährleistungen	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke, Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	Globale Mehr- und Minder- ausgaben	Haushalts- technische Ver- rechnungen	Summe der Ausgaben
Tilgungs- ausgaben	an Bund	an Länder	an Gemeinden (GV)	an andere (Sonderverm., Sozialversi- cherungsträger, Zweck- verbände)								an Bund	an Länder	an Gemeinden (GV)	an andere (Sonderverm., Sozialversi- cherungsträger, Zweck- verbände)					
581 - 596	611, 621, 631, 691	612,622,632,692	613,623,633,693	614 - 617, 624 - 627, 634 - 637, 661 - 666	681,686	671, 676, 682 - 685, 687, 688, 697 - 699	711 - 799	811, 812	821 - 824	831, 836	851 - 866, 871	881	882	883	884 - 887	891 - 896	911 - 919, 961	971, 972	981, 982, 989	4-9
004	005	006	007	008	009	010	011	012	013	014	015	016	017	018	019	020	021	022	023	024
-	-	-	25,3	-	-	-	-	2.048,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53.295,1
-	-	100,0	3.421,0	59.610,0	4.286,0	42.249,8	-	-	-	-	362,0	-	-	180.800,0	-	2.502,0	-	-	-	332.529,3
-	-	100,0	1.306,0	59.610,0	2.706,0	2.737,0	-	-	-	-	362,0	-	-	200,0	-	552,0	-	-	-	69.359,0
-	-	-	2.115,0	-	1.580,0	39.512,8	-	-	-	-	-	-	-	180.600,0	-	1.950,0	-	-	-	263.170,3
-	-	-	1.475,0	150,0	68.971,5	30.416,3	-	4.723,6	-	-	-	-	-	35.250,0	-	67.130,0	-	-	-	338.091,8
-	-	-	1.025,0	150,0	67.309,0	28.854,3	-	845,5	-	-	-	-	-	35.250,0	-	66.900,0	-	-	-	227.770,0
-	-	-	-	-	15.595,0	16.800,0	-	-	-	-	-	-	-	4.500,0	-	51.740,0	-	-	-	89.135,0
-	-	-	450,0	-	1.662,5	1.562,0	-	3.878,1	-	-	-	-	-	-	-	230,0	-	-	-	110.321,8
-	-	325,0	2.434,3	5.838,0	18.342,7	117.724,1	1.150,0	130,0	-	-	92.540,0	-	-	184.796,1	-	81.591,0	-	-	-	542.877,2
-	-	150,0	1.009,8	1.300,0	-	45.064,7	-	30,0	-	-	-	-	-	119.800,0	-	49.273,0	-	-	-	224.722,6
-	-	150,0	1.009,8	1.300,0	-	45.064,7	-	30,0	-	-	-	-	-	119.800,0	-	49.273,0	-	-	-	224.722,6
-	-	-	-	-	4.838,0	4.595,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10.691,0
-	-	-	1.424,5	2.265,0	18,0	5.248,4	-	-	-	-	-	-	-	10.587,1	-	5.268,0	-	-	-	29.662,3
-	-	-	-	-	4.519,0	80,0	-	-	-	-	-	-	-	11.106,0	-	400,0	-	-	-	16.163,0
-	-	175,0	-	2.273,0	8.967,7	57.100,0	-	-	-	-	-	-	-	43.303,0	-	26.650,0	-	-	-	143.833,9
-	-	-	-	-	-	5.636,0	1.150,0	100,0	-	-	92.540,0	-	-	-	-	-	-	-	-	117.804,4
-	1.090,0	-	329.304,3	15.923,0	100,0	999.938,0	143.913,0	852,4	4.000,0	-	-	2.638,0	-	147.771,4	-	370.801,1	-	-	-	2.088.565,9
-	257,0	-	170.871,3	-	100,0	109.280,0	143.913,0	-	4.000,0	-	-	-	-	142.471,4	-	36,1	-	-	-	595.199,5
-	783,0	-	190,0	-	-	600,0	-	109,5	-	-	-	2.638,0	-	-	-	-	-	-	-	4.734,5
-	-	-	156.743,0	10.073,0	-	887.196,5	-	-	-	-	-	-	-	5.300,0	-	370.765,0	-	-	-	1.431.124,4
-	50,0	-	1.500,0	5.850,0	-	2.861,5	-	742,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57.507,5
78.500,0	-	2.600.000,0	8.386.786,6	-	35.000,0	151.374,0	137.504,7	602,0	13.290,0	-	-	-	-	787.601,5	-	-	232.917,5	-269.925,7	35.450,4	15.939.654,2
78.500,0	-	2.600.000,0	8.386.786,6	-	35.000,0	151.374,0	137.504,7	602,0	13.290,0	-	-	-	-	787.601,5	-	-	232.917,5	-269.925,7	-	15.904.203,8
78.500,0	27.768,3	2.656.366,0	9.110.369,2	89.586,0	699.893,7	5.126.314,8	492.133,4	219.863,1	17.290,0	-	195.414,4	3.545,2	-	1.470.949,1	-	1.258.670,8	232.917,5	-269.925,7	35.489,9	41.334.918,2

Übersicht über die Sonderabgaben des Landes

Bezeichnung	Rechtsgrundlagen	Abgabevolumen in Mio. € in				Zweck der Abgabe	Verpflichtete	Begünstigte
		2011 Ist	2012 Soll	2013 Soll	2014 Soll			
Epl 08 - MLR Zuwendung der Fischereiberechtigten zur fischereilichen Bewirtschaftung des Bodensee-Obersees	§ 14 Fischereigesetz für Baden-Württemberg	0,23	0,17	0,17	0,17	Fischereiliche Bewirtschaftung des Bodensee-Obersees	Fischereiberechtigte	Besatzkommission der baden-württembergischen Bodenseefischer e.V. als Betreiber der Fischbrutanstalt im baden-württembergischen Teil des Bodensee-Obersees
Fischereiabgabe nach der Unterseefischereiorde-	§ 4 des Gesetzes zur Unterseefischereior-	0,08	0,07	0,07	0,07	Fischereiliche Bewirtschaftung der Gewässer im Geltungsbe-	Fischerei-	Betreiber der Fischbrutanstalten im Geltungs-
Fischereiabgabe	§ 36 Fischereigesetz für Baden-Württemberg	0,88	1,00	1,00	1,00	Förderung des Fischereiwesens und der fischereilichen For-	Inhaber von Fische-	Natürliche und jur-
Jagdabgabe	§ 14 b Landesjagdge-	1,54	1,30	1,30	1,30	Förderung der Jagd, der jagdli-	Inhaber von Jagd-	Natürliche und jur-
Beiträge nach dem Absatzfondsgesetz (Milch)	§ 10 Absatzfondsgesetz	--	--	--	--	Wegfall nach Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 03.02.2009		
Umlage nach dem Milch- und Fettgesetz	§ 22 Milch- und Fettgesetz	3,34	3,30	3,30	3,30	Förderung der Milchwirtschaft	Molkereien, Milch-	Milcherzeuger, Milchprüf-
Ausgleichsabgabe für die Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	§ 21 Naturschutzgesetz	0,67	0,15	0,15	0,15	finanzieller Ausgleich von nicht	Verursacher von	Natürliche und jur-
Walderhaltungsabgabe	§ 9 Waldgesetz	0,02	0,00	0,00	0,00	Ausgleich der durch Umwand-	Empfänger der Ge-	Natürliche und jur-

Bezeichnung	Rechtsgrundlagen	Abgabevolumen in Mio. € e				Zweck der Abgabe	Verpflichtet	Begünstigte
		2011 Ist	2012 Soll	2013 Soll	2014 Soll			
Epl 09 - SM: Umlage der Kosten auf die geprüften Einrichtungen, die dem Prüfungsamt für die Sozialversicherung für bestimmte Prüfungsarten entstehen.	§ 274 SGB V sowie Verwaltungsvorschrift des SM über die Erstattung der Kosten für die Prüfung von Versicherungsträgern und sonstigen Organisationen der Sozialversicherung vom 27. Oktober 2010 (GABl. S. 461)	1,3	1,42	1,42	1,42	Kostenerstattung für Prüfungen, die das Prüfungsamt für Sozialversicherung als erstattungspflichtige Beratungsprüfungen, als Prüfungen des Risikostrukturausgleichs sowie als Auftragprüfungen durchführt.	landesunmittelbare Krankenkassen, Medizin. Dienst der Krankenkassen, Landw. Alterskasse und Berufsgenossensch., kassenärztl.- und kassenzahn-ärztl. Vereinigungen	Land Baden-Württemberg
Altenpflegeausbildungsumlage	Altenpflegeausbildungsausgleichsverordnung vom 04.10.2005 (GBl. S. 675)	36,7	39,1	41,0	41,0	Die Kosten der Ausbildungsvergütungen sollen von allen Einrichtungen und Diensten der Altenpflege aufgebracht werden.	Stationäre, teilstationäre Einrichtungen, Altenheime, ambulante Dienste	Ausbildende Betriebe
Epl 10 - UM Abwasserabgabe	Abwasserabgabengesetz i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.01.2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.08.2010 (BGBl. I S. 1163) und Wassergesetz für BadenWürttemberg i.d.F. der Bekanntmachung vom 20.01.2005 (GBl. S. 219, ber. S. 404), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17.12.2009 (GBl. S. 802).	12,8	9,0	9,0	9,0	Reduzierung von Schadstoffeinträgen in Gewässer	Direkteinleiter von Abwasser (privat und kommunal)	Kommunale und industrielle Direkteinleiter

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben durchlaufenden Posten

2013 und 2014

I. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Einzelplänen

	Durchlaufend veranschlagte Beträge in Einnahmen (-) und Ausgaben (+) 2013	Durchlaufend veranschlagte Beträge in Einnahmen (-) und Ausgaben (+) 2014
	2013 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR
Epl. 08 Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	-4.500,0	-4.500,0
	4.500,0	4.500,0
zusammen	0,0	0,0

II. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Titel

Kap.	Titel/Titelgruppe		Zweckbestimmung	Durchlaufend veranschlagte Beträge in Einnahmen (-) und Ausgaben (+) 2013	Durchlaufend veranschlagte Beträge in Einnahmen (-) und Ausgaben (+) 2014
	Einnahmen	Ausgaben		Tsd. EUR	Tsd. EUR
0802			Allgemeine Bewilligungen		
	89		Abführung anteiliger Rückflüsse im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur		
	382	89	Rückflüsse u. dgl. aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur (Bundesanteil)	- 4.500,0	- 4.500,0
		982	89 Abführung anteiliger Rückflüsse an den Bund	+ 4.500,0	+ 4.500,0
Epl. 08	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz			+ 0,0	+ 0,0

Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen	Gesamtbelastung	Von der Gesamtbelastung nach Spalte 2 werden fällig				
		2013	2014	2015	2016	in späteren Haushaltsjahren
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Vorbelastungen nach den Verpflichtungsermächtigungen der Vorjahre, und zwar						
1.1 eingegangene Verpflichtungen in den Haushaltsjahren 2011 und früher.....	3.597.816,8	1.094.657,8	663.766,6	448.965,2	336.973,5	1.053.453,7
1.2 lt. Staatshaushaltsplan 2012 (Haushaltssoll).....	2.259.122,1	840.965,6	472.889,0	311.232,8	226.932,2	407.102,5
2. Künftige Belastungen						
2.1 lt. Staatshaushaltsplan 2013 (Haushaltssoll).....	2.377.429,9	-	746.789,0	519.811,4	345.771,9	765.057,6
2.2 lt. Staatshaushaltsplan 2014 (Haushaltssoll).....	2.134.200,7	-	-	776.645,6	457.503,3	900.051,8
3. Gesamtbelastung.....	10.368.569,5	1.935.623,4	1.883.444,6	2.056.655,0	1.367.180,9	3.125.665,6

Übersicht über

- Öffentlich-Private Partnerschaften
(ÖPP- bzw. PPP-Projekte)

- sonstige privat vorfinanzierte öffentliche Baumaßnahmen
(Leasing, Ratenkauf, Mietkauf sowie vergleichbare Maßnahmen)

2013 und 2014

Maßnahme (Kap./Titel)	Gesamt- ausgaben in Tsd. EUR (Spalten 2 bis 7)	verausgabt bis 2011 in Tsd. EUR	Soll 2012 in Tsd. EUR	Finanzierungsverlauf				Laufzeit	Ablösebetrag/Kaufpre- is beim nächstmöglichen Ablöse- /Kaufzeitpunkt oder bei Vertragsende (Option) in Tsd. EUR
				Soll 2013 in Tsd. EUR	Soll 2014 in Tsd. EUR	fällig 2015 in Tsd. EUR	fällig 2016 ff. in Tsd. EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

A. Hochbaumaßnahmen

I. Laufende Maßnahmen

1. JVA Offenburg (Kap.1209/Titel 518 11)								2031	-
2. Justizzentrum Heidelberg (Kap.1209/Titel 518 11)								2025	-
3. DHBW Heidenheim (Kap.1209/Titel 518 11)								2030	-
4. Finanzamt Nürtingen (Kap.1209/Titel 518 11)								2018	80% des Verkehrswertes
5. Gewerbeaufsichtsamt Sigmaringen (Kap.1209/Titel 518 11)								2019	3.470
6. Regierungspräsidium Stuttgart (Kap. 1209/Titel 518 11)								2024	53.690
7. DHBW Villingen-Schwenningen (Kap.1209/Titel 518 11)								2017	6.020
8. CVUA Sigmaringen, 1. Bauabschnitt (Kap.1209/Titel 518 11)								2017	3.070
9. Finanzamt Göppingen (Kap.1209/Titel 518 11)								2019	8.440
10. Badisches Staatstheater, Zentrallager (Kap.1209/Titel 518 11)								2024	-
11. Württembergische Staatstheater, Zentrallager (Kap. 1209/Titel 518 11)								2026	-
12. DHBW Stuttgart, Außenstelle Horb (Kap.1209/Titel 518 11)								2026	-
13. Amtsgericht Pforzheim (Kap. 1209/Titel 518 11)								2028	-
14. Polizeidirektion Rottweil (Kap. 1209/Titel 518 11)								2027	-
15. DHBW Mannheim (Kap. 1209/Titel 518 11)								2028	-
16. Polizeirevier Buchen (Kap.1209/Titel 518 11)								2029	-
17. Polizeirevier Eisingen (Kap.1209/Titel 518 11)								2029	-
18. Polizeirevier Radolfzell (Kap.1209/Titel 518 11)								2030	-
19. CVUA Sigmaringen, 2. Bauabschnitt (Kap.1209/Titel 518 11)								2023	-
20. Polizeipräsidium Mannheim (Kap. 1209/Titel 518 11)								2022	-
21. Universität Heidelberg, Neubau für die Medizinische Klinik (Kap.1208/Titel 711 52)									
1. Teilabschnitt								2024 (2013)	78.800
2. Teilabschnitt								2028 (2017)	16.510
22. Universität Tübingen, Institutsneubau für die Geisteswissenschaften (Kap.1208/Titel 711 52)								2023	-
23. Universität Freiburg, Neubau der Strahlenklinik (Kap.1208/Titel 711 52)									
1. Teilabschnitt								2026 (2014)	13.290
2. Teilabschnitt								2029 (2017)	1.400
3. Teilabschnitt								2020	-

Maßnahme (Kap./Titel)	Gesamt- ausgaben in Tsd. EUR (Spalten 2 bis 7)	verausgabt bis 2011 in Tsd. EUR	Soll 2012 in Tsd. EUR	Finanzierungsverlauf				Laufzeit	Ablösebetrag/Kaufpre is beim nächstmöglichen Ablöse- /Kaufzeitpunkt oder bei Vertragsende (Option) in Tsd. EUR
				Soll 2013 in Tsd. EUR	Soll 2014 in Tsd. EUR	fällig 2015 in Tsd. EUR	fällig 2016 ff. in Tsd. EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
24. Hochschule Aalen, Neubau (Kap.1208/Titel 711 52)									
1. Teilabschnitt								2025	-
2. Teilabschnitt								2026	-
Zwischensumme laufende Maßnahmen Hochbau									
II. Neue Maßnahmen									
1. DHBW Stuttgart								2035	
2. Staatsanwaltschaft Ulm								2035	
Zwischensumme neue Maßnahmen Hochbau									
Summe ÖPP-Projekte und sonstige privat vorfinanzierte öffentliche Baumaßnahmen (Hochbau)	1.070.157	278.115	39.939	40.243	41.415	43.657	626.788		

Für einige der vorgenannten Landeseinrichtungen (einschließlich Universitäten und Kliniken) wurden zur Verbesserung der Unterbringung Neubauten von privaten Investoren erstellt und vom Land angemietet. Die Realisierung der Neubauten – auf einem landeseigenen oder fremden Grundstück – kann im Zusammenhang mit einem Erbbaurecht, einem Nutzungsrecht oder einem Mietrecht erfolgt sein. In den meisten Verträgen wurden Kaufoptionen oder Optionen zur vorzeitigen Ablösung von noch nicht amortisiertem Investitionsaufwand zugunsten des Landes vereinbart. Aus wirtschaftlichen Gründen sollten diese Optionen i.d.R. ausgeübt und dazu die entsprechenden Erwerbs- oder Ablösemittel zu gegebener Zeit bereitgestellt werden. Dafür entfallen dann die erforderlichen laufenden Mittel.

Die zum Abschluss der Verträge erforderlichen Verpflichtungsermächtigungen sowie die laufenden Mittel sind bei Kap. 1208 Tit. 711 52, Kap. 1209 Tit. 518 11 oder Kap. 1421 Tit. 518 01 ausgebracht.

Erläuterungen:

Nächstmöglicher Zeitpunkt der Ablösung/des Erwerbs

Die in Klammern angegebenen Jahre sind der erste mögliche Zeitpunkt der Ausübung der Ablöse-/Erwerbsoption. Von dieser Option wird nur Gebrauch gemacht, wenn die übrigen Voraussetzungen vorliegen und sie für das Land wirtschaftlich ist.

Ablösebetrag/Kaufpreis

Die angegebenen Erwerbspreise hängen zum Teil von der Höhe der Miete im Erwerbsjahr ab. Soweit diese nicht bekannt ist, wurde der Erwerbspreis auf der Grundlage der im Erwerbsjahr voraussichtlich zu zahlenden Miete geschätzt. Ist anstelle eines Betrags das Wort „Verkehrswert“ angegeben, ist mit dem Eigentümer noch über den Preis zu verhandeln. Kann ein Objekt zu mehreren Zeitpunkten erworben werden, ist der verbindliche Ablösebetrag für die erstmals mögliche Ablöseoption genannt.

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2013
Einnahmen und Ausgaben
- in Tausend Euro -

	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Gebühren, sonstige Entgelte, Geldstrafen, Geldbußen	Einnahmen aus Veröffent- lichungen	Säumnis- und Verspätungs- zuschläge, Vermischte Einnahmen	Gewinne aus Unternehmen § 26 Abs.1 LHO	Gewinne aus sonstigen Unternehmen und aus Beteiligungen	Konzessions- abgaben, sonst. Einnahmen aus wirtschaftl. Tätigkeit und aus Vermögen
	01-09	111, 112	119 01-119 19	119 20-119 99	121 01-121 19	121 (ohne 12101 - 12119)	122, 129
	001	002	003	004	005	006	007
01 LT	-	-	10,0	20,0	-	-	-
02 STM	-	20,0	-	11,3	-	-	-
03 IM	-	45.215,3	-	2.365,3	-	-	229,0
04 KM	-	2.091,7	-	37,7	-	-	-
05 JUM	-	706.224,0	-	751,9	-	500,0	-
06 MFW	-	54.493,0	85,0	80.001,0	4.592,3	72.080,0	-
07 MFW(W)	-	10,0	-	235,5	-	-	-
08 MLR	5.835,0	5.143,0	-	1.671,8	30.210,0	-	-
09 SM	-	4.550,0	1,0	32,6	-	-	-
10 UM	69.000,0	56.544,1	-	145,8	-	-	1.960,0
11 RH	-	-	-	1,0	-	-	-
12 AFV	29.911.800,0	-	2.001,0	6.861,0	-	-	30,0
13 MVI	-	526,0	-	45,5	-	-	-
14 MWK	-	43.644,5	100,7	7.211,0	-	-	-
15 IntM	-	0,2	-	1,5	-	-	-
Summe	29.986.635,0	918.461,8	2.197,7	99.392,9	34.802,3	72.580,0	2.219,0

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2013
Einnahmen und Ausgaben
- in Tausend Euro -

	Einnahmen aus staatlichen Wetten und Lotterien	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	Erlöse aus der Veräußerung von bewegl. Sachen und Diensten aus wirtschaftl. Tätigkeit	Erlöse aus der Veräußerung beweglicher und unbeweglicher Sachen	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	Kapitalrück- zahlungen	Summe Verwaltungs- einnahmen
	123	124	125	131,132	133	134	(Sp. 2 - 13)
	008	009	010	011	012	013	014
01 LT	-	-	-	1,0	-	-	31,0
02 STM	-	130,0	180,0	-	-	-	341,3
03 IM	-	541,1	3.024,6	62,7	-	-	51.438,0
04 KM	-	191,2	339,1	-	-	-	2.659,7
05 JUM	-	83,5	321,0	20,0	-	-	707.900,4
06 MFW	-	235,0	320,0	10,0	-	-	211.816,3
07 MFW(W)	-	590,0	117,0	-	-	-	952,5
08 MLR	-	375,0	2.245,5	2,0	-	-	39.647,3
09 SM	-	-	-	1,1	-	-	4.584,7
10 UM	-	-	20,0	-	-	-	58.669,9
11 RH	-	-	-	-	-	-	1,0
12 AFV	200.000,0	35.694,8	65,0	500,0	-	-	245.151,8
13 MVI	-	420,0	-	-	-	-	991,5
14 MWK	-	58,0	1.951,9	5,2	-	-	52.971,3
15 IntM	-	-	-	0,5	-	-	2,2
Summe	200.000,0	38.318,6	8.584,1	602,5	-	-	1.377.158,9

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2013
 Einnahmen und Ausgaben
 - in Tausend Euro -

	Einnahmen aus der Inanspruch- nahme von Gewähr- leistungen	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	Darlehensrück- flüsse aus dem öffentlichen Bereich	Darlehensrück- flüsse aus sonstigen Bereichen	Allgemeine (nicht zweck- gebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	Schuldendienst- hilfen aus dem öffentlichen Bereich
	14	15	16	17	18	21	22
	015	016	017	018	019	020	021
01 LT	-	-	-	-	-	-	-
02 STM	-	-	-	-	-	-	-
03 IM	-	-	-	-	-	-	-
04 KM	-	-	-	-	-	-	-
05 JUM	-	-	-	-	-	-	-
06 MFW	-	-	-	-	-	-	-
07 MFW(W)	-	-	3.100,0	-	18.700,0	-	42.200,0
08 MLR	-	-	-	-	-	-	-
09 SM	-	-	-	-	6,6	-	-
10 UM	-	-	-	-	-	-	-
11 RH	-	-	-	-	-	-	-
12 AFV	1.000,0	-	6.300,0	-	76.150,0	4.433.260,6	-
13 MVI	-	-	-	-	-	-	-
14 MWK	-	-	130,0	-	16.405,0	-	-
15 IntM	-	-	-	-	-	-	-
Summe	1.000,0	-	9.530,0	-	111.261,6	4.433.260,6	42.200,0

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2013
Einnahmen und Ausgaben
- in Tausend Euro -

	Sonstige (zweck- gebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	Schulden- diensthilfen und Erstattungen von Verwaltungs- ausgaben aus sonstigen Bereichen	Zuschüsse von der EU	Sonstige Erstattungen und Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	Vermögens- übertragungen, soweit nicht für Investitionen	Schulden- aufnahmen aus dem öffentlichen Bereich, sonstige Schulden- aufnahmen	Schulden- aufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt
	23	26	27	28	29	31,32 (ohne 325)	325
	022	023	024	025	026	027	028
01 LT	-	-	-	-	-	-	-
02 STM	461,9	-	-	640,0	-	-	-
03 IM	69.436,7	12.918,7	-	920,9	-	-	-
04 KM	21.196,4	-	-	2.321,4	-	-	-
05 JUM	3.451,9	10.367,0	-	-	-	-	-
06 MFW	24.757,5	53.610,0	150,0	175,0	-	-	-
07 MFW(W)	105.960,0	-	-	1.000,0	-	-	-
08 MLR	52.134,0	300,0	74.419,0	1.207,5	-	-	-
09 SM	32.332,4	-	39.504,0	14.000,0	-	-	-
10 UM	9.271,8	-	-	-	-	-	-
11 RH	-	-	-	-	-	-	-
12 AFV	30.898,0	96.047,0	-	14.392,9	-	-	1.780.300,0
13 MVI	775.476,2	-	-	650,0	-	-	-
14 MWK	499.381,6	407,9	-	14.427,1	-	-	-
15 IntM	20,0	-	-	-	-	-	-
Summe	1.624.778,4	173.650,6	114.073,0	49.734,8	-	-	1.780.300,0

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2013
Einnahmen und Ausgaben
- in Tausend Euro -

	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	Einnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	Globale Mehr- einnahmen	Globale Minder- einnahmen	Haushalts- technische Verrechnungen
	33	34	35	36	371	372	38
	029	030	031	032	033	034	035
01 LT	-	-	-	-	-	-	-
02 STM	-	-	-	-	-	-	867,9
03 IM	-	275,0	-	-	-	-	780,0
04 KM	-	-	-	-	-	-	500,0
05 JUM	-	-	-	-	-	-	136,2
06 MFW	-	-	-	-	-	-	720,0
07 MFW(W)	47.000,0	-	-	-	-	-	13.155,0
08 MLR	-	54.997,0	-	-	-	-	4.850,0
09 SM	-	-	-	-	-	-	-
10 UM	-	-	-	-	-	-	-
11 RH	-	-	-	-	-	-	-
12 AFV	63.000,0	121.500,0	158.222,0	200.000,0	-	-1.000,0	10.213,4
13 MVI	233.035,0	-	-	-	-	-	-
14 MWK	120.188,1	-	-	-	-	-	4.645,0
15 IntM	-	-	-	-	-	-	-
Summe	463.223,1	176.772,0	158.222,0	200.000,0	-	-1.000,0	35.867,5

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2013
Einnahmen und Ausgaben
- in Tausend Euro -

	Summe Einnahmen aus Schulden- aufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen, Besondere Finanzierungs- einnahmen	Summe Einnahmen	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	Bezüge des Minister- präsidenten, der Minister/innen, der Staatssekretär- innen und Staatssekretäre und sonstiger Amtsträger/innen sowie Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen u. Beamten, Richter/innen	Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.	Versicherungs- beiträge für ausscheidende Beamtinnen und Beamte und Richterinnen und Richter	Beschäftigungs- entgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige (Neben- vergütungen)
	(Sp. 15 - 35)	(Sp. 1+14 +36)	41	421,422 (ohne 42203, 42216,42262)	42203	42216	427 11-427 15
	036	037	038	039	040	041	042
01 LT	-	31,0	36.770,5	5.877,4	-	-	-
02 STM	1.969,8	2.311,1	27,6	13.205,1	-	-	-
03 IM	84.331,3	135.769,3	-	1.187.499,9	50.194,1	6.000,0	-
04 KM	24.017,8	26.677,5	-	4.563.152,4	148.414,1	15.500,0	8,7
05 JUM	13.955,1	721.855,5	3.313,0	485.364,0	10.750,2	5.500,0	298,0
06 MFW	79.412,5	291.228,8	1.898,0	542.240,5	12.774,0	3.900,0	-
07 MFW(W)	231.115,0	232.067,5	-	-	-	-	-
08 MLR	187.907,5	233.389,8	515,0	81.455,8	791,4	390,0	-
09 SM	85.843,0	90.427,7	1,0	24.755,8	-	50,0	-
10 UM	9.271,8	136.941,7	-	31.671,5	-	90,0	-
11 RH	-	1,0	-	10.199,1	-	-	-
12 AFV	6.990.283,9	37.147.235,7	-	1.348,3	-	-	-
13 MVI	1.009.161,2	1.010.152,7	-	16.313,2	1.406,7	-	-
14 MWK	655.584,7	708.556,0	-	588.753,0	487,3	8.800,0	11,8
15 IntM	20,0	22,2	-	3.299,5	-	-	-
Summe	9.372.873,6	40.736.667,5	42.525,1	7.555.135,5	224.817,8	40.230,0	318,5

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2013
Einnahmen und Ausgaben
- in Tausend Euro -

	Unterrichts- vergütungen, Vergütungen für Hilfsunterricht und Lehraufträge, Persönliche Prüfungskosten	Sonstige Beschäftigungs- entgelte	Jubiläumsgaben und - zuwendungen für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	Entgelte der Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	Nicht aufteilbare Personal- ausgaben	Versorgungs- bezüge u. dgl.	Zuführung an die Versorgungs- rücklage
	427 16-427 29	427 (ohne 42711 - 42729)	422 62, 428 62	428 (ohne 42862)	429	43 (ohne 434)	424,434
	043	044	045	046	047	048	049
01 LT	-	25,5	4,3	5.806,1	50,0	2.600,0	-
02 STM	-	282,0	3,6	11.553,2	623,2	2.700,0	-
03 IM	975,1	2.784,2	564,6	295.727,4	1.581,6	458.430,0	-
04 KM	123.509,6	2.839,5	1.825,2	409.664,9	8.897,1	2.286.900,0	-
05 JUM	1.717,0	1.710,5	296,9	190.529,5	6.748,4	238.000,0	-
06 MFW	4,2	4.083,5	446,2	125.813,0	433,0	168.800,0	-
07 MFW(W)	-	-	-	2.519,0	4.547,0	-	-
08 MLR	229,2	6.376,1	39,2	73.674,5	11.593,8	91.700,0	-
09 SM	32,8	266,6	10,5	19.751,5	113,1	33.400,0	-
10 UM	-	1.187,5	18,4	19.269,4	1.265,8	39.100,0	-
11 RH	-	-	5,6	1.293,3	20,0	7.100,0	-
12 AFV	-	-	-	334,7	144,7	42.523,0	291.000,0
13 MVI	-	123,8	3,4	4.536,1	556,2	300,0	-
14 MWK	4.251,8	3.600,1	167,7	518.968,2	391.514,2	367.200,0	-
15 IntM	-	55,0	0,3	884,2	-	100,0	-
Summe	130.719,7	23.334,3	3.385,9	1.680.325,0	428.088,1	3.738.853,0	291.000,0

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2013
Einnahmen und Ausgaben
- in Tausend Euro -

	Beihilfen auf Grund der Beihilfenverordnung	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger (soweit nicht OGr.41-44)	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	Sonstiges	Globale Personalmehrausgaben
	441,446	443	451	452	453	459	461
	050	051	052	053	054	055	056
01 LT	510,4	2,0	-	-	13,0	5,0	-
02 STM	1.004,8	2,0	-	-	159,5	144,0	-
03 IM	130.815,0	45.869,9	-	-	2.768,1	1.219,2	-
04 KM	698.870,2	2.827,9	-	-	810,5	215,6	-
05 JUM	80.311,8	603,5	-	-	1.049,0	30.142,6	-
06 MFW	75.600,0	355,0	-	-	299,0	1.303,0	-
07 MFW(W)	-	-	-	-	-	-	-
08 MLR	24.600,0	50,8	-	-	226,8	72,8	-
09 SM	7.632,6	10,4	-	-	41,5	5,0	-
10 UM	9.913,6	31,0	-	-	60,0	18,0	-
11 RH	2.110,7	3,0	-	-	-	5,0	-
12 AFV	4.150,0	1.565,0	-	-	-	-	594.149,6
13 MVI	210,0	27,0	-	-	67,8	19,0	-
14 MWK	78.305,0	150,0	-	-	250,8	240,0	-
15 IntM	171,2	3,0	-	-	30,0	4,0	-
Summe	1.114.205,3	51.500,5	-	-	5.776,0	33.393,2	594.149,6

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2013
Einnahmen und Ausgaben
- in Tausend Euro -

	Globale Personalminder- ausgaben	Summe Personal- ausgaben	Geschäfts- bedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenstände, sonstige Gebrauchs- gegenstände	Verbrauchs- mittel, Haltung von Fahrzeugen u. dgl.	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	Mieten und Pachten	Unterhaltung der Grundstücke und Baulichen Anlagen
	462	(Sp. 38-57)	511	514	517	518	519
	057	058	059	060	061	062	063
01 LT	-	51.664,2	1.277,9	94,3	1.071,2	502,5	-
02 STM	-88,4	29.616,6	1.501,4	294,5	129,5	483,9	0,1
03 IM	-4.422,6	2.180.006,5	23.538,7	38.262,6	1.637,5	46.083,0	8.111,7
04 KM	-835,6	8.262.600,1	3.220,6	103,2	359,2	347,7	-
05 JUM	-414,8	1.055.919,6	37.729,5	14.765,5	1.569,1	2.372,7	-
06 MFW	-614,9	937.334,5	29.105,0	1.422,9	642,0	992,5	-
07 MFW(W)	-	7.066,0	-	5,5	-	228,0	-
08 MLR	-331,1	291.384,3	3.118,1	4.699,0	136,8	1.031,0	-
09 SM	-104,1	85.966,7	332,0	91,4	13,8	44,6	-
10 UM	-78,8	102.546,4	798,7	53,1	68,4	146,7	-
11 RH	-	20.736,7	135,5	20,6	5,3	32,5	-
12 AFV	-	935.215,3	713,5	-	219.130,0	153.389,0	162.300,0
13 MVI	-31,6	23.531,6	951,5	220,2	124,0	975,0	54,4
14 MWK	-3.262,5	1.959.437,4	6.418,7	114,2	52,4	2.275,2	-
15 IntM	-7,9	4.539,3	266,1	103,2	27,0	36,6	-
Summe	-10.192,3	15.947.565,2	109.107,2	60.250,2	224.966,2	208.940,9	170.466,2

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2013
Einnahmen und Ausgaben
- in Tausend Euro -

	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögen	Kunst- und wissenschaft- liche Sammlungen sowie Bibliotheken	Aus- und Fortbildung	Sach- verständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	Dienstreisen	Verfügungs- mittel	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben
	521	523	525	526	527	529	531-546
	064	065	066	067	068	069	070
01 LT	-	-	66,1	217,8	58,6	63,5	2.370,7
02 STM	-	-	90,7	367,8	805,7	68,6	5.459,0
03 IM	-	-	2.663,4	1.467,0	4.424,1	102,5	43.092,4
04 KM	-	4,5	1.447,3	246,7	13.632,5	31,5	14.166,9
05 JUM	-	-	3.041,1	949,0	1.347,4	159,8	332.091,7
06 MFW	-	-	1.584,0	2.039,0	8.843,0	164,5	22.511,0
07 MFW(W)	-	-	10,0	290,0	158,0	-	2.690,3
08 MLR	-	-	858,8	126,0	1.120,7	20,0	17.772,1
09 SM	-	-	101,2	34,5	310,0	181,0	27.692,3
10 UM	-	-	304,3	50.738,1	471,2	39,9	11.523,7
11 RH	-	-	74,8	4,0	265,7	3,9	213,0
12 AFV	-	-	-	-	-	155,0	7.110,5
13 MVI	82,0	-	350,8	1.278,3	263,2	84,8	41.177,6
14 MWK	-	3.766,5	181,6	119,0	859,8	38,6	13.122,2
15 IntM	-	-	62,5	24,0	68,4	38,0	1.694,3
Summe	82,0	3.771,0	10.836,6	57.901,2	32.628,3	1.151,6	542.687,7

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2013
Einnahmen und Ausgaben
- in Tausend Euro -

	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungs- ausgaben	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungs- ausgaben	Globale Minder- ausgaben für sächliche Verwaltungs- ausgaben	Summe sächliche Verwaltungs- ausgaben	Zinsausgaben an öffentlichen Bereich, sonstige Zinsausgaben	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	Tilgungs- ausgaben an öffentlichen Bereich
	547	548	549	(Sp. 59 - 73)	56, 57 (ohne 575)	575	58, 59 (ohne 595)
	071	072	073	074	075	076	077
01 LT	-	-	-	5.722,6	-	-	-
02 STM	3.821,0	-	-	13.022,2	-	-	-
03 IM	4.900,3	-	-	174.283,2	-	-	-
04 KM	6.830,4	-	-	40.390,5	-	-	-
05 JUM	3.435,6	-	-	397.461,4	-	-	-
06 MFW	566,1	-	-	67.870,0	-	-	-
07 MFW(W)	5.740,0	-	-	9.121,8	-	-	3.500,0
08 MLR	30.087,7	-	-	58.970,2	-	-	-
09 SM	3.739,1	-	-	32.539,9	-	-	-
10 UM	9.063,2	-	-	73.207,3	-	-	-
11 RH	-	-	-	755,3	-	-	-
12 AFV	970,0	-	-	543.768,0	71.000,0	1.902.400,0	75.000,0
13 MVI	723,2	-	-	46.285,0	-	-	-
14 MWK	209.512,9	-	-	236.461,1	-	-	-
15 IntM	1.602,0	-	-	3.922,1	-	-	-
Summe	280.991,5	-	-	1.703.780,6	71.000,0	1.902.400,0	78.500,0

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2013
Einnahmen und Ausgaben
- in Tausend Euro -

	Tilgungs- ausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	Summe Ausgaben für Schuldendienst	Allgemeine (nicht zweck- gebundene) Zuwendungen an öffentlichen Bereich	Schulden- diensthilfen an öffentlichen Bereich	Sonstige (zweck- gebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	Schulden- diensthilfen an sonstige Bereiche	Erstattungen an sonstige Bereiche
	595	(Sp. 75 - 78)	61	62	63	66	67
	078	079	080	081	082	083	084
01 LT	-	-	-	-	-	-	-
02 STM	-	-	-	-	67,5	-	274,0
03 IM	-	-	-	18.000,0	41.678,6	-	5.401,4
04 KM	-	-	-	-	64.745,4	-	5.200,0
05 JUM	-	-	-	-	15.273,3	-	12.254,3
06 MFW	-	-	-	-	7.310,0	-	259,0
07 MFW(W)	-	3.500,0	-	-	195,0	53.913,0	1.145,0
08 MLR	-	-	-	-	10.915,0	7.600,0	40,0
09 SM	-	-	-	-	159.728,1	30,0	4.377,3
10 UM	-	-	-	-	7.899,8	5.730,0	25,0
11 RH	-	-	-	-	-	-	-
12 AFV	-	2.048.400,0	9.515.897,4	-	1.224.809,0	-	159.782,5
13 MVI	-	-	-	-	210.794,0	15.923,0	138.316,5
14 MWK	-	-	-	-	63.341,5	-	18.870,5
15 IntM	-	-	-	-	77.890,0	-	-
Summe	-	2.051.900,0	9.515.897,4	18.000,0	1.884.647,2	83.196,0	345.945,5

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2013
Einnahmen und Ausgaben
- in Tausend Euro -

	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	Vermögens- übertragungen, soweit nicht für Investitionen	Summe Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungs- bauten sowie Erwerb von Grundvermögen für diese Zwecke	Gebäude und Grundstücke - Hochbau ohne Grunderwerb - (nur Kap. 1208)	Strassenbau - ohne Grunderwerb - (nur Kap. 1304)	Wasser- wirtschaft - mit Grunderwerb - (nur Kap. 1005)
	68	69	(Sp. 80 - 86)	711 01	712-799	781-789	791-799
	085	086	087	088	089	090	091
01 LT	7.914,5	-	7.914,5	-	-	-	-
02 STM	3.886,3	770,1	4.997,9	-	-	-	-
03 IM	73.079,7	-	138.159,7	-	-	-	-
04 KM	984.824,7	-	1.054.770,1	-	-	-	-
05 JUM	18.073,9	-	45.601,5	-	-	-	-
06 MFW	298.414,0	-	305.983,0	-	-	-	-
07 MFW(W)	291.222,0	-	346.475,0	-	-	-	-
08 MLR	271.173,4	-	289.728,4	-	-	-	-
09 SM	605.091,1	-	769.226,5	-	-	-	-
10 UM	48.725,6	-	62.380,4	-	-	-	-
11 RH	2,0	-	2,0	-	-	-	-
12 AFV	49.554,0	-	10.950.042,9	37.560,0	275.800,0	-	-
13 MVI	880.486,7	-	1.245.520,2	-	-	148.913,0	-
14 MWK	1.982.383,4	-	2.064.595,4	-	-	-	-
15 IntM	6.133,7	-	84.023,7	-	-	-	-
Summe	5.520.965,0	770,1	17.369.421,2	37.560,0	275.800,0	148.913,0	-

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2013
Einnahmen und Ausgaben
- in Tausend Euro -

	Sonstige Baumass- nahmen	Summe Ausgaben für Baumass- nahmen	Erwerb von beweglichen Sachen	Erwerb von unbeweglichen Sachen	Erwerb von Beteiligungen u. dgl.	Darlehen an öffentlichen Bereich	Darlehen an sonstige Bereiche
	711 - 799 (ohne Sp. 88 - 91)	(Sp. 88 - 92)	81	82	83	85	86
	092	093	094	095	096	097	098
01 LT	-	-	1.180,0	-	-	-	-
02 STM	-	-	1.432,2	-	-	-	-
03 IM	33.464,1	33.464,1	35.094,0	-	-	-	1,0
04 KM	48,5	48,5	3.670,4	-	-	-	-
05 JUM	2.115,0	2.115,0	12.570,0	-	-	-	7,0
06 MFW	2.148,0	2.148,0	5.930,5	-	-	-	-
07 MFW(W)	600,0	600,0	246,4	-	-	-	362,0
08 MLR	100,0	100,0	6.676,2	-	-	-	-
09 SM	-	-	11,0	-	-	-	-
10 UM	47,3	47,3	2.470,5	-	-	-	-
11 RH	-	-	0,3	-	-	-	-
12 AFV	13.800,0	327.160,0	11.107,5	78.800,0	-	-	-
13 MVI	-	148.913,0	1.286,9	4.000,0	-	-	-
14 MWK	315,2	315,2	179.724,3	-	-	-	103.563,4
15 IntM	-	-	121,6	-	-	-	-
Summe	52.638,1	514.911,1	261.521,8	82.800,0	-	-	103.933,4

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2013
Einnahmen und Ausgaben
- in Tausend Euro -

	Inanspruch- nahme aus Gewähr- leistungen	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen an sonstige Bereiche	Summe Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- massnahmen	Summe Investitions- ausgaben	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeiträgen aus Vorjahren
	87	88	89	(Sp. 94 - 101)	(Sp. 93 + 102)	91	96
	099	100	101	102	103	104	105
01 LT	-	-	-	1.180,0	1.180,0	-	-
02 STM	-	-	-	1.432,2	1.432,2	-	-
03 IM	-	27.912,1	8.105,2	71.112,3	104.576,4	-	-
04 KM	-	92.670,3	32.000,7	128.341,4	128.389,9	-	-
05 JUM	-	-	160,0	12.737,0	14.852,0	-	-
06 MFW	26.500,0	-	9.440,0	41.870,5	44.018,5	-	-
07 MFW(W)	-	223.444,0	43.303,9	267.356,3	267.956,3	-	-
08 MLR	-	72.612,0	107.253,6	186.541,8	186.641,8	-	-
09 SM	-	10.535,0	412.040,4	422.586,4	422.586,4	-	-
10 UM	-	122.141,5	55.170,7	179.782,7	179.830,0	-	-
11 RH	-	-	-	0,3	0,3	-	-
12 AFV	16.720,0	813.217,2	1.210,0	921.054,7	1.248.214,7	184.046,5	-
13 MVI	-	100.538,0	339.730,0	445.554,9	594.467,9	-	-
14 MWK	-	652,7	204.619,7	488.560,1	488.875,3	-	-
15 IntM	-	-	-	121,6	121,6	-	-
Summe	43.220,0	1.463.722,8	1.213.034,2	3.168.232,2	3.683.143,3	184.046,5	-

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2013
Einnahmen und Ausgaben
- in Tausend Euro -

	Globale Mehrausgaben	Globale Minderausgaben	Haushaltstechnische Verrechnungen	Summe Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
	971	972	98	(Sp. 104 - 108)	(Sp. 58+74+79 +87+103+109)	
	106	107	108	109	110	111
01 LT	-	-	-	-	66.481,3	-66.450,3
02 STM	-	-	92,9	92,9	49.161,8	-46.850,7
03 IM	-	-212,9	7.492,0	7.279,1	2.604.304,9	-2.468.535,6
04 KM	-	-1.908,1	1.561,6	-346,5	9.485.804,1	-9.459.126,6
05 JUM	-	-2.329,2	146,2	-2.183,0	1.511.651,5	-789.796,0
06 MFW	-	-	50,0	50,0	1.355.256,0	-1.064.027,2
07 MFW(W)	-	-2.953,2	-	-2.953,2	631.165,9	-399.098,4
08 MLR	-	-8.949,5	5.100,0	-3.849,5	822.875,2	-589.485,4
09 SM	-	-870,2	13.464,4	12.594,2	1.322.913,7	-1.232.486,0
10 UM	-	-8.500,0	830,0	-7.670,0	410.294,1	-273.352,4
11 RH	-	-	-	-	21.494,3	-21.493,3
12 AFV	-	-126.384,4	-	57.662,1	15.783.303,0	21.363.932,7
13 MVI	-	-33.600,0	-	-33.600,0	1.876.204,7	-866.052,0
14 MWK	-	-53.491,9	7.263,0	-46.228,9	4.703.140,3	-3.994.584,3
15 IntM	-	-	10,0	10,0	92.616,7	-92.594,5
Summe	-	-239.199,4	36.010,1	-19.142,8	40.736.667,5	-

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2014
Einnahmen und Ausgaben
- in Tausend Euro -

	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Gebühren, sonstige Entgelte, Geldstrafen, Geldbußen	Einnahmen aus Veröffent- lichungen	Säumnis- und Verspätungs- zuschläge, Vermischte Einnahmen	Gewinne aus Unternehmen § 26 Abs.1 LHO	Gewinne aus sonstigen Unternehmen und aus Beteiligungen	Konzessions- abgaben, sonst. Einnahmen aus wirtschaftl. Tätigkeit und aus Vermögen
	01-09	111, 112	119 01-119 19	119 20-119 99	121 01-121 19	121 (ohne 12101 - 12119)	122, 129
	001	002	003	004	005	006	007
01 LT	-	-	10,0	20,0	-	-	-
02 STM	-	20,0	-	11,3	-	-	-
03 IM	-	47.153,5	-	2.365,3	100,0	-	229,0
04 KM	-	2.241,7	-	37,7	-	-	-
05 JUM	-	757.604,0	-	751,9	-	400,0	-
06 MFW	-	51.293,0	85,0	87.601,0	4.292,9	38.080,0	-
07 MFW(W)	-	10,0	-	235,5	-	-	-
08 MLR	5.840,0	5.143,0	-	1.472,8	31.100,0	-	-
09 SM	-	5.150,0	1,0	32,6	-	-	-
10 UM	69.000,0	56.547,0	-	145,8	-	-	1.960,0
11 RH	-	-	-	1,0	-	-	-
12 AFV	31.074.700,0	-	2.001,0	6.861,0	-	-	30,0
13 MVI	-	526,0	-	45,5	-	-	-
14 MWK	-	43.944,5	100,7	7.211,0	-	-	-
15 IntM	-	0,2	-	1,5	-	-	-
Summe	31.149.540,0	969.632,9	2.197,7	106.793,9	35.492,9	38.480,0	2.219,0

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2014
Einnahmen und Ausgaben
- in Tausend Euro -

	Einnahmen aus staatlichen Wetten und Lotterien	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	Erlöse aus der Veräußerung von bewegl. Sachen und Diensten aus wirtschaftl. Tätigkeit	Erlöse aus der Veräußerung beweglicher und unbeweglicher Sachen	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	Kapitalrück- zahlungen	Summe Verwaltungs- einnahmen
	123	124	125	131,132	133	134	(Sp. 2 - 13)
	008	009	010	011	012	013	014
01 LT	-	-	-	1,0	-	-	31,0
02 STM	-	130,0	180,0	-	-	-	341,3
03 IM	-	541,1	3.021,1	62,7	-	-	53.472,7
04 KM	-	191,2	339,1	-	-	-	2.809,7
05 JUM	-	83,5	321,0	20,0	-	-	759.180,4
06 MFW	-	235,0	320,0	10,0	-	-	181.916,9
07 MFW(W)	-	590,0	117,0	-	-	-	952,5
08 MLR	-	375,0	2.258,4	2,0	-	-	40.351,2
09 SM	-	-	-	1,1	-	-	5.184,7
10 UM	-	-	20,0	-	-	-	58.672,8
11 RH	-	-	-	-	-	-	1,0
12 AFV	200.000,0	34.194,8	65,0	500,0	-	-	243.651,8
13 MVI	-	420,0	-	-	-	-	991,5
14 MWK	-	58,0	1.951,9	5,2	-	-	53.271,3
15 IntM	-	-	-	0,5	-	-	2,2
Summe	200.000,0	36.818,6	8.593,5	602,5	-	-	1.400.831,0

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2014
Einnahmen und Ausgaben
- in Tausend Euro -

	Einnahmen aus der Inanspruch- nahme von Gewähr- leistungen	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	Darlehensrück- flüsse aus dem öffentlichen Bereich	Darlehensrück- flüsse aus sonstigen Bereichen	Allgemeine (nicht zweck- gebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	Schuldendienst- hilfen aus dem öffentlichen Bereich
	14	15	16	17	18	21	22
	015	016	017	018	019	020	021
01 LT	-	-	-	-	-	-	-
02 STM	-	-	-	-	-	-	-
03 IM	-	-	-	-	-	-	-
04 KM	-	-	-	-	-	-	-
05 JUM	-	-	-	-	-	-	-
06 MFW	-	-	-	-	-	-	-
07 MFW(W)	-	-	3.100,0	-	18.700,0	-	42.200,0
08 MLR	-	-	-	-	-	-	-
09 SM	-	-	-	-	6,6	-	-
10 UM	-	-	-	-	-	-	-
11 RH	-	-	-	-	-	-	-
12 AFV	1.000,0	-	6.300,0	-	76.150,0	4.499.260,6	-
13 MVI	-	-	-	-	-	-	-
14 MWK	-	-	130,0	-	16.405,0	-	-
15 IntM	-	-	-	-	-	-	-
Summe	1.000,0	-	9.530,0	-	111.261,6	4.499.260,6	42.200,0

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2014
Einnahmen und Ausgaben
- in Tausend Euro -

	Sonstige (zweck- gebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	Schulden- diensthilfen und Erstattungen von Verwaltungs- ausgaben aus sonstigen Bereichen	Zuschüsse von der EU	Sonstige Erstattungen und Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	Vermögens- übertragungen, soweit nicht für Investitionen	Schulden- aufnahmen aus dem öffentlichen Bereich, sonstige Schulden- aufnahmen	Schulden- aufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt
	23	26	27	28	29	31,32 (ohne 325)	325
	022	023	024	025	026	027	028
01 LT	-	-	-	-	-	-	-
02 STM	429,1	-	-	625,3	-	-	-
03 IM	68.761,7	13.278,0	-	920,9	-	-	-
04 KM	20.089,8	-	-	2.325,2	-	-	-
05 JUM	4.149,4	10.904,0	-	-	-	-	-
06 MFW	12.338,8	53.733,0	150,0	175,0	-	-	-
07 MFW(W)	105.960,0	-	-	1.000,0	-	-	-
08 MLR	52.134,0	300,0	63.419,0	1.157,5	-	-	-
09 SM	32.227,4	-	40.294,0	14.000,0	-	-	-
10 UM	9.271,8	-	-	-	-	-	-
11 RH	-	-	-	-	-	-	-
12 AFV	30.898,0	96.447,0	-	6.692,9	-	-	1.488.200,0
13 MVI	785.796,2	-	-	650,0	-	-	-
14 MWK	418.286,8	408,6	-	14.437,7	-	-	-
15 IntM	20,0	-	-	-	-	-	-
Summe	1.540.363,0	175.070,6	103.863,0	41.984,5	-	-	1.488.200,0

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2014
Einnahmen und Ausgaben
- in Tausend Euro -

	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	Einnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	Globale Mehr- einnahmen	Globale Minder- einnahmen	Haushalts- technische Verrechnungen
	33	34	35	36	371	372	38
	029	030	031	032	033	034	035
01 LT	-	-	-	-	-	-	-
02 STM	-	-	-	-	-	-	863,1
03 IM	-	275,0	-	-	-	-	780,0
04 KM	-	-	-	-	-	-	500,0
05 JUM	-	-	-	-	-	-	136,2
06 MFW	-	-	-	-	-	-	720,0
07 MFW(W)	40.000,0	-	-	-	-	-	13.418,0
08 MLR	-	36.000,0	-	-	-	-	4.850,0
09 SM	-	-	-	-	-	-	-
10 UM	-	-	-	-	-	-	-
11 RH	-	-	-	-	-	-	-
12 AFV	63.000,0	111.500,0	140.833,0	-	-	-9.000,0	10.213,4
13 MVI	233.035,0	-	-	-	-	-	-
14 MWK	120.745,2	-	-	-	-	-	3.945,0
15 IntM	-	-	-	-	-	-	-
Summe	456.780,2	147.775,0	140.833,0	-	-	-9.000,0	35.425,7

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2014
Einnahmen und Ausgaben
- in Tausend Euro -

	Summe Einnahmen aus Schulden- aufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen, Besondere Finanzierungs- einnahmen	Summe Einnahmen	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	Bezüge des Minister- präsidenten, der Minister/innen, der Staatssekretär- innen und Staatssekretäre und sonstiger Amtsträger/innen sowie Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen u. Beamten, Richter/innen	Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.	Versicherungs- beiträge für ausscheidende Beamtinnen und Beamte und Richterinnen und Richter	Beschäftigungs- entgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige (Neben- vergütungen)
	(Sp. 15 - 35)	(Sp. 1+14 +36)	41	421,422 (ohne 42203, 42216,42262)	42203	42216	427 11-427 15
	036	037	038	039	040	041	042
01 LT	-	31,0	37.266,0	5.882,9	-	-	-
02 STM	1.917,5	2.258,8	35,6	13.043,5	-	-	-
03 IM	84.015,6	137.488,3	-	1.197.228,3	52.395,4	6.000,0	-
04 KM	22.915,0	25.724,7	-	4.503.770,6	149.094,6	15.500,0	8,7
05 JUM	15.189,6	774.370,0	3.568,0	488.704,4	11.146,2	5.500,0	298,0
06 MFW	67.116,8	249.033,7	1.602,0	546.843,5	14.099,0	3.900,0	-
07 MFW(W)	224.378,0	225.330,5	-	-	-	-	-
08 MLR	157.860,5	204.051,7	515,0	82.055,8	791,4	390,0	-
09 SM	86.528,0	91.712,7	1,0	24.756,5	-	50,0	-
10 UM	9.271,8	136.944,6	-	31.564,9	-	90,0	-
11 RH	-	1,0	-	10.198,8	-	-	-
12 AFV	6.521.494,9	37.839.846,7	-	1.348,3	-	-	-
13 MVI	1.019.481,2	1.020.472,7	-	16.313,2	1.406,7	-	-
14 MWK	574.358,3	627.629,6	-	597.264,9	559,5	8.800,0	11,8
15 IntM	20,0	22,2	-	3.269,5	-	-	-
Summe	8.784.547,2	41.334.918,2	42.987,6	7.522.245,1	229.492,8	40.230,0	318,5

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2014
Einnahmen und Ausgaben
- in Tausend Euro -

	Unterrichts- vergütungen, Vergütungen für Hilfsunterricht und Lehraufträge, Persönliche Prüfungskosten	Sonstige Beschäftigungs- entgelte	Jubiläumsgaben und - zuwendungen für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	Entgelte der Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	Nicht aufteilbare Personal- ausgaben	Versorgungs- bezüge u. dgl.	Zuführung an die Versorgungs- rücklage
	427 16-427 29	427 (ohne 42711 - 42729)	422 62, 428 62	428 (ohne 42862)	429	43 (ohne 434)	424,434
	043	044	045	046	047	048	049
01 LT	-	25,5	1,6	5.807,3	50,0	2.700,0	-
02 STM	-	282,0	5,2	11.653,2	623,2	2.800,0	-
03 IM	965,5	2.583,9	803,1	296.131,9	1.597,3	469.130,0	-
04 KM	123.186,6	2.046,5	1.649,2	405.662,9	12.547,8	2.422.700,0	-
05 JUM	1.717,0	1.739,5	287,3	190.156,9	6.387,4	246.300,0	-
06 MFW	20,2	4.043,5	447,3	123.966,1	433,0	176.700,0	-
07 MFW(W)	-	-	-	2.519,0	4.647,0	-	-
08 MLR	229,6	6.383,3	41,4	73.681,7	11.541,8	94.000,0	-
09 SM	32,8	266,6	12,3	19.751,5	113,1	34.300,0	-
10 UM	-	1.230,0	16,8	19.097,4	1.273,0	40.000,0	-
11 RH	-	-	2,7	1.292,9	20,0	7.500,0	-
12 AFV	-	-	-	334,7	144,7	44.508,0	328.200,0
13 MVI	-	123,8	2,8	4.536,1	556,2	500,0	-
14 MWK	4.251,8	3.675,1	216,5	529.005,9	305.364,5	380.100,0	-
15 IntM	-	55,0	-	884,2	-	200,0	-
Summe	130.403,5	22.454,7	3.486,2	1.684.481,7	345.299,0	3.921.438,0	328.200,0

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2014
Einnahmen und Ausgaben
- in Tausend Euro -

	Beihilfen auf Grund der Beihilfenverordnung	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger (soweit nicht OGr.41-44)	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	Sonstiges	Globale Personalmehrausgaben
	441,446	443	451	452	453	459	461
	050	051	052	053	054	055	056
01 LT	610,4	2,0	-	-	13,0	5,0	-
02 STM	1.004,8	2,0	-	-	169,5	144,0	-
03 IM	131.990,7	45.869,9	-	-	2.308,1	1.219,2	-
04 KM	717.796,9	2.827,9	-	-	820,5	215,6	-
05 JUM	81.311,8	603,5	-	-	1.082,0	30.142,6	-
06 MFW	76.700,0	355,0	-	-	299,0	1.303,0	-
07 MFW(W)	-	-	-	-	-	-	-
08 MLR	24.700,0	50,8	-	-	206,8	72,8	-
09 SM	7.732,6	10,4	-	-	41,5	5,0	-
10 UM	10.013,6	31,0	-	-	57,0	18,0	-
11 RH	2.110,7	3,0	-	-	-	5,0	-
12 AFV	4.250,0	1.665,0	-	-	-	-	785.669,8
13 MVI	210,0	27,0	-	-	57,8	19,0	-
14 MWK	79.305,0	150,0	-	-	250,8	40,0	-
15 IntM	171,2	3,0	-	-	30,0	4,0	-
Summe	1.137.907,7	51.600,5	-	-	5.336,0	33.193,2	785.669,8

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2014
Einnahmen und Ausgaben
- in Tausend Euro -

	Globale Personalminde- rungen	Summe Personal- ausgaben	Geschäfts- bedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenstände, sonstige Gebrauchs- gegenstände	Verbrauchs- mittel, Haltung von Fahrzeugen u. dgl.	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	Mieten und Pachten	Unterhaltung der Grundstücke und Baulichen Anlagen
	462	(Sp. 38-57)	511	514	517	518	519
	057	058	059	060	061	062	063
01 LT	-	52.363,7	1.300,1	94,3	1.071,2	502,5	-
02 STM	-238,1	29.524,9	1.193,4	294,5	129,5	483,9	0,1
03 IM	-6.109,6	2.202.113,7	23.004,9	38.060,9	1.656,8	45.545,7	8.330,2
04 KM	-1.994,5	8.355.833,3	3.220,7	103,2	359,2	347,7	-
05 JUM	-1.223,6	1.067.721,0	38.073,0	14.916,6	1.635,1	2.377,7	-
06 MFW	-2.459,6	948.252,0	29.134,0	1.424,9	643,0	993,5	-
07 MFW(W)	-	7.166,0	-	2,3	-	228,0	-
08 MLR	-1.040,6	293.619,8	3.159,1	4.701,0	141,8	1.031,0	-
09 SM	-293,3	86.780,0	332,0	91,4	13,8	44,6	-
10 UM	-315,3	103.076,4	797,7	53,1	68,4	146,7	-
11 RH	-	21.133,1	135,5	20,6	5,3	32,5	-
12 AFV	-	1.166.120,5	718,0	-	229.000,0	164.427,6	168.800,0
13 MVI	-141,9	23.610,7	946,5	220,2	124,0	975,0	54,4
14 MWK	-3.806,4	1.905.189,4	6.422,3	114,2	52,4	2.275,2	-
15 IntM	-39,4	4.577,5	251,1	103,7	27,0	36,6	-
Summe	-17.662,3	16.267.082,0	108.688,3	60.200,9	234.927,5	219.448,2	177.184,7

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2014
Einnahmen und Ausgaben
- in Tausend Euro -

	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögen	Kunst- und wissenschaft- liche Sammlungen sowie Bibliotheken	Aus- und Fortbildung	Sach- verständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	Dienstreisen	Verfügun- gs- mittel	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben
	521	523	525	526	527	529	531-546
	064	065	066	067	068	069	070
01 LT	-	-	66,1	217,8	58,6	63,5	1.995,7
02 STM	-	-	90,7	367,8	810,2	68,6	5.201,8
03 IM	-	-	2.538,8	1.411,5	4.406,8	102,5	44.215,0
04 KM	-	4,5	1.459,0	266,7	13.762,5	31,5	15.172,8
05 JUM	-	-	2.988,6	1.726,3	1.357,4	160,3	363.076,0
06 MFW	-	-	1.634,0	2.039,0	9.183,0	164,5	27.586,0
07 MFW(W)	-	-	10,0	290,0	158,0	-	2.690,3
08 MLR	-	-	855,8	126,0	1.118,2	20,0	17.781,8
09 SM	-	-	101,2	34,5	310,0	181,0	27.792,3
10 UM	-	-	304,3	50.738,1	471,2	39,9	11.901,2
11 RH	-	-	74,8	4,0	265,7	3,9	273,0
12 AFV	-	-	-	-	-	155,0	6.418,5
13 MVI	82,0	-	345,8	1.278,3	263,2	84,8	38.729,4
14 MWK	-	3.766,5	181,6	119,0	859,8	38,6	14.981,3
15 IntM	-	-	42,5	24,0	68,4	38,0	1.694,3
Summe	82,0	3.771,0	10.693,2	58.643,0	33.093,0	1.152,1	579.509,4

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2014
Einnahmen und Ausgaben
- in Tausend Euro -

	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungs- ausgaben	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungs- ausgaben	Globale Minder- ausgaben für sächliche Verwaltungs- ausgaben	Summe sächliche Verwaltungs- ausgaben	Zinsausgaben an öffentlichen Bereich, sonstige Zinsausgaben	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	Tilgungs- ausgaben an öffentlichen Bereich
	547	548	549	(Sp. 59 - 73)	56, 57 (ohne 575)	575	58, 59 (ohne 595)
	071	072	073	074	075	076	077
01 LT	-	-	-	5.369,8	-	-	-
02 STM	2.021,0	-	-	10.661,5	-	-	-
03 IM	3.640,8	-	-	172.913,9	-	-	-
04 KM	5.704,9	-	-	40.432,7	-	-	-
05 JUM	3.040,6	-	-	429.351,6	-	-	-
06 MFW	212,1	-	-	73.014,0	-	-	-
07 MFW(W)	5.935,0	-	-	9.313,6	-	-	3.500,0
08 MLR	31.869,2	-	-	60.803,9	-	-	-
09 SM	4.739,1	-	-	33.639,9	-	-	-
10 UM	9.495,3	-	-	74.015,9	-	-	-
11 RH	-	-	-	815,3	-	-	-
12 AFV	983,0	-	-	570.502,1	71.000,0	1.790.000,0	75.000,0
13 MVI	726,2	-	-	43.829,8	-	-	-
14 MWK	204.628,0	-	-	233.438,9	-	-	-
15 IntM	1.302,0	-	-	3.587,6	-	-	-
Summe	274.297,2	-	-	1.761.690,5	71.000,0	1.790.000,0	78.500,0

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2014
Einnahmen und Ausgaben
- in Tausend Euro -

	Tilgungs- ausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	Summe Ausgaben für Schuldendienst	Allgemeine (nicht zweck- gebundene) Zuwendungen an öffentlichen Bereich	Schulden- diensthilfen an öffentlichen Bereich	Sonstige (zweck- gebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	Schulden- diensthilfen an sonstige Bereiche	Erstattungen an sonstige Bereiche
	595	(Sp. 75 - 78)	61	62	63	66	67
	078	079	080	081	082	083	084
01 LT	-	-	-	-	-	-	-
02 STM	-	-	-	-	67,5	-	274,0
03 IM	-	-	-	-	37.129,0	-	5.401,4
04 KM	-	-	-	-	63.798,0	-	5.200,0
05 JUM	-	-	-	-	13.078,5	-	11.507,9
06 MFW	-	-	-	-	7.310,0	-	259,0
07 MFW(W)	-	3.500,0	-	-	195,0	56.413,0	1.145,0
08 MLR	-	-	-	-	10.224,0	2.150,0	40,0
09 SM	-	-	-	-	143.481,8	30,0	4.547,3
10 UM	-	-	-	-	8.344,4	5.735,0	25,0
11 RH	-	-	-	-	-	-	-
12 AFV	-	1.936.000,0	9.878.031,1	-	1.270.516,8	-	158.383,5
13 MVI	-	-	-	-	222.629,0	15.923,0	120.346,5
14 MWK	-	-	-	-	64.953,4	-	20.286,6
15 IntM	-	-	-	-	84.080,0	-	-
Summe	-	1.939.500,0	9.878.031,1	-	1.925.807,4	80.251,0	327.416,2

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2014
Einnahmen und Ausgaben
- in Tausend Euro -

	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	Vermögens- übertragungen, soweit nicht für Investitionen	Summe Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungs- bauten sowie Erwerb von Grundvermögen für diese Zwecke	Gebäude und Grundstücke - Hochbau ohne Grunderwerb - (nur Kap. 1208)	Strassenbau - ohne Grunderwerb - (nur Kap. 1304)	Wasser- wirtschaft - mit Grunderwerb - (nur Kap. 1005)
	68	69	(Sp. 80 - 86)	711 01	712-799	781-789	791-799
	085	086	087	088	089	090	091
01 LT	7.979,1	-	7.979,1	-	-	-	-
02 STM	3.886,3	770,1	4.997,9	-	-	-	-
03 IM	74.566,1	-	117.096,5	-	-	-	-
04 KM	1.028.594,1	-	1.097.592,1	-	-	-	-
05 JUM	19.363,8	-	43.950,2	-	-	-	-
06 MFW	213.188,8	-	220.757,8	-	-	-	-
07 MFW(W)	297.448,0	-	355.201,0	-	-	-	-
08 MLR	253.304,8	-	265.718,8	-	-	-	-
09 SM	597.963,6	-	746.022,7	-	-	-	-
10 UM	50.756,9	-	64.861,3	-	-	-	-
11 RH	2,0	-	2,0	-	-	-	-
12 AFV	48.854,0	-	11.355.785,4	39.300,0	278.700,0	-	-
13 MVI	887.431,7	-	1.246.330,2	-	-	143.913,0	-
14 MWK	2.008.549,3	-	2.093.789,3	-	-	-	-
15 IntM	6.133,7	-	90.213,7	-	-	-	-
Summe	5.498.022,2	770,1	17.710.298,0	39.300,0	278.700,0	143.913,0	-

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2014
Einnahmen und Ausgaben
- in Tausend Euro -

	Sonstige Baumass- nahmen	Summe Ausgaben für Baumass- nahmen	Erwerb von beweglichen Sachen	Erwerb von unbeweglichen Sachen	Erwerb von Beteiligungen u. dgl.	Darlehen an öffentlichen Bereich	Darlehen an sonstige Bereiche
	711 - 799 (ohne Sp. 88 - 91)	(Sp. 88 - 92)	81	82	83	85	86
	092	093	094	095	096	097	098
01 LT	-	-	730,0	-	-	-	-
02 STM	-	-	665,5	-	-	-	-
03 IM	10.746,4	10.746,4	17.278,0	-	-	-	1,0
04 KM	48,5	48,5	3.579,4	-	-	-	-
05 JUM	2.115,0	2.115,0	13.887,9	-	-	-	7,0
06 MFW	2.148,0	2.148,0	6.004,5	-	-	-	-
07 MFW(W)	400,0	400,0	249,6	-	-	-	362,0
08 MLR	100,0	100,0	6.745,2	-	-	-	-
09 SM	-	-	11,0	-	-	-	-
10 UM	47,3	47,3	2.469,9	-	-	-	-
11 RH	-	-	570,0	-	-	-	-
12 AFV	13.800,0	331.800,0	602,0	13.290,0	-	-	-
13 MVI	-	143.913,0	1.342,4	4.000,0	-	-	-
14 MWK	815,2	815,2	165.689,1	-	-	-	102.504,4
15 IntM	-	-	38,6	-	-	-	-
Summe	30.220,4	492.133,4	219.863,1	17.290,0	-	-	102.874,4

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2014
Einnahmen und Ausgaben
- in Tausend Euro -

	Inanspruch- nahme aus Gewähr- leistungen	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen an sonstige Bereiche	Summe Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- massnahmen	Summe Investitions- ausgaben	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	Ausgaben zur Deckung von Fehlbrägen aus Vorjahren
	87	88	89	(Sp. 94 - 101)	(Sp. 93 + 102)	91	96
	099	100	101	102	103	104	105
01 LT	-	-	-	730,0	730,0	-	-
02 STM	-	-	-	665,5	665,5	-	-
03 IM	-	23.024,8	7.822,3	48.126,1	58.872,5	-	-
04 KM	-	95.670,3	31.483,1	130.732,8	130.781,3	-	-
05 JUM	-	-	-	13.894,9	16.009,9	-	-
06 MFW	76.100,0	-	9.702,0	91.806,5	93.954,5	-	-
07 MFW(W)	-	187.744,0	45.701,0	234.056,6	234.456,6	-	-
08 MLR	-	66.956,0	90.487,5	164.188,7	164.288,7	-	-
09 SM	-	10.594,0	435.850,3	446.455,3	446.455,3	-	-
10 UM	-	130.809,1	57.026,7	190.305,7	190.353,0	-	-
11 RH	-	-	-	570,0	570,0	-	-
12 AFV	16.440,0	867.472,9	1.210,0	899.014,9	1.230.814,9	232.917,5	-
13 MVI	-	91.538,0	377.030,0	473.910,4	617.823,4	-	-
14 MWK	-	685,2	202.357,9	471.236,6	472.051,8	-	-
15 IntM	-	-	-	38,6	38,6	-	-
Summe	92.540,0	1.474.494,3	1.258.670,8	3.165.732,6	3.657.866,0	232.917,5	-

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2014
Einnahmen und Ausgaben
- in Tausend Euro -

	Globale Mehrausgaben	Globale Minder- ausgaben	Haushalts- technische Verrechnungen	Summe Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
	971	972	98	(Sp. 104 - 108)	(Sp. 58+74+79 +87+103+109)	
	106	107	108	109	110	111
01 LT	-	-	-	-	66.442,6	-66.411,6
02 STM	-	-	88,1	88,1	45.937,9	-43.679,1
03 IM	-	-	7.492,0	7.492,0	2.558.488,6	-2.421.000,3
04 KM	-	-1.581,3	861,6	-719,7	9.623.919,7	-9.598.195,0
05 JUM	-	-2.329,2	146,2	-2.183,0	1.554.849,7	-780.479,7
06 MFW	-	-	50,0	50,0	1.336.028,3	-1.086.994,6
07 MFW(W)	-	-4.105,6	-	-4.105,6	605.531,6	-380.201,1
08 MLR	-	-8.776,5	5.100,0	-3.676,5	780.754,7	-576.703,0
09 SM	-	-870,2	13.719,0	12.848,8	1.325.746,7	-1.234.034,0
10 UM	-	-8.500,0	760,0	-7.740,0	424.566,6	-287.622,0
11 RH	-	-	-	-	22.520,4	-22.519,4
12 AFV	-	-156.371,0	-	76.546,5	16.335.769,4	21.504.077,3
13 MVI	-	-33.900,0	-	-33.900,0	1.897.694,1	-877.221,4
14 MWK	-	-53.491,9	7.263,0	-46.228,9	4.658.240,5	-4.030.610,9
15 IntM	-	-	10,0	10,0	98.427,4	-98.405,2
Summe	-	-269.925,7	35.489,9	-1.518,3	41.334.918,2	-

Kosten- und Leistungsrechnung - Landesübersicht

Stand: Ist 2010/2011

Die Daten sind der landesweiten Kosten- und Leistungsrechnung entnommen. Enthalten sind in komprimierter Form die Kosten und Erlöse der Ministerien und Behörden für Fach- und Servicebereiche des Landes. Das Anlagevermögen wird entsprechend seinem Werteverzehr in Form von Abschreibungen im Rahmen der "Verwaltungskosten" (Spalte 4) berücksichtigt. Durch die Umrechnung auf Tausend Euro kann es in einzelnen Fällen zu Rundungsdifferenzen kommen.

Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft kann aufgrund der in den Jahren 2010 und 2011 erfolgten Umressortierungen, von denen das Ministerium umfangreich betroffen war, für das Jahr 2010 keine hinreichend aussagekräftigen Daten im Sinne von Zeitreihenvergleichen zu den Kosten und Erlösen der betroffenen Fachbereiche liefern.

FB = Fachbereich; SB = (Interner ressortübergreifender) Servicebereich

Fachbereiche	Jahr	KLR Ergebnis in Tsd. EUR		
		Erlöse	Verwaltungskosten	Betriebsergebnis
Sp.1	Sp.2	Sp.3	Sp.4	Sp.5 (Sp.3-Sp.4)
FB Migration und Integration 1)	2010	594,9	43.590,9	42.996,0-
FB Migration und Integration	2011	615,5	67.037,1	66.421,6-
FB Baurecht, Städtebau, Landesplanung	2010	1.112,5	7.167,1	6.054,6-
FB Baurecht, Städtebau, Landesplanung	2011	938,7	8.475,2	7.536,6-
FB Nachhaltige Mobilität	2010	1.434,6	4.783,5	3.348,9-
FB Nachhaltige Mobilität	2011	1.673,8	4.916,4	3.242,6-
FB Finanzkontrolle	2010	-	12.616,2	12.616,2-
FB Finanzkontrolle	2011	-	14.584,6	14.584,6-
FB Politische Bildung	2010	791,4	6.470,3	5.678,9-
FB Politische Bildung	2011	894,5	7.226,9	6.332,4-
FB Verfassung, Kommunal- und Sparkassenwesen, Recht	2010	986,3	7.228,6	6.242,2-
FB Verfassung, Kommunal- und Sparkassenwesen, Recht	2011	307,4	15.811,9	15.504,5-
FB Polizei 2)	2010	-	-	-
FB Polizei	2011	-	-	-
FB Ausländer, Aussiedler, Ordnungsrecht und Verfassungsschutz	2010	2.648,8	35.951,5	33.302,7-
FB Ausländer, Aussiedler, Ordnungsrecht und Verfassungsschutz	2011	1.818,1	39.856,5	38.038,3-
FB Bevölkerungsschutz	2010	2.454,5	16.967,8	14.513,3-
FB Bevölkerungsschutz	2011	2.611,9	17.307,7	14.695,8-
FB Landesbeauftragter für den Datenschutz	2010	166,1	2.202,8	2.036,8-
FB Landesbeauftragter für den Datenschutz	2011	44,1	2.082,1	2.038,1-
FB Allgemeine schulische Bildung	2010	1.777,9	37.472,8	35.695,0-
FB Allgemeine schulische Bildung	2011	2.254,5	44.839,5	42.584,9-
FB Berufliche schulische Bildung	2010	47,2	7.803,3	7.756,0-
FB Berufliche schulische Bildung	2011	56,1	8.483,5	8.427,4-
FB Religionsangelegenheiten, Jugend, Sport, Musisch-kulturelle Bildung und Weiterbildung	2010	187,3	58.435,7	58.248,4-
FB Religionsangelegenheiten, Jugend, Sport, Musisch-kulturelle Bildung und Weiterbildung	2011	120,9	60.944,7	60.823,8-
FB Schulentwicklung und Schulpersonal	2010	3.113,5	155.366,5	152.253,0-
FB Schulentwicklung und Schulpersonal	2011	1.993,7	174.067,5	172.073,8-
FB Ordentliche Gerichte	2010	258.644,3	560.819,1	302.174,9-
FB Ordentliche Gerichte	2011	264.717,2	611.785,1	347.067,8-
FB Fachgerichte	2010	14.649,0	90.410,7	75.761,7-
FB Fachgerichte	2011	15.512,5	97.269,9	81.757,4-
FB Staatsanwaltschaften	2010	45,7	95.391,3	95.345,6-
FB Staatsanwaltschaften	2011	60,4	108.786,3	108.725,9-
FB Notariate	2010	287.243,9	173.585,9	113.658,0
FB Notariate	2011	314.616,7	194.975,4	119.641,2
FB Justizvollzug	2010	7.065,0	211.314,6	204.249,6-
FB Justizvollzug	2011	7.987,1	231.330,4	223.343,3-
FB Juristische Ausbildung und Prüfung	2010	172,9	8.564,7	8.391,7-
FB Juristische Ausbildung und Prüfung	2011	391,2	10.792,8	10.401,6-
FB Steuerverwaltung 3)	2010	172.534,1	772.320,0	599.785,9-
FB Steuerverwaltung	2011	166.464,8	850.114,0	683.649,2-
FB Beteiligungen 3)	2010	200.625,1	3.043,5	197.581,5
FB Beteiligungen	2011	209.891,0	2.444,7	207.446,3
FB Statistik 3),4)	2010	1.047,1	37.793,8	36.746,7-
FB Statistik	2011	33.378,4	72.252,1	38.873,7-
FB Wirtschaftsordnung	2010	6.834,3	3.881,1	2.953,2
FB Wirtschaftsordnung	2011	2.399,0	4.210,0	1.811,1-
FB Mittelstandsförderung	2010	711,6	10.003,5	9.291,9-
FB Mittelstandsförderung	2011	774,8	11.087,9	10.313,0-
FB Innovation und Technologietransfer	2010	186,6	7.186,5	6.999,9-
FB Innovation und Technologietransfer	2011	127,0	9.274,7	9.147,7-
FB Wohnungswesen, Städtebau und Denkmalpflege	2010	855,8	28.207,6	27.351,8-
FB Wohnungswesen, Städtebau und Denkmalpflege	2011	1.749,0	30.829,9	29.080,9-
FB Energiewirtschaft	2010	-	-	-
FB Energiewirtschaft	2011	2.402,0	5.196,1	2.794,1-
FB Wirtschaftspolitik und Außenwirtschaft	2010	10,9	5.982,8	5.971,9-
FB Wirtschaftspolitik und Außenwirtschaft	2011	102,5	6.303,8	6.201,3-

Fördermittel-/ Transferergebnis in Tsd. EUR						
Fördermittel-/ Trans- fereinnahmen	Fördermittel-/ Trans- ferausgaben	Fördermittel-/ Trans- ferergebnis	Ergebnis	Konzernumlage*	Steuern und steuer- ähnl. Erträge	Gesamtergebnis
Sp.6	Sp.7	Sp.8 (Sp.6-Sp.7)	Sp.9 (Sp.5+Sp.8)	Sp.10	Sp.11	Sp.12 (Sp.9-Sp.10+Sp.11)
420,0	315,8	104,2	42.891,8-	-	-	42.891,7-
1.008,6	729,4	279,2	66.142,4-	-	-	66.142,3-
-	2.029,0	2.029,0-	8.083,6-	-	-	8.083,7-
-	17.222,5	17.222,5-	24.759,1-	-	-	24.759,1-
-	72,1	72,1-	3.421,0-	-	-	3.421,0-
-	184,6	184,6-	3.427,2-	-	-	3.427,2-
-	-	-	12.616,2-	-	-	12.616,2-
-	-	-	14.584,6-	-	-	14.584,6-
516,5	1.291,6	775,1-	6.454,0-	-	25,8	6.428,2-
620,4	1.341,0	720,5-	7.052,9-	-	93,8	6.959,1-
-	303.544,7	303.544,7-	309.786,9-	-	-	309.787,0-
-	248.585,2	248.585,2-	264.089,7-	-	0,5	264.089,2-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
3.764,2	7.450,2	3.686,0-	36.988,7-	-	-	36.988,7-
3.350,5	7.003,8	3.653,3-	41.691,6-	-	-	41.691,7-
1.453,4	43.246,8	41.793,4-	56.306,7-	-	0,1-	56.306,8-
1.573,8	42.559,0	40.985,1-	55.680,9-	-	0,3	55.680,6-
-	-	-	2.036,8-	-	-	2.036,8-
-	-	-	2.038,1-	-	-	2.038,1-
52.056,5	59.233,1	7.176,6-	42.871,6-	-	0,1	42.871,5-
47.618,6	59.327,7	11.709,1-	54.294,0-	-	-	54.294,0-
14,4	3.497,4	3.483,0-	11.239,0-	-	-	11.239,0-
5,5	3.333,3	3.327,8-	11.755,2-	-	-	11.755,2-
2.985,4	245.990,5	243.005,2-	301.253,6-	-	0,2	301.253,4-
4.039,6	253.230,8	249.191,2-	310.015,0-	-	0,1	310.015,0-
1.084,1	790.996,5	789.912,5-	942.165,5-	-	-	942.165,5-
900,5	864.458,7	863.558,2-	1.035.632,0-	-	-	1.035.632,0-
-	-	-	302.174,9-	-	-	302.174,9-
-	-	-	347.067,8-	-	-	347.067,8-
-	-	-	75.761,7-	-	-	75.761,7-
-	-	-	81.757,4-	-	-	81.757,4-
-	-	-	95.345,6-	-	-	95.345,6-
-	-	-	108.725,9-	-	-	108.725,9-
-	-	-	113.658,0	-	-	113.658,0
-	-	-	119.641,2	-	-	119.641,2
-	-	-	204.249,6-	-	-	204.249,6-
-	-	-	223.343,3-	-	-	223.343,3-
-	-	-	8.391,7-	-	-	8.391,7-
-	-	-	10.401,6-	-	-	10.401,6-
-	1.147.296,4	1.147.296,4-	1.747.082,3-	-	24.832.531,6	23.085.449,2
-	1.806.539,7	1.806.539,7-	2.490.188,9-	-	27.326.718,9	24.836.530,0
-	105.398,2	105.398,2-	92.183,3	-	0,1	92.183,5
-	113.529,0	113.529,0-	93.917,3	-	-	93.917,3
201,9	11,6	190,2	36.556,5-	-	-	36.556,5-
1,3	-	1,3	38.872,4-	-	-	38.872,4-
-	0,9	0,9-	2.952,3	-	-	2.952,3
-	1,0	1,0-	1.812,1-	-	-	1.812,1-
36.952,1	61.525,0	24.572,9-	33.864,8-	-	-	33.864,8-
31.566,9	62.733,8	31.167,0-	41.480,0-	-	-	41.480,0-
5.157,2	73.164,4	68.007,2-	75.007,1-	-	-	75.007,1-
4.197,9	98.423,6	94.225,7-	103.373,4-	-	-	103.373,4-
199.203,1	468.271,0	269.068,0-	296.419,8-	-	1,5	296.418,3-
181.783,1	411.564,7	229.781,6-	258.862,5-	-	-	258.862,5-
-	-	-	-	-	-	-
-	2.873,8	2.873,8-	5.667,9-	-	-	5.667,9-
602,0	36.092,5	35.490,5-	41.462,4-	-	-	41.462,4-
398,5	16.317,8	15.919,3-	22.120,6-	-	-	22.120,6-

Fachbereiche	Jahr	KLR Ergebnis in Tsd. EUR		
		Erlöse	Verwaltungskosten	Betriebsergebnis
		Sp.3	Sp.4	Sp.5 (Sp.3-Sp.4)
FB Landwirtschaft 5)	2010	8.490,8	87.298,2	78.807,3-
FB Landwirtschaft	2011	9.408,4	91.135,5	81.727,1-
FB Verbraucherschutz und Ernährung	2010	3.824,9	73.791,3	69.966,4-
FB Verbraucherschutz und Ernährung	2011	4.185,3	82.010,0	77.824,7-
FB Geoinformation und Landentwicklung	2010	1.147,2	3.064,5	1.917,3-
FB Geoinformation und Landentwicklung	2011	416,2	3.372,3	2.956,2-
FB ForstBW	2010	148.104,4	132.698,2	15.406,3
FB ForstBW	2011	158.855,4	137.824,7	21.030,7
FB Naturschutz und Tourismus	2010	864,3	20.116,1	19.251,8-
FB Naturschutz und Tourismus	2011	195,2	22.199,3	22.004,2-
FB Ländlicher Raum	2010	5,7-	8.616,3	8.622,0-
FB Ländlicher Raum	2011	52,2	9.030,6	8.978,4-
FB Arbeit 6)	2010	448,5	8.416,4	7.967,9-
FB Arbeit	2011	535,3	9.950,9	9.415,7-
FB Soziale Sicherungssysteme	2010	91,4	2.294,1	2.202,7-
FB Soziale Sicherungssysteme	2011	42,2	2.566,2	2.524,0-
FB Soziales 7)	2010	4.374,7	15.817,9	11.443,2-
FB Soziales	2011	4.557,8	16.839,0	12.281,2-
FB Gesundheit 8)	2010	6.756,2	147.447,7	140.691,4-
FB Gesundheit	2011	3.200,3	116.841,8	113.641,4-
FB Frauen, Familie, Kinder und Jugendliche	2010	200,6	29.428,0	29.227,3-
FB Frauen, Familie, Kinder und Jugendliche	2011	1,8	31.241,5	31.239,7-
FB Prüfungswesen in der Sozialversicherung	2010	1.594,6	1.965,6	371,0-
FB Prüfungswesen in der Sozialversicherung	2011	1.470,2	2.497,5	1.027,3-
FB Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Umwelttechnik	2010	-	-	-
FB Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Umwelttechnik	2011	4.742,8	28.305,2	23.562,3-
FB Verkehr 9)	2010	31.677,8	25.981,8	5.696,0
FB Verkehr	2011	29.962,1	24.627,5	5.334,5
FB Immissionsschutz, Abfallwirtschaft, Marktüberwachung	2010	-	-	-
FB Immissionsschutz, Abfallwirtschaft, Marktüberwachung	2011	2.224,2	21.884,6	19.660,4-
FB Wasser und Boden	2010	-	-	-
FB Wasser und Boden	2011	2.823,4	17.425,5	14.602,1-
FB Straßenverkehr 10)	2010	42.298,1	331.139,9	288.841,8-
FB Straßenverkehr	2011	47.497,8	362.691,7	315.193,8-
FB Kernenergieüberwachung, Strahlenschutz	2010	-	-	-
FB Kernenergieüberwachung, Strahlenschutz	2011	55.806,9	57.527,1	1.720,2-
FB Wissenschaft	2010	879.885,0	2.715.104,1	1.835.219,1-
FB Wissenschaft	2011	925.870,3	2.939.211,8	2.013.341,5-
FB Kunst	2010	49.976,4	198.889,3	148.913,0-
FB Kunst	2011	54.938,1	213.679,6	158.741,5-
Summe Fachbereiche	2010	2.145.670,5	6.206.631,5	4.060.960,8-
Summe Fachbereiche	2011	2.340.688,7	6.903.149,1	4.562.460,4-
SB Finanzpolitik / EU-Finanzkontrolle 3), 11)	2010	133,5	2.869,4	2.735,9-
SB Finanzpolitik / EU-Finanzkontrolle	2011	77,3	4.495,4	4.418,0-
SB Büro des Landesbeauftragten für Bürokratieabbau 12)	2010	-	108,7	108,7-
SB Büro des Landesbeauftragten für Bürokratieabbau	2011	-	382,7	382,7-
SB Landes-Behindertenbeauftragte/r 13)	2010	-	-	-
SB Landes-Behindertenbeauftragte/r	2011	-	65,2	65,2-
SB Parlamentsmanagement	2010	-	19.670,2	19.670,2-
SB Parlamentsmanagement	2011	-	22.066,2	22.066,2-
SB Ressortkoordinierung	2010	2.983,2	33.031,7	30.048,5-
SB Ressortkoordinierung	2011	3.043,3	39.742,0	36.698,6-
SB Dienstrecht, Berufs- und Laufbahnausbildung	2010	19.778,5	1.193,0	18.585,5
SB Dienstrecht, Berufs- und Laufbahnausbildung	2011	17.620,9	1.257,9	16.363,0
SB Verwaltungsmodernisierung	2010	1.007,3	7.068,6	6.061,3-
SB Verwaltungsmodernisierung	2011	714,8	8.266,1	7.551,3-
SB Justitiar der Landesregierung	2010	-	159,9	159,9-
SB Justitiar der Landesregierung	2011	-	178,1	178,1-
SB Neue Steuerung 3)	2010	-	11.235,7	11.235,7-
SB Neue Steuerung	2011	438,3	11.172,8	10.734,5-
SB Bezüge, Krankenfürsorge, Wiedergutmachung 3), 14)	2010	1.389,0	45.093,3	43.704,4-
SB Bezüge, Krankenfürsorge, Wiedergutmachung	2011	248,7	52.829,5	52.580,8-
SB Haushaltsmanagement 3), 15)	2010	10.059,6	19.164,4	9.104,8-
SB Haushaltsmanagement	2011	9.329,3	23.554,4	14.225,0-
SB und FB Vermögen und Hochbau 3)	2010	78.804,6	722.430,7	643.626,1-
SB und FB Vermögen und Hochbau	2011	86.177,4	937.936,8	851.759,4-
SB Landesfrauenbeauftragte 16)	2010	-	373,4	373,4-
SB Landesfrauenbeauftragte	2011	-	113,7	113,7-
Summe Servicebereiche	2010	114.155,7	862.399,0	748.243,4-
Summe Servicebereiche	2011	117.650,0	1.102.060,8	984.410,5-
Gesamtsumme	2010	2.259.826,2	7.069.030,5	4.809.204,2-
Gesamtsumme	2011	2.458.338,7	8.005.209,9	5.546.870,9-

Fördermittel-/ Transferergebnis in Tsd. EUR						
Fördermittel-/ Trans- ferereinnahmen	Fördermittel-/ Trans- ferausgaben	Fördermittel-/ Trans- ferergebnis	Ergebnis	Konzernumlage*	Steuern und steuer- ähnl. Erträge	Gesamtergebnis
Sp.6	Sp.7	Sp.8 (Sp.6-Sp.7)	Sp.9 (Sp.5+Sp.8)	Sp.10	Sp.11	Sp.12 (Sp.9,Sp.10+Sp.11)
121.823,9	229.723,1	107.899,2-	186.706,5-	-	3.590,1	183.116,4-
122.965,2	250.631,7	127.666,5-	209.393,6-	-	3.711,3	205.682,3-
438,7	2.526,0	2.087,3-	72.053,7-	-	-	72.053,7-
392,8-	3.508,6	3.901,4-	81.726,1-	-	-	81.726,1-
15.096,9	26.501,2	11.404,3-	13.321,6-	-	-	13.321,6-
10.159,0	17.304,3	7.145,2-	10.101,4-	-	-	10.101,4-
9.166,1	11.165,8	1.999,7-	13.406,6	-	1.466,2	14.872,7
11.519,0	9.021,5	2.497,4	23.528,1	-	1.557,3	25.085,4
10.195,9	34.303,6	24.107,7-	43.359,5-	-	219,2	43.140,3-
10.705,8	37.017,8	26.312,0-	48.316,2-	-	16,5	48.299,6-
20.427,9	73.125,0	52.697,0-	61.319,-	-	-	61.319,1-
14.141,6	116.480,7	102.339,1-	111.317,5-	-	-	111.317,5-
52.545,1	24.065,0	28.480,1	20.512,2	-	-	20.512,3
43.071,6	25.393,8	17.677,8	8.262,1	-	-	8.262,1
-	31.279,2	31.279,2-	33.481,9-	-	-	33.481,9-
-	31.196,0	31.196,0-	33.720,0-	-	-	33.720,0-
330.752,0	484.793,3	154.041,3-	165.484,5-	-	0,1	165.484,5-
440.895,2	602.282,1	161.387,0-	173.668,2-	-	0,1	173.668,1-
811,5	515.231,7	514.420,2-	655.111,6-	-	0,1	655.111,6-
788,2	553.931,1	553.142,9-	666.784,3-	-	-	666.784,3-
38.408,7	266.482,3	228.073,6-	257.300,9-	-	0,1	257.300,8-
38.435,8	257.894,8	219.459,1-	250.698,8-	-	-	250.698,8-
-	-	-	371,0-	-	-	371,0-
-	-	-	1.027,3-	-	-	1.027,3-
-	-	-	-	-	-	-
1.367,1	15.715,7	14.348,6-	37.910,9-	-	-	37.910,9-
864.765,5	1.183.901,2	319.135,7-	313.439,7-	-	-	313.439,7-
866.139,5	1.189.629,9	323.490,4-	318.155,9-	-	-	318.155,9-
-	-	-	-	-	-	-
-	1.100,1	1.100,1-	20.760,5-	-	-	20.760,5-
-	-	-	-	-	-	-
5.525,0	190.114,8	184.589,8-	199.191,9-	-	82.603,4	116.588,5-
100.350,8	104.281,4	3.930,6-	292.772,4-	-	-	292.772,4-
100.723,0	103.713,8	2.990,8-	318.184,6-	-	-	318.184,7-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	1.720,2-	-	-	1.720,2-
402.639,0	514.622,6	111.983,6-	1.947.202,7-	-	-	1.947.202,7-
465.725,1	545.610,4	79.885,2-	2.093.226,7-	-	-	2.093.226,7-
41.904,0	112.584,6	70.680,6-	219.593,6-	-	-	219.593,6-
42.206,4	127.037,2	84.830,8-	243.572,3-	-	-	243.572,4-
2.313.736,8	6.964.013,7	4.650.277,2-	8.711.238,0-	0,0	24.837.835,0	16.126.596,6
2.451.039,9	8.087.543,7	5.636.503,8-	10.198.964,2-	0,0	27.414.702,2	17.215.737,8
-	56,6	56,6-	2.792,5-	-	-	2.792,5-
-	87,5	87,5-	4.505,5-	-	-	4.505,5-
-	-	-	108,7-	-	-	108,7-
-	-	-	382,7-	-	-	382,7-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	65,2-	-	-	65,2-
-	2.291,1	2.291,1-	21.961,3-	-	-	21.961,3-
-	2.170,2	2.170,2-	24.236,4-	-	-	24.236,4-
1.383,6	23.202,8	21.819,1-	51.867,6-	-	-	51.867,6-
509,2	18.429,3	17.920,0-	54.618,6-	-	-	54.618,7-
37,9	250,7	212,8-	18.372,7-	-	-	18.372,7-
45,9	271,7	225,8-	16.137,2	-	-	16.137,2
-	22.694,2	22.694,2-	28.755,5-	-	-	28.755,5-
-	19.278,7	19.278,7-	26.830,0-	-	-	26.830,0-
-	-	-	159,9-	-	-	159,9-
-	-	-	178,1-	-	-	178,1-
-	-	-	11.235,7-	-	-	11.235,7-
-	-	-	10.734,5-	-	-	10.734,5-
-	24.363,9	24.363,9-	68.068,3-	-	-	68.068,3-
-	24.814,6	24.814,6-	77.395,4-	-	-	77.395,4-
4.541.816,4	7.550.328,6	3.008.512,2-	3.017.617,0-	-	-	3.017.617,0-
4.118.913,2	7.924.439,1	3.805.525,9-	3.819.750,9-	-	-	3.819.751,0-
714,7	113.864,6	113.149,9-	756.776,-	-	-	756.776,0-
1.036,5-	91.427,5	92.464,0-	944.223,4-	-	-	944.223,4-
-	-	-	373,4-	-	-	373,4-
-	-	-	113,7-	-	-	113,7-
4.543.952,6	7.737.052,5	3.193.099,8-	3.941.343,2-	0,0	0,0	3.941.343,2-
4.118.431,8	8.080.918,6	3.962.486,7-	4.946.897,2-	0,0	0,0	4.946.897,4-
6.857.689,4	14.701.066,2	7.843.377,0-	12.652.581,2-	0,0	24.837.835,0	12.185.253,4
6.569.471,7	16.168.462,3	9.598.990,5-	15.145.861,4-	0,0	27.414.702,2	12.268.840,4

Anmerkungen:		
kosten und Erlöse 2010	Der Ausweis von Kosten und Erlösen zu Fach- und Servicebereichen entspricht der aktuellen Aufgabenzuordnung. Dadurch kann es bei den Werten 2010 zu Abweichungen zu den im Staatshaushaltsplan 2012 ausgewiesenen Werten 2010 kommen.	
Verwaltungskosten	Zum 01.01.2011 wurden die durchschnittlichen Personalkosten je Laufbahn (Personalstandardkosten) neu berechnet und um ca. 15% angehoben. Die im Jahr 2010 angesetzten Personalstandardkosten resultieren aus der Anpassung zum 01.01.2008.	
Konzernumlage:	Zum Wegfall der Konzernumlage für die Jahre 2010 und 2011 siehe "Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel und Stellen im StHPI 2013/14".	
1) Fachbereich "Migration und Integration"	In den Verwaltungskosten sind folgende Kosten enthalten:	
	Kosten 2010 in Tsd. EUR	Kosten 2011 in Tsd. EUR
Pauschale Kostenerstattungen an die Stadt- und Landkreise für die Aufwendungen der Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern sowie Flüchtlingen	32.662,1	53.828,8
Mietaufwendungen der Landesaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge in Karlsruhe (LAsT) (ab 2013/2014 Übertrag auf den Epl. 12)	1.890,6	1.844,4
Aufwendungen für die Erstaufnahme von Flüchtlingen in der LAsT	2.514,3	3.078,8
Maßnahmen und Projekte der Baden-Württemberg Stiftung für Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler (ab 2013/2014 Zuordnung der Kosten zum Fördermittel-/ Transferbereich)	339,0	463,2
Zuweisungen an die Stadt- und Landkreise für die soziale Beratung und Betreuung sowie zur Förderung sozialpädagogischer Projekte (ab 2013/2014 Zuordnung der Kosten zum Fördermittel-/ Transferbereich)	1.855,6	1.839,2
Gesamt	39.261,6	61.054,4
2) Fachbereich "Polizei"	Kosten und Erlöse stehen nicht zur Verfügung.	
3) Fachbereiche des MFW	Die Umlage der allgemeinen Querschnittsprodukte (z.B. Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik) erfolgte bis zum 31.12.2011 auf Basis der gebuchten Stunden. In den Fach- und Servicebereichen des MFW gibt es teilweise vereinfachte Verfahren der Personalkostenverteilung ohne Stundenzuordnung. Dies führte in den Jahren 2010 und 2011 zu einer unverhältnismäßigen Belastung einzelner Fach- und Servicebereiche mit Kosten des Querschnitts. Das Verrechnungsmodell wurde zum 1.1.2012 umgestellt.	
4) Fachbereich "Statistik"	Der Anstieg der Kosten und Erlöse von 2010 auf 2011 liegt ursächlich an der Durchführung des Zensus 2011.	
5) Fachbereich "Landwirtschaft"	Im Fachbereich Landwirtschaft werden zusätzlich noch rd. 426,6 Mio. Euro Transfermittel von Bund und EU außerhalb des Landeshaushaltes bewirtschaftet.	
6) Fachbereich "Arbeit"	Höhere Transfereinnahmen im Jahr 2010 wegen Zahlungseingang der EU-Mittel auf den im Jahr 2009 gestellten 1. Zahlungsantrag an die EU-KOM.	
7) Fachbereich "Soziales"	Höhere Transferausgaben im Jahr 2011, da mehr Bundesmittel (Transfereinnahmen) zur Weiterbewilligung zur Verfügung standen.	
8) Fachbereich "Gesundheit"	Höhere Erlöse im Jahr 2010 wegen der Rückerstattung bereits bezahlter Impfstoffe. Höhere Verwaltungskosten im Jahr 2010 wegen der Kosten für Pandemie.	
9) Fachbereich "Verkehr"	Im Zuge einer Aufgabenverschiebung innerhalb des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur wurden die Produktbereiche "Allgemeines Verkehrswesen" und "Straßenverkehrswirtschaft" mit Ausnahme des Fachprodukts "Personalbeförderungswesen" in den Fachbereich "Nachhaltige Mobilität" verschoben.	
10) Fachbereich "Straßenverkehr"	ehemals Fachbereich "Straßenwesen"	
11) Servicebereich "Finanzpolitik / EU-Finanzkontrolle"	Der Servicebereich "Finanzpolitik / EU-Finanzkontrolle" setzt sich aus dem 2010 neu eingeführten Produktbereich "Finanzpolitik", der die finanzpolitischen und volkswirtschaftlichen Grundsatzangelegenheiten im MFW umfasst und dem Produktbereich "EU-Finanzkontrolle" zusammen, der zuvor dem Servicebereich "Haushaltsmanagement" zugeordnet war. Die Bereiche erhielten 2011 erweiterte/erstmalig Umlagen verrechnet.	
12) Servicebereich "Büro des Landesbeauftragten für Bürokratieabbau"	Der Servicebereich "Büro des Landesbeauftragten für Bürokratieabbau" umfasste ab April 2010 die Personal- und ab 2011 die gesamten Kosten des Büros, die im MFW bis zur Rückübertragung des Aufgabenbereichs an das IM angefallen sind. Seit der Rückübertragung des Aufgabenbereichs an das IM werden die entsprechenden Kosten unter dem SB "Verwaltungsmodernisierung" verbucht.	
13) Servicebereich "Landes-Behindertenbeauftragte/r"	Kosten wurden erstmals ab 01.10.2011 (Beginn der Tätigkeit des Landes-Behindertenbeauftragten) erfasst.	
14) Servicebereich "Bezüge, Krankenfürsorge, Wiedergutmachung"	Der Servicebereich "Bezüge, Krankenfürsorge, Wiedergutmachung" umfasst jetzt auch das landesweite Serviceprodukt "Dienstreisemanagement", in dem beim Landesamt für Besoldung und Versorgung als auch im MFW alle mit der zentralisierten Durchführung von Dienstreisen und der Gewährung von Umzugskosten und Trennungsgeld verbundenen Aufgaben zusammengefasst werden. Die Zentralisierung wurde zum 01.01.2009 begonnen und Anfang 2012 abgeschlossen.	
15) Servicebereich "Haushaltsmanagement"	Der Servicebereich Haushaltsmanagement umfasst die Produktbereiche Allgemeine Angelegenheiten Finanzen, Finanzplanung und Haushaltsvollzug sowie Kassen- und Rechnungswesen.	
16) Servicebereich "Landesfrauenbeauftragte"	Kosten wurden bis 30.06.2011 (Einstellung des Servicebereichs) erfasst.	

**Übersicht über die für das Haushaltsjahr 2013
veranschlagte Zahl der Personalstellen
Gesamtübersicht**

Epl	Bezeichnung	Planmäßige Beamtinnen und Beamte			Nichtplanmäßige Beamtinnen und Beamte		
		Tit. 422 01		2013+/-	Tit. 422 01		2013+/-
		2012	2013		2012	2013	
01	Landtag	126,5 2,0 kw	132,5 3,0 kw	6,0 + 1,0 kw +	- -	- -	- -
02	Staatsministerium	178,5 7,0 kw	188,0 13,0 kw	9,5 + 6,0 kw +	- -	- -	- -
03	Innenministerium	28.171,5 502,0 kw	28.146,0 457,5 kw	25,5 - 44,5 kw -	- -	- -	- -
04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	93.307,5 8.384,0 kw	93.442,5 12.458,0 kw	135,0 + 4.074,0 kw +	- -	- -	- -
05	Justizministerium	11.018,5 314,5 kw	11.058,5 341,0 kw	40,0 + 26,5 kw +	51,5 -	51,5 -	- -
06	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft	13.682,5 65,0 kw	13.759,5 46,0 kw	77,0 + 19,0 kw -	- -	- -	- -
07	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)	- -	- -	- -	- -	- -	- -
08	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	1.632,5 96,5 kw	1.636,5 89,5 kw	4,0 + 7,0 kw -	- -	- -	- -
09	Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren	572,0 60,0 kw	569,5 57,0 kw	2,5 - 3,0 kw -	- -	- -	- -
10	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft	594,5 33,5 kw	597,5 30,5 kw	3,0 + 3,0 kw -	- -	- -	- -
11	Rechnungshof	211,0 -	211,0 -	- -	- -	- -	- -
12	Allgemeine Finanzverwaltung	12,0 3,0 kw	9,0 -	3,0 - 3,0 kw -	- -	- -	- -
13	Ministerium für Verkehr und Infrastruktur	233,5 20,0 kw	239,5 20,0 kw	6,0 + -	- -	- -	- -
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	9.761,0 1.669,5 kw	9.943,0 1.835,0 kw	182,0 + 165,5 kw +	- -	- -	- -
15	Ministerium für Integration	45,0	45,0	-	-	-	-
	Summe	159.546,5 11.157,0 kw	159.978,0 15.350,5 kw	431,5 + 4.193,5 kw +	51,5 -	51,5 -	- -

Personalstellenübersicht 2013
Gesamtübersicht

Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.			Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)			Gesamtzahl der Personalstellen			Epl
Tit. 422 03			Tit. 428 01						
2012	2013	2013+/-	2012	2013	2013+/-	2012	2013	2013+/-	
-	-	-	95,5	97,5	2,0 +	222,0	230,0	8,0 +	01
-	-	-	2,0 kw	3,0 kw	1,0 kw +	4,0 kw	6,0 kw	2,0 kw +	
-	-	-	159,0	163,5	4,5 +	337,5	351,5	14,0 +	02
-	-	-	7,0 kw	8,0 kw	1,0 kw +	14,0 kw	21,0 kw	7,0 kw +	
5.452,0	5.452,0	-	5.820,0	5.733,0	87,0 -	39.443,5	39.331,0	112,5 -	03
400,0 kw	400,0 kw	-	419,5 kw	400,0 kw	19,5 kw -	1.321,5 kw	1.257,5 kw	64,0 kw -	
13.415,0	13.095,0	320,0 -	4.218,0	4.320,5	102,5 +	110.940,5	110.858,0	82,5 -	04
-	-	-	301,5 kw	105,5 kw	196,0 kw -	8.685,5 kw	12.563,5 kw	3.878,0 kw +	
943,0	943,0	-	3.668,5	3.656,0	12,5 -	15.681,5	15.709,0	27,5 +	05
-	-	-	116,5 kw	218,0 kw	101,5 kw +	431,0 kw	559,0 kw	128,0 kw +	
1.489,0	1.589,0	100,0 +	2.294,5	2.264,5	30,0 -	17.466,0	17.613,0	147,0 +	06
-	-	-	13,0 kw	12,0 kw	1,0 kw -	78,0 kw	58,0 kw	20,0 kw -	
-	-	-	51,5	51,5	-	51,5	51,5	-	07
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
124,0	124,0	-	1.378,5	1.344,0	34,5 -	3.135,0	3.104,5	30,5 -	08
-	-	-	111,5 kw	92,5 kw	19,0 kw -	208,0 kw	182,0 kw	26,0 kw -	
-	-	-	232,0	228,5	3,5 -	804,0	798,0	6,0 -	09
-	-	-	69,5 kw	67,5 kw	2,0 kw -	129,5 kw	124,5 kw	5,0 kw -	
-	-	-	311,0	319,0	8,0 +	905,5	916,5	11,0 +	10
-	-	-	30,0 kw	30,0 kw	-	63,5 kw	60,5 kw	3,0 kw -	
-	-	-	34,0	33,0	1,0 -	245,0	244,0	1,0 -	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	5,5	5,5	-	17,5	14,5	3,0 -	12
-	-	-	-	-	-	3,0 kw	-	3,0 kw -	
90,0	90,0	-	38,5	39,5	1,0 +	362,0	369,0	7,0 +	13
-	-	-	9,0 kw	9,0 kw	-	29,0 kw	29,0 kw	-	
65,0	64,0	1,0 -	8.000,5	8.659,5	659,0 +	17.826,5	18.666,5	840,0 +	14
-	-	-	108,0 kw	684,0 kw	576,0 kw +	1.777,5 kw	2.519,0 kw	741,5 kw +	
-	-	-	15,0	14,5	0,5 -	60,0	59,5	0,5 -	15
21.578,0	21.357,0	221,0 -	26.322,0	26.930,0	608,0 +	207.498,0	208.316,5	818,5 +	
400,0 kw	400,0 kw	-	1.187,5 kw	1.629,5 kw	442,0 kw +	12.744,5 kw	17.380,0 kw	4.635,5 kw +	

**Übersicht über die für das Haushaltsjahr 2014
veranschlagte Zahl der Personalstellen
Gesamtübersicht**

Epl	Bezeichnung	Planmäßige Beamtinnen und Beamte			Nichtplanmäßige Beamtinnen und Beamte		
		Tit. 422 01			Tit. 422 01		
		2013	2014	2014+/-	2013	2014	2014+/-
01	Landtag	132,5 3,0 kw	132,5 3,0 kw	- -	- -	- -	- -
02	Staatsministerium	188,0 13,0 kw	188,0 13,0 kw	- -	- -	- -	- -
03	Innenministerium	28.146,0 457,5 kw	28.437,5 707,5 kw	291,5 + 250,0 kw +	- -	- -	- -
04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	93.442,5 12.458,0 kw	92.847,5 11.827,0 kw	595,0 - 631,0 kw -	- -	- -	- -
05	Justizministerium	11.058,5 341,0 kw	11.139,5 334,5 kw	81,0 + 6,5 kw -	51,5 -	51,5 -	- -
06	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft	13.759,5 46,0 kw	13.841,5 28,0 kw	82,0 + 18,0 kw -	- -	- -	- -
07	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)	- -	- -	- -	- -	- -	- -
08	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	1.636,5 89,5 kw	1.637,0 80,0 kw	0,5 + 9,5 kw -	- -	- -	- -
09	Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren	569,5 57,0 kw	569,5 57,0 kw	- -	- -	- -	- -
10	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft	597,5 30,5 kw	595,0 28,0 kw	2,5 - 2,5 kw -	- -	- -	- -
11	Rechnungshof	211,0 -	211,0 -	- -	- -	- -	- -
12	Allgemeine Finanzverwaltung	9,0 -	9,0 -	- -	- -	- -	- -
13	Ministerium für Verkehr und Infrastruktur	239,5 20,0 kw	239,5 20,0 kw	- -	- -	- -	- -
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	9.943,0 1.835,0 kw	9.951,0 1.835,5 kw	8,0 + 0,5 kw +	- -	- -	- -
15	Ministerium für Integration	45,0	45,0	-	-	-	-
	Summe	159.978,0 15.350,5 kw	159.843,5 14.933,5 kw	134,5 - 417,0 kw -	51,5 -	51,5 -	- -

Personalstellenübersicht 2014
Gesamtübersicht

Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.			Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)			Gesamtzahl der Personalstellen			Epl
Tit. 422 03			Tit. 428 01						
2013	2014	2014+/-	2013	2014	2014+/-	2013	2014	2014+/-	
-	-	-	97,5	97,5	-	230,0	230,0	-	01
-	-	-	3,0 kw	3,0 kw	-	6,0 kw	6,0 kw	-	
-	-	-	163,5	163,5	-	351,5	351,5	-	02
-	-	-	8,0 kw	8,0 kw	-	21,0 kw	21,0 kw	-	
5.452,0	5.452,0	-	5.733,0	5.728,0	5,0 -	39.331,0	39.617,5	286,5 +	03
400,0 kw	400,0 kw	-	400,0 kw	395,0 kw	5,0 kw -	1.257,5 kw	1.502,5 kw	245,0 kw +	
13.095,0	13.280,0	185,0 +	4.320,5	4.232,5	88,0 -	110.858,0	110.360,0	498,0 -	04
-	-	-	105,5 kw	77,5 kw	28,0 kw -	12.563,5 kw	11.904,5 kw	659,0 kw -	
943,0	973,0	30,0 +	3.656,0	3.648,5	7,5 -	15.709,0	15.812,5	103,5 +	05
-	-	-	218,0 kw	212,0 kw	6,0 kw -	559,0 kw	546,5 kw	12,5 kw -	
1.589,0	1.689,0	100,0 +	2.264,5	2.264,5	-	17.613,0	17.795,0	182,0 +	06
-	-	-	12,0 kw	12,0 kw	-	58,0 kw	40,0 kw	18,0 kw -	
-	-	-	51,5	51,5	-	51,5	51,5	-	07
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
124,0	124,0	-	1.344,0	1.331,0	13,0 -	3.104,5	3.092,0	12,5 -	08
-	-	-	92,5 kw	79,5 kw	13,0 kw -	182,0 kw	159,5 kw	22,5 kw -	
-	-	-	228,5	227,5	1,0 -	798,0	797,0	1,0 -	09
-	-	-	67,5 kw	66,5 kw	1,0 kw -	124,5 kw	123,5 kw	1,0 kw -	
-	-	-	319,0	317,0	2,0 -	916,5	912,0	4,5 -	10
-	-	-	30,0 kw	28,0 kw	2,0 kw -	60,5 kw	56,0 kw	4,5 kw -	
-	-	-	33,0	33,0	-	244,0	244,0	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	5,5	5,5	-	14,5	14,5	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
90,0	90,0	-	39,5	39,5	-	369,0	369,0	-	13
-	-	-	9,0 kw	9,0 kw	-	29,0 kw	29,0 kw	-	
64,0	64,0	-	8.659,5	8.799,0	139,5 +	18.666,5	18.814,0	147,5 +	14
-	-	-	684,0 kw	786,5 kw	102,5 kw +	2.519,0 kw	2.622,0 kw	103,0 kw +	
-	-	-	14,5	14,5	-	59,5	59,5	-	15
21.357,0	21.672,0	315,0 +	26.930,0	26.953,0	23,0 +	208.316,5	208.520,0	203,5 +	
400,0 kw	400,0 kw	-	1.629,5 kw	1.677,0 kw	47,5 kw +	17.380,0 kw	17.010,5 kw	369,5 kw -	

Personalstellenquerschnitt 2013

Epl.	Bezeichnung	Planstellen für Beamtinnen und Beamte									
		Feste Gehälter (Besoldungsordnungen B)									
		B10 und B9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
01	Landtag	1,0			5,0	1,0			10,0	2,0	
02	Staatsministerium	1,0			8,0				18,0	1,0	
03	Innenministerium	1,0	4,0		6,0 1,0kw			6,0	52,0	68,0	
04	Ministerium für Kultur, Jugend und Sport	1,0			5,0				18,0	17,0	
05	Justizministerium	1,0			4,0			1,0	13,0		
06	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft	2,0		1,0	9,0	1,0	1,0		38,0	4,0	
07	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)										
08	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	1,0			6,0				21,0 1,0kw	1,0	
09	Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren	1,0			5,0				13,0		
10	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft	1,0			6,0	1,0			17,0 1,0kw	5,0	
11	Rechnungshof	1,0			2,0	4,0			1,0	5,0	
12	Allgemeine Finanzverwaltung										
13	Ministerium für Verkehr und Infrastruktur	1,0			5,0				11,0		
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	1,0			5,0				16,0 2,0kw		
15	Ministerium für Integration	1,0			3,0				3,0		
	Summe		14,0	4,0	1,0	69,0 1,0kw	7,0	8,0	231,0 4,0kw	103,0	

Personalstellenquerschnitt 2013

Planstellen für Richterinnen und Richter								Epl.	Bezeichnung
Feste und aufsteigende Gehälter (Besoldungsordnungen R)									
B 1	R 8	R 6	R 5	R 4	R 3	R 2 mit Zulage und R 2	R 1 mit Zulage und R 1		
11	12	13	14	15	16	17	18		
								01	Landtag
								02	Staatsministerium
								03	Innenministerium
								04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
	5,0	4,0	3,0	19,0	140,5	800,0	1.637,0	05	Justizministerium
					1,0kw	1,0kw	27,0kw		
								06	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
								07	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)
								08	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
								09	Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren
								10	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
								11	Rechnungshof
								12	Allgemeine Finanzverwaltung
								13	Ministerium für Verkehr und Infrastruktur
								14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
								15	Ministerium für Integration
	5,0	4,0	3,0	19,0	140,5	800,0	1.637,0		Summe
					1,0kw	1,0kw	27,0kw		

Personalstellenquerschnitt 2013

Epl.	Bezeichnung	Planstellen für Beamtinnen und Beamte							
		Aufsteigende Gehälter (Besoldungsordnungen W)			Aufsteigende Gehälter (Besoldungsordnungen A)				
		W 3	W 2	W 1	A 16 mit Zulage	A 16	A 15 mit Zulage und A 15	A 14	A 13 hD
		19	20	21	22	23	24	25	26
01	Landtag					26,0	32,0	23,5	2,0
							1,0kw		1,0kw
02	Staatsministerium					33,0	45,0	18,0	5,0
						1,0kw	5,0kw	3,0kw	
03	Innenministerium	9,0	22,5		5,0	234,0	528,0	872,5	300,0
						2,0kw	6,0kw	16,5kw	32,5kw
04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport				1,0	736,0	5.284,0	14.479,5	17.105,0
						1,0kw	2,0kw	101,0kw	5.070,0kw
05	Justizministerium	1,0	1,0		14,0	17,0	50,0	159,5	44,0
							1,0kw	1,0kw	1,0kw
06	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft				19,0	113,0	223,5	287,5	144,5
						3,0kw	8,0kw	6,0kw	
07	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)								
08	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz				3,0	113,0	364,0	603,5	136,5
						1,0kw	2,0kw	15,5kw	4,0kw
09	Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren				1,0	67,0	123,0	170,0	21,5
						1,0kw			
10	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft					57,0	137,0	193,5	40,5
							5,0kw	3,0kw	4,5kw
11	Rechnungshof					14,0	11,0	19,0	5,0
12	Allgemeine Finanzverwaltung	1,0	8,0						
13	Ministerium für Verkehr und Infrastruktur					25,0	66,5	52,5	10,5
						2,0kw	5,0kw	3,0kw	3,0kw
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	3.178,5	3.082,5	480,5		47,0	213,0	831,5	869,5
		736,5kw	901,5kw	119,0kw		5,0kw	9,0kw	28,0kw	25,0kw
15	Ministerium für Integration					8,0	4,5	7,0	3,5
	Summe	3.189,5	3.114,0	480,5	43,0	1.490,0	7.081,5	17.717,5	18.687,5
		736,5kw	901,5kw	119,0kw		16,0kw	44,0kw	177,0kw	5.141,0kw

Personalstellenquerschnitt 2013

Planstellen für Beamtinnen und Beamte								Epl.	Bezeichnung
Aufsteigende Gehälter (Besoldungsordnungen A)									
A 13 gD mit Zulage	A 13 gD	A 12	A 11	A 10	A 9 gD	A 9 mD mit Zulage	A 9 mD		
27	28	29	30	31	32	33	34		
	18,0 1,0kw	5,0	3,0				3,0	101	Landtag
	19,5 1,0kw	23,0 3,0kw	7,0	1,0		2,0	5,0	102	Staatsministerium
41,0 4,0kw	1.376,5 41,0kw	2.722,5 72,5kw	4.536,5 42,5kw	4.167,5 8,5kw	2.834,0 172,5kw	1.730,5 9,5kw	4.843,0 17,5kw	103	Innenministerium
1.021,0	21.129,0 3.146,0kw	26.642,0 4.132,0kw	3.271,0 4,0kw	2.217,0	1.455,0 2,0kw	4,0	25,0	104	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
18,0	652,5 17,0kw	531,5 47,0kw	627,5 83,5kw	443,0 91,0kw	140,5 24,0kw	547,0	1.222,5	105	Justizministerium
1,0	993,5 6,0kw	1.491,0 3,0kw	2.462,5 2,0kw	1.264,5	961,0 18,0kw	787,0	1.830,5	106	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
								107	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)
7,0	107,0 23,0kw	137,0 11,0kw	100,0 19,0kw	15,5 1,0kw		3,0	14,0	108	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
	58,5 4,0kw	42,0 4,0kw	16,5 15,0kw	9,0 9,0kw	1,0	5,0 2,0kw	6,0	109	Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren
7,0	44,0 3,0kw	54,0 12,0kw	20,0 1,0kw	3,0		2,0 1,0kw	5,5	110	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
2,0	65,0	45,0	27,0	3,0	2,0	1,0	1,0	111	Rechnungshof
								112	Allgemeine Finanzverwaltung
4,0	30,5 2,0kw	12,5 1,0kw	4,0 2,0kw	1,0		3,0	12,0	113	Ministerium für Verkehr und Infrastruktur
	162,0 1,0kw	169,5	255,0 5,0kw	145,0	92,5 1,0kw	8,0	40,0	114	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
	5,0	5,0	2,0			2,0	1,0	115	Ministerium für Integration
1.101,0 4,0kw	24.661,0 3.245,0kw	31.880,0 4.285,5kw	11.332,0 174,0kw	8.269,5 109,5kw	5.486,0 217,5kw	3.094,5 12,5kw	8.008,5 27,5kw		Summe

Personalstellenquerschnitt 2013

Epl.	Bezeichnung	Planstellen für Beamtinnen und Beamte					
		Aufsteigende Gehälter (Besoldungsordnungen A)				Zusammen Titel 422 01	
		A 8	A 7	A 6 mit Zulage und A 6	A 5	2013 (Spalten 3- 38)	2012
		35	36	37	38	39	40
01	Landtag	1,0				132,5 3,0kw	126,5 2,0kw
02	Staatsministerium	1,5				188,0 13,0kw	178,5 7,0kw
03	Innenministerium	2.755,5 15,5kw	956,5 14,0kw	67,5 2,0kw	7,0	28.146,0 457,5kw	28.171,5 502,0kw
04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	18,0	11,0	2,0	1,0	93.442,5 12.458,0kw	93.307,5 8.384,0kw
05	Justizministerium	1.783,0	1.637,5 30,0kw	541,5 16,5kw		11.058,5 341,0kw	11.018,5 314,5kw
06	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft	1.880,0	1.039,0	132,0	74,0	13.759,5 46,0kw	13.682,5 65,0kw
07	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)						
08	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	4,0 4,0kw				1.636,5 89,5kw	1.632,5 96,5kw
09	Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren	14,0 10,0kw	15,0 11,0kw		1,0 1,0kw	569,5 57,0kw	572,0 60,0kw
10	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft	3,0	1,0			597,5 30,5kw	594,5 33,5kw
11	Rechnungshof	3,0				211,0	211,0
12	Allgemeine Finanzverwaltung					9,0	12,0 3,0kw
13	Ministerium für Verkehr und Infrastruktur		1,0 1,0kw			239,5 20,0kw	233,5 20,0kw
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	48,5	85,0 1,0kw	84,0	129,0	9.943,0 1.835,0kw	9.761,0 1.669,5kw
15	Ministerium für Integration					45,0	45,0
	Summe	6.511,5 29,5kw	3.746,0 57,0kw	827,0 18,5kw	212,0 1,0kw	159.978,0 15.350,5kw	159.546,5 11.157,0kw

Personalstellenquerschnitt 2013

Stellen für nichtplanmässige Beamtinnen und Beamte sowie Richterinnen und Richter auf Probe							Epl.	Bezeichnung
Besoldungsordnungen R	Besoldungsordnungen A				Zusammen Titel 422 01			
R 1	A 13 gD und höher	A 10 bis A 12	A 9 gD	A 6 bis A 8	2013 (Spalten 41-45)	2012		
41	42	43	44	45	46	47		
							101	Landtag
							102	Staatsministerium
							103	Innenministerium
							104	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
51,5					51,5	51,5	105	Justizministerium
							106	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
							107	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)
							108	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
							109	Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren
							110	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
							111	Rechnungshof
							112	Allgemeine Finanzverwaltung
							113	Ministerium für Verkehr und Infrastruktur
							114	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
							115	Ministerium für Integration
51,5					51,5	51,5		Summe

Personalstellenquerschnitt 2013

Epl.	Bezeichnung	Stellen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf und für Dienstanfänger								
		Anwärter/innen und Dienstanfänger				Zusammen Titel 422 03				
		hD	gD	mD	eD	2013 (Spalten 48-51)	2012			
					48	49	50	51	52	53
01	Landtag									
02	Staatsministerium									
03	Innenministerium	44,0	3.810,0 400,0kw	1.598,0		5.452,0 400,0kw	5.452,0 400,0kw			
04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	5.800,0	7.295,0			13.095,0	13.415,0			
05	Justizministerium		373,0	570,0		943,0	943,0			
06	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft		1.254,0	335,0		1.589,0	1.489,0			
07	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)									
08	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	40,0		84,0		124,0	124,0			
09	Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren									
10	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft									
11	Rechnungshof									
12	Allgemeine Finanzverwaltung									
13	Ministerium für Verkehr und Infrastruktur	39,0	17,0	34,0		90,0	90,0			
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	12,0	22,0	30,0		64,0	65,0			
15	Ministerium für Integration									
	Summe	5.935,0	12.771,0 400,0kw	2.651,0		21.357,0 400,0kw	21.578,0 400,0kw			

Personalstellenquerschnitt 2013

Stellen für nichtbeamtete Kräfte								Epl.	Bezeichnung
Beschäftigte (TV-L Entgeltgruppe)									
15Ü	15	14	13Ü	13	12	11	10		
54	55	56	57	58	59	60	61		
	1,0			2,0	3,0	1,0	1,0	101	Landtag
				1,0kw					
	4,0	2,0		11,0	3,0	8,5	3,0	102	Staatsministerium
		1,0kw		1,0kw	2,0kw	1,0kw			
	5,0	49,0		112,5	160,0	263,0	163,0	103	Innenministerium
	2,0kw	2,0kw		38,5kw	19,0kw	35,0kw	25,0kw		
	3,0	288,0		855,0	12,5	904,0	302,5	104	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
	3,0kw	1,0kw					2,0kw		
	1,0			15,0	1,0	8,0	5,0	105	Justizministerium
				2,0kw					
1,0	3,0			16,5	31,0	86,0	34,5	106	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
				17,0		1,0		107	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)
	25,0	62,0		43,0	18,0	65,5	209,5	108	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
		3,0kw		3,0kw	3,0kw	1,5kw	19,0kw		
	120,5	1,0		2,0	1,0			109	Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren
	1,0kw	1,0kw		2,0kw					
	4,0	7,0		38,5	18,0	47,5	11,0	110	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
	1,0kw	1,0kw		6,0kw	1,0kw	8,0kw			
	1,0	1,0		1,0	8,0	1,0		111	Rechnungshof
					2,0	2,0		112	Allgemeine Finanzverwaltung
		2,0				3,0	1,0	113	Ministerium für Verkehr und Infrastruktur
		2,0kw				2,0kw	1,0kw		
2,0	20,0	123,5		1.410,0	371,5	626,5	545,0	114	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
				211,5kw	37,5kw	114,0kw	76,5kw		
	1,0	1,0		1,0	1,0			115	Ministerium für Integration
3,0	188,5	536,5		2.524,5	630,0	2.017,0	1.275,5		Summe
	7,0kw	11,0kw		265,0kw	62,5kw	161,5kw	123,5kw		

Personalstellenquerschnitt 2013

Epl.	Bezeichnung	Stellen für nichtbeamtete Kräfte							
		Beschäftigte (TV-L Entgeltgruppe)							
		9	8	7	6	5-9 Fremd- sprachen- assistent; - sekretär	5	4	4 Kraft- fahrer
	62	63	64	65	66	67	68	69	
01	Landtag	11,0 1,0kw	11,0		41,0		16,0	3,0	1,0 1,0kw
02	Staatsministerium	26,5 3,0kw	33,0	3,0	29,0	7,0	10,5	6,0	9,0
03	Innenministerium	315,5 44,5kw	912,5 68,0kw	81,0 17,5kw	1.048,5 27,5kw	1,0	677,0 47,0kw	20,5 2,0kw	91,0 5,5kw
04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	1.092,0 88,0kw	374,5	4,0	155,0 1,0kw		134,5 1,0kw	2,0	6,0 2,0kw
05	Justizministerium	27,0 2,0kw	1.150,0 10,0kw	6,5	1.504,0 10,0kw		726,0 165,5kw	7,5	2,0 1,0kw
06	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft	513,0	578,5	15,0	687,0	1,0	166,5	6,0	33,0 11,0kw
07	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)	5,0			4,0		24,5		
08	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	105,0 1,5kw	376,0 41,0kw	12,0	232,0 6,0kw		94,0 5,0kw	13,5	19,5 5,5kw
09	Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren	10,5 6,5kw	20,0 11,0kw		20,0 7,0kw		10,5 6,5kw		2,0
10	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft	18,0 2,0kw	46,0	5,0	75,5 5,5kw		7,0 2,0kw	1,0	7,0
11	Rechnungshof	2,0		1,0	5,0		3,0		1,0
12	Allgemeine Finanzverwaltung		0,5				1,0		
13	Ministerium für Verkehr und Infrastruktur	3,0	3,0 1,0kw	7,0	10,0 3,0kw		1,0	3,0	
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	732,5 24,5kw	834,0 19,5kw	214,0 1,0kw	1.213,0 66,5kw	250,0 8,0kw	1.178,5 117,0kw	54,0 2,0kw	5,0
15	Ministerium für Integration	4,0		2,0	1,0				2,0
	Summe	2.865,0 173,0kw	4.339,0 150,5kw	350,5 18,5kw	5.025,0 126,5kw	259,0 8,0kw	3.050,0 344,0kw	116,5 4,0kw	178,5 26,0kw

Personalstellenquerschnitt 2013

Stellen für nichtbeamtete Kräfte								Epl.	Bezeichnung
Beschäftigte (TV-L Entgeltgruppe)									
3	2-5 Büro- kommuni- kation	2Ü	2	1	Kranken- pflege- personal	AT	NV Bühne TVK Orchester		
70	71	72	73	74	75	76	77		
4,0	2,5							101	Landtag
4,0			1,0			3,0		102	Staatsministerium
320,5 13,5kw	1.503,5 46,5kw		5,0 2,0kw		4,5 4,5kw			103	Innenministerium
121,0 4,0kw	41,5 0,5kw	3,0	3,0		14,0	5,0 3,0kw		104	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
25,5	148,5 27,5kw		12,0		17,0			105	Justizministerium
32,5	46,0 1,0kw		14,0					106	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
								107	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)
7,5 1,0kw	60,5 3,0kw	0,5	0,5					108	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
5,5 4,5kw	34,5 27,0kw					1,0 1,0kw		109	Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren
6,0	26,5 2,5kw					1,0 1,0kw		110	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
2,0	7,0							111	Rechnungshof
								112	Allgemeine Finanzverwaltung
1,0	3,5					2,0		113	Ministerium für Verkehr und Infrastruktur
386,0 1,0kw	340,5 2,0kw	3,5 2,0kw	52,5 1,0kw		2,5	141,0	154,0	114	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
	1,5							115	Ministerium für Integration
915,5 24,0kw	2.216,0 110,0kw	7,0 2,0kw	88,0 3,0kw		38,0 4,5kw	153,0 5,0kw	154,0		Summe

Personalstellenquerschnitt 2013

Epl.	Bezeichnung	Beschäftigte(TV-L Entgeltgruppe) zusammen Titel 428 01		Gesamtzahl der Personalstellen	
		2013 (Spalten 54-77)	2012	2013	2012
		78	79	80	81
01	Landtag	97,5 3,0kw	95,5 2,0kw	230,0 6,0kw	222,0 4,0kw
02	Staatsministerium	163,5 8,0kw	159,0 7,0kw	351,5 21,0kw	337,5 14,0kw
03	Innenministerium	5.733,0 400,0kw	5.820,0 419,5kw	39.331,0 1.257,5kw	39.443,5 1.321,5kw
04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	4.320,5 105,5kw	4.218,0 301,5kw	110.858,0 12.563,5kw	110.940,5 8.685,5kw
05	Justizministerium	3.656,0 218,0kw	3.668,5 116,5kw	15.709,0 559,0kw	15.681,5 431,0kw
06	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft	2.264,5 12,0kw	2.294,5 13,0kw	17.613,0 58,0kw	17.466,0 78,0kw
07	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)	51,5	51,5	51,5	51,5
08	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	1.344,0 92,5kw	1.378,5 111,5kw	3.104,5 182,0kw	3.135,0 208,0kw
09	Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren	228,5 67,5kw	232,0 69,5kw	798,0 124,5kw	804,0 129,5kw
10	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft	319,0 30,0kw	311,0 30,0kw	916,5 60,5kw	905,5 63,5kw
11	Rechnungshof	33,0	34,0	244,0	245,0
12	Allgemeine Finanzverwaltung	5,5	5,5	14,5	17,5 3,0kw
13	Ministerium für Verkehr und Infrastruktur	39,5 9,0kw	38,5 9,0kw	369,0 29,0kw	362,0 29,0kw
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	8.659,5 684,0kw	8.000,5 108,0kw	18.666,5 2.519,0kw	17.826,5 1.777,5kw
15	Ministerium für Integration	14,5	15,0	59,5	60,0
	Summe	26.930,0 1.629,5kw	26.322,0 1.187,5kw	208.316,5 17.380,0kw	207.498,0 12.744,5kw

Personalstellenquerschnitt 2014

		Planstellen für Beamtinnen und Beamte									
		Feste Gehälter (Besoldungsordnungen B)									
Epl.	Bezeichnung	B10 und B9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
01	Landtag	1,0			5,0	1,0		10,0	2,0		
02	Staatsministerium	1,0			8,0			18,0	1,0		
03	Innenministerium	1,0	4,0		6,0 1,0kw		6,0	52,0	68,0		
04	Ministerium für Kultur, Jugend und Sport	1,0			5,0			18,0	17,0		
05	Justizministerium	1,0			4,0		1,0	13,0			
06	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft	2,0		1,0	9,0	1,0	1,0	38,0	4,0		
07	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)										
08	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	1,0			6,0			21,0 1,0kw	1,0		
09	Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren	1,0			5,0			13,0			
10	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft	1,0			6,0	1,0		17,0 1,0kw	5,0		
11	Rechnungshof	1,0			2,0	4,0		1,0	5,0		
12	Allgemeine Finanzverwaltung										
13	Ministerium für Verkehr und Infrastruktur	1,0			5,0			11,0			
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	1,0			5,0			16,0 2,0kw			
15	Ministerium für Integration	1,0			3,0			3,0			
	Summe	14,0	4,0	1,0	69,0 1,0kw	7,0	8,0	231,0 4,0kw	103,0		

Personalstellenquerschnitt 2014

Planstellen für Richterinnen und Richter								Epl.	Bezeichnung
Feste und aufsteigende Gehälter (Besoldungsordnungen R)									
B 1	R 8	R 6	R 5	R 4	R 3	R 2 mit Zulage und R 2	R 1 mit Zulage und R 1		
11	12	13	14	15	16	17	18		
								01	Landtag
								02	Staatsministerium
								03	Innenministerium
								04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
	5,0	4,0	3,0	19,0	140,5	800,0	1.633,5	05	Justizministerium
					1,0kw	1,0kw	22,5kw		
								06	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
								07	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)
								08	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
								09	Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren
								10	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
								11	Rechnungshof
								12	Allgemeine Finanzverwaltung
								13	Ministerium für Verkehr und Infrastruktur
								14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
								15	Ministerium für Integration
	5,0	4,0	3,0	19,0	140,5	800,0	1.633,5		Summe
					1,0kw	1,0kw	22,5kw		

Personalstellenquerschnitt 2014

		Planstellen für Beamtinnen und Beamte							
Epl.	Bezeichnung	Aufsteigende Gehälter (Besoldungsordnungen W)			Aufsteigende Gehälter (Besoldungsordnungen A)				
		W 3	W 2	W 1	A 16 mit Zulage	A 16	A 15 mit Zulage und A 15	A 14	A 13 hD
		19	20	21	22	23	24	25	26
01	Landtag					26,0	32,0	23,5	2,0
							1,0kw		1,0kw
02	Staatsministerium					33,0	45,0	18,0	5,0
						1,0kw	5,0kw	3,0kw	
03	Innenministerium	9,0	22,5		5,0	234,0	528,0	881,5	310,0
						2,0kw	6,0kw	16,5kw	32,5kw
04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport				1,0	736,0	5.282,0	14.537,5	16.760,5
						1,0kw		159,0kw	4.829,0kw
05	Justizministerium	1,0	1,0		14,0	17,0	51,0	164,5	46,0
							1,0kw	1,0kw	1,0kw
06	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft				19,0	113,0	223,5	287,5	144,5
						3,0kw	8,0kw	6,0kw	
07	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)								
08	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz				3,0	113,0	364,0	606,0	136,5
						1,0kw	2,0kw	8,0kw	4,0kw
09	Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren				1,0	67,0	123,0	170,0	21,5
						1,0kw			
10	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft					57,0	137,0	193,5	38,0
							5,0kw	3,0kw	2,0kw
11	Rechnungshof					14,0	11,0	19,0	5,0
12	Allgemeine Finanzverwaltung	1,0	8,0						
13	Ministerium für Verkehr und Infrastruktur					25,0	66,5	52,5	10,5
						2,0kw	5,0kw	3,0kw	3,0kw
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	3.178,5	3.085,0	481,5		47,0	215,0	832,0	871,5
		736,5kw	902,0kw	119,0kw		5,0kw	9,0kw	28,0kw	25,0kw
15	Ministerium für Integration					8,0	4,5	7,0	3,5
	Summe	3.189,5	3.116,5	481,5	43,0	1.490,0	7.082,5	17.792,5	18.354,5
		736,5kw	902,0kw	119,0kw		16,0kw	42,0kw	227,5kw	4.897,5kw

Personalstellenquerschnitt 2014

Planstellen für Beamtinnen und Beamte								Epl.	Bezeichnung
Aufsteigende Gehälter (Besoldungsordnungen A)									
A 13 gD mit Zulage	A 13 gD	A 12	A 11	A 10	A 9 gD	A 9 mD mit Zulage	A 9 mD		
27	28	29	30	31	32	33	34		
	18,0 1,0kw	5,0	3,0				3,0	101	Landtag
	19,5 1,0kw	23,0 3,0kw	7,0	1,0		2,0	5,0	102	Staatsministerium
41,0 4,0kw	1.376,5 41,0kw	2.735,0 72,5kw	4.541,5 42,5kw	4.297,5 8,5kw	2.959,0 172,5kw	1.605,5 9,5kw	4.718,0 17,5kw	103	Innenministerium
1.021,0	21.018,0 3.035,0kw	26.451,5 3.802,0kw	3.268,0 1,0kw	2.217,0	1.453,0	4,0	25,0	104	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
18,0	656,5 17,0kw	539,5 47,0kw	641,5 83,5kw	452,0 91,0kw	143,5 22,0kw	549,0	1.227,5	105	Justizministerium
1,0	1.021,5 6,0kw	1.533,0 3,0kw	2.492,5 2,0kw	1.264,5	943,0	787,0	1.830,5	106	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
								107	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)
7,0	107,0 23,0kw	136,0 10,0kw	100,0 19,0kw	15,5 1,0kw		3,0	13,0	108	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
	58,5 4,0kw	42,0 4,0kw	16,5 15,0kw	9,0 9,0kw	1,0	5,0 2,0kw	6,0	109	Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren
7,0	44,0 3,0kw	54,0 12,0kw	20,0 1,0kw	3,0		2,0 1,0kw	5,5	110	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
2,0	65,0	45,0	27,0	3,0	2,0	1,0	1,0	111	Rechnungshof
								112	Allgemeine Finanzverwaltung
4,0	30,5 2,0kw	12,5 1,0kw	4,0 2,0kw	1,0		3,0	12,0	113	Ministerium für Verkehr und Infrastruktur
	162,0 1,0kw	169,5	255,0 5,0kw	145,0	92,5 1,0kw	8,0	40,0	114	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
	5,0	5,0	2,0			2,0	1,0	115	Ministerium für Integration
1.101,0 4,0kw	24.582,0 3.134,0kw	31.751,0 3.954,5kw	11.378,0 171,0kw	8.408,5 109,5kw	5.594,0 195,5kw	2.971,5 12,5kw	7.887,5 26,5kw		Summe

Personalstellenquerschnitt 2014

		Planstellen für Beamtinnen und Beamte					
Epl.	Bezeichnung	Aufsteigende Gehälter (Besoldungsordnungen A)				Zusammen Titel 422 01	
		A 8	A 7	A 6 mit Zulage und A 6	A 5	2014 (Spalten 3- 38)	2013
		35	36	37	38	39	40
01	Landtag	1,0				132,5 3,0kw	132,5 3,0kw
02	Staatsministerium	1,5				188,0 13,0kw	188,0 13,0kw
03	Innenministerium	2.755,5 15,5kw	1.206,5 264,0kw	67,5 2,0kw	7,0	28.437,5 707,5kw	28.146,0 457,5kw
04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	18,0	11,0	2,0	1,0	92.847,5 11.827,0kw	93.442,5 12.458,0kw
05	Justizministerium	1.792,0	1.640,0 30,0kw	561,5 16,5kw		11.139,5 334,5kw	11.058,5 341,0kw
06	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft	1.880,0	1.039,0	132,0	74,0	13.841,5 28,0kw	13.759,5 46,0kw
07	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)						
08	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	4,0 4,0kw				1.637,0 80,0kw	1.636,5 89,5kw
09	Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren	14,0 10,0kw	15,0 11,0kw		1,0 1,0kw	569,5 57,0kw	569,5 57,0kw
10	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft	3,0	1,0			595,0 28,0kw	597,5 30,5kw
11	Rechnungshof	3,0				211,0	211,0
12	Allgemeine Finanzverwaltung					9,0	9,0
13	Ministerium für Verkehr und Infrastruktur		1,0 1,0kw			239,5 20,0kw	239,5 20,0kw
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	48,5	85,0 1,0kw	84,0	129,0	9.951,0 1.835,5kw	9.943,0 1.835,0kw
15	Ministerium für Integration					45,0	45,0
	Summe	6.520,5 29,5kw	3.998,5 307,0kw	847,0 18,5kw	212,0 1,0kw	159.843,5 14.933,5kw	159.978,0 15.350,5kw

Personalstellenquerschnitt 2014

Stellen für nichtplanmässige Beamtinnen und Beamte sowie Richterinnen und Richter auf Probe							Epl.	Bezeichnung
Besoldungsordnungen R	Besoldungsordnungen A				Zusammen Titel 422 01			
R 1	A 13 gD und höher	A 10 bis A 12	A 9 gD	A 6 bis A 8	2014 (Spalten 41-45)	2013		
41	42	43	44	45	46	47		
							01	Landtag
							02	Staatsministerium
							03	Innenministerium
							04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
51,5					51,5	51,5	05	Justizministerium
							06	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
							07	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)
							08	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
							09	Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren
							10	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
							11	Rechnungshof
							12	Allgemeine Finanzverwaltung
							13	Ministerium für Verkehr und Infrastruktur
							14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
							15	Ministerium für Integration
51,5					51,5	51,5		Summe

Personalstellenquerschnitt 2014

Epl.	Bezeichnung	Stellen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf und für Dienstanfänger								
		Anwärter/innen und Dienstanfänger				Zusammen Titel 422 03				
		hD	gD	mD	eD	2014 (Spalten 48-51)	2013			
					48	49	50	51	52	53
01	Landtag									
02	Staatsministerium									
03	Innenministerium	44,0	3.810,0 400,0kw	1.598,0		5.452,0 400,0kw	5.452,0 400,0kw			
04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	5.800,0	7.480,0			13.280,0	13.095,0			
05	Justizministerium		403,0	570,0		973,0	943,0			
06	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft		1.354,0	335,0		1.689,0	1.589,0			
07	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)									
08	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	40,0		84,0		124,0	124,0			
09	Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren									
10	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft									
11	Rechnungshof									
12	Allgemeine Finanzverwaltung									
13	Ministerium für Verkehr und Infrastruktur	39,0	17,0	34,0		90,0	90,0			
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	12,0	22,0	30,0		64,0	64,0			
15	Ministerium für Integration									
	Summe	5.935,0	13.086,0 400,0kw	2.651,0		21.672,0 400,0kw	21.357,0 400,0kw			

Personalstellenquerschnitt 2014

Stellen für nichtbeamtete Kräfte								Epl.	Bezeichnung
Beschäftigte (TV-L Entgeltgruppe)									
15Ü	15	14	13Ü	13	12	11	10		
54	55	56	57	58	59	60	61		
	1,0			2,0	3,0	1,0	1,0	101	Landtag
				1,0kw					
	4,0	2,0		11,0	3,0	8,5	3,0	102	Staatsministerium
		1,0kw		1,0kw	2,0kw	1,0kw			
	5,0	49,0		112,5	160,0	263,0	163,0	103	Innenministerium
	2,0kw	2,0kw		38,5kw	19,0kw	35,0kw	25,0kw		
	3,0	288,0		855,0	12,5	904,0	300,5	104	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
	3,0kw	1,0kw					40,0kw		
	1,0			15,0	1,0	9,0	5,0	105	Justizministerium
				2,0kw					
1,0	3,0			16,5	31,0	86,0	34,5	106	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
				17,0		1,0		107	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)
	25,0	62,0		43,0	18,0	65,0	207,5	108	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
		3,0kw		3,0kw	3,0kw	1,0kw	17,0kw		
	119,5	1,0		2,0	1,0			109	Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren
		1,0kw		2,0kw					
	3,0	6,0		38,5	18,0	47,5	11,0	110	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
				6,0kw	1,0kw	8,0kw			
	1,0	1,0		1,0	8,0	1,0		111	Rechnungshof
					2,0	2,0		112	Allgemeine Finanzverwaltung
		2,0				3,0	1,0	113	Ministerium für Verkehr und Infrastruktur
		2,0kw				2,0kw	1,0kw		
2,0	20,0	125,5		1.435,5	381,5	653,0	560,5	114	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
				229,0kw	45,5kw	136,5kw	88,0kw		
	1,0	1,0		1,0	1,0			115	Ministerium für Integration
3,0	186,5	537,5		2.550,0	640,0	2.044,0	1.287,0		Summe
	5,0kw	10,0kw		282,5kw	70,5kw	183,5kw	171,0kw		

Personalstellenquerschnitt 2014

Epl.	Bezeichnung	Stellen für nichtbeamtete Kräfte							
		Beschäftigte (TV-L Entgeltgruppe)							
		9	8	7	6	5-9 Fremd- sprachen- assistent; - sekretär	5	4	4 Kraft- fahrer
	62	63	64	65	66	67	68	69	
01	Landtag	11,0 1,0kw	11,0		41,0		16,0	3,0	1,0 1,0kw
02	Staatsministerium	26,5 3,0kw	33,0	3,0	29,0	7,0	10,5	6,0	9,0
03	Innenministerium	315,5 44,5kw	909,5 65,0kw	81,0 17,5kw	1.048,5 27,5kw	1,0	675,0 45,0kw	20,5 2,0kw	91,0 5,5kw
04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	1.006,0 22,0kw	374,5	4,0	155,0 1,0kw		134,5 1,0kw	2,0	6,0 2,0kw
05	Justizministerium	27,0 2,0kw	1.150,0 10,0kw	6,5	1.501,0 7,5kw		724,0 165,5kw	7,5	2,0 1,0kw
06	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft	513,0	578,5	15,0	687,0	1,0	166,5	6,0	33,0 11,0kw
07	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)	5,0			4,0		24,5		
08	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	106,0 1,5kw	370,5 35,5kw	12,0	231,0 5,0kw		93,5 4,5kw	13,5	16,0 3,0kw
09	Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren	10,5 6,5kw	20,0 11,0kw		20,0 7,0kw		10,5 6,5kw		2,0
10	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft	18,0 2,0kw	46,0	5,0	75,5 5,5kw		7,0 2,0kw	1,0	7,0
11	Rechnungshof	2,0		1,0	5,0		3,0		1,0
12	Allgemeine Finanzverwaltung		0,5				1,0		
13	Ministerium für Verkehr und Infrastruktur	3,0	3,0 1,0kw	7,0	10,0 3,0kw		1,0	3,0	
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	748,5 34,5kw	839,0 21,5kw	214,0 1,0kw	1.232,0 81,5kw	250,0 8,0kw	1.196,5 132,0kw	54,0 2,0kw	5,0
15	Ministerium für Integration	4,0		2,0	1,0				2,0
	Summe	2.796,0 117,0kw	4.335,5 144,0kw	350,5 18,5kw	5.040,0 138,0kw	259,0 8,0kw	3.063,5 356,5kw	116,5 4,0kw	175,0 23,5kw

Personalstellenquerschnitt 2014

Stellen für nichtbeamtete Kräfte								Epl.	Bezeichnung
Beschäftigte (TV-L Entgeltgruppe)									
3	2-5 Büro- kommuni- kation	2Ü	2	1	Kranken- pflege- personal	AT	NV Bühne TVK Orchester		
70	71	72	73	74	75	76	77		
4,0	2,5							101	Landtag
4,0			1,0			3,0		102	Staatsministerium
320,5 13,5kw	1.503,5 46,5kw		5,0 2,0kw		4,5 4,5kw			103	Innenministerium
121,0 4,0kw	41,5 0,5kw	3,0	3,0		14,0	5,0 3,0kw		104	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
25,5	145,0 24,0kw		12,0		17,0			105	Justizministerium
32,5	46,0 1,0kw		14,0					106	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
								107	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)
7,5 1,0kw	59,5 2,0kw	0,5	0,5					108	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
5,5 4,5kw	34,5 27,0kw					1,0 1,0kw		109	Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren
6,0	26,5 2,5kw					1,0 1,0kw		110	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
2,0	7,0							111	Rechnungshof
								112	Allgemeine Finanzverwaltung
1,0	3,5					2,0		113	Ministerium für Verkehr und Infrastruktur
388,0 2,0kw	340,5 2,0kw	3,5 2,0kw	52,5 1,0kw		2,5	141,0	154,0	114	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
	1,5							115	Ministerium für Integration
917,5 25,0kw	2.211,5 105,5kw	7,0 2,0kw	88,0 3,0kw		38,0 4,5kw	153,0 5,0kw	154,0		Summe

Personalstellenquerschnitt 2014

Epl.	Bezeichnung	Beschäftigte(TV-L Entgeltgruppe) zusammen Titel 428 01		Gesamtzahl der Personalstellen	
		2014 (Spalten 54-77)	2013	2014	2013
		83	84	85	86
01	Landtag	97,5 3,0kw	97,5 3,0kw	230,0 6,0kw	230,0 6,0kw
02	Staatsministerium	163,5 8,0kw	163,5 8,0kw	351,5 21,0kw	351,5 21,0kw
03	Innenministerium	5.728,0 395,0kw	5.733,0 400,0kw	39.617,5 1.502,5kw	39.331,0 1.257,5kw
04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	4.232,5 77,5kw	4.320,5 105,5kw	110.360,0 11.904,5kw	110.858,0 12.563,5kw
05	Justizministerium	3.648,5 212,0kw	3.656,0 218,0kw	15.812,5 546,5kw	15.709,0 559,0kw
06	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft	2.264,5 12,0kw	2.264,5 12,0kw	17.795,0 40,0kw	17.613,0 58,0kw
07	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)	51,5	51,5	51,5	51,5
08	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	1.331,0 79,5kw	1.344,0 92,5kw	3.092,0 159,5kw	3.104,5 182,0kw
09	Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren	227,5 66,5kw	228,5 67,5kw	797,0 123,5kw	798,0 124,5kw
10	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft	317,0 28,0kw	319,0 30,0kw	912,0 56,0kw	916,5 60,5kw
11	Rechnungshof	33,0	33,0	244,0	244,0
12	Allgemeine Finanzverwaltung	5,5	5,5	14,5	14,5
13	Ministerium für Verkehr und Infrastruktur	39,5 9,0kw	39,5 9,0kw	369,0 29,0kw	369,0 29,0kw
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	8.799,0 786,5kw	8.659,5 684,0kw	18.814,0 2.622,0kw	18.666,5 2.519,0kw
15	Ministerium für Integration	14,5	14,5	59,5	59,5
	Summe	26.953,0 1.677,0kw	26.930,0 1.629,5kw	208.520,0 17.010,5kw	208.316,5 17.380,0kw

**Übersicht über die Personalstellen
und Personalausgaben in Landesbetrieben
Ist 2011 und Soll 2012**

Kapitel / Bereich	2011				2012				
	Beamtinnen und Beamte	Beschäftigte	Personal	Ist-Ausgaben Mio. EUR	Beamtinnen und Beamte	Beschäftigte	nicht nach Stellen bewirtschaftetes Personal (VZA)	Personal insgesamt Stellen und VZA	Soll-Ausgaben Mio. EUR
0304 Landesbetrieb Gewässer Stuttgart	22,0	64,0	86,0	4,4	22,0	64,0	6,1	92,1	4,5
0304 Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg	43,5	81,5	125,0	7,4	43,5	81,5	4,2	129,2	7,5
0305 Landesbetrieb Gewässer Karlsruhe	29,0	112,0	141,0	6,3	28,0	112,0	2,0	142,0	6,3
0306 Landesbetrieb Gewässer Freiburg	32,0	165,0	197,0	10,5	32,0	169,0	11,0	212,0	10,7
0307 Landesbetrieb Gewässer Tübingen	29,0	56,5	85,5	4,1	29,0	56,5	5,0	90,5	4,1
0307 Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Ba-Wü	129,0	29,5	158,5	8,7	129,0	29,5	7,8	166,3	8,8
0307 Beschussamt Ulm	6,0	12,0	18,0	1,0	5,0	16,0	7,0	28,0	1,2
0308 Informatikzentrum Landesverwaltung Ba-Wü	71,5	185,0	255,5	14,5	74,5	182,0	6,0	262,5	16,9
0320 Logistikzentrum Baden-Württemberg	4,0	40,0	44,0	2,2	4,0	40,5	1,5	46,0	2,2
Summe EPL 03	366,0	745,5	1.110,5	59,1	367,0	751,0	50,6	1.168,6	62,2
0448 Landesakademie f. Schulkunst, Schul- u. Amateurtheater Schloss Rotenfels	3,0	11,0	14,0	0,6	3,0	11,0	0,0	14,0	0,7
Summe EPL 04	3,0	11,0	14,0	0,6	3,0	11,0	0,0	14,0	0,7
0508 Vollzughilfes Arbeitswesen der Justizvollzugsanstalten	Stellen regulär im Stellenplan 0508 veranschlagt; Erstattung Personalkosten v. Landesbetr.			10,3	Stellen regulär im Stellenplan 0508 veranschlagt; Erstattung Personalkosten v. Landesbetr.				10,1
Summe EPL 05				10,3					10,1
0603 Landesbetrieb Competence Center	21,0	4,0	25,0	1,5	23,0	4,0	2,0	29,0	2,3
0610 Landeszentrum für Datenverarbeitung	349,5	92,0	441,5	27,8	351,5	90,0	10,0	451,5	29,6
0614 Bundesbau Baden-Württemberg	323,5	316,5	640,0	35,9	323,5	315,5	87,0	726,0	37,6
0615 Vermögen und Bau Baden-Württemberg	912,5	767,5	1.680,0	96,9	912,5	767,5	331,0	2.011,0	99,9
0621 Staatlicher Verpachtungsbetrieb	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0622 Staatliche Münzen	2,0	89,5	91,5	3,8	2,0	89,5	12,0	103,5	3,8
0623 Wilhelma	8,0	261,0	269,0	11,4	7,0	262,0	21,0	290,0	11,5
0624 Staatsweingut Meersburg	0,0	28,0	28,0	1,2	0,0	28,0	7,0	35,0	1,2
Summe EPL 06	1.616,5	1.558,5	3.175,0	178,5	1.619,5	1.556,5	470,0	3.646,0	185,9
0806 Landesamt f. Geoinformation u. Landentwicklung Stuttgart	427,0	135,0	562,0	34,4	427,0	137,0	59,0	623,0	37,9
0813 Staatl. Weinbauinstitut Freiburg	13,0	46,5	59,5	4,0	13,0	46,5	0,0	59,5	3,8
0814 Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg	23,0	65,5	88,5	5,2	23,0	65,5	0,0	88,5	5,3
0818 Haupt- und Landesgestüt Marbach	41,0	44,5	85,5	4,6	41,0	44,5	0,0	85,5	4,8
0833 Landesbetrieb Forst BW	0,0	0,0	0,0	4,3	0,0	0,0	85,0	85,0	5,0
Summe EPL 08	504,0	291,5	795,5	52,5	504,0	293,5	144,0	941,5	56,8
1410 Med. Fak. Freiburg (ohne Uniklinik)	333,0	1.525,6	459,2	181,4	330,0	1.547,0	548,9	2.425,9	182,4
1412 Med. Fak. Heidelberg (ohne Uniklinik)	364,5	1.454,3	470,0	189,8	363,5	1.478,6	480,0	2.322,1	198,3
1412 Med. Fak. Mannheim	141,0	245,7	243,0	46,7	141,0	234,3	224,0	599,3	46,6
1412 Universität Heidelberg - ohne Medizin	1.008,0	1.118,5	1.293,0	216,5	1.007,0	1.118,5	1.407,5	3.533,0	222,3

**Übersicht über die Personalstellen
und Personalausgaben in Landesbetrieben
Ist 2011 und Soll 2012**

Kapitel / Bereich	2011				2012				
	Beamtinnen und Beamte	Beschäftigte	Personal	Ist-Ausgaben Mio. EUR	Beamtinnen und Beamte	Beschäftigte	nicht nach Stellen bewirtschaftetes Personal (VZA)	Personal insgesamt Stellen und VZA	Soll-Ausgaben Mio. EUR
1415 Med. Fak. Tübingen (ohne Uniklinik)	366,0	847,2	852,3	158,1	367,0	834,4	900,1	2.101,5	156,7
1417 Karlsruher Institut für Technologie - Universitätsbereich *	754,5	1.430,5	1.283,3	272,7	761,5	1.430,5	1.719,5	3.911,5	242,6
1418 Universität Stuttgart	906,5	1.652,5	2.208,0	283,5	908,5	1.652,5	1.877,0	4.438,0	279,4
1421 Med. Fak. Ulm (ohne Uniklinik)	185,5	869,9	180,2	123,9	182,5	891,9	266,5	1.340,9	124,8
1421 Universität Ulm - ohne Medizin *	337,5	683,0	282,0	77,0	336,5	683,0	282,0	1.301,5	83,6
1466 Naturkundemuseum Karlsruhe	12,0	32,5	18,0	3,1	12,0	32,5	18,0	62,5	3,2
1467 Naturkundemuseum Stuttgart	28,0	56,0	6,0	5,6	28,0	56,0	7,5	91,5	5,7
1480 Württembergische Staatstheater Stuttgart	5,0	636,0	509,0	72,1	1,0	636,0	509,0	1.146,0	73,0
1482 Staatl. Kunsthalle Karlsruhe	7,0	74,0	7,0	4,2	7,0	74,6	5,8	87,4	4,5
1483 Staatsgalerie Stuttgart	13,0	87,0	27,0	6,6	13,0	86,0	26,5	125,5	6,9
1484 Bad. Landesmuseum Karlsruhe	16,0	74,5	17,5	5,5	16,0	80,0	17,0	113,0	6,2
1485 Landesmuseum Württemberg	22,0	70,5	19,5	5,9	22,0	73,0	18,5	113,5	6,5
1486 Archäologisches Landesmuseum	Umwandlung zum Landesbetrieb zum 01.01.2012				6,0	15,0	0,0	21,0	1,6
1487 Linden-Museum Stuttgart	11,0	28,0	7,5	2,6	11,0	28,0	7,5	46,5	2,7
1491 Staatl. Kunsthalle Baden-Baden	1,0	8,5	0,0	0,6	1,0	8,5	0,0	9,5	0,7
1492 Haus der Geschichte Baden-Württemberg	13,5	14,0	13,0	2,4	13,5	14,0	14,0	41,5	2,6
Summe EPL 14	4.525,0	10.908,2	7.895,5	1.658,2	4.528,0	10.974,3	8.329,3	23.831,6	1.650,3
Summen	7.014,5	13.514,7	12.990,5	1.959,2	7.021,5	13.586,3	8.993,9	29.601,7	1.966,0

* inkl. Stellen für Beamtenanwärter

**Übersicht über die Personalstellen
und Personalausgaben in Landesbetrieben
Soll 2013 und 2014**

Kapitel / Bereich	2013					2014				
	Beamtinnen und Beamte	Beschäftigte	nicht nach Stellen bewirtschaftetes Personal (VZÄ)	Personal insgesamt Stellen und VZÄ	Soll-Ausgaben Mio. EUR	Beamtinnen und Beamte	Beschäftigte	nicht nach Stellen bewirtschaftetes Personal (VZÄ)	Personal insgesamt Stellen und VZÄ	Soll-Ausgaben Mio. EUR
0304 Landesbetrieb Gewässer Stuttgart	22,0	68,0	6,1	96,1	4,7	22,0	71,0	6,1	99,1	4,9
0304 Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg	41,5	80,5	4,0	126,0	7,2	41,5	79,5	4,0	125,0	7,1
0305 Landesbetrieb Gewässer Karlsruhe	28,0	120,0	2,0	150,0	6,8	28,0	126,0	2,0	156,0	7,2
0306 Landesbetrieb Gewässer Freiburg	32,0	178,0	11,0	221,0	11,1	32,0	181,0	11,0	224,0	11,4
0307 Landesbetrieb Gewässer Tübingen	29,0	59,5	5,0	93,5	4,4	29,0	61,5	5,0	95,5	4,5
0307 Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Ba-Wü	125,0	37,5	7,8	170,3	9,4	125,0	37,5	7,8	170,3	9,5
0307 Beschussamt Ulm	5,0	16,0	5,5	26,5	1,1	5,0	16,0	6,5	27,5	1,1
0308 Informatikzentrum Landesverwaltung Ba-Wü	81,5	199,5	6,0	287,0	18,7	81,5	199,5	6,0	287,0	19,0
0320 Logistikkzentrum Baden-Württemberg	4,5	41,0	0,5	46,0	2,2	4,5	41,0	0,5	46,0	2,2
Summe EPL 03	368,5	800,0	47,9	1.216,4	65,6	368,5	813,0	48,9	1.230,4	66,9
0448 Landesakademie f. Schulkunst, Schul- u. Amateurtheater Schloss Rotenfels	3,0	12,0	0,0	15,0	0,7	3,0	12,0	0,0	15,0	0,7
Summe EPL 04	3,0	12,0	0,0	15,0	0,7	3,0	12,0	0,0	15,0	0,7
0508 Vollzugliches Arbeitswesen der Justizvollzugsanstalten	Stellen regulär im Stellenplan 0508 veranschlagt; Erstattung Personalkosten v. Landesbetr.				10,4	Stellen regulär im Stellenplan 0508 veranschlagt; Erstattung Personalkosten v. Landesbetr.				10,9
Summe EPL 05					10,4					10,9
0603 Landesbetrieb Competence Center	23,0	4,0	2,0	29,0	1,8	23,0	6,0	2,0	31,0	2,2
0610 Landeszentrum für Datenverarbeitung	354,0	86,0	10,0	450,0	27,8	354,0	86,0	10,0	450,0	28,4
0614 Bundesbau Baden-Württemberg	323,5	310,5	87,0	721,0	38,5	323,5	310,5	87,0	721,0	39,0
0615 Vermögen und Bau Baden-Württemberg	912,0	757,5	331,0	2.000,5	100,5	912,0	757,5	331,0	2.000,5	101,9
0621 Staatlicher Verpachtungsbetrieb	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0622 Staatliche Münzen	2,0	88,5	12,0	102,5	3,8	2,0	88,5	12,0	102,5	3,6
0623 Wilhelma	6,0	261,0	21,0	288,0	11,9	6,0	261,0	21,0	288,0	12,1
0624 Staatsweingut Meersburg	0,0	28,0	8,0	36,0	1,3	0,0	28,0	7,0	35,0	1,3
Summe EPL 06	1.620,5	1.535,5	471,0	3.627,0	185,6	1.620,5	1.537,5	470,0	3.628,0	188,5
0806 Landesamt f. Geoinformation u. Landentwicklung Stuttgart	427,0	136,5	59,0	622,5	35,2	427,0	136,5	59,0	622,5	35,7
0813 Staatl. Weinbauinstitut Freiburg	13,0	46,5	0,0	59,5	4,1	13,0	46,5	0,0	59,5	4,2
0814 Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg	23,0	65,5	0,0	88,5	5,1	23,0	65,5	0,0	88,5	5,2
0818 Haupt- und Landesgestüt Marbach	41,0	44,5	0,0	85,5	5,2	41,0	44,5	0,0	85,5	5,3
0833 Landesbetrieb Forst BW	0,0	0,0	85,0	85,0	5,1	0,0	0,0	85,0	85,0	5,2
Summe EPL 08	504,0	293,0	144,0	941,0	54,7	504,0	293,0	144,0	941,0	55,6
1410 Med. Fak. Freiburg (ohne Uniklinik)	328,0	1.602,0	550,0	2.480,0	187,9	328,0	1.660,0	550,0	2.538,0	193,5
1412 Med. Fak. Heidelberg (ohne Uniklinik)	363,5	1.500,7	510,0	2.374,2	208,6	362,5	1.522,8	540,0	2.425,3	219,3
1412 Med. Fak. Mannheim	142,0	237,2	224,0	603,2	48,7	142,0	239,7	224,0	605,7	50,2
1412 Universität Heidelberg - ohne Medizin	1.007,0	1.089,5	1.454,5	3.551,0	225,5	1.007,0	1.089,5	1.454,5	3.551,0	231,6
1415 Med. Fak. Tübingen (ohne Uniklinik)	362,0	835,4	900,1	2.097,5	162,9	362,0	832,4	900,1	2.094,5	166,4
1417 Karlsruher Institut für Technologie - Universitätsbereich *	ab 1. Januar 2013 kein Landesbetrieb mehr - Körperschaft des öffentlichen Rechts.					ab 1. Januar 2013 kein Landesbetrieb mehr - Körperschaft des öffentlichen Rechts.				
1418 Universität Stuttgart	909,5	1.652,5	2.037,3	4.599,3	313,1	909,5	1.652,5	2.037,3	4.599,3	322,6
1421 Med. Fak. Ulm (ohne Uniklinik)	183,5	915,0	270,0	1.368,5	127,7	183,5	940,0	280,0	1.403,5	131,0
1421 Universität Ulm - ohne Medizin *	339,5	683,0	381,0	1.403,5	87,7	338,5	683,0	381,0	1.402,5	89,2
1466 Naturkundemuseum Karlsruhe	12,0	32,5	18,0	62,5	3,2	12,0	32,5	18,0	62,5	3,2
1467 Naturkundemuseum Stuttgart	28,0	57,0	10,0	95,0	6,1	28,0	57,0	10,0	95,0	6,2
1480 Württembergische Staatstheater Stuttgart	1,0	636,0	509,0	1.146,0	74,5	1,0	636,0	509,0	1.146,0	75,7

**Übersicht über die Personalstellen
und Personalausgaben in Landesbetrieben
Soll 2013 und 2014**

Kapitel / Bereich	2013					2014				
	Beamtinnen und Beamte	Beschäftigte	nicht nach Stellen bewirtschaftetes Personal (VZÄ)	Personal insgesamt Stellen und VZÄ	Soll-Ausgaben Mio. EUR	Beamtinnen und Beamte	Beschäftigte	nicht nach Stellen bewirtschaftetes Personal (VZÄ)	Personal insgesamt Stellen und VZÄ	Soll-Ausgaben Mio. EUR
1482 Staatl. Kunsthalle Karlsruhe	7,0	74,6	7,8	89,4	4,7	7,0	74,6	7,8	89,4	4,8
1483 Staatsgalerie Stuttgart	13,0	88,0	28,5	129,5	7,4	13,0	88,0	29,5	130,5	7,5
1484 Bad. Landesmuseum Karlsruhe	16,0	80,0	17,0	113,0	6,1	16,0	80,0	17,0	113,0	6,1
1485 Landesmuseum Württemberg	22,0	73,0	17,0	112,0	6,5	22,0	72,0	16,0	110,0	6,3
1486 Archäologisches Landesmuseum	6,0	15,0	0,0	21,0	1,5	6,0	15,0	0,0	21,0	1,4
1487 Linden-Museum Stuttgart	11,0	28,0	7,5	46,5	2,7	11,0	28,0	7,5	46,5	2,7
1491 Staatl. Kunsthalle Baden-Baden	1,0	8,5	0,0	9,5	0,7	1,0	8,5	0,0	9,5	0,8
1492 Haus der Geschichte Baden-Württemberg	13,5	14,5	11,0	39,0	2,4	13,5	14,5	11,5	39,5	2,4
Summe EPL 14	3.765,5	9.622,4	6.952,7	20.340,6	1.477,9	3.763,5	9.726,0	6.993,2	20.482,7	1.520,9
Summen	6.261,5	12.262,9	7.615,6	26.140,0	1.794,9	6.259,5	12.381,5	7.656,1	26.297,1	1.843,5

* inkl. Stellen für Beamtenanwärter

**Übersicht über die für die Haushaltsjahr 2012 bis 2014
veranschlagte Zahl der Personalstellen in kameraleen Landesbehörden und in Landesbetrieben
Gesamtübersicht**

Epl	Bezeichnung	Planmäßige Beamte, Nichtplanmäßige Beamte und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u.dgl.					
		in kameraleen Landesbehörden			in Landesbetrieben		
		2012	2013	2014	2012	2013	2014
01	Landtag	126,5	132,5	132,5			
02	Staatsministerium	178,5	188,0	188,0			
03	Innenministerium	33.623,5	33.598,0	33.889,5	367,0	368,5	368,5
04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	106.722,5	106.537,5	106.127,5	3,0	3,0	3,0
05	Justizministerium	12.013,0	12.053,0	12.164,0			
06	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft	15.171,5	15.348,5	15.530,5	1.619,5	1.620,5	1.620,5
07	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)		0,0	0,0			
08	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	1.756,5	1.760,5	1.761,0	504,0	504,0	504,0
09	Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren	572,0	569,5	569,5			
10	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft	594,5	597,5	595,0			
11	Rechnungshof	211,0	211,0	211,0			
12	Allgemeine Finanzverwaltung	12,0	9,0	9,0			
13	Ministerium für Verkehr und Infrastruktur	323,5	329,5	329,5			
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	9.826,0	10.007,0	10.015,0	4.528,0	3.765,5	3.763,5
15	Ministerium für Integration	45,0	45,0	45,0			
	Summe	181.176,0	181.386,5	181.567,0	7.021,5	6.261,5	6.259,5

**Personalstellenübersicht 2012 bis 2014
Gesamtübersicht einschließlich Landesbetriebe**

Arbeitnehmer (Beschäftigte)						Gesamtzahl der Personalstellen			Epl
in kameraleen Landesbehörden			in Landesbetrieben			in kameraleen Landesbehörden und Landesbetriebe			
2012	2013	2014	2012	2013	2014	2012	2013	2014	
95,5	97,5	97,5				222,0	230,0	230,0	01
159,0	163,5	163,5				337,5	351,5	351,5	02
5.820,0	5.733,0	5.728,0	751,0	800,0	813,0	40.561,5	40.499,5	40.799,0	03
4.218,0	4.320,5	4.232,5	11,0	12,0	12,0	110.954,5	110.873,0	110.375,0	04
3.668,5	3.656,0	3.648,5				15.681,5	15.709,0	15.812,5	05
2.294,5	2.264,5	2.264,5	1.556,5	1.535,5	1.537,5	20.642,0	20.769,0	20.953,0	06
51,5	51,5	51,5				51,5	51,5	51,5	07
1.378,5	1.344,0	1.331,0	293,5	293,0	293,0	3.932,5	3.901,5	3.889,0	08
232,0	228,5	227,5				804,0	798,0	797,0	09
311,0	319,0	317,0				905,5	916,5	912,0	10
34,0	33,0	33,0				245,0	244,0	244,0	11
5,5	5,5	5,5				17,5	14,5	14,5	12
38,5	39,5	39,5				362,0	369,0	369,0	13
8.000,5	8.659,5	8.799,0	10.974,3	9.622,4	9.726,0	33.328,8	32.054,4	32.303,5	14
15,0	14,5	14,5				60,0	59,5	59,5	15
26.322,0	26.930,0	26.953,0	13.586,3	12.262,9	12.381,5	228.105,8	226.840,9	227.161,0	

Übersicht

über die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben für die Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes nach Artikel 91 a GG

2013

I. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Einzelplänen

	Einnahmen	Ausgaben	Verpflichtungs- ermächtigungen
	2013	2013	2013
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Epl. 08 Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum	51.000,0	85.000,0	59.600,0
Epl. 10 Umweltministerium	7.500,0	12.500,0	123.500,0
zusammen	58.500,0	97.500,0	183.100,0

II. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Titel

TB= Teilbetrag des Titelsatzes

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
0804			Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung d. Agrarstruktur			
	231 01		Zuweisungen vom Bund	51.000,0		
	681 01		Förderung der markt- und standortangepassten Land- bewirtschaftung		11.500,0	9.500,0
	683 41		Zuschüsse an landwirtschaftliche Unternehmen in Berggebieten und anderen benachteiligten Gebieten (Ausgleichszulage)		16.600,0	
	71		Förderung der Flurneuordnung und Landentwicklung - Integrierte Ländliche Entwicklung -		15.900,0	12.900,0
	893 71		Zuschüsse zur Förderung der Flurneuordnung und Landentwicklung		15.900,0	12.900,0
	72		Förderung der Breitbandversorgung ländlicher Räume		1.500,0	
	883 72		Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		1.500,0	
	74		Einzelbetriebliche Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen - Agrarinvestitionsförderungsprogramm		24.000,0	25.200,0
	892 74		Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		24.000,0	25.200,0
	75		Einzelbetriebliche Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen - Beratung in Verbindung mit Managementsystemen und Energieberatung			
	683 75		Zuschüsse zur Förderung der einzelbetrieblichen Beratung in Verbindung mit Managementsystemen			
	686 75		Zuschüsse zur Förderung der einzelbetrieblichen Energieberatung			
	79		Maßnahmen zur Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsbedingungen		7.500,0	7.000,0
	683 79		Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen und Sonstige		200,0	
	892 79		Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen und Sonstige		7.300,0	7.000,0

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
	82		Maßnahmen zur Verbesserung der genetischen Qualität		3.000,0	
	686 82		Zuschüsse zur Förderung der Verbesserung der genetischen Qualität		3.000,0	
	91		Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen - Forstwirtschaftlicher Wirtschaftswege- und Brückenbau -		200,0	
	893 91		Zuschüsse für Investitionen an Sonstige		200,0	
	92		Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen - Waldbauliche und sonstige forstliche Maßnahmen -		4.500,0	5.000,0
	683 92		Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen			
	883 92		Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		2.500,0	
	893 92		Zuschüsse für Investitionen an Sonstige		2.000,0	5.000,0
	93		Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen - Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse -		300,0	
	686 93		Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke		150,0	
	893 93		Zuschüsse für Investitionen an Sonstige		150,0	
Epl. 08 Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum				51.000,0	85.000,0	59.600,0

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
1005			Wasser und Boden			
	231 01		Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK)	7.500,0		
	891 01	TB	Zuweisungen an die Landesbetriebe Gewässer für Baumaßnahmen, Anlagen, Erwerb von beweglichen Sachen und Grunderwerb		1.600,0	39.000,0
84			Abwasserbeseitigung		3.000,0	41.000,0
	883 84	TB	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zum Bau von Abwasserbeseitigungsanlagen und zur Weiterentwicklung der Abwasserbeseitigung		3.000,0	41.000,0
85			Wasserbau und Gewässerökologie		7.900,0	43.500,0
	682 85	TB	Zuschüsse an die Landesbetriebe Gewässer für Maßnahmen des Hochwasserschutzes an Gewässern I. Ordnung einschl. Konzept. Vorarbeiten usw.		2.400,0	
	883 85	TB	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		5.500,0	43.500,0
Epl. 10 Umweltministerium				7.500,0	12.500,0	123.500,0

Übersicht

2014

über die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben für die Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes nach Artikel 91 a GG

I. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Einzelplänen

	Einnahmen	Ausgaben	Verpflichtungs- ermächtigungen
	2014	2014	2014
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Epl. 08 Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum	51.000,0	85.000,0	59.600,0
Epl. 10 Umweltministerium	7.500,0	12.500,0	123.800,0
zusammen	58.500,0	97.500,0	183.400,0

II. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Titel

TB= Teilbetrag des Titelansatzes

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
0804			Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung d. Agrarstruktur			
	231 01		Zuweisungen vom Bund	51.000,0		
	681 01		Förderung der markt- und standortangepassten Land- bewirtschaftung		11.500,0	9.500,0
	683 41		Zuschüsse an landwirtschaftliche Unternehmen in Berggebieten und anderen benachteiligten Gebieten (Ausgleichszulage)		16.600,0	
	71		Förderung der Flurneuordnung und Landentwicklung - Integrierte Ländliche Entwicklung -		15.400,0	12.900,0
	893 71		Zuschüsse zur Förderung der Flurneuordnung und Landentwicklung		15.400,0	12.900,0
	72		Förderung der Breitbandversorgung ländlicher Räume		1.500,0	
	883 72		Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		1.500,0	
	74		Einzelbetriebliche Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen - Agrarinvestitionsförderungsprogramm		24.000,0	25.200,0
	892 74		Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		24.000,0	25.200,0
	75		Einzelbetriebliche Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen - Beratung in Verbindung mit Managementsystemen und Energieberatung			
	683 75		Zuschüsse zur Förderung der einzelbetrieblichen Beratung in Verbindung mit Managementsystemen			
	686 75		Zuschüsse zur Förderung der einzelbetrieblichen Energieberatung			
	79		Maßnahmen zur Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsbedingungen		7.500,0	7.000,0
	683 79		Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen und Sonstige		200,0	
	892 79		Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen und Sonstige		7.300,0	7.000,0

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
	82		Maßnahmen zur Verbesserung der genetischen Qualität		3.000,0	
	686 82		Zuschüsse zur Förderung der Verbesserung der genetischen Qualität		3.000,0	
	91		Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen - Forstwirtschaftlicher Wirtschaftswege- und Brückenbau -		200,0	
	893 91		Zuschüsse für Investitionen an Sonstige		200,0	
	92		Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen - Waldbauliche und sonstige forstliche Maßnahmen -		5.000,0	5.000,0
	683 92		Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen			
	883 92		Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		3.000,0	
	893 92		Zuschüsse für Investitionen an Sonstige		2.000,0	5.000,0
	93		Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen - Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse -		300,0	
	686 93		Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke		150,0	
	893 93		Zuschüsse für Investitionen an Sonstige		150,0	
Epl. 08 Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum				51.000,0	85.000,0	59.600,0

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
1005			Wasser und Boden			
	231 01		Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK)	7.500,0		
	891 01	TB	Zuweisungen an die Landesbetriebe Gewässer für Baumaßnahmen, Anlagen, Erwerb von beweglichen Sachen und Grunderwerb		1.600,0	39.300,0
84			Abwasserbeseitigung		3.000,0	41.000,0
	883 84	TB	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zum Bau von Abwasserbeseitigungsanlagen und zur Weiterentwicklung der Abwasserbeseitigung		3.000,0	41.000,0
85			Wasserbau und Gewässerökologie		7.900,0	43.500,0
	682 85	TB	Zuschüsse an die Landesbetriebe Gewässer für Maßnahmen des Hochwasserschutzes an Gewässern I. Ordnung einschl. Konzept. Vorarbeiten usw.		2.400,0	
	883 85	TB	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		5.500,0	43.500,0
Epl. 10 Umweltministerium				7.500,0	12.500,0	123.800,0

Übersicht

2013

über die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben für Maßnahmen nach Artikel 91 b Abs. 1 Nr. 1 und 2 GG

Einrichtungen und Vorhaben der wissenschaftlichen Forschung außerhalb von Hochschulen
Vorhaben der Wissenschaft und Forschung an Hochschulen

I. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Einzelplänen

	Einnahmen 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2013 Tsd. EUR
Epl. 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	298.541,9	834.550,3
zusammen	298.541,9	834.550,3

II. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Titel

TB= Teilbetrag des Titellansatzes

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR
1403			Allgemeine Aufwendungen für die Hochschulen		
	77		Ausbauprogramm Hochschule 2012		
	231 77		Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen im Rahmen des Hochschulpaktes	254.235,6	
	331 77		Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen im Rahmen des Hochschulpaktes	0,0	
	422 77		Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten		120.000,0
	428 77		Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)		20.000,0
	429 77		Personalaufwand		218.385,6
	547 77		Sachaufwand		42.500,0
	812 77		Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		49.335,0
	981 77		Zuführung an Kap. 1443 und 1444 Tit. Gr. 73, Kap. 1468 Tit.Gr. 74 sowie an Kap. 1208 Tit. 381 01, 381 04 bzw. 381 71		3.945,0
	78		Ausbauprogramm Master 2016		
	231 78		Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen im Rahmen des Hochschulpaktes	4.850,0	
	422 78		Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten		3.800,0
	428 78		Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)		3.600,0
	429 78		Personalaufwand		1.300,0
	547 78		Sachaufwand		500,0
	812 78		Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		500,0

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR
1417			Karlsruher Institut für Technologie (KIT)		
	682 95		Zuschuss für den Großforschungsbereich		25.337,7
	891 95		Investitionszuschuss für den Großforschungsbereich		9.798,0
1499			Sonstige wissenschaftliche Forschungsinstitute und allgemeine Aufwendungen für Wissenschaft und Forschung		
	231 02		Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Forschungseinrichtungen der Wissenschaftsgemein- schaft Gottfried Wilhelm Leibniz	39.456,3	
	632 01		Zuschüsse für Forschungseinrichtungen der Wissen- schaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz		11.525,4
	685 01		Zuschuss an die Max-Planck-Gesellschaft		109.935,0
	685 03		Zuschuss an die Stiftung "Deutsches Krebsfor- schungszentrum" Heidelberg		11.699,2
	685 04		Zuschuss an die Deutsche Forschungsgemeinschaft		96.139,2
	685 05		Zuschuss an die Gesellschaft für Sozialwissen- schaftliche Infrastruktureinrichtungen Mannheim		19.359,0
	685 06		Zuschuss an das Institut für deutsche Sprache in Mannheim		10.323,0
	685 07		Zuschuss an das Fachinformationszentrum Karlsruhe		9.035,0
	685 08		Zuschuss an das Kiepenheuer-Institut für Sonnenphysik Freiburg		5.506,0
	685 15		Zuschuss an das Mathematische Forschungsinstitut Oberwolfach gGmbH		2.868,0
	685 24		Zuschuss an das Leibniz-Institut für Wissensmedien		6.072,0
	685 27		Zuschuss an das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung Mannheim		9.508,0
	685 41		Zuschuss an die Union der Deutschen Akademien der Wissenschaften e.V.		3.500,0
	685 42		Zuschuss an die Deutsche Akademie der Technikwissenschaften		155,4
	685 45		Zuschuss für das Deutsche Zentrum für Diabetes-Forschung innerhalb des Helmholtz- Zentrums München (HMGU) am Standort Tübingen		1.000,0
	685 46		Zuschuss an das Helmholtz-Institut Ulm für Elektrochemische Energiespeicherung (HIU)		500,0
	685 73		Zuschuss an die Deutsche Forschungsgemeinschaft zur Durchführung der Exzellenzinitiative		31.967,0
	685 82A		Zuschuss für die Außenstelle Tübingen des Deutschen Zentrums für Neurodegenerative Krankheiten		800,0
	685 82B		Zuschuss an das DKFZ für das Kernzentrum Heidel- berg und die Translationszentren des Deutschen Konsortiums für Translationale Krebsforschung		800,0

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR
		685 82C	Zuschüsse für die Partnerstandorte Heidelberg und Tübingen des Deutschen Zentrums für Infektionsforschung		600,0
		685 82D	Zuschüsse für die Partnerstandorte Heidelberg und Mannheim des Deutschen Zentrums für Herz-Kreislauf-Forschung		400,0
		685 82E	Zuschuss für den Partnerstandort Heidelberg des Deutschen Zentrums für Lungenforschung		300,0
		685 82F	Zuschüsse für den Landesanteil bei der Langzeitstudie "Nationale Kohorte"		500,0
		686 73	Verwaltungskostenanteil für den Wissenschaftsrat zur Durchführung der Exzellenzinitiative		33,0
		893 02	Zuschuss an die Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg für laufende Investitionen		3.023,8
Summe Epl. 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst				298.541,9	834.550,3

Übersicht

über die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben für Maßnahmen nach Artikel 91 b Abs. 1 Nr. 1 und 2 GG

2014

Einrichtungen und Vorhaben der wissenschaftlichen Forschung außerhalb von Hochschulen
Vorhaben der Wissenschaft und Forschung an Hochschulen

I. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Einzelplänen

	Einnahmen 2014 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR
Epl. 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	218.217,5	768.444,7
zusammen	218.217,5	768.444,7

II. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Titel

TB= Teilbetrag des Titellansatzes

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR
1403			Allgemeine Aufwendungen für die Hochschulen		
	77		Ausbauprogramm Hochschule 2012		
	231 77		Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen im Rahmen des Hochschulpaktes	157.293,5	
	331 77		Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen im Rahmen des Hochschulpaktes	0,0	
	422 77		Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten		120.000,0
	428 77		Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)		20.000,0
	429 77		Personalaufwand		126.843,5
	547 77		Sachaufwand		32.500,0
	812 77		Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		39.335,0
	981 77		Zuführung an Kap. 1443 und 1444 Tit. Gr. 73, Kap. 1468 Tit.Gr. 74 sowie an Kap. 1208 Tit. 381 01, 381 04 bzw. 381 71		3.945,0
	78		Ausbauprogramm Master 2016		
	231 78		Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen im Rahmen des Hochschulpaktes	19.450,0	
	422 78		Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten		11.600,0
	428 78		Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)		11.000,0
	429 78		Personalaufwand		8.300,0
	547 78		Sachaufwand		4.000,0
	812 78		Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		4.000,0

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR
1417			Karlsruher Institut für Technologie (KIT)		
	682	95	Zuschuss für den Großforschungsbereich		26.604,5
	891	95	Investitionszuschuss für den Großforschungsbereich		10.287,9
1499			Sonstige wissenschaftliche Forschungsinstitute und allgemeine Aufwendungen für Wissenschaft und Forschung		
	231	02	Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Forschungseinrichtungen der Wissenschaftsgemein- schaft Gottfried Wilhelm Leibniz	41.474,0	
	632	01	Zuschüsse für Forschungseinrichtungen der Wissen- schaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz		12.101,6
	685	01	Zuschuss an die Max-Planck-Gesellschaft		115.431,8
	685	03	Zuschuss an die Stiftung "Deutsches Krebsfor- schungszentrum" Heidelberg		12.284,2
	685	04	Zuschuss an die Deutsche Forschungsgemeinschaft		100.946,1
	685	05	Zuschuss an die Gesellschaft für Sozialwissen- schaftliche Infrastruktureinrichtungen Mannheim		20.500,0
	685	06	Zuschuss an das Institut für deutsche Sprache in Mannheim		10.839,0
	685	07	Zuschuss an das Fachinformationszentrum Karlsruhe		9.422,0
	685	08	Zuschuss an das Kiepenheuer-Institut für Sonnenphysik Freiburg		5.695,0
	685	15	Zuschuss an das Mathematische Forschungsinstitut Oberwolfach gGmbH		3.011,0
	685	24	Zuschuss an das Leibniz-Institut für Wissensmedien		6.376,0
	685	27	Zuschuss an das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung Mannheim		9.983,4
	685	41	Zuschuss an die Union der Deutschen Akademien der Wissenschaften e.V.		3.408,3
	685	42	Zuschuss an die Deutsche Akademie der Technikwissenschaften		155,4
	685	45	Zuschuss für das Deutsche Zentrum für Diabetes-Forschung innerhalb des Helmholtz- Zentrums München (HMGU) am Standort Tübingen		1.000,0
	685	46	Zuschuss an das Helmholtz-Institut Ulm für Elektrochemische Energiespeicherung (HIU)		500,0
	685	73	Zuschuss an die Deutsche Forschungsgemeinschaft zur Durchführung der Exzellenzinitiative		31.467,0
	685	82A	Zuschuss für die Außenstelle Tübingen des Deutschen Zentrums für Neurodegenerative Krankheiten		800,0
	685	82B	Zuschuss an das DKFZ für das Kernzentrum Heidel- berg und die Translationszentren des Deutschen Konsortiums für Translationale Krebsforschung		1.100,0

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR
		685 82C	Zuschüsse für die Partnerstandorte Heidelberg und Tübingen des Deutschen Zentrums für Infektionsforschung		600,0
		685 82D	Zuschüsse für die Partnerstandorte Heidelberg und Mannheim des Deutschen Zentrums für Herz-Kreislauf-Forschung		400,0
		685 82E	Zuschuss für den Partnerstandort Heidelberg des Deutschen Zentrums für Lungenforschung		300,0
		685 82F	Zuschüsse für den Landesanteil bei der Langzeitstudie "Nationale Kohorte"		500,0
		686 73	Verwaltungskostenanteil für den Wissenschaftsrat zur Durchführung der Exzellenzinitiative		33,0
		893 02	Zuschuss an die Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg für laufende Investitionen		3.175,0
Summe Epl. 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst				218.217,5	768.444,7

Übersicht

2013

über die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben für Maßnahmen nach Artikel 143 c und 91 b Abs. 1 Nr. 3 GG

Ausbau und Neubau von Hochschulen und Hochschulkliniken einschl. Großgeräte sowie Förderung von Forschungsbauten an Hochschulen einschl. Großgeräte in Fällen von überregionaler Bedeutung

I. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Einzelplänen

	Einnahmen	Ausgaben	Verpflichtungs- ermächtigungen
	2013 Tsd. EUR	2013 Tsd. EUR	2013 Tsd. EUR
Epl. 12 Allgemeine Finanzverwaltung	62.250,0	174.130,0	0,0
Epl. 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	40.840,0	145.025,3	39.500,0
zusammen	103.090,0	319.155,3	39.500,0

II. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Titel

TB= Teilbetrag des Titelansatzes

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
1208			Staatlicher Hochbau			
	331 01		Zuweisungen des Bundes für den Ausbau und Neubau von Hochschulen	26.000,0		
	331 52		Zuweisungen des Bundes für Baumaßnahmen, die in alternativen Finanzierungsformen realisiert werden	6.800,0		
	711 52		Finanzierungsaufwand für Hochschulbaumaßnahmen, die in alternativen Finanzierungsformen realisiert werden		13.800,0	
	740 59		Bauliche Aufwendungen zur Einführung der Informations- und Kommunikationstechnik im Hochschulgesamtbereich		2.100,0	
	741 02		Ulm/Donau, bauliche und betriebstechnische Verbesserung und Instandsetzung der Universitätsgebäude einschl. Neu- und Erweiterungsbauten		1.500,0	
	741 14		Ulm/Donau, Einbau von Wärmerückgewinnungsanlagen und Optimierung vorhandener Lüftungstechnischer Anlagen in verschiedenen Universitätsgebäuden		1.000,0	
	742 02		Konstanz, bauliche und betriebstechnische Verbesserung und Instandsetzung der Universitätsgebäude einschl. Neu- und Erweiterungsbauten		2.500,0	
	742 17		Konstanz, Neubau eines Zentrums für Chemische Biologie (CCB)		3.500,0	
	743 01		Freiburg, bauliche und betriebstechnische Verbesserung und Instandsetzung der Universitätsgebäude einschl. Neu- und Erweiterungsbauten		1.500,0	
	743 08		Freiburg, Ausbau der zentralen Versorgungs- und Betriebseinrichtungen und Außenanlagen		1.000,0	
	743 21		Freiburg, Neubau eines Laborgebäudes für Life Sciences		100,0	

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
		744 28	Freiburg, Erweiterung des Versorgungssystems und Erschließung der Klinik, Bereich Nord, 1. und 2. Bauabschnitt		100,0	
		744 31	Freiburg, HNO- und Augenklinik, Umbau und Sanierung Breitfuß, 1. und 2. Bauabschnitt		500,0	
		745 01	Heidelberg, bauliche und betriebstechnische Verbesserung und Instandsetzung der Universitätsgebäude einschl. Neu- und Erweiterungsbauten		4.000,0	
		745 08	Heidelberg, Ausbau der zentralen Versorgungs- und Betriebseinrichtungen und Außenanlagen		2.500,0	
		745 11	Heidelberg, Neubau für die Physik, 2. Bauabschnitt		500,0	
		745 12	Heidelberg, Nachfolgebelegung des Seminargebäudes Triplex		200,0	
		745 42	Heidelberg, Sanierung der Zoologischen Institute, 1. Bauabschnitt		1.000,0	
		745 45	Heidelberg, Neubau eines Ersatzgebäudes INF 275 für die Chemischen Institute (ELKA)		3.000,0	
		745 48	Heidelberg, Universität, INF 344, Neubau eines Zentrums für Integrative Infektionsbiologie (CIID)		500,0	
		745 49	Heidelberg, Universität, Ersatzneubau für das Zentrum des Botanischen Gartens		50,0	
		747 01	Tübingen, bauliche und betriebstechnische Verbesserung und Instandsetzung der Universitätsgebäude einschl. Neu- und Erweiterungsbauten		4.000,0	
		748 12	Tübingen, Ausbau der zentralen Versorgungs- und Betriebseinrichtungen und Außenanlagen		1.000,0	
		748 31	Tübingen, Neubau eines Forschungsgebäudes 2. Bauabschnitt		1.700,0	
		748 32	Tübingen, Sanierung der Operationssäle im CRONA für das Universitätsklinikum		200,0	
		749 01	Karlsruhe, bauliche und betriebstechnische Verbesserung und Instandsetzung der Universitätsgebäude einschl. Neu- und Erweiterungsbauten		1.500,0	
		749 12	Karlsruhe, Ausbau der zentralen Versorgungs- und Betriebseinrichtungen und Außenanlagen		500,0	
		749 35	Karlsruhe, Sanierung des Gebäudes 11.30, Präsidium KIT		350,0	
		749 41	Karlsruhe, Sanierung und Modernisierung des Gebäudes 20.30 für die Mathematik		500,0	
		749 43	Karlsruhe, Brandschutzmaßnahmen, 1. Bauabschnitt		400,0	
		750 01	Stuttgart, bauliche und betriebstechnische Verbesserung und Instandsetzung der Universitätsgebäude einschl. Neu- und Erweiterungsbauten		2.500,0	

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
		750 02	Stuttgart, Ausbau der zentralen Versorgungs- und Betriebseinrichtungen und Außenanlagen		1.000,0	
		750 34	Stuttgart, Umbau des Instituts für Strahlenphysik für Nachfolgenutzungen		400,0	
		750 39	Stuttgart, Pfaffenwaldring 5 C, Neubau Haus der Studierenden		100,0	
		751 01	Hohenheim, bauliche und betriebstechnische Verbesserung und Instandsetzung der Universitätsgebäude einschl. Neu- und Erweiterungsbauten		3.000,0	
		751 02	Hohenheim, Ausbau der zentralen Versorgungs- und Betriebseinrichtungen und Außenanlagen		1.500,0	
		751 24	Hohenheim, Universität, Erweiterungsneubau Hörsaal		100,0	
		752 01	Mannheim, bauliche und betriebstechnische Verbesserung und Instandsetzung der Universitätsgebäude einschl. Neu- und Erweiterungsbauten		1.000,0	
		752 15	Mannheim, Neubau eines Forschungs- und Lehrgebäudes mit Kindertagesstätte		250,0	
		761 26	Hochschule Aalen, Sanierung Gebäude Beethovenstraße, 2. und 3. Bauabschnitt		880,0	
		761 28	Stuttgart, Hochschule für Technik, Erweiterungsbau		3.000,0	
		761 36	Mosbach, Duale Hochschule Baden-Württemberg, Neubau		3.500,0	
		761 38	Biberach, Hochschule, Umbau der ehemaligen Dollinger Realschule für die Hochschule		1.000,0	
		761 39	Offenburg, Hochschule, Mensa, Sanierung Küchentrakt und Erweiterung Speisesaal		400,0	
		761 41	Esslingen, Hochschule, Neubau eines Laborgebäudes für die Versorgungs- und Umwelttechnik am Standort Stadtmitte		1.000,0	
	71		Sonderfinanzierung von Baumaßnahmen durch die Finanzierungsgesellschaft für Öffentliche Vorhaben des Landes Baden-Württemberg mbH	29.450,0	105.000,0	
		331 71	Zuweisungen des Bundes für die bei den Tit. 712 71 und 714 71 veranschlagten Baumaßnahmen	29.450,0		
		714 71	Baumaßnahmen im Rahmen der Bauprogramme zur Forschungsförderung, Emissionsschutz und Nachfolgebelegung ehem. militärischer Grundstücke		105.000,0	
Summe Epl. 12 Allgemeine Finanzverwaltung				62.250,0	174.130,0	0,0

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
1403			Allgemeine Aufwendungen für die Hochschulen			
	331 05		Zuweisungen des Bundes nach Art. 143c GG für Hochschulbau und Ausstattung	40.840,0		
	70		Beschaffung/Wartung von EDV-Anlagen, Arbeitsplatzrechnern und Komponenten für die lokale Vernetzung der Hochschulen und deren Anwendung		3.300,0	3.000,0
	812 70	TB	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		3.300,0	3.000,0
	72		Infrastrukturmaßnahmen für die wissenschaftlichen Bibliotheken und das Bibliotheksservice-Zentrum		1.025,0	500,0
	812 72		Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		1.025,0	500,0
	97		Strukturfonds für die Hochschulmedizin		26.540,0	
	891 97		Zuweisungen für die Hochschulmedizin für Investitionen		26.540,0	
	98		Strukturfonds für die Hochschulen		602,3	
	812 98	TB	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		602,3	
1410			Universität Freiburg einschließlich Klinikum			
	812 50		Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		6.317,0	
	98		Universitätsklinikum Freiburg		11.250,0	
	891 98A		Baumaßnahmen bis 4 Mio. EUR Baukosten sowie Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		11.250,0	
1412			Universität Heidelberg einschließlich Klinikum			
	891 50		Investitionszuschuss an die Universität für Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		1.267,0	
	96		Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg und Stiftung Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim		8.850,0	36.000,0
	893 96A		Zuschuss für Baumaßnahmen und Ersteinrichtungskosten der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg		4.500,0	
	893 96B		Zuschuss an die Stiftung Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim für Baumaßnahmen und Erstausrüstung		4.350,0	36.000,0
	98		Universitätsklinikum Heidelberg		11.250,0	
	891 98A		Baumaßnahmen bis 4 Mio. EUR Baukosten sowie Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		11.250,0	
1414			Universität Konstanz			
	812 50		Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		2.523,0	

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
1415			Universität Tübingen einschließlich Klinikum			
		812 50	Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		4.637,0	
	98		Universitätsklinikum Tübingen		11.250,0	
		891 98A	Baumaßnahmen bis 4 Mio. EUR Baukosten sowie Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		11.250,0	
1417			Karlsruher Institut für Technologie (KIT)			
	94		Universitätsbereich		7.904,0	
		891 94B	Investitionszuschuss für Ausstattungsmaßnahmen, Großgeräte und Baumaßnahmen für den Universitätsbereich		7.904,0	
1418			Universität Stuttgart			
		891 50	Investitionszuschuss an die Universität für Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		5.262,0	
1419			Universität Hohenheim			
		812 50	Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		474,0	
1421			Universität Ulm einschließlich Klinikum			
		891 50	Investitionszuschuss an die Universität für Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		164,0	
	98		Universitätsklinikum Ulm		38.430,0	
		891 98A	Baumaßnahmen bis 4 Mio. EUR Baukosten sowie Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		8.430,0	
		891 98D	Zuschuss zum Bau einer Chirurgischen Klinik einschl. Dermatologie		30.000,0	
1428			Pädagogische Hochschule Karlsruhe			
		812 20	Ausstattungsmaßnahmen		66,8	
1430			Pädagogische Hochschule Ludwigsburg			
		812 20	Ausstattungsmaßnahmen		182,0	
1432			Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd			
		812 20	Ausstattungsmaßnahmen		87,0	
1440			Hochschule Aalen			
		812 20	Ausstattungsmaßnahmen		200,0	
1441			Hochschule Biberach			
		812 20	Ausstattungsmaßnahmen		402,2	
1444			Hochschule Heilbronn			
		812 20	Ausstattungsmaßnahmen		150,0	

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
1449			Hochschule Nürtingen-Geislingen			
		812 20	Ausstattungsmaßnahmen		88,0	
1450			Hochschule Offenburg			
		812 20	Ausstattungsmaßnahmen		300,0	
1455			Hochschule Schwäbisch Gmünd			
		812 20	Ausstattungsmaßnahmen		500,0	
1456			Hochschule Albstadt-Sigmaringen			
		812 20	Ausstattungsmaßnahmen		250,0	
1457			Hochschule Stuttgart (Technik)			
		812 20	Ausstattungsmaßnahmen		612,0	
1459			Hochschule Stuttgart (Medien)			
		812 20	Ausstattungsmaßnahmen		500,0	
1461			Hochschule Ulm			
		812 20	Ausstattungsmaßnahmen		200,0	
1468			Duale Hochschule Baden-Württemberg			
		812 20	Ausstattungsmaßnahmen		130,0	
1473			Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart			
		812 20	Ausstattungsmaßnahmen		22,0	
1476			Akademie der Bildenden Künste Stuttgart			
		812 20	Ausstattungsmaßnahmen		250,0	
1477			Hochschule für Gestaltung Karlsruhe			
		812 20	Ausstattungsmaßnahmen		40,0	
Summe Epl. 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst				40.840,0	145.025,3	39.500,0

Übersicht

2014

über die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben für Maßnahmen nach Artikel 143 c und 91 b Abs. 1 Nr. 3 GG

Ausbau und Neubau von Hochschulen und Hochschulkliniken einschl. Großgeräte sowie Förderung von Forschungsbauten an Hochschulen einschl. Großgeräte in Fällen von überregionaler Bedeutung

I. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Einzelplänen

	Einnahmen	Ausgaben	Verpflichtungs- ermächtigungen
	2014 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR
Epl. 12 Allgemeine Finanzverwaltung	62.250,0	168.925,0	0,0
Epl. 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	40.840,0	135.025,3	3.500,0
zusammen	103.090,0	303.950,3	3.500,0

II. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Titel

TB= Teilbetrag des Titelansatzes

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
1208			Staatlicher Hochbau			
	331 01		Zuweisungen des Bundes für den Ausbau und Neubau von Hochschulen	26.000,0		
	331 52		Zuweisungen des Bundes für Baumaßnahmen, die in alternativen Finanzierungsformen realisiert werden	6.800,0		
	711 52		Finanzierungsaufwand für Hochschulbaumaßnahmen, die in alternativen Finanzierungsformen realisiert werden		13.800,0	
	740 59		Bauliche Aufwendungen zur Einführung der Informations- und Kommunikationstechnik im Hochschulgesamtbereich		2.500,0	
	741 02		Ulm/Donau, bauliche und betriebstechnische Verbesserung und Instandsetzung der Universitätsgebäude einschl. Neu- und Erweiterungsbauten		2.000,0	
	742 02		Konstanz, bauliche und betriebstechnische Verbesserung und Instandsetzung der Universitätsgebäude einschl. Neu- und Erweiterungsbauten		1.500,0	
	742 17		Konstanz, Neubau eines Zentrums für Chemische Biologie (CCB)		100,0	
	743 01		Freiburg, bauliche und betriebstechnische Verbesserung und Instandsetzung der Universitätsgebäude einschl. Neu- und Erweiterungsbauten		1.500,0	
	743 08		Freiburg, Ausbau der zentralen Versorgungs- und Betriebseinrichtungen und Außenanlagen		1.000,0	
	743 21		Freiburg, Neubau eines Laborgebäudes für Life Sciences		100,0	
	744 31		Freiburg, HNO- und Augenklinik, Umbau und Sanierung Breitfuß, 1. und 2. Bauabschnitt		350,0	

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
		745 01	Heidelberg, bauliche und betriebstechnische Verbesserung und Instandsetzung der Universitätsgebäude einschl. Neu- und Erweiterungsbauten		4.000,0	
		745 08	Heidelberg, Ausbau der zentralen Versorgungs- und Betriebseinrichtungen und Außenanlagen		3.500,0	
		745 42	Heidelberg, Sanierung der Zoologischen Institute, 1. Bauabschnitt		1.000,0	
		745 45	Heidelberg, Neubau eines Ersatzgebäudes INF 275 für die Chemischen Institute (ELKA)		1.675,0	
		745 48	Heidelberg, Universität, INF 344, Neubau eines Zentrums für Integrative Infektionsbiologie (CIID)		1.500,0	
		745 49	Heidelberg, Universität, Ersatzneubau für das Zentrum des Botanischen Gartens		250,0	
		747 01	Tübingen, bauliche und betriebstechnische Verbesserung und Instandsetzung der Universitätsgebäude einschl. Neu- und Erweiterungsbauten		5.000,0	
		748 12	Tübingen, Ausbau der zentralen Versorgungs- und Betriebseinrichtungen und Außenanlagen		1.500,0	
		748 32	Tübingen, Sanierung der Operationssäle im CRONA für das Universitätsklinikum		200,0	
		749 01	Karlsruhe, bauliche und betriebstechnische Verbesserung und Instandsetzung der Universitätsgebäude einschl. Neu- und Erweiterungsbauten		2.000,0	
		749 12	Karlsruhe, Ausbau der zentralen Versorgungs- und Betriebseinrichtungen und Außenanlagen		500,0	
		749 35	Karlsruhe, Sanierung des Gebäudes 11.30, Präsidium KIT		150,0	
		749 43	Karlsruhe, Brandschutzmaßnahmen, 1. Bauabschnitt		100,0	
		750 01	Stuttgart, bauliche und betriebstechnische Verbesserung und Instandsetzung der Universitätsgebäude einschl. Neu- und Erweiterungsbauten		2.750,0	
		750 02	Stuttgart, Ausbau der zentralen Versorgungs- und Betriebseinrichtungen und Außenanlagen		1.000,0	
		750 34	Stuttgart, Umbau des Instituts für Strahlenphysik für Nachfolgenutzungen		100,0	
		750 39	Stuttgart, Pfaffenwaldring 5 C, Neubau Haus der Studierenden		500,0	
		751 01	Hohenheim, bauliche und betriebstechnische Verbesserung und Instandsetzung der Universitätsgebäude einschl. Neu- und Erweiterungsbauten		2.000,0	
		751 02	Hohenheim, Ausbau der zentralen Versorgungs- und Betriebseinrichtungen und Außenanlagen		2.000,0	
		751 24	Hohenheim, Universität, Erweiterungsneubau Hörsaal		500,0	

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
		752 01	Mannheim, bauliche und betriebstechnische Verbesserung und Instandsetzung der Universitätsgebäude einschl. Neu- und Erweiterungsbauten		1.000,0	
		752 15	Mannheim, Neubau eines Forschungs- und Lehrgebäudes mit Kindertagesstätte		250,0	
		761 28	Stuttgart, Hochschule für Technik, Erweiterungsbau		2.000,0	
		761 36	Mosbach, Duale Hochschule Baden-Württemberg, Neubau		3.500,0	
		761 38	Biberach, Hochschule, Umbau der ehemaligen Dollinger Realschule für die Hochschule		1.500,0	
		761 39	Offenburg, Hochschule, Mensa, Sanierung Küchentrakt und Erweiterung Speisesaal		1.100,0	
		761 41	Esslingen, Hochschule, Neubau eines Laborgebäudes für die Versorgungs- und Umwelttechnik am Standort Stadtmitte		1.500,0	
	71		Sonderfinanzierung von Baumaßnahmen durch die Finanzierungsgesellschaft für Öffentliche Vorhaben des Landes Baden-Württemberg mbH	29.450,0	105.000,0	
		331 71	Zuweisungen des Bundes für die bei den Tit. 712 71 und 714 71 veranschlagten Baumaßnahmen	29.450,0		
		714 71	Baumaßnahmen im Rahmen der Bauprogramme zur Forschungsförderung, Emissionsschutz und Nachfolgebelegung ehem. militärischer Grundstücke		105.000,0	
Summe Epl. 12 Allgemeine Finanzverwaltung				62.250,0	168.925,0	0,0

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
1403			Allgemeine Aufwendungen für die Hochschulen			
		331 05	Zuweisungen des Bundes nach Art. 143c GG für Hochschulbau und Ausstattung	40.840,0		
	70		Beschaffung/Wartung von EDV-Anlagen, Arbeitsplatzrechnern und Komponenten für die lokale Vernetzung der Hochschulen und deren Anwendung		3.300,0	3.000,0
		812 70	TB Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		3.300,0	3.000,0
	72		Infrastrukturmaßnahmen für die wissenschaftlichen Bibliotheken und das Bibliotheksservice-Zentrum		1.025,0	500,0
		812 72	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		1.025,0	500,0
	97		Strukturfonds für die Hochschulmedizin		26.540,0	
		891 97	Zuweisungen für die Hochschulmedizin für Investitionen		26.540,0	

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
	98		Strukturfonds für die Hochschulen		602,3	
		812 98	TB Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		602,3	
1410			Universität Freiburg einschließlich Klinikum			
		812 50	Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		4.717,0	
	98		Universitätsklinikum Freiburg		11.250,0	
		891 98A	Baumaßnahmen bis 4 Mio. EUR Baukosten sowie Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		11.250,0	
1412			Universität Heidelberg einschließlich Klinikum			
		891 50	Investitionszuschuss an die Universität für Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		1.801,0	
	96		Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg und Stiftung Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim		8.850,0	
		893 96A	Zuschuss für Baumaßnahmen und Ersteinrichtungskosten der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg		4.500,0	
		893 96B	Zuschuss an die Stiftung Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim für Baumaßnahmen und Erstausrüstung		4.350,0	
	98		Universitätsklinikum Heidelberg		11.250,0	
		891 98A	Baumaßnahmen bis 4 Mio. EUR Baukosten sowie Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		11.250,0	
1414			Universität Konstanz			
		812 50	Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		2.704,0	
1415			Universität Tübingen einschließlich Klinikum			
		812 50	Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		4.472,0	
	98		Universitätsklinikum Tübingen		11.250,0	
		891 98A	Baumaßnahmen bis 4 Mio. EUR Baukosten sowie Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		11.250,0	
1417			Karlsruher Institut für Technologie (KIT)			
	94		Universitätsbereich		5.668,0	
		891 94B	Investitionszuschuss für Ausstattungsmaßnahmen, Großgeräte und Baumaßnahmen für den Universitätsbereich		5.668,0	
1418			Universität Stuttgart			
		891 50	Investitionszuschuss an die Universität für Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		5.326,6	

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
1419			Universität Hohenheim			
		812 50	Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		479,0	
1420			Universität Mannheim			
		812 50	Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		1.605,2	
1421			Universität Ulm einschließlich Klinikum			
		891 50	Investitionszuschuss an die Universität für Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		1.264,0	
	98		Universitätsklinikum Ulm		28.430,0	
		891 98A	Baumaßnahmen bis 4 Mio. EUR Baukosten sowie Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		8.430,0	
		891 98D	Zuschuss zum Bau einer Chirurgischen Klinik einschl. Dermatologie		20.000,0	
1441			Hochschule Biberach			
		812 20	Ausstattungsmaßnahmen		272,2	
1444			Hochschule Heilbronn			
		812 20	Ausstattungsmaßnahmen		300,0	
1450			Hochschule Offenburg			
		812 20	Ausstattungsmaßnahmen		300,0	
1454			Hochschule Reutlingen			
		812 20	Ausstattungsmaßnahmen		950,0	
1455			Hochschule Schwäbisch Gmünd			
		812 20	Ausstattungsmaßnahmen		1.100,0	
1456			Hochschule Albstadt-Sigmaringen			
		812 20	Ausstattungsmaßnahmen		200,0	
1457			Hochschule Stuttgart (Technik)			
		812 20	Ausstattungsmaßnahmen		700,0	
1459			Hochschule Stuttgart (Medien)			
		812 20	Ausstattungsmaßnahmen		469,0	
1476			Akademie der Bildenden Künste Stuttgart			
		812 20	Ausstattungsmaßnahmen		200,0	
Summe Epl. 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst				40.840,0	135.025,3	3.500,0

Übersicht

über die Leistungen des Landes an die Gemeinden (Gemeindeverbände) im Staatshaushaltsplan 2013/2014

I. Gesamtübersicht	2013	2014
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Leistungen im Rahmen des Gesetzes über den kommunalen Finanzausgleich		
1. Finanzausgleichsmasse	7.839.073,2	8.134.582,6
2. Familienleistungsausgleich	429.000,0	441.480,0
3. Verkehrslasten-Verbundmasse	228.942,7	228.942,7
4. Sonstige Leistungen nach dem Finanzausgleichsgesetz	1.738.000,0	1.783.700,0
Summe	10.235.015,9	10.588.705,3
Sonstige Leistungen nach Maßgabe des Staatshaushaltsplans		
1. Investitionszuweisungen	49.987,4	53.473,2
2. Laufende Zuweisungen	374.085,9	357.780,2
3. Kostenerstattungen	182.372,7	185.855,7
Summe	606.446,0	597.109,1
Leistungen insgesamt (brutto)	10.841.461,9	11.185.814,4
Finanzausgleichsumlage	3.128.000,0	3.194.000,0
Leistungen insgesamt (netto)	7.713.461,9	7.991.814,4

Bemerkungen:

1. Die Übersicht enthält auch Leistungen, die den Aufwand der Gemeinden (GV) für gesetzlich übertragene Aufgaben abgelten.
2. In den Übersichten sind Mittel des Bundes und der EU nicht enthalten.
3. Beträge, die auf Grund von Erfahrungsschätzen, unter Verwendung der Finanzstatistik gewonnen wurden, sind mit dem Zusatz "Teilbetrag/TB" gekennzeichnet.
4. Die Titel sind innerhalb der Kapitel in der Reihenfolge aufgeführt, wie sie im Haushaltsplan erscheinen. Titel, bei denen die beiden letzten Ziffern der Titelbezeichnung über 60 hinausgehen, gehören zu Titelgruppen (jeweils am Schluss der Ausgaben eines Plankapitels).
5. Bei den sonstigen Leistungen nach Maßgabe des Staatshaushaltsplans sind etwaige Anteile an globalen Minderausgaben nicht berücksichtigt.

II. Aufgliederung der Leistungen im Rahmen des Gesetzes über den Finanzausgleich

1. Finanzausgleichsmasse

Kap.	Titel Tit.Gr.	Zweckbestimmung	2013 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR
1.1 Finanzausgleichsmasse ohne Kommunalen Investitionsfonds				
0442	685 03	Zuschuss an das Landesmedienzentrum (§ 2 Nr. 10 FAG)	1.600,0	1.600,0
1205	613 72A	Finanzzuweisungen	6.064.897,4	6.304.851,1
	883 72A	Zuweisungen an den Ausgleichstock	87.000,0	87.000,0
	883 72D	Pauschale Investitionszuweisungen	643.745,8	699.301,5
1303	TG 87, 88 TB	Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen im öffentlichen Personennahverkehr	211.830,0	211.830,0
		Zwischensumme	7.009.073,2	7.304.582,6
1.2 Kommunalen Investitionsfonds				
0402	883 91A	Förderung des Schulhausbaus	52.500,0	65.500,0
	883 91B	Förderung von Baumaßnahmen an Ganztagschulen	22.000,0	9.000,0
0460	883 75	Sportstättenbauförderung	12.000,0	12.000,0
0712	883 74	Förderung städtebaulicher Sanierung und Entwicklung	169.200,0	140.500,0
0802	883 81	Landesgartenschauen	2.700,0	3.800,0
0803	883 91A	Förderung Breitbandversorgung	7.500,0	10.000,0
	883 92	Tourismusförderung	4.986,0	5.106,0
	TG 93 (ohne Tit. 547 93)	Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum	49.300,0	42.000,0
0905	883 01	Förderung von Einrichtungen für geistig oder körperlich behinderte Menschen	6.989,0	7.244,0
0917	883 73	Förderung von Einrichtungen der Gefährdetenhilfe	1.346,0	1.150,0
0920	TG 71	Förderung der Altenhilfe	1.500,0	1.500,0
0922	TG 91	Krankenhausfinanzierung	385.000,0	410.000,0
1005	883 83	Förderung des Baus von Wasserversorgungsanlagen und zur Weiterentwicklung von Aufbereitungstechnologien	13.800,0	13.000,0
	883 84	Förderung des Baus von Abwasserbeseitigungsanlagen	40.879,0	41.000,0
	883 85	Förderung von wasserwirtschaftlichen , gewässerökologischen und kulturbautechnischen Maßnahmen	37.000,0	42.100,0
	883 89	Förderung der Sanierung von Altablagerungen	12.300,0	14.100,0
1006	883 84	Förderung von Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Abfallwirtschaft	1.000,0	1.000,0
1007	883 83	Förderung von kommunalen Umweltprojekten	4.000,0	5.000,0
1205	883 72C	Fremdenverkehrslastenausgleich	6.000,0	6.000,0
		Zwischensumme	830.000,0	830.000,0
		Summe Finanzausgleichsmasse	7.839.073,2	8.134.582,6

2. Familienleistungsausgleich

Kap.	Titel Tit.Gr.	Zweckbestimmung	2013 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR
1205	613 72B	Familienleistungsausgleich	429.000,0	441.480,0
Summe Familienleistungsausgleich			429.000,0	441.480,0

3. Verkehrslasten-Verbundmasse

Kap.	Titel Tit.Gr.	Zweckbestimmung	2013 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR
1205	TG 75	Pauschale Zuweisungen	198.942,7	198.942,7
1303	891 93	Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs	30.000,0	30.000,0
Summe Verkehrslasten-Verbundmasse			228.942,7	228.942,7

4. Sonstige Leistungen nach dem Finanzausgleichsgesetz

Kap.	Titel Tit.Gr.	Zweckbestimmung	2013 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR
1205	613 11	Überlassung der Grunderwerbsteuer an die Stadt- und Landkreise nach dem örtlichen Aufkommen	507.000,0	516.700,0
		Forstverwaltungskostenbeitrag sowie Gebühren, Geldbußen, Verwarnungsgelder, Ordnungsstrafen und Zwangsgelder, die von den Landratsämtern als unteren Verwaltungsbehörden festgesetzt und den Landkreisen nach § 11 Abs. 3 FAG überlassen werden	275.000,0	275.000,0
	633 01	Zuweisungen an Stadt- und Landkreise zur Durchführung der Schülerbeförderungskostenerstattung	190.000,0	190.000,0
	633 02	Zuweisungen an Stadt- und Landkreise zum Ausgleich der Mehrbelastungen durch Art. 1 des Verwaltungsstrukturreformgesetzes (§ 11 Abs. 5 FAG)	289.000,0	295.000,0
	633 04	Förderung der Kleinkindbetreuung (§ 29 c FAG)	477.000,0	507.000,0
Summe Sonstige Leistungen nach dem Finanzausgleichsgesetz			1.738.000,0	1.783.700,0

III. Aufgliederung der sonstigen Leistungen nach Maßgabe des Staatshaushaltsplans

1. Investitionszuweisungen

Kap.	Titel Tit.Gr.	Zweckbestimmung	2013 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR
0310	883 72	Zur Förderung des Feuerwehrwesens und der Gefahrgutabwehr	21.135,9	21.242,6
	883 75	Für die Ölwehr am Bodensee	600,0	600,0
0402	883 65	Behindertengerechte Ausstattung und Ausrüstung von öffentlichen Schulen	126,1	126,1
	883 91C	Zur Schaffung des erforderlichen Schulraums	5.500,0	8.500,0
0436	883 68	Ausstattung von Multimediäräumen für die berufliche Weiterqualifizierung von Lehrkräften	19,2	19,2
0460	883 72	Zur Förderung des Leistungssports, Schaffung von Trainingszentren und dergleichen	525,0	525,0
0712	883 71	Erhaltung und Pflege von Kulturdenkmälern, Ausgrabungen und Auswertung, Publikationen, sonstige Fachaufgaben	5.166,0	5.166,0
0803	883 89	Für Untersuchungen, Modellvorhaben und sonstige Projekte im ländlichen Raum	50,0	50,0
	883 90	Für ökologische Maßnahmen	150,0	150,0
0804	883 72	Zur Förderung der Breitbandversorgung ländlicher Räume (40 % Landesanteil)	600,0	600,0
	883 92	Zur Förderung von waldbaulichen und sonstigen forstlichen Maßnahmen (40 % Landesanteil)	1.000,0	1.200,0
0826	883 72	Zuschüsse für den Bau und die Sanierung von Tierheimen	500,0	500,0
0829	883 91	Für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege und Extensivierung	400,0	400,0
0917	883 73	Förderung von Einrichtungen der Gefährdetenilfe	700,0	700,0
1005	883 90	Zur Förderung der Abwasserbeseitigung aus dem Aufkommen der Abwasserabgabe gemäß § 13 Abwasserabgabengesetz	4.500,0	4.500,0
1006	883 78	Für Maßnahmen des Immissionsschutzes	73,0	73,5
1007	883 73	Zur Förderung von Umweltkooperationen und -projekten	23,0	23,0
	883 85	Für Maßnahmen im Bereich des Klimaschutzes	3.141,0	4.587,1
	883 86	Für das Umweltprogramm zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung	25,5	25,5
	883 97	Zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg	100,0	100,0
1202	883 72	Beitrag an die Stadt Baden-Baden zur Modernisierung des Kongresshauses aus Spielbankerträgen	2.600,0	1.300,0
1303	883 83	Für die Erneuerung und Instandhaltung der Bahnanlagen und für Sicherungsmaßnahmen, soweit nicht bundeseigen	300,0	300,0

Kap.	Titel Tit.Gr.	Zweckbestimmung	2013 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR
1304	883 01	Für Maßnahmen an Kreuzungen von Schienenwegen nicht bundeseigener Eisenbahnen	2.100,0	2.100,0
1478	883 94	Zur Förderung von Museen in nichtstaatlicher Trägerschaft	622,7	622,7
1481	883 01	Für die Sanierungsmaßnahmen des Gustav-Siegler-Hauses	30,0	62,5
Investitionszuweisungen insgesamt			49.987,4	53.473,2

2. Laufende Zuweisungen

Kap.	Titel Tit.Gr.	Zweckbestimmung	2013 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR
0302	623 01	Für den Schuldendienst	18.000,0	0,0
	633 05	Zuschüsse zur Betreuung jüdischer Friedhöfe (Landesanteil)	383,5	383,5
0304	633 01	Für die Förderung kultureller Aktivitäten in Bibliotheken	5,8	5,8
0305	633 01	Für die Förderung kultureller Aktivitäten in Bibliotheken	7,2	7,2
0306	633 01	Für die Förderung kultureller Aktivitäten in Bibliotheken	2,9	2,9
0307	633 01	Für die Förderung kultureller Aktivitäten in Bibliotheken	8,2	8,2
0310	633 72	Zur Förderung des Feuerwehrwesens und der Gefahrgutabwehr	10.600,0	10.600,0
	633 75	Für die Ölwehr am Bodensee	70,0	70,0
0436	633 01	Für das Projekt Jugendberufshelfer in Baden-Württemberg	758,5	758,5
	633 70	Präventionsmaßnahmen an Schulen	200,0	200,0
	633 71	Zur Förderung von Betreuungsangeboten im Rahmen der Verlässlichen Grundschule, für flexible Nachmittagsbetreuung und Hortgruppen an Schulen	47.680,8	46.180,8
	633 99	Zur Förderung des Schulbauernhofs	310,1	310,1
0441	633 05	Zuschuss an den Träger des Schülerwohnheims des Deutsch-Französischen Gymnasiums Freiburg	366,0	377,1
0453	633 71	Zur Förderung von Einrichtungen der Weiterbildung	3.630,0	3.956,0
	633 73	Für Sondermaßnahmen der Weiterbildung	6,2	6,2
	633 74	Für das Landesprogramm Weiterbildung	100,0	100,0
0460	633 74	Zur Förderung des sportlichen Gedankens durch die Landesregierung	100,0	100,0
0465	633 76	Zur Förderung von Schüler- und Jugendbegegnungen in Ausführung des Deutsch-Französischen Abkommens vom 05. Juli 1963	37,4	37,4
	633 77	Zur Förderung von Jugendkunstschulen	189,8	189,8
	633 79	Zur Förderung der Musikschulen	11.366,6	11.537,1
0803	633 85	Für das Kompetenzzentrum Ökolandbau Emmendingen-Hochburg	200,0	200,0
	633 90	Für ökologische Maßnahmen	250,0	250,0

Kap.	Titel Tit.Gr.	Zweckbestimmung	2013 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR
	633 92	Für das Festspielhaus Baden-Baden	2.557,0	2.557,0
	633 93	Für Planungsunterlagen u. dgl. im Rahmen des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum	1.100,0	400,0
	663 93	Zur Verbilligung von Kapitalmarktmitteln im Rahmen des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum	200,0	150,0
0829	633 91	Für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege und Extensivierung	5.287,0	5.287,0
0831	633 71	Zur Förderung von Naturparks	450,0	450,0
0903	633 76	Für Maßnahmen zur Umsetzung des Ziels Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB) des EU-Sozialfonds (ESF) im Förderzeitraum 2007-2013	9.402,0	9.589,9
0905	633 01	Für Einrichtungen zur Frühförderung behinderter Kinder	200,0	200,0
0917	633 03	Erstattungen i.H. der Nettoentlastung des Landes aus dem Wegfall des Wohngeldes für Arbeitslosengeld II-Empfänger	95.850,0	69.750,0
	633 72	Zur Förderung von Maßnahmen zur Selbsthilfe und des Bürgerschaftlichen Engagements kommunaler Träger	317,3	317,3
0918	633 73	Für die Umsetzung des Runden Tisches "Heimerziehung" in den 50er und 60er Jahren	63,0	63,0
	633 76	Zur Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen auf dem Gebiet der Jugendhilfe	148,3	148,3
	633 77	Zur Förderung der Jugendsozialarbeit an Schulen	15.000,0	25.000,0
0919	633 71	Zur Stärkung der Elternkompetenzen	3.800,0	3.800,0
	685 75	Zur Förderung von anerkannten Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen kommunaler Träger	614,8	624,1
0922	633 01	Zur Förderung von sozialpsychiatrischen Diensten	4.000,0	4.000,0
	633 75	Zur Förderung von Maßnahmen der Suchthilfe und Suchtprävention	7.353,2	7.353,2
1005	633 75	Zur Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der Initiative "Unser Neckar"	1.020,8	1.009,8
	637 85	Für die Unterhaltung und den Betrieb von Rückhalte- und Speicherbecken an Wasser- und Bodenverbände sowie an Sonstige	1.300,0	1.300,0
1006	633 78	Für Maßnahmen des Immissionsschutzes	80,0	80,0
	633 84	Für die Abfallwirtschaft, Abfalltechnik	15,0	15,2
1007	633 73	Zur Förderung von Umweltkooperationen und -projekten	135,8	135,6
	633 85	Für Maßnahmen im Bereich des Klimaschutzes	971,3	1.409,3
	633 86	Für das Umweltprogramm zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung	477,1	481,0
	633 97	Zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg	455,0	461,2

Kap.	Titel Tit.Gr.	Zweckbestimmung	2013 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR
1202	633 72A	Zuweisungen an die Stadt Stuttgart für die in § 36 des Landesglücksspielgesetzes genannten Zwecke	3.323,4	3.323,4
	633 72B	Zuweisungen an die Stadt Konstanz für die in § 36 des Landesglücksspielgesetzes genannten Zwecke	3.067,8	3.067,8
	633 72C	Zuweisungen an die Stadt Baden-Baden für die in § 36 des Landesglücksspielgesetzes genannten Zwecke	10.156,5	10.364,3
1303	633 81	Zuwendungen an nichtbundeseigene Eisenbahnen zum Ausgleich für betriebsfremde Aufwendungen	730,0	730,0
	633 92	Zuschüsse für Verkehrsleistungen im ÖPNV/SPNV	8.732,5	21.297,6
	633 97	Förderung von Verkehrsverbänden im ÖPNV	43.400,2	48.445,0
	633 99	Fördermaßnahmen im ÖPNV sowie sonstige Maßnahmen im ÖPNV	7.670,0	7.670,0
1305	633 75A	Für Raumordnung und Landesplanung an die Regionalverbände, den Verband Region Stuttgart und den Verband Rhein-Neckar	1.825,0	1.825,0
	633 75B	Zusätzlich für Raumordnung und Landesplanung an die Regionalverbände für grenzüberschreitende Raumplanung	90,0	90,0
	633 75C	Für Regionalverbände für die Aufgabe als regionale Kompetenzzentren Windkraftplanungen	200,0	200,0
1478	633 81	Zuschüsse zur Pflege der internationalen Beziehungen in den Bereichen Kunst und Museen	79,3	79,3
	633 86	Zur Förderung der Jugendmusik	50,1	50,1
	633 90	Innovationsfonds Kultur	873,0	873,0
	633 91	Zur Förderung der Kunst	450,0	450,0
	633 94	Zur Förderung von Museen in nichtstaatlicher Trägerschaft	9,2	9,2
1481	633 01	Für die Städtischen Bühnen Freiburg	8.185,2	8.368,6
	633 02	Für das Theater der Stadt Heidelberg	6.005,8	6.140,3
	633 03	Für das Stadttheater Konstanz	1.718,3	1.756,8
	633 04	Für das Nationaltheater Mannheim	13.633,4	14.038,8
	633 05	Für das Stadttheater Pforzheim	3.684,1	3.766,7
	633 06	Für das Ulmer Theater	4.485,1	4.585,5
	633 07	Für das Stadttheater Heilbronn	3.517,0	3.595,8
	633 08	Für das Theater der Stadt Aalen	376,9	385,3
	633 11	Für die Stuttgarter Philharmoniker	4.110,2	4.157,3
	633 15	Für die Ettlinger Schlossfestspiele	120,9	122,4
	633 16	Für die Opernfestspiele Heidenheim	86,3	87,3
	633 17	Für die Rossini-Festspiele Wildbad	82,7	83,7

Kap.	Titel Tit.Gr.	Zweckbestimmung	2013 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR
	633 91	Für kleinere Bühnen (einschließlich Figurentheater) sowie Opern- und Ballettgastspiele nichtstaatl. Bühnen	170,4	172,5
	633 93	Zur Förderung des Amateur- und Volkstheaterwesens	42,0	42,0
1503	633 70	Für Maßnahmen und Projekte zur Integration	2.140,0	2.140,0
		Laufende Zuweisungen insgesamt	374.085,9	357.780,2

3. Kostenerstattungen

Kap.	Titel Tit.Gr.	Zweckbestimmung	2013 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR
0205	633 77	Förderung des Freiwilligen Ökologischen Jahres	67,5	67,5
0312	633 01	Erstattung mittelbarer Verwaltungskosten der Landratsämter	78,2	78,2
0330	633 70	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Stadt- und Landkreise bei der Durchführung des Lastenausgleichsgesetzes	4.156,0	2.400,0
0502	633 70	Zusatzentschädigung je elektronisch erfasstem Grundbuch wegen Umsetzung der Grundbuchamts-Strukturreform	1.200,0	1.100,0
0511	633 70	Entschädigungen der Gemeinden des badischen Rechtsgebiets für ihre personellen Aufwendungen zugunsten der Grundbuchämter	10.500,0	8.400,0
0512	633 01	Entschädigungen der Gemeinden des württembergischen Rechtsgebiets für ihre Aufwendungen zugunsten der Notariate	2.700,0	2.700,0
	633 02	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden, soweit nicht Tit. 633 01	60,0	60,0
0809	633 01	Kostenerstattung an den Hohenlohekreis für die Übernahme der Trägerschaft für die Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell	634,0	643,0
0826	633 74	Erstattungen von Verwaltungsausgaben im Bereich Vorsorgemaßnahmen zur Erhaltung der Tiergesundheit (insbesondere Tierseuchenbekämpfung)	425,0	425,0
0905	633 71	Erstattung von Leistungen der Träger der Kriegsofferfürsorge, Versorgung der Impfgeschädigten	2.200,0	2.200,0
	633 72	Erstattung von Leistungen der Träger der Kriegsofferfürsorge, Versorgung der Opfer von Gewalttaten	4.200,0	4.200,0
	633 73	Erstattung von Leistungen der Träger der Kriegsofferfürsorge, Versorgung der Opfer rechtsstaatswidriger Strafverfolgungsmaßnahmen nach dem strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz	100,0	100,0
	633 74A	Erstattung von Leistungen der Träger der Kriegsofferfürsorge nach dem Verwaltungsrechtl. Rehabilitierungsgesetz	65,0	65,0
	633 74B	Erstattung von Leistungen der Träger der Sozialhilfe nach dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz	65,0	65,0
0917	633 74	Erstattung von Fallpauschalen im Rahmen des Verbraucherinsolvenzverfahrens	580,0	620,0
1002	633 01	Erstattung mittelbarer Verwaltungskosten nach § 52 Abs. 2 Landkreisordnung	1.600,0	1.600,0

Kap.	Titel Tit.Gr.	Zweckbestimmung	2013 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR
1210	633 75	Erstattung anteilmäßiger Versorgungsbezüge und dergleichen	16.000,0	16.500,0
1302	633 01	Erstattung mittelbarer Verwaltungskosten nach § 52 Abs. 2 Landkreisordnung	180,0	180,0
1303	633 90	Erstattung für Landeswasserstraßen	190,0	190,0
1304	633 01	Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Planung und Bauausführung an Bundes-, Landes- und Kreisstraßen	1.500,0	1.500,0
	633 77	Erstattung für die Unterhaltung von Straßen und der damit verbundenen Nebenanlagen in der Baulast des Landes	60.100,0	60.800,0
1419	671 03	Erstattung von Ausgaben der Stadt Stuttgart für den Feld- und Objektschutz	22,0	22,0
1503	633 03	Pauschale Erstattung von Aufwendungen für die Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern	550,0	540,0
	633 08	Pauschale Erstattung von Aufwendungen für die Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen	75.200,0	81.400,0
		Kostenerstattungen insgesamt	182.372,7	185.855,7
		Summe Sonstige Leistungen nach Maßgabe des Staatshaushaltsplans insgesamt	606.446,0	597.109,1

Übersicht über den Landesjugendplan

2013 und 2014

I. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Einzelplänen

	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR
Epl 03 Innenministerium	281,9	281,9
Epl 04 Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	24.602,0	25.878,8
Epl 08 Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	1.270,0	1.270,0
Epl 09 Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren	293.920,9	282.662,7
Epl 10 Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft	1.462,9	1.312,9
Epl 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	1.145,4	1.145,4
Epl 15 Ministerium für Integration	883,8	883,8
zusammen	323.566,9	313.435,5

II. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Titel

TB= Teilbetrag des Titelsatzes

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR
0314			Landespolizei		
		545 02	Vorbeugende Kriminalitätsbekämpfung	25,9	25,9
		547 01	Allgemeine Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit und zur Bekämpfung von Unfällen im Straßenverkehr	149,1	149,1
		893 01	Zuschüsse an Verbände für die Einrichtung von Verkehrsschulen	21,1	21,1
0318			Landeskriminalamt		
		545 02	Vorbeugende Kriminalitätsbekämpfung, Öffentlichkeitsarbeit	85,8	85,8
Epl 03 Innenministerium				281,9	281,9

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR
0439			Vorschulische Bildung und Betreuung		
		70	Förderung der Kleinkindbetreuung	2.758,7	3.654,6
		681 70	Zuschüsse zur Förderung der Kindertagespflege	2.758,7	3.654,6
0465			Jugend und kulturelle Angelegenheiten		
		72	Förderung der Jugend	2.692,3	2.692,3
		527 72	Reisekosten	42,9	42,9
		547 72	Sachaufwand	4,8	4,8
		684 72	Zuschüsse an sonstige Träger	2.570,8	2.570,8
		893 72	Zuschüsse zur Sanierung von überverbandlichen Jugendbildungsakademien	73,8	73,8

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR
76			Förderung von Schüler- und Jugendbegegnungen in Ausführung des Deutsch-Französischen Abkommens vom 05. Juli 1963	468,7	468,7
	633	76	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	37,4	37,4
	684	76	Zuschüsse an sonstige Träger	271,2	271,2
	686	76	Förderung von Austauschlehrkräften in Ausführung des Deutsch-Französischen Vertrages vom 22. Januar 1963.	160,1	160,1
77			Förderung von Jugendkunstschulen	550,8	550,8
	547	77	Sachaufwand	7,7	7,7
	633	77	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	189,8	189,8
	684	77	Zuschüsse an sonstige Träger	353,3	353,3
79			Förderung der Musikschulen	17.330,8	17.711,7
	633	79	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	11.366,6	11.537,1
	684	79	Zuschüsse an sonstige Träger	5.964,2	6.174,6
86			Förderung schulbezogener Maßnahmen im Bereich Theater und Musik, der Landesakademie Ochsenhausen und der Stiftung "Singen mit Kindern"	800,7	800,7
	684	86	TB Zuschüsse an sonstige Träger	800,7	800,7
Epl 04 Ministerium für Kultus, Jugend und Sport				24.602,0	25.878,8

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR
0803			Ländlicher Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Tourismus		
	96		Landjugend	1.030,0	1.030,0
	547	96	Sachaufwand	16,0	16,0
	684	96	Zuschüsse für laufende Zwecke	1.007,0	1.007,0
	893	96	Zuschüsse für Investitionen	7,0	7,0
0833			ForstBW Landesbetrieb ForstBW - Wirtschaftsplan	240,0	240,0
Epl 08 Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz				1.270,0	1.270,0

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR
0903			Arbeitsförderung und Berufsbildung		
	71		Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Eingliederung Arbeitsloser	685,0	685,0
		684 71	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	685,0	685,0
0905			Hilfen für behinderte Menschen		
		633 01	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Einrichtungen zur Frühförderung behinderter Kinder	200,0	200,0
		684 12	Zuschüsse an Einrichtungen zur Frühförderung behinderter Kinder	1.600,0	1.600,0
0917			Wohlfahrtspflege und Bürgerschaftliches Engagement		
		684 09	Förderung des Freiwilligen Sozialen Jahres	2.900,0	3.000,0
0918			Jugendhilfe		
		632 01	Erstattung von Verwaltungskosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen der Länder u. dgl.	116,5	118,3
		671 01	Kostenerstattung bei Gewährung von Jugendhilfe nach der Einreise gem. § 89d SGB VIII	1.500,0	1.500,0
		684 01	Zuschüsse für Schulen an anerkannten Heimen für Minderjährige und Berufsbildungswerken	159.900,0	163.040,0
		684 02	Zuschüsse für zentrale Aufgaben der Jugendorganisationen	1.340,0	1.340,0
		684 03	Beiträge und Zuschüsse an Vereinigungen, die auf dem Gebiet der Jugendhilfe tätig sind	363,4	363,4
		684 05	Zuschüsse an den Ring politischer Jugend	263,7	263,7
		684 07	Zuschüsse an sonstige Träger zur Förderung der Jugendarbeit	357,1	357,1
		684 09	Förderung des Jugendschutzes	777,3	777,3
	71		Förderung der Jugenderholung	2.053,0	2.053,0
		684 71	Zuschüsse zur Förderung von Jugenderholungsmaßnahmen	1.768,5	1.768,5
		893 71	Zuschüsse an sonstige Träger	284,5	284,5
	72		Förderung der Jugendbildung	4.897,9	4.897,9
		547 72	Sonstige sächliche Ausgaben	5,5	5,5
		684 72	Zuschüsse an sonstige Träger für Maßnahmen der Jugendbildung	4.866,2	4.866,2
		893 72	Zuschüsse zur Sanierung von überverbandlichen Jugendakademien	26,2	26,2

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR
	75		Sonstige bedeutsame Aufgaben und Maßnahmen der Jugendarbeit	108,9	108,9
	684 75		Zuschüsse an sonstige Träger	108,9	108,9
	76		Maßnahmen auf dem Gebiet der Jugendhilfe	2.903,9	2.903,9
	547 76		Sonstige sächliche Ausgaben	5,0	5,0
	633 76		Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen auf dem Gebiet der Jugendhilfe an Gemeinden und Gemeindeverbände	148,3	148,3
	684 76		Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen auf dem Gebiet der Jugendhilfe an sonstige Träger	2.750,6	2.750,6
	77		Jugendsozialarbeit an Schulen	15.000,0	25.000,0
	633 77		Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung der Jugendsozialarbeit an Schulen	15.000,0	25.000,0
	78		Zukunftsplan Jugend	1.000,0	3.000,0
	534 78		Dienstleistungen Dritter u. dgl.	100,0	500,0
	547 78		Sonstige sächliche Ausgaben	200,0	500,0
	684 78		Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	700,0	2.000,0
0919			Familienhilfe		
	681 01		Unterhaltsvorschüsse und -ausfallleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	50.000,0	50.000,0
	681 02		Landeserziehungsgeld	36.000,0	9.500,0
	681 04		Zuschüsse an Familien mit Mehrlingsgeburten	225,0	225,0
	71		Programm STÄRKE	3.800,0	3.800,0
	633 71		Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.800,0	3.800,0
	72		Maßnahmen zur Weiterentwicklung des "Kinderlands Baden-Württemberg"	164,9	164,9
	547 72		Sonstige sächliche Ausgaben	70,0	70,0
	684 72		Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Träger	94,9	94,9
	74		Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Kinderschutzes	280,0	280,0
	684 74		Zuschüsse an sonstige Träger für Maßnahmen des Kinderschutzes	280,0	280,0
0921			Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie Demografie		
	684 02	TB	Zuschüsse für Maßnahmen im Bereich der Chancengleichheit	131,1	131,1

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR
0922			Gesundheitspflege		
	75		Förderung von Maßnahmen der Suchthilfe und Suchtprävention	7.353,2	7.353,2
		633 75	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	7.353,2	7.353,2
Epl 09 Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren				293.920,9	282.662,7

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR
1007			Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Umwelttechnik		
	77		Förderung des freiwilligen ökologischen Jahres	1.462,9	1.312,9
		547 77	Sachaufwand	30,0	30,0
		685 77	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	602,9	522,9
		981 77	Verrechnungen zwischen Kapiteln	830,0	760,0
Epl 10 Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft				1.462,9	1.312,9

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR
1478			Allgemeine Aufwendungen für Kunst, Literatur sowie die Kunsthochschulen		
	86		Förderung der Jugendmusik	1.145,4	1.145,4
		547 86	Sachaufwand	6,1	6,1
		633 86	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	50,1	50,1
		684 86	Zuschüsse an sonstige Träger	1.089,2	1.089,2
Epl 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst				1.145,4	1.145,4

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR
1503			Aufnahme und Integration		
	70		Maßnahmen und Projekte zur Integration	883,8	883,8
		633 70	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	428,0	428,0
		684 70	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	455,8	455,8
Epl 15 Ministerium für Integration				883,8	883,8

Übersicht über die Mittel des Landes für familienfördernde Maßnahmen im Staatshaushaltsplan

2013

I. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Einzelplänen

	Einnahmen	Ausgaben	Verpflichtungs- ermächtigungen
	2013	2013	2013
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Epl. 04 Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	0,0	60.518,6	0,0
Epl. 05 Justizministerium	0,0	160,0	0,0
Epl. 07 Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)	0,0	60.475,0	50.018,0
Epl. 08 Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	0,0	550,0	0,0
Epl. 09 Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren	0,0	89.527,7	9.200,0
Epl. 12 Allgemeine Finanzverwaltung	0,0	1.320.999,8	0,0
Epl. 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	211.078,9	368.282,6	7.000,0
zusammen	211.078,9	1.900.513,7	66.218,0

II. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Titel

TB= Teilbetrag des Titelsatzes

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
0436			Allgemeine Schulangelegenheiten			
	71		Förderung von Betreuungsangeboten im Rahmen der Verlässlichen Grundschule, für flexible Nachmittagsbetreuung und für Hortgruppen		57.526,8	
		633 71	Zuweisungen für Betreuungsangebote im Rahmen der Verlässlichen Grundschule, für flexible Nach- mittagsbetreuung und Hortgruppen an Schulen		47.680,8	
		684 71	Förderung von Horten nach § 45 Kinder- und Jugendhilfegesetz		9.846,0	
0439			Vorschulische Bildung und Betreuung			
		684 01	Zuschuss an den Landesverband der Tagesmütter- Vereine Baden-Württemberg e.V.		233,1	
	70		Förderung der Kleinkindbetreuung		2.758,7	
		681 70	Zuschüsse zur Förderung der Kindertagespflege		2.758,7	
Epl. 04 Ministerium für Kultus, Jugend und Sport					60.518,6	

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
0502			Allgemeine Bewilligungen			
	77		Betreuungsförderung von Kindern von Landesbediensteten		160,0	
		893 77	Investitionszuschüsse an Träger von Kindertages- einrichtungen für die betrieblich unterstützte Betreuung von Kindern von Landesbediensteten		160,0	
Epl. 05 Justizministerium		Zus. Epl. 05			160,0	

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
0711			Wohnungswesen			
	76		Wohnraumförderung		60.475,0	50.018,0
		531 76	Kosten für Untersuchungen, Veröffentlichungen und dgl.		73,0	
		581 76	Tilgung von Baudarlehen des Bundes		3.500,0	
		663 76	Zinszuschüsse		53.640,0	50.018,0
		681 76	Mietzuschüsse		2.548,0	
		861 76	Darlehen für die Bewilligung von Aufwendungsdarlehen		362,0	
		892 76	Zuschüsse für den Mietwohnungsbau an private Unternehmen		352,0	
Epl. 07 Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)					60.475,0	50.018,0

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
0803			Ländlicher Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Tourismus			
		684 01	Zuschüsse für soziale Maßnahmen auf dem Lande		550,0	
Epl. 08 Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz					550,0	

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
0905			Hilfen für behinderte Menschen			
		633 01	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Einrichtungen zur Frühförderung behinderter Kinder		200,0	
		684 02	Zuschüsse für Familientlastungsdienste auf dem Gebiet der Behindertenhilfe		2.400,0	
		684 12	Zuschüsse an Einrichtungen zur Frühförderung behinderter Kinder		1.600,0	
0917			Wohlfahrtspflege und Bürgerschaftliches Engagement			
	80		Förderung von Maßnahmen im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit		1.580,9	250,0
		684 80	TB Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen		1.580,9	250,0
0919			Familienhilfe			
		534 01	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		24.900,0	
		537 01	Kosten für den Familienpass		10,0	

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
		547 01	Untersuchungen, Forschungen, Veranstaltungen und Veröffentlichungen im Familienbereich		420,6	
		681 02	Landeserziehungsgeld		36.000,0	8.950,0
		681 04	Zuschüsse an Familien mit Mehrlingsgeburten		225,0	
		684 01	Beiträge und Zuschüsse an Vereinigungen, die auf dem Gebiet der Familienpflege tätig sind		651,1	
71			Programm STÄRKE		3.800,0	
		633 71	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände		3.800,0	
72			Maßnahmen zur Weiterentwicklung des "Kinderlands Baden-Württemberg"		164,9	
		547 72	Sonstige sächliche Ausgaben		70,0	
		684 72	Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Träger		94,9	
74			Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Kinderschutzes		280,0	
		684 74	Zuschüsse an sonstige Träger für Maßnahmen des Kinderschutzes		280,0	
75			Umsetzung des Schwangerschaftskonfliktgesetzes (SchKG)		17.295,2	
		684 75	Förderung von anerkannten Schwangerschaftsberatungsstellen freier und kirchlicher Träger		16.680,4	
		685 75	Förderung von anerkannten Schwangerschaftsberatungsstellen kommunaler Träger		614,8	
Epl. 09 Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren					89.527,7	9.200,0

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
1205			Kommunaler Finanzausgleich			
		633 01	Zuweisungen an Stadt- und Landkreise zur Durchführung der Schülerbeförderungskostenerstattung (§ 18 Abs. 3 FAG)		190.000,0	
		633 04	Förderung der Kleinkindbetreuung (§ 29c FAG)		568.000,0	
72			Finanzausgleichsmasse		528.999,8	
		613 72A	TB Finanzausgleichsmasse A		528.999,8	
1212			Sammelansätze			
		681 02	Krankenfürsorge für Bedienstete in Elternzeit u.dgl.		34.000,0	
Epl. 12 Allgemeine Finanzverwaltung					1.320.999,8	

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
1402			Allgemeine Bewilligungen			
	76		Chancengleichheit von Frauen und Männern in Wissenschaft und Kunst		1.330,0	
		429 76	TB Personalaufwand		1.330,0	
1408			Ausbildungsförderung			
		231 01	Anteil des Bundes an der Ausbildungsförderung für Schüler	52.377,7		
		231 02	Anteil des Bundes an der Ausbildungsförderung für Studierende	79.348,1		
		331 01	Anteil des Bundes an der Darlehensförderung für Studierende	79.348,1		
		537 01	Kosten für die Technische Durchführung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes		29,3	
		537 02	Kosten der Programmpflege und Verfahrensbetreuung		430,3	
		671 01	Ersatz von Aufwendungen der Landesbank Baden- Württemberg für die Finanzierung des Landesanteils bei den Darlehen an Studierende		3.484,7	
		671 02	Erstattung der Verwaltungskosten aus der Durch- führung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes		14.706,6	
		681 01	Ausbildungsförderung für Schüler		80.581,0	
		681 02	Ausbildungsförderung für Studierende		122.073,9	
		863 01	Darlehensförderung für Studierende (Bundesanteil)		79.348,1	
		863 02	Darlehensförderung für Studierende (Landesanteil)		24.215,3	
1409			Aufwendungen für die Förderung der Studierenden im Hochschulwesen			
		182 04	Tilgung von Darlehen aufgrund des Graduierten- förderungsgesetzes des Bundes vom 28.3.1978	5,0		
		681 02	Zur Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses		7.067,8	
		685 01	Zuschuss an die Studienstiftung des Deutschen Volkes		390,0	
	87		Zur Förderung der sozialen Belange der Studierenden		33.845,0	7.000,0
		894 87	Zuschüsse an die Studentenwerke des Landes für Investitionen		11.110,0	7.000,0
		685 87A	Finanzhilfe		19.666,2	
		685 87B	Sonstige Zuschüsse zu den laufenden Ausgaben		3.068,8	

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
	88		Zur Förderung der Interessen der Studierenden		780,6	
		429 88	Personalaufwand		100,0	
		547 88	Sachaufwand		341,1	
		681 88	Studienbeihilfen und Zuschüsse für laufende Zwecke		339,5	
Epl. 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst				211.078,9	368.282,6	7.000,0

Übersicht über die Mittel des Landes für familienfördernde Maßnahmen im Staatshaushaltsplan

2014

I. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Einzelplänen

	Einnahmen	Ausgaben	Verpflichtungs- ermächtigungen
	2014	2014	2014
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Epl. 04 Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	0,0	59.396,5	0,0
Epl. 07 Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)	0,0	62.975,0	52.646,0
Epl. 08 Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	0,0	550,0	0,0
Epl. 09 Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren	0,0	63.287,3	100,0
Epl. 12 Allgemeine Finanzverwaltung	0,0	1.360.999,7	0,0
Epl. 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	212.193,1	369.496,8	7.000,0
zusammen	212.193,1	1.916.705,3	59.746,0

II. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Titel

TB= Teilbetrag des Titelansatzes

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen 2014 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
0436			Allgemeine Schulangelegenheiten			
	71		Förderung von Betreuungsangeboten im Rahmen der Verlässlichen Grundschule, für flexible Nachmittagsbetreuung und für Hortgruppen		55.526,8	
		633 71	Zuweisungen für Betreuungsangebote im Rahmen der Verlässlichen Grundschule, für flexible Nach- mittagsbetreuung und Hortgruppen an Schulen		46.180,8	
		684 71	Förderung von Horten nach § 45 Kinder- und Jugendhilfegesetz		9.346,0	
0439			Vorschulische Bildung und Betreuung			
		684 01	Zuschuss an den Landesverband der Tagesmütter- Vereine Baden-Württemberg e.V.		215,1	
	70		Förderung der Kleinkindbetreuung		3.654,6	
		681 70	Zuschüsse zur Förderung der Kindertagespflege		3.654,6	
Epl. 04 Ministerium für Kultus, Jugend und Sport					59.396,5	

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen 2014 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
0711			Wohnungswesen			
	76		Wohnraumförderung		62.975,0	52.646,0
		531 76	Kosten für Untersuchungen, Veröffentlichungen und dgl.		73,0	
		581 76	Tilgung von Baudarlehen des Bundes		3.500,0	
		663 76	Zinszuschüsse		56.140,0	52.646,0
		681 76	Mietzuschüsse		2.548,0	

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen 2014 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
		861 76	Darlehen für die Bewilligung von Aufwendungsdarlehen		362,0	
		892 76	Zuschüsse für den Mietwohnungsbau an private Unternehmen		352,0	
Epl. 07 Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)					62.975,0	52.646,0

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen 2014 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
0803			Ländlicher Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Tourismus			
		684 01	Zuschüsse für soziale Maßnahmen auf dem Lande		550,0	
Epl. 08 Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz					550,0	

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen 2014 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
0905			Hilfen für behinderte Menschen			
		633 01	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Einrichtungen zur Frühförderung behinderter Kinder		200,0	
		684 02	Zuschüsse für Familienentlastungsdienste auf dem Gebiet der Behindertenhilfe		2.400,0	
		684 12	Zuschüsse an Einrichtungen zur Frühförderung behinderter Kinder		1.600,0	
0917			Wohlfahrtspflege und Bürgerschaftliches Engagement			
	80		Förderung von Maßnahmen im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit		1.580,9	
		684 80	TB Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen		1.580,9	
0919			Familienhilfe			
		534 01	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		24.900,0	
		537 01	Kosten für den Familienpass		10,0	
		547 01	Untersuchungen, Forschungen, Veranstaltungen und Veröffentlichungen im Familienbereich		420,6	
		681 02	Landeserziehungsgeld		9.500,0	100,0
		681 04	Zuschüsse an Familien mit Mehrlingsgeburten		225,0	
		684 01	Beiträge und Zuschüsse an Vereinigungen, die auf dem Gebiet der Familienpflege tätig sind		651,1	

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen 2014 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
	71		Programm STÄRKE		3.800,0	
		633 71	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände		3.800,0	
	72		Maßnahmen zur Weiterentwicklung des "Kinderlands Baden-Württemberg"		164,9	
		547 72	Sonstige sächliche Ausgaben		70,0	
		684 72	Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Träger		94,9	
	74		Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Kinderschutzes		280,0	
		684 74	Zuschüsse an sonstige Träger für Maßnahmen des Kinderschutzes		280,0	
	75		Umsetzung des Schwangerschaftskonfliktgesetzes (SchKG)		17.554,8	
		684 75	Förderung von anerkannten Schwangerschaftsbera- tungsstellen freier und kirchlicher Träger		16.930,7	
		685 75	Förderung von anerkannten Schwangerschaftsbera- tungsstellen kommunaler Träger		624,1	
Epl. 09 Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren					63.287,3	100,0

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen 2014 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
	1205		Kommunaler Finanzausgleich			
		633 01	Zuweisungen an Stadt- und Landkreise zur Durch- führung der Schülerbeförderungskostenerstattung (§ 18 Abs. 3 FAG)		190.000,0	
		633 04	Förderung der Kleinkindbetreuung (§ 29c FAG)		607.000,0	
	72		Finanzausgleichsmasse		528.999,7	
		613 72A	TB Finanzausgleichsmasse A		528.999,7	
	1212		Sammelansätze			
		681 02	Krankenfürsorge für Bedienstete in Elternzeit u.dgl.		35.000,0	
Epl. 12 Allgemeine Finanzverwaltung					1.360.999,7	

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen 2014 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
	1402		Allgemeine Bewilligungen			
		76	Chancengleichheit von Frauen und Männern in Wissenschaft und Kunst		1.330,0	
		429 76	TB Personalaufwand		1.330,0	

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen 2014 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
1408			Ausbildungsförderung			
	231 01		Anteil des Bundes an der Ausbildungsförderung für Schüler	52.377,7		
	231 02		Anteil des Bundes an der Ausbildungsförderung für Studierende	79.905,2		
	331 01		Anteil des Bundes an der Darlehensförderung für Studierende	79.905,2		
	537 01		Kosten für die Technische Durchführung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes		29,3	
	537 02		Kosten der Programmpflege und Verfahrensbetreuung		430,3	
	671 01		Ersatz von Aufwendungen der Landesbank Baden-Württemberg für die Finanzierung des Landesanteils bei den Darlehen an Studierende		4.900,8	
	671 02		Erstattung der Verwaltungskosten aus der Durchführung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes		14.706,6	
	681 01		Ausbildungsförderung für Schüler		80.581,0	
	681 02		Ausbildungsförderung für Studierende		122.931,0	
	863 01		Darlehensförderung für Studierende (Bundesanteil)		79.905,2	
	863 02		Darlehensförderung für Studierende (Landesanteil)		22.599,2	
1409			Aufwendungen für die Förderung der Studierenden im Hochschulwesen			
	182 04		Tilgung von Darlehen aufgrund des Graduiertenförderungsgesetzes des Bundes vom 28.3.1978	5,0		
	671 01		Für die Zinsbegrenzung von Studiengebührendarlehen			
	681 02		Zur Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses		7.067,8	
	685 01		Zuschuss an die Studienstiftung des Deutschen Volkes		390,0	
87			Zur Förderung der sozialen Belange der Studierenden		33.845,0	7.000,0
	894 87		Zuschüsse an die Studentenwerke des Landes für Investitionen		11.110,0	7.000,0
	685 87A		Finanzhilfe		19.666,2	
	685 87B		Sonstige Zuschüsse zu den laufenden Ausgaben		3.068,8	

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen 2014 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
	88		Zur Förderung der Interessen der Studierenden		780,6	
		429 88	Personalaufwand		100,0	
		547 88	Sachaufwand		341,1	
		681 88	Studienbeihilfen und Zuschüsse für laufende Zwecke		339,5	
Epl. 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst				212.193,1	369.496,8	7.000,0

Übersicht über die Mittel des Landes für Maßnahmen der Altenhilfe im Staatshaushaltsplan

2013 und 2014

I. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Einzelplänen

		Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2013 Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2014 Tsd. EUR
Epl. 09	Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren	5.070,9	5.070,9	2.250,0	2.000,0
	zusammen	5.070,9	5.070,9	2.250,0	2.000,0

II. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Titel

TB= Teilbetrag des Titelansatzes

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2013 Tsd. EURO	Ausgaben 2014 Tsd. EURO	Verpflichtungs- ermächtigungen 2013 Tsd. EURO	Verpflichtungs- ermächtigungen 2014 Tsd. EURO
0917			Wohlfahrtspflege und Bürgerschaftliches Engagement				
	80		Förderung von Maßnahmen im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit	1.580,9	1.580,9	250,0	
	684 80	TB	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1.580,9	1.580,9	250,0	
0920			Altenhilfe				
	684 04		Zuschüsse zur Aufklärung, Information und Durchführung von Vorhaben in der Altenarbeit	190,0	190,0		
	71		Förderung in der Altenhilfe	3.300,0	3.300,0	2.000,0	2.000,0
	684 71		Zuschüsse für Projekte und Maßnahmen an sonstige Träger	1.800,0	1.800,0	500,0	500,0
	883 71		Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.500,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0
Epl. 09			Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren	5.070,9	5.070,9	2.250,0	2.000,0

Übersicht über die Verwendung des Wettmittelfonds im Staatshaushaltsplan

2013 und 2014

I. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Einzelplänen

	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR
1. Zur Förderung des Sports (im Epl. 04) - zusammen 44 %	59.089,2	59.089,2
2. Zur Förderung der Kunst (im Epl. 04, 06, 07, 14) - zusammen 45 %	58.356,4	58.356,4
3. Zur Förderung sozialer Zwecke (im Epl. 09) - zusammen 11 %	14.840,8	14.840,8
zusammen	132.286,4	132.286,4

II. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Titel

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR
0460			Sportförderung		
	71		Förderung des Breiten- und Freizeitsports	37.897,6	37.897,6
		684 71	Zuschüsse für laufende Zwecke	23.827,6	23.827,6
		893 71	Zuschüsse zum Bau von Vereinssportanlagen und zur Beschaffung von Sportgeräten	14.070,0	14.070,0
	72		Förderung des Leistungssports	12.523,1	12.523,1
		684 72	Zuschüsse für laufende Zwecke des Leistungssports	11.098,1	11.098,1
		883 72	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Schaffung von Trainingszentren u. dgl.	525,0	525,0
		893 72	Zuschüsse an sonstige Träger für die Schaffung von Trainingszentren u. dgl.	400,0	400,0
		981 72	Bezügeersatz der für Belange des Sports freigestellten Lehrkräfte	500,0	500,0
	74		Förderung des sportlichen Gedankens durch die Landesregierung	600,0	600,0
		547 74	Sachaufwand	100,0	100,0
		633 74	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	100,0	100,0
		684 74	Sonstige Zuschüsse	400,0	400,0
	75		Förderung des Baus von Sporthallen u. Sportplätzen	102,3	102,3
		893 75	Zuschüsse an sonstige Träger	102,3	102,3
	76		Förderung des Schulsports	1.081,9	1.081,9
		429 76	Personalaufwand für das Wettkampfprogramm der Schulen und sonstige Belange des Schulsports	125,9	125,9
		547 76	Sachaufwand für das Wettkampfprogramm der Schulen und sonstige Belange des Schulsports	943,3	943,3
		684 76	Sonstige Zuschüsse	12,7	12,7

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR
	77		Förderung der Wander- und Rettungsdienst- organisationen	2.799,3	2.799,3
		547 77	Sachaufwand	1,0	1,0
		684 77	Zuschüsse für laufende Zwecke	364,0	346,0
		893 77	Zuschüsse an sonstige Träger	2.434,3	2.452,3
	78		Verwaltung der Mittel aus Reinerträgen der staatlichen Wetten und Lotterien	85,0	85,0
		422 78	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	45,0	45,0
		428 78	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	30,0	30,0
		547 78	Sachaufwand	10,0	10,0
	79		Förderung der Sportschulen	4.000,0	4.000,0
		684 79	Zuschüsse für laufende Zwecke	2.834,0	2.809,0
		893 79	Zuschüsse an sonstige Träger	1.166,0	1.191,0
			Zur Förderung des Sports	59.089,2	59.089,2

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR
0465			Jugend und kulturelle Angelegenheiten		
	86		Förderung schulbezogener Maßnahmen im Bereich Theater und Musik, der Landesakademie Ochsenhausen und der Stiftung "Singen mit Kindern"	256,1	256,1
		684 86	Zuschüsse an sonstige Träger	256,1	256,1
			Zur Förderung der Kunst	256,1	256,1

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR
0615			Vermögen- und Bau Baden-Württemberg		
		891 02	Zuschuss für Investitionen aus Wettmitteln an Vermögen und Bau Baden-Württemberg für die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg	333,0	333,0
			Zur Förderung der Kunst	333,0	333,0

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR
0712			Städtebau und Denkmalpflege		
	71		Erhaltung und Pflege von Kulturdenkmälern, Ausgrabungen und Auswertung, Publikationen, sonstige Fachaufgaben	24.460,0	24.460,0
		428 71	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	2.519,0	2.519,0
		429 71	Vergütungen und Löhne	2.694,0	2.694,0
		518 71	Maschinen- und Gerätemieten	228,0	228,0
		525 71	Aus- und Fortbildung	10,0	10,0
		534 71	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	180,0	180,0
		547 71	Sachaufwand	3.391,0	3.391,0
		812 71	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	101,0	101,0
		883 71	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5.166,0	5.166,0
		893 71	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	10.171,0	10.171,0
			Zur Förderung der Kunst	24.460,0	24.460,0

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR
0905			Hilfen für behinderte Menschen		
		633 01	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Einrichtungen zur Frühförderung behinderter Kinder	200,0	200,0
		684 12	Zuschüsse an Einrichtungen zur Frühförderung behinderter Kinder	1.600,0	1.600,0
0917			Wohlfahrtspflege und Bürgerschaftliches Engagement		
	72		Förderung der Selbsthilfe und des bürgerschaft- lichen Engagements	653,7	653,7
		547 72	Sachaufwand für Maßnahmen der Stabsstelle Bürgerengagement und Freiwilligendienste	20,2	20,2
		633 72	TB Förderung von Maßnahmen zur Selbsthilfe und des Bürgerschaftlichen Engagements kommunaler Träger	317,3	317,3
		684 72	Förderung von Maßnahmen zur Selbsthilfe und des Bürgerschaftlichen Engagements sonstiger Träger	316,2	316,2
	80		Förderung von Maßnahmen im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit	2.275,8	2.275,8
		684 80	TB Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	2.275,8	2.275,8

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR
0918			Jugendhilfe		
		684 09	Förderung des Jugendschutzes	722,3	722,3
	76		Maßnahmen auf dem Gebiet der Jugendhilfe	2.287,9	2.287,9
		633 76	Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen auf dem Gebiet der Jugendhilfe an Gemeinden und Gemeindeverbände	148,3	148,3
		684 76	TB Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen auf dem Gebiet der Jugendhilfe an sonstige Träger	2.139,6	2.139,6
0920			Altenhilfe		
	71		Förderung in der Altenhilfe	1.500,0	1.500,0
		684 71	Zuschüsse für Projekte und Maßnahmen an sonstige Träger	1.500,0	1.500,0
0921			Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie Demografie		
		684 02	Zuschüsse für Maßnahmen im Bereich der Chancengleichheit	295,6	295,6
0922			Gesundheitspflege		
		684 05	Förderung von Maßnahmen im Bereich der überregionalen Hospizarbeit u. dgl.	96,0	96,0
	75		Förderung von Maßnahmen der Suchthilfe und Suchtprävention	5.209,5	5.209,5
		633 75	TB Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.478,8	4.478,8
		684 75	TB Zuschüsse an Vereinigungen, die auf dem Gebiet der Suchtkrankenhilfe tätig sind	730,7	730,7
			Zur Förderung sozialer Zwecke	14.840,8	14.840,8

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR
1478			Allgemeine Aufwendungen für Kunst, Literatur sowie die Kunsthochschulen		
		681 32	Schiller-Gedächtnispreis	65,0	2,6
		685 01	Anteil des Landes am Zuschussbedarf der Stiftung Preussischer Kulturbesitz	3.170,0	3.170,0
		685 16	Zuschuss an die Stiftung Internationale Bachakademie	552,6	552,6
		685 22	Zuschuss an die Stiftung Akademie Schloss Solitude	1.469,0	1.469,0
		685 23	Zuschüsse an Kunstvereine	810,0	810,0
		685 35	Zuschuss an die Stiftung Kulturgut Baden-Württemberg	868,1	868,1

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR
		812 31	Zentralfonds für die Anschaffung von Spitzenwerken für die Staatlichen Kunstsammlungen	263,4	263,4
		812 33	Zentralfonds für den Erwerb von Sammlungsgegenständen von besonderem Wert für die Staatlichen Naturkundemuseen	87,2	87,2
80			Zuschüsse zur Förderung der Popmusik	150,0	150,0
		685 80	Gesellschafterbeitrag an die Popakademie Baden-Württemberg GmbH	150,0	150,0
81			Zur Pflege der internationalen Beziehungen in den Bereichen Kunst und Museen	603,7	603,7
		685 81	Zuschüsse an Sonstige	603,7	603,7
82			Für Kunstförderankäufe	564,0	564,0
		523 82	Erwerb von Kunstgegenständen	294,0	294,0
		812 82	Erwerb von Kunstgegenständen	270,0	270,0
85			Zur Förderung von Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren	2.042,1	2.042,1
		685 85	Sonstige Zuschüsse und Maßnahmen zur Förderung von Kulturinitiativen und soziokulturellen Zentren	1.366,5	1.366,5
		686 85	Zuschuss an das Theaterhaus Stuttgart	560,6	560,6
		893 85	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	115,0	115,0
87			Förderung der Laienmusik	288,5	288,5
		684 87	Zuschüsse an sonstige Träger	288,5	288,5
91			Zur Förderung der Kunst	3.739,2	3.739,2
		429 91	Personalaufwand	25,0	25,0
		547 91	Sachaufwand	172,7	172,7
		633 91	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände	450,0	450,0
		681 91	Stipendien, Ehrensolde, Ehrengaben, Literatur- und Kunstpreise	230,0	230,0
		685 91	Sonstige Zuschüsse zur Förderung der Kunst	2.716,5	2.716,5
		812 91	Erwerb von Maschinen, Geräten und Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von hochwertigen Musikinstrumenten	70,0	70,0
		893 91	Zuschüsse für Investitionen an Dritte	75,0	75,0

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR
94			Förderung von Museen in nichtstaatlicher Trägerschaft	971,6	971,6
	633	94	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände	9,2	9,2
	685	94	Sonstige Zuschüsse und andere Maßnahmen zur Förderung von Museen in nichtstaatlicher Trägerschaft	137,3	137,3
	883	94	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	614,8	614,8
	893	94	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	210,3	210,3
1481			Aufwendungen für nichtstaatliche Bühnen, Festspiele und Orchester		
	685	02	Zuschuss für die Badische Landesbühne e.V. Bruchsal	2.496,3	2.496,3
	685	03	Zuschuss für die Württembergische Landesbühne Esslingen a.N.	3.998,4	3.998,4
	685	04	Zuschuss für das Landestheater Württemberg- Hohenzollern Tübingen Reutlingen	3.901,8	3.901,8
	685	11	Zuschuss an das Württembergische Kammerorchester e.V., Heilbronn	565,7	565,7
	685	12	Zuschuss für die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz	1.628,7	1.628,7
	685	13	Zuschuss für das Südwestdeutsche Kammerorchester GmbH, Pforzheim	471,6	471,6
	685	14	Zuschuss für die Württembergische Philharmonie Reutlingen	1.884,4	1.884,4
	685	15	Zuschuss für das Stuttgarter Kammerorchester e.V. Stuttgart	562,7	562,7
	685	17	Zuschuss für das Kurpfälzische Kammerorchester e.V., Mannheim	286,4	286,4
	685	18	Zuschuss für das Freiburger Barockorchester	153,4	153,4
	685	19	Zuschüsse für Freie Theater	261,1	261,1
91			Zuschüsse für kleinere Bühnen (einschließlich Figurentheater) sowie Opern- und Ballettgastspiele nichtstaatl. Bühnen	973,6	1.036,0
	685	91	Zuschüsse an sonstige Träger	973,6	1.036,0
93			Förderung des Amateur- und Volkstheaterwesens	478,8	478,8
	547	93	Sachaufwand	9,6	9,6
	633	93	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	42,0	42,0

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR
		681 93	Geldpreise	17,0	17,0
		684 93	Zuschüsse an sonstige Träger	263,1	263,1
		893 93	Zuschüsse an Amateurtheater für Investitionsvorhaben	147,1	147,1
			Zur Förderung der Kunst	33.307,3	33.307,3

Übersicht

2013 und 2014

über die Verwendung der Einnahmen aus der Spielbankabgabe und der weiteren Leistungen der Spielbankunternehmen im Staatshaushaltsplan

I. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Einzelplänen

Es werden folgende Einnahmen aus Erträgen der Spielbanken Baden-Baden, Konstanz und Stuttgart erwartet:

		Einnahmen 2013 Tsd. EUR	Einnahmen 2014 Tsd. EUR
1202	Allgemeine Bewilligungen		
	093 72A Spielbankabgabe	11.600,0	11.300,0
	093 72B Weitere Leistungen der Spielbankunternehmen	20.200,0	23.400,0
zusammen		31.800,0	34.700,0

		Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR
Epl 06	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft	4.731,6	5.340,3
Epl 08	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	3.680,1	4.388,5
Epl 09	Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren	348,8	568,9
Epl 12	Allgemeine Finanzverwaltung	21.771,7	22.334,7
Epl 14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	1.267,8	2.067,6
zusammen		31.800,0	34.700,0

II. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Titel

TB= Teilbetrag des Titellansatzes

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR
0615			Vermögen- und Bau Baden-Württemberg		
	682 02	TB	Zuschuss aus Spielbankmitteln an Vermögen und Bau Baden-Württemberg für die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg	496,0	808,8
0620			Betriebe und Beteiligungen		
	682 09		Zuschuss an die BKV - Bäder- und Kurverwaltung Baden-Württemberg	2.046,0	2.046,0
	682 10	TB	Zuschuss an die BKV - Bäder- und Kurverwaltung Baden-Württemberg zur Verlustabdeckung der Badenweiler Thermen- und Touristik GmbH	800,0	800,0
	682 13		Zuschuss an die BKV - Bäder- und Kurverwaltung Baden-Württemberg zur Einlage in die Kurverwaltung Bad Mergentheim GmbH	920,0	920,0
0621			Staatlicher Verpachtungsbetrieb		
	682 02	TB	Zuschuss an den Staatlichen Verpachtungsbetrieb für Instandhaltungsmaßnahmen im Bereich der Bäder- und Kureinrichtungen in Baden-Baden	469,4	765,6
Epl 06 Ministerium für Finanzen und Wirtschaft				4.731,6	5.340,3

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR
0803			Ländlicher Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Tourismus		
	92		Tourismusförderung	3.680,1	4.388,5
		633 92	Zuschüsse an die Stadt Baden-Baden für das Festspielhaus	2.557,0	2.557,0
		686 92	TB Zuschüsse für Werbemaßnahmen und Absatzförderung	1.123,1	1.831,5
Epl 08 Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz				3.680,1	4.388,5

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR
0917			Wohlfahrtspflege und Bürgerschaftliches Engagement		
		684 09	TB Förderung des Freiwilligen Sozialen Jahres	348,8	568,9
Epl 09 Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren				348,8	568,9

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR
1202			Allgemeine Bewilligungen		
	72		Zuweisungen aus Einnahmen aus der Spielbankabgabe	19.147,7	18.055,5
		883 72	Zuweisung an die Stadt Baden-Baden als Beitrag zur Modernisierung des Kongresshauses	2.600,0	1.300,0
		633 72A	Zuweisungen an die Stadt Stuttgart für die in § 36 des Landesglücksspielgesetzes genannten Zwecke	3.323,4	3.323,4
		633 72B	Zuweisungen an die Stadt Konstanz für die in § 36 des Landesglücksspielgesetzes genannten Zwecke	3.067,8	3.067,8
		633 72C	Zuweisungen an die Stadt Baden-Baden für die in § 36 des Landesglücksspielgesetzes genannten Zwecke	10.156,5	10.364,3
1208			Staatlicher Hochbau		
		768 07	TB Stuttgart, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im Alten Schloss für das Württ. Landesmuseum	262,4	128,4
		781 43	TB Badenweiler, Staatsbad, Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Kurhaus	131,2	320,9
		793 21	TB Salem, Schloss, Sanierung 2. und 3. Bauabschnitt	524,8	1.369,3
		793 29	TB Schwetzingen, Instandsetzung des Schlosses und der Nebengebäude	131,2	214,0
		793 35	TB Bruchsal , Schloss, Ausbau der Belétage	131,2	385,1

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR
		793 38	TB Pforzheim, Schlosskirche, Außeninstandsetzung	65,6	534,9
		795 26	TB Maulbronn, Instandsetzung und Verbesserung der ehemaligen Klosteranlage	1.377,6	1.326,6
Epl 12 Allgemeine Finanzverwaltung				21.771,7	22.334,7

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR
1478			Allgemeine Aufwendungen für Kunst, Literatur sowie die Kunsthochschulen		
		893 02	Zuschuss an die Museumsstiftung Baden-Württemberg	919,0	1.498,7
	87		Förderung der Laienmusik	348,8	568,9
		684 87	Zuschüsse an sonstige Träger	348,8	568,9
Epl 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst				1.267,8	2.067,6

Übersicht über das Programmbudget Medien im Staatshaushaltsplan 2013 und 2014

Das Programmbudget Medien umfasst eine Auflistung der Beiträge des Landes zu Medienentwicklungs-, -forschungs-, -ausbildungs- und -bildungsprojekten. Das Programmbudget Medien ergänzt die Investitionen des Landes in den IT- und Medienbereichen im Rahmen der IT- und Medienoffensive „doIT“.

Im Wesentlichen handelt es sich um folgende Maßnahmen:

Maßnahme	Vorgesehener Aufwand in Mio. EUR gerundet	
	2013	2014
MFG Medien- und Filmgesellschaft mbH, Medienentwicklung	6,5	6,5
Service Baden-Württemberg und e-Bürgerdienste	2,9	2,6
Filmakademie Baden-Württemberg GmbH	11,0	11,1
ZKM Karlsruhe	8,6	8,7
Landesforschungsnetz	5,6	5,6
Medienzentrum der Akademie der Polizei	0,2	0,2
Zukunftsinvestitionsprogramm Film	9,1	9,1
Projekte der Medienentwicklung	0,4	0,4
Fortführung der Initiative Kindermedienland	1,0	1,0
Summe	45,7	45,9

Mit dem Programmbudget Medien im Staatshaushaltsplan 2013/14 wird die Zusammenführung aller medienbezogenen Ausgaben der Ressorts bei Festschreibung der ressortübergreifenden Deckungsfähigkeit der Budgetmittel angestrebt.

Die Projekte der Zukunftsoffensive III und Zukunftsoffensive IV, die unmittelbar den Medienbereich betreffen, werden gesondert veranschlagt. Das Programmbudget Medien gliedert die Kosten nach ihrer organisatorischen Zuordnung und nach Kostenarten auf. Dem Medienbereich zuzuordnende ständige Personalausgaben sind in den jeweiligen Einzelplänen bei den regulären Personaliteln veranschlagt. Die Mittel für informations- oder medientechnische Aufwendungen sind weiterhin entsprechend der Ressortverantwortung der Ministerien in deren Einzelplänen veranschlagt und werden von ihnen bewirtschaftet.

Die Einzelpläne 01 und 11 sind im Hinblick auf die verfassungsrechtliche Stellung des Landtags und des Rechnungshofs von der zentralen Darstellung im Programmbudget Medien ausgenommen.

Übersicht über die Mittel des Landes für Maßnahmen der Entwicklungshilfe im Staatshaushaltsplan

2013 und 2014

I. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Einzelplänen

	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR
Epl. 02 Staatsministerium	1.000,0	1.000,0
Epl. 04 Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	304,6	270,7
Epl. 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	2.248,0	2.248,0
zusammen	3.552,6	3.518,7

II. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Titel

TB= Teilbetrag des Titelansatzes

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2013 Tsd. EURO	Ausgaben 2014 Tsd. EURO
0202			Allgemeine Bewilligungen		
	70		Internationale Kooperationen	1.000,0	1.000,0
		685 70	Zuschüsse zur Förderung Internationaler Kooperationen	1.000,0	1.000,0
Epl. 02 Staatsministerium				1.000,0	1.000,0

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2013 Tsd. EURO	Ausgaben 2014 Tsd. EURO
0441			Überregionale und internationale Kulturpflege und Bildungshilfe für Entwicklungsländer		
		422 01	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	149,1	117,2
	91		Zur Pflege der internationalen Kulturbeziehungen	57,3	55,3
		686 91	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	57,3	55,3
	92		Weiterer Aufwand für Maßnahmen der Bildungshilfe für Entwicklungsländer	98,2	98,2
		681 92	Stipendien an Angehörige der Entwicklungsländer	48,2	48,2
		686 92	Zuschüsse für laufende Zwecke	50,0	50,0
Epl. 04 Ministerium für Kultus, Jugend und Sport				304,6	270,7

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2013 Tsd. EURO	Ausgaben 2014 Tsd. EURO
1406			Internationale wissenschaftliche Zusammenarbeit		
	92		Förderung der Entwicklungszusammenarbeit	2.248,0	2.248,0
		427 92	Vertretungs- und Aushilfskräfte, Honorare	141,1	141,1
		527 92	Reisebeihilfen	184,6	184,6
		546 92	Sonstiger Sachaufwand	305,3	305,3
		681 92	Stipendien	763,0	763,0
		685 92	Zuschüsse für laufende Zwecke	854,0	854,0
Epl. 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst				2.248,0	2.248,0

Übersicht

2013

über die Mittel des Landes für die Entwicklungsprogramme

Städtebauliche Erneuerung und Ländlicher Raum im Staatshaushaltsplan

I. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Einzelplänen

	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2013 Tsd. EUR
Epl. 07 Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)	216.300,0	124.000,0
Epl. 08 Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum	50.100,0	44.000,0
Epl. 13 Ministerium für Verkehr und Infrastruktur	1.680,0	1.880,0
zusammen	268.080,0	169.880,0

II. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Titel

TB= Teilbetrag des Titelansatzes

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
0712			Städtebau und Denkmalpflege		
	74		Förderung städtebaulicher Sanierung und Entwicklung in Gemeinden	216.300,0	124.000,0
		883 74	Zuschüsse und andere Zuweisungen	216.300,0	124.000,0
Epl. 07 Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)				216.300,0	124.000,0

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
0803			Ländlicher Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Tourismus		
	93		Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum	50.100,0	44.000,0
		547 93	Sachaufwand	200,0	
		633 93	Zuweisungen für Planungsunterlagen u. dgl. an Gemeinden	1.100,0	
		663 93	Zinszuschüsse zur Verbilligung von Kapitalmarkt- mitteln für Investitionen an Sonstige	200,0	
		883 93	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	31.100,0	44.000,0
		892 93	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	17.500,0	
Epl. 08 Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum				50.100,0	44.000,0

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
1305			Baurecht, Städtebau, Landesplanung		
	80		Flächenmanagement	1.200,0	1.500,0
		686 80	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1.200,0	1.500,0
	81		Baukultur	380,0	380,0
		686 81	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	380,0	380,0
1306			Nachhaltige Mobilität		
	84		Verkehr und Ökologie	100,0	
		685 84	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	100,0	
Epl. 13 Ministerium für Verkehr und Infrastruktur				1.680,0	1.880,0

Übersicht

2014

über die Mittel des Landes für die Entwicklungsprogramme

Städtebauliche Erneuerung und Ländlicher Raum im Staatshaushaltsplan

I. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Einzelplänen

	Ausgaben	Verpflichtungs-
	2014	ermächtigungen
	Tsd. EUR	2014
Epl. 07 Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)	180.600,0	115.000,0
Epl. 08 Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum	42.200,0	41.000,0
Epl. 13 Ministerium für Verkehr und Infrastruktur	1.700,0	1.880,0
zusammen	224.500,0	157.880,0

II. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Titel

TB= Teilbetrag des Titelansatzes

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
0712			Städtebau und Denkmalpflege		
	74		Förderung städtebaulicher Sanierung und Entwicklung in Gemeinden	180.600,0	115.000,0
		883 74	Zuschüsse und andere Zuweisungen	180.600,0	115.000,0
Epl. 07 Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)				180.600,0	115.000,0

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
0803			Ländlicher Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Tourismus		
	93		Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum	42.200,0	41.000,0
		547 93	Sachaufwand	200,0	
		633 93	Zuweisungen für Planungsunterlagen u. dgl. an Gemeinden	400,0	
		663 93	Zinszuschüsse zur Verbilligung von Kapitalmarkt- mitteln für Investitionen an Sonstige	150,0	
		883 93	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	26.450,0	41.000,0
		892 93	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	15.000,0	
Epl. 08 Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum				42.200,0	41.000,0

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
1305			Baurecht, Städtebau, Landesplanung		
	80		Flächenmanagement	1.200,0	1.500,0
		686 80	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1.200,0	1.500,0
	81		Baukultur	400,0	380,0
		686 81	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	400,0	380,0
1306			Nachhaltige Mobilität		
	84		Verkehr und Ökologie	100,0	
		685 84	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	100,0	
Epl. 13 Ministerium für Verkehr und Infrastruktur				1.700,0	1.880,0

Übersicht über die Ausgaben des Landes für den Bereich Umweltschutz im Staatshaushaltsplan

2013 und 2014

Vorbemerkung: Die Übersicht enthält Ausgaben für den Umweltschutz und Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung

Es sind die dem Umweltschutz dienenden Personal- und Verwaltungsausgaben enthalten. Die Planansätze sind teilweise höher. Nicht enthalten sind die entsprechenden Ausgaben z.B. der Regierungspräsidien und der Landratsämter, die zum Teil umweltrelevanten Zuschüsse an die Regionalverbände, die Ausgaben für den Umweltschutz aus dem Bereich Stadtanierung, die Ausgaben für das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum, die Ausgaben im Bereich Verkehr, die im Interesse des Umweltschutzes geleistet werden sowie die Ausgaben für die Beseitigung von Sondermüll und radioaktiven Abfällen im Bereich der Universitäten und Universitätsklinika. Weitere erhebliche umweltrelevante Ausgaben im Rahmen des Lehr- und Forschungsbetriebs an den Universitäten sind nicht aufgeführt, weil sie nicht quantifizierbar sind. Für den Bereich Straßenbau sind nur die Ausgaben aufgenommen, die unmittelbar dem Umweltschutz dienen.

I. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Einzelplänen

	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR
Epl. 03 Innenministerium	29.372,3	30.388,8
Epl. 04 Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	63,5	63,5
Epl. 08 Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	195.560,6	184.018,0
Epl. 10 Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft	410.294,1	424.566,6
Epl. 12 Allgemeine Finanzverwaltung	19.006,5	20.677,0
Epl. 13 Ministerium für Verkehr und Infrastruktur	12.189,0	11.789,0
Epl. 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	4.076,8	4.102,5
zusammen	670.562,8	675.605,4

II. Aufgliederung der Haushaltsansätze

TB= Teilbetrag

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR
0304			Regierungspräsidium Stuttgart		
		427 02	Aufwendungen nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz	30,0	30,0
		682 02	Zuschuss an den Landesbetrieb Gewässer	4.708,0	4.907,0
0305			Regierungspräsidium Karlsruhe		
		427 02	Aufwendungen nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz	65,5	65,5
		682 02	Zuschuss an den Landesbetrieb Gewässer	6.793,0	7.154,1
0306			Regierungspräsidium Freiburg		
		427 02	Aufwendungen nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz	35,0	35,0
		682 02	Zuschuss an den Landesbetrieb Gewässer	10.814,5	11.108,1
0307			Regierungspräsidium Tübingen		
		427 02	Aufwendungen nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz	50,0	50,0
		682 02	Zuschuss an den Landesbetrieb Gewässer	4.469,8	4.621,9

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR
	85		Ausbildungszentrum Nagold	1,2	3,2
		812 85	Investitionsausgaben	1,2	3,2
0310			Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz, Rettungsdienst		
	72		Förderung des Feuerwehrwesens und Gefahrgutabwehr	1.735,3	1.744,0
		883 72	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.735,3	1.744,0
	75		Ölwehr Bodensee	670,0	670,0
		633 75	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeinde- verbände	70,0	70,0
		883 75	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	600,0	600,0
Epl. 03 Innenministerium				29.372,3	30.388,8

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR
0416			Gymnasien und Staatliche Aufbaugymnasien mit Heim		
	77		Aufwand für den Betrieb des Landesschulzentrums für Umwelterziehung am Staatlichen Aufbaugymnasium Adelsheim	47,3	47,3
		429 77	Personalaufwand	10,2	10,2
		514 77	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	2,4	2,4
		547 77	Weiterer Sachaufwand	25,3	25,3
		812 77	Erwerb von Geräten u. sonstigen beweglichen Sachen	9,4	9,4
0448			Zentrale Lehrerfortbildung und Akademie Schloss Rotenfels		
		422 01	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	16,2	16,2
Epl. 04 Ministerium für Kultus, Jugend und Sport				63,5	63,5

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR
0801			Ministerium		
		531 01	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	50,0	50,0
0802			Allgemeine Bewilligungen		
	68		Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	119,5	119,5
	74		Forschung und Untersuchungen	1.069,1	1.069,1

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR
0803			Ländlicher Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Tourismus		
	681 02		Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich (MEKA)	57.200,0	39.800,0
	81		Landwirtschaftliches Regionalprogramm	1.079,8	1.081,5
	83		Landtechnik, landwirtschaftliche Betriebswirt- schaft und Nachwachsende Rohstoffe	49,9	49,9
	84		Acker- und Pflanzenbau, Pflanzenschutz	103,8	103,8
	85		Kompetenzzentrum Ökolandbau Emmendingen-Hochburg	1.000,0	1.000,0
	86		Obst- und Gartenbau	57,4	57,4
	87		Weinbau	3,2	3,2
	89		Projekte im Ländlichen Raum	20,8	19,1
	90		Ökologische Maßnahmen	27.410,0	27.410,0
	94		Weiterbildung im ländlichen Raum	125,0	125,0
	95		Berufsausbildung in der Landwirtschaft	95,0	98,0
0804			Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung d. Agrarstruktur		
	683 41		Zuschüsse an landwirtschaftliche Unternehmen in Berggebieten und anderen benachteiligten Gebieten (Ausgleichszulage)	16.600,0	16.600,0
	71		Förderung der Flurneuordnung und Landentwicklung - Integrierte Ländliche Entwicklung -	1.590,0	1.540,0
0827			Chemische und Veterinäruntersuchungsämter	43.327,3	43.332,7
0829			Naturschutz und Landschaftspflege	43.213,8	49.202,8
0831			Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung		
	686 01		Zuschüsse zur Förderung der Forstwirtschaft	60,0	60,0
	71		Naturparke	880,0	880,0
	72		Forstliche Maßnahmen im Körperschafts- und Privatwald	630,0	540,0
0835			Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt		
	73		Versuchs- und Forschungsbetrieb	876,0	876,0
Epl. 08 Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz				195.560,6	184.018,0

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR
1001			Ministerium	23.617,5	23.461,9
1002			Allgemeine Bewilligungen	44.500,7	45.412,6
1005			Wasser und Boden	196.073,1	202.284,1
1006			Immissionsschutz, Abfallwirtschaft, Marktüberwachung	9.058,1	9.352,4
1007			Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Umwelttechnik	24.610,4	28.223,2
1009			Energiewirtschaft	18.910,4	22.215,3
1010			Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg	40.229,9	40.322,0
1011			Kernenergieüberwachung, Strahlenschutz	53.294,0	53.295,1
Epl. 10 Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft				410.294,1	424.566,6

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR
1208			Staatlicher Hochbau		
		797 51	Große Baumaßnahmen zur energetischen Sanierung und Modernisierung von Gebäuden und Betriebsein- richtungen durch verwaltungsinterne Refinanzierung	7.000,0	7.000,0
		797 57	Planungen und bauliche Maßnahmen zur Energie- einsparung und zur verstärkten Nutzung erneuer- barer Energien bei landeseigenen Immobilien	4.000,0	5.650,0
1209			Staatsvermögen		
		534 02	Dienstleistungen Dritter u. dgl. im Zusammenhang mit der Umsetzung des Ökologischen Domänenkonzepts (Staatsdomänen und landwirtschaftl. Streubesitz)	142,0	150,0
		546 43	Ausgaben im Zusammenhang mit der Sanierung landes- eigener oder ehemals landeseigener Grundstücke	1.800,0	1.800,0
	71		Aufwand für staatl. Grünanlagen, selbstbewirtschaftete landwirtschaftliche Grundstücke Baulandreserven und dgl.	6.064,5	6.077,0
		519 71	Unterhaltung und Pflege der staatlichen Grünanlagen (Behördengrün)	5.400,0	5.400,0
		547 71	Sachaufwand	350,0	350,0
		671 71	Erstattungen für die Pflege Staatlicher Anlagen und Gärten	196,0	197,0
		811 71	Erwerb von Kraftfahrzeugen und Anhängern	15,0	105,0
		812 71	Erwerb von Maschinen, Geräten u. dgl.	103,5	25,0
Epl. 12 Allgemeine Finanzverwaltung				19.006,5	20.677,0

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR
1304			Straßenverkehr		
	79		Baumaßnahmen an Landesstraßen	12.189,0	11.789,0
		781 79	Erhaltung	8.000,0	8.000,0
		783 79	Einfacher Ausbau	129,0	129,0
		785 79	Ortsumgehungen, Aus- und Neubau	3.360,0	3.160,0
		786 79	Radwege an Landesstraßen	400,0	200,0
		787 79	Ökokonto	300,0	300,0
Epl. 13 Ministerium für Verkehr und Infrastruktur				12.189,0	11.789,0

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2013 Tsd. EUR	Ausgaben 2014 Tsd. EUR
1410 bis 1421			TB Universitäten für die Durchführung von Sicherheits- und Umweltgesetzen	4.076,8	4.102,5
Epl. 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst				4.076,8	4.102,5

Übersicht

über Ausgaben für den Einsatz der Informationstechnik (IT) und das Informationstechnische Gesamtbudget (IGB) im Staatshaushaltsplan 2013/14

Das Informationstechnische Gesamtbudget (IGB) wurde durch Beschluss des Ministerrats vom 15. Juli 1985 auf der Grundlage des Gutachtens über die Erstellung eines Landessystemkonzepts geschaffen (bis 1988 Kap. 0206, 1989/90 Kap. 1214). Nach den Beschlüssen des Ministerrats zum Landessystemkonzept resp. e-Government-Konzept dient das Informationstechnische Gesamtbudget dem Ziel, den rationellen und wirtschaftlichen Einsatz der Informationstechnik (IT) in der Verwaltung des Landes sicherzustellen und die Fortentwicklung dieses Einsatzes zu fördern. Da das IGB nicht alle IT-Ausgaben zusammenfasst, wird eine ergänzende Übersicht beigefügt, so dass grundsätzlich alle IT-Ausgaben aufgeführt sind. .

Mit der Übersicht über die IT-Ausgaben und das Informationstechnischen Gesamtbudget wird angestrebt,

- die Transparenz über informationstechnische Gesamtausgaben als wesentliche Grundlage für eine ressortübergreifende Koordinierung und Finanzierung von ressortübergreifenden IT-Vorhaben zu verbessern,
- die einheitliche Nutzung der IT in der Landesverwaltung und die IT-Bündelung weiter voranzubringen und damit auch die Kommunikation mit anderen Bereichen (wie dem kommunalen Bereich, dem Bund und der EU) unter Einsatz von IT-Standards zu erleichtern,
- zentrale IT-Einrichtungen der Landesverwaltung (wie z. B. IT-Zentren und IT-Fachzentren), landesweite Grundverfahren (wie z.B. die Bürokommunikation, die Personalsysteme oder die Finanzsysteme), ressortübergreifende Verfahren (wie z. B. das Umweltinformationssystem) und die IT-Sicherheit auf neue Anforderungen auszurichten,
- den ressortübergreifenden Planungs- und Entscheidungsprozess unter Beteiligung des Landessystembeauftragten, des Landessystemausschusses und der Abt. 5 im Innenministerium (frühere Stabsstelle für Verwaltungsreform) zu unterstützen und
- soweit erforderlich, den Haushaltsvollzug innerhalb der Einzelpläne über Ressortgrenzen hinweg flexibel zu gestalten.

Das Informationstechnische Gesamtbudget umfasst sowohl die Kosten für die klassische Elektronische Datenverarbeitung als auch die Kosten für alle Formen der technischen Kommunikation und der Informationsverarbeitung (abgekürzt: IT). Hierzu gehören neben der Bürokommunikation alle Formen der Telekommunikation (z. B. Telefon, Telefax, Internet/Intranet und sonstige Kommunikationsdienste).

Es gliedert die Kosten nach ihrer organisatorischen Zuordnung und nach Kostenarten auf. Die im IGB dargestellten Personalausgaben betreffen grundsätzlich nur Aushilfskräfte (Tit. 427 69). Die Personalausgaben der ständigen Bediensteten sind in den jeweiligen Einzelplänen bei den regulären Personaltiteln 422 01 und 428 01 veranschlagt.

Die Mittel für informationstechnische Aufwendungen sind wie bisher entsprechend der Ressortverantwortung der Ministerien in deren Einzelplänen (unter Titelgruppe 69) veranschlagt und werden von ihnen bewirtschaftet.

Die Einzelpläne 01 und 11 sind im Hinblick auf die verfassungsrechtliche Stellung des Landtags und des Rechnungshofs von der zentralen Darstellung im Informationstechnischen Gesamtbudget ausgenommen.

Wegen ihrer besonderen Aufgabenstellung bleiben auch folgende Bereiche vom Informationstechnischen Gesamtbudget ausgenommen:

- Kap. 0310 (Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz, Rettungsdienst, zivile Verteidigung),
 - Kap. 0436 (Allgemeine Schulanlagen)
 - Kap. 1410 bis 1421 (Universitäten),
 - Kap. 1424 und 1425 (Landesbibliotheken)
 - Kap. 1426 bis 1433 (Pädagogische Hochschulen)
 - Kap. 1440 bis 1464 (Hochschulen für angewandte Wissenschaft)
 - Kap. 1468 (Duale Hochschule Baden-Württemberg)
 - Kap. 1470 bis 1477 (Kunsthochschulen),
- und die Landesbetriebe.

Die IT-Ausgaben einzelner Bereiche die nicht vom IGB umfasst sind, werden nachrichtlich mit den Sachausgaben im Anschluss an das IGB aufgenommen in einer Übersicht dargestellt. Die derzeit ermittelbaren Gesamtausgaben des Landes für den Einsatz der IT ergeben sich aus beiden Übersichten.

**Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
für informationstechnische Ausgaben im StHPI 2013 und 2014**

Epl./Kap./Titel	Summe		Fälligkeiten insgesamt					
	2013 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR	2017 Tsd. EUR	2018 Tsd. EUR	
<u>Epl 03</u>								
0305 812 69	0,0	82,0	0,0	82,0	0,0	0,0	0,0	
0314 518 69	660,0	12.500,0	330,0	2.330,0	3.000,0	3.000,0	4.500,0	
<u>Epl 05</u>								
0503 812 69	0,0	400,0	0,0	100,0	300,0	0,0	0,0	
<u>Epl 06</u>								
0602 535 69	10.200,0	8.800,0	4.100,0	5.950,0	4.550,0	2.200,0	2.200,0	
711 69	1.800,0	1.800,0	1.800,0	1.800,0	0,0	0,0	0,0	
812 69	2.500,0	2.500,0	2.500,0	2.500,0	0,0	0,0	0,0	
<u>Epl 10</u>								
1001 534 69	120,0	120,0	80,0	120,0	40,0	0,0	0,0	
812 69	80,0	80,0	80,0	80,0	0,0	0,0	0,0	
1002 534 69	500,0	500,0	250,0	400,0	250,0	100,0	0,0	
711 69	30,0	30,0	30,0	30,0	0,0	0,0	0,0	
812 69	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	
1005 534 69	150,0	150,0	100,0	150,0	50,0	0,0	0,0	
812 69	20,0	20,0	20,0	20,0	0,0	0,0	0,0	
1006 534 69	150,0	150,0	100,0	150,0	50,0	0,0	0,0	
812 69	20,0	20,0	20,0	20,0	0,0	0,0	0,0	
Gesamtsumme	16.280,0	27.202,0	9.460,0	13.782,0	8.240,0	5.300,0	6.700,0	

Das informationstechnische Gesamtbudget 2013

	Bezeichnung	insgesamt	Personal- ausgaben	Fern- melde- gebühren 511 69B	Beschaf- fung und Unter- haltung 511 69A	Mieten 518 69	Aus- und Fort- bildung 525 69	Dienstlei- stungen Dritter 534 69	Baumaß- nahmen 711 69	Maschi- nen und Geräte 812 69	Sonst. Aufwand
Epl. 02 Staatsministerium											
0201	Staatsministerium	1.790,0		350,0	245,0	169,0	27,0	697,0		178,0	124,0
0204	Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim E und Beobachter der Länder bei der Europäischen Union	250,0		80,0	45,0	50,0	10,0	30,0		30,0	5,0
0205	Landeszentrale für politische Bildung	216,8	1,0	45,0	10,5	42,8	1,6	35,4		77,0	3,5
Zus. Epl. 02		2.256,8	1,0	475,0	300,5	261,8	38,6	762,4		285,0	132,5
Epl. 03 Innenministerium											
0301	Ministerium	1.280,4		89,7	14,7	108,9	9,4	1.022,4		5,0	30,3
0302	Allgemeine Bewilligungen	2.519,9		4,0	39,0		10,0	513,1	1.240,7		713,1
0304	Regierungspräsidium Stuttgart	2.937,4		284,5	459,5	156,0	197,5	1.650,7		19,4	169,8
0305	Regierungspräsidium Karlsruhe	2.488,3		44,1	521,3	246,9	22,9	1.445,3		48,0	159,8
0306	Regierungspräsidium Freiburg	2.566,9		140,0	498,1	208,0	11,0	1.548,8		10,0	151,0
0307	Regierungspräsidium Tübingen	2.362,1	5,0	305,0	319,3	125,0	30,0	1.453,8		24,0	100,0
0314	Landespolizei	36.168,6		3.874,1	4.948,0	17.525,4	66,5	7.247,4		873,2	1.634,0
0316	Bereitschaftspolizei	364,8		134,5	96,8	79,9	1,9	1,9			49,8
0317	Akademie der Polizei	139,8		40,7	41,6	26,9	4,0	15,4			11,2
0318	Landeskriminalamt	2.035,4		599,0	391,2	156,0	98,5	565,4		53,0	172,3
0319	Landesamt für Verfassungsschutz	1.114,8		260,0	93,7	64,1	10,0	440,0		226,0	21,0
0330	Ausländer und Aussiedler	539,0		17,7	25,8	23,1	2,0	452,5		6,0	11,9
Zus. Epl. 03		54.517,4	5,0	5.793,3	7.449,0	18.720,2	463,7	16.356,7	1.240,7	1.264,6	3.224,2
Epl. 04 Ministerium für Kultus, Jugend und Sport											
0401	Ministerium	4.308,8		382,7	440,6	57,7		3.329,2		19,5	79,1
0402	Allgemeine Bewilligungen	79,3					30,8		48,5		
0404	Staatliche Schulämter	399,5		70,5	101,0	104,3					123,7
0408	Sonderschulen, Staatliche Sonderschulen und Staatliche Heimsonderschuler	354,1		44,8	21,2					288,1	
0416	Gymnasien und Staatliche Aufbaugymnasien mit H	111,6		24,1	13,1	5,4		1,0		66,0	2,0
0420	Berufliche Schulen (Berufsschulen, Berufsfachschulen, Berufskollegs, Berufliche Gymnasien, Berufsoberschulen, Fachschulen	11,6		2,0	6,9			2,7			
0428	Staatliche Berufliche Schulen Villingen- Schwenningen und Furtwanger	27,6		6,3	6,6	2,0				12,0	0,7
0445	Staatliche Seminare für Didaktik und Lehrerbildung sowie Pädagogische Fachseminare	344,6		144,4	73,5					111,6	15,1
0448	Zentrale Lehrerfortbildung und Akademie Schloss Rotenfels	2,6		1,7	0,9						
Zus. Epl. 04		5.639,7		676,5	663,8	169,4	30,8	3.332,9	48,5	497,2	220,6
Epl. 05 Justizministerium											
0501	Ministerium	782,6		79,2	20,0	50,0	24,8	550,0		9,0	49,6
0502	Allgemeine Bewilligungen	2.900,0						900,0	2.000,0		
0503	Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften	28.478,9	1.200,0	2.500,0	920,0	1.098,7	700,0	19.918,2		825,0	1.317,0
0504	Fachhochschule Schwetzingen Hochschule für Rechtspflege	185,0		15,0	14,1	6,0		40,4		104,0	5,5
0505	Verwaltungsgerichtsbarkeit	938,0		120,0	50,0	80,0		542,0		70,0	76,0
0506	Sozialgerichtsbarkeit	1.113,5		148,5	55,0	55,0		720,0		60,0	75,0
0507	Finanzgericht	851,8		30,0	18,8	30,0		694,0		50,0	29,0

Das informationstechnische Gesamtbudget 2013

	Bezeichnung	insgesamt	Personal- ausgaben	Fern- melde- gebühren 511 69B	Beschaf- fung und Unter- haltung 511 69A	Mieten 518 69	Aus- und Fort- bildung 525 69	Dienstlei- stungen Dritter 534 69	Baumaß- nahmen 711 69	Maschi- nen und Geräte 812 69	Sonst. Aufwand	
0508	Justizvollzugsanstalten	6.399,0		1.070,0	1.040,0	90,0	29,0	2.000,0		2.000,0	170,0	
0509	Arbeitsgerichtsbarkeit	1.043,3		138,6	79,2	49,5		592,0		80,0	104,0	
0510	Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrecher	37,0		8,0	2,0	5,0		20,0			2,0	
0511	Notariate und Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets	2.415,0		600,0	95,0	220,0		900,0		440,0	160,0	
0512	Notariate des württembergischen Rechtsgebiets	8.495,5		1.300,0	386,1	500,0		6.000,0		200,0	109,4	
	Zus. Epl. 05	53.639,6	1.200,0	6.009,3	2.680,2	2.184,2	753,8	32.876,6	2.000,0	3.838,0	2.097,5	
	Epl. 06 Ministerium für Finanzen und Wirtschaft											
0601	Ministerium	1.857,0		93,0	195,0	202,0	64,0	966,0		122,0	215,0	
0602	Allgemeine Bewilligungen	17.732,0					73,0	2.403,0	2.148,0	2.600,0	10.508,0	
0607	Statistisches Landesamt	1.800,0		100,0	201,0	142,0	76,0	994,0		161,0	126,0	
0608	Steuerverwaltung	8.334,0	100,0	1.530,0	1.543,0	530,0	512,0	2.159,0		1.470,0	490,0	
0611	Landesoberkasse											
0618	Landesamt für Besoldung und Versorgung	2.466,0		62,0	314,0	63,0	57,0	1.603,0		250,0	117,0	
	Zus. Epl. 06	32.189,0	100,0	1.785,0	2.253,0	937,0	782,0	8.125,0	2.148,0	4.603,0	11.456,0	
	Epl. 08 Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz											
0801	Ministerium	864,1		80,0	69,1	380,0		250,0		20,0	65,0	
0802	Allgemeine Bewilligungen	7.021,1	883,0	83,0	59,0	175,0	278,0	5.379,1	100,0		64,0	
0809	Landwirtschaftsverwaltung	1.640,0						1.490,0		150,0		
0810	Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume	179,0	30,0	14,0	22,0	50,0		30,0		25,0	8,0	
0812	Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg	466,0	5,0	30,0	70,0	56,0		215,0		60,0	30,0	
0816	Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Heidelberg	90,0		5,0	11,0	16,0		25,0		28,0	5,0	
0819	Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg	183,0		20,0	14,0	40,0		55,0		42,0	12,0	
0820	Landesanstalt für Schweinezucht	146,0		18,0	10,0	18,0		70,0		20,0	10,0	
0826	Veterinärwesen	111,0						111,0				
0827	Chemische und Veterinäruntersuchungsämter	1.755,8	48,0	111,0	112,0	215,0		1.153,8		30,0	86,0	
0829	Naturschutz und Landschaftspflege	429,8	40,0					367,2		22,6		
0835	Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt	340,0	5,0	43,0	86,0	31,0	14,0	89,0		48,0	24,0	
	Zus. Epl. 08	13.225,8	1.011,0	404,0	453,1	981,0	292,0	9.235,1	100,0	445,6	304,0	
	Epl. 09 Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, F Frauen und Seniorer											
0901	Ministerium	540,2		30,0	55,0	25,4	19,8	360,0			50,0	
	Zus. Epl. 09	540,2		30,0	55,0	25,4	19,8	360,0			50,0	

Das informationstechnische Gesamtbudget 2013

Bezeichnung	insgesamt	Personal- ausgaben	Fern- melde- gebühren 511 69B	Beschaf- fung und Unter- haltung 511 69A	Mieten 518 69	Aus- und Fort- bildung 525 69	Dienstlei- stungen Dritter 534 69	Baumaß- nahmen 711 69	Maschi- nen und Geräte 812 69	Sonst. Aufwand
Epl. 10 Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft										
1001 Ministerium	916,7	60,0	70,2	85,6	122,2	10,4	329,6		197,4	41,3
1002 Allgemeine Bewilligungen	1.402,7	93,7	10,0	10,0	10,0	20,0	916,7	47,3	90,0	205,0
1005 Wasser und Boden	712,4	60,0		5,0	1,0	9,0	603,4		30,0	4,0
1006 Immissionsschutz, Abfallwirtschaft, Marktüberwachung	316,3	60,0				7,0	216,3		30,0	3,0
Zus. Epl. 10	3.348,1	273,7	80,2	100,6	133,2	46,4	2.066,0	47,3	347,4	253,3
Epl. 12 Allgemeine Finanzverwaltung										
1212 Sammelansätze	1.300,0		510,0						690,0	100,0
Zus. Epl. 12	1.300,0		510,0						690,0	100,0
Epl. 13 Ministerium für Verkehr und Infrastruktur										
1301 Ministerium	987,1		120,0	105,0	160,0	25,0	367,1		60,0	150,0
1303 Verkehr	150,0						150,0			
1304 Straßenverkehr	1.698,2		47,0	197,0		203,8	1.050,4		118,8	81,2
Zus. Epl. 13	2.835,3		167,0	302,0	160,0	228,8	1.567,5		178,8	231,2
Epl. 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur										
1401 Ministerium	742,5		69,2	19,6	130,3	14,7	391,2		59,6	57,9
1402 Allgemeine Bewilligungen	315,2							315,2		
1469 Landesarchiv Baden-Württemberg	598,7	100,0	39,6	14,3	10,3				287,2	147,3
1478 Allgemeine Aufwendungen für Kunst, Literatur sowie die Kunsthochschuler	1.924,4								120,0	1.804,4
1494 Deutsches Volksliedarchiv Freiburg i. Br.	15,7		9,4		2,7				3,6	
1495 Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg	5,6			5,5						0,1
Zus. Epl. 14	3.602,1	100,0	118,2	39,4	143,3	14,7	391,2	315,2	470,4	2.009,7
Epl. 15 Ministerium für Integration										
1501 Ministerium	339,0		28,5	10,0	14,0	5,0	214,0		22,5	45,0
1503 Aufnahme und Integration	49,9		4,3	10,3	12,6	0,5	16,0			6,2
Zus. Epl. 15	388,9		32,8	20,3	26,6	5,5	230,0		22,5	51,2
Summe alle Ressorts	173.482,9	2.690,7	16.081,3	14.316,9	23.742,1	2.676,1	75.303,4	5.899,7	12.642,5	20.130,2

Das informationstechnische Gesamtbudget 2014

	Bezeichnung	insgesamt	Personal- ausgaben	Fern- melde- gebühren 511 69B	Beschaf- fung und Unter- haltung 511 69A	Mieten 518 69	Aus- und Fort- bildung 525 69	Dienstlei- stungen Dritter 534 69	Baumaß- nahmen 711 69	Maschi- nen und Geräte 812 69	Sonst. Aufwand
Epl. 02 Staatsministerium											
0201	Staatsministerium	1.500,0		350,0	110,0	169,0	27,0	640,0		80,0	124,0
0204	Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim E und Beobachter der Länder bei der Europäischen Union	250,0		80,0	45,0	50,0	10,0	30,0		30,0	5,0
0205	Landeszentrale für politische Bildung	206,6	1,0	40,0	10,5	42,8	1,6	30,4		77,0	3,3
Zus. Epl. 02		1.956,6	1,0	470,0	165,5	261,8	38,6	700,4		187,0	132,3
Epl. 03 Innenministerium											
0301	Ministerium	1.280,5		89,7	14,7	108,9	9,4	1.022,5		5,0	30,3
0302	Allgemeine Bewilligungen	2.675,7		4,0	39,0		10,0	513,7	1.395,9		713,1
0304	Regierungspräsidium Stuttgart	2.857,0		284,5	464,5	156,0	97,5	1.684,7			169,8
0305	Regierungspräsidium Karlsruhe	2.404,4		44,1	525,4	246,9	22,9	1.357,3		48,0	159,8
0306	Regierungspräsidium Freiburg	2.490,9		140,0	502,1	208,0	11,0	1.468,8		10,0	151,0
0307	Regierungspräsidium Tübingen	2.285,2	5,0	305,0	320,3	125,0	30,0	1.375,9		24,0	100,0
0314	Landespolizei	36.170,4		3.874,1	4.380,9	15.465,8	66,5	9.877,1		872,1	1.633,9
0316	Bereitschaftspolizei	364,8		134,5	96,8	79,9	1,9	1,9			49,8
0317	Akademie der Polizei	139,8		40,7	41,6	26,9	4,0	15,4			11,2
0318	Landeskriminalamt	2.035,4		599,0	391,2	156,0	98,5	565,4		53,0	172,3
0319	Landesamt für Verfassungsschutz	1.114,8		260,0	93,7	64,1	10,0	440,0		226,0	21,0
0330	Ausländer und Aussiedler	538,0		17,7	25,8	22,1	2,0	452,5		6,0	11,9
Zus. Epl. 03		54.356,9	5,0	5.793,3	6.896,0	16.659,6	363,7	18.775,2	1.395,9	1.244,1	3.224,1
Epl. 04 Ministerium für Kultus, Jugend und Sport											
0401	Ministerium	4.308,8		382,7	440,6	57,7		3.329,2		19,5	79,1
0402	Allgemeine Bewilligungen	79,3					30,8		48,5		
0404	Staatliche Schulämter	399,5		70,5	101,0	104,3					123,7
0408	Sonderschulen, Staatliche Sonderschulen und Staatliche Heimsonderschuler	432,1		44,8	21,2					366,1	
0416	Gymnasien und Staatliche Aufbaugymnasien mit H	45,6		24,1	13,1	5,4		1,0			2,0
0420	Berufliche Schulen (Berufsschulen, Berufsfachschulen, Berufskollegs, Berufliche Gymnasien, Berufsoberschulen, Fachschulen	11,6		2,0	6,9			2,7			
0428	Staatliche Berufliche Schulen Villingen- Schwenningen und Furtwanger	15,6		6,3	6,6	2,0					0,7
0445	Staatliche Seminare für Didaktik und Lehrerbildung sowie Pädagogische Fachseminare	344,6		144,4	73,5					111,6	15,1
0448	Zentrale Lehrerfortbildung und Akademie Schloss Rotenfels	2,6		1,7	0,9						
Zus. Epl. 04		5.639,7		676,5	663,8	169,4	30,8	3.332,9	48,5	497,2	220,6
Epl. 05 Justizministerium											
0501	Ministerium	782,6		79,2	20,0	50,0	24,8	550,0		9,0	49,6
0502	Allgemeine Bewilligungen	2.900,0						900,0	2.000,0		
0503	Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften	28.802,4	1.200,0	2.500,0	920,0	1.098,7	700,0	20.241,7		825,0	1.317,0
0504	Fachhochschule Schwetzingen Hochschule für Rechtspflege	185,0		15,0	14,1	6,0		40,4		104,0	5,5
0505	Verwaltungsgerichtsbarkeit	938,0		120,0	50,0	80,0		542,0		70,0	76,0
0506	Sozialgerichtsbarkeit	1.113,5		148,5	55,0	55,0		720,0		60,0	75,0
0507	Finanzgericht	711,8		30,0	18,8	30,0		594,0		10,0	29,0

Das informationstechnische Gesamtbudget 2014

	Bezeichnung	insgesamt	Personal- ausgaben	Fern- melde- gebühren 511 69B	Beschaf- fung und Unter- haltung 511 69A	Mieten 518 69	Aus- und Fort- bildung 525 69	Dienstlei- stungen Dritter 534 69	Baumaß- nahmen 711 69	Maschi- nen und Geräte 812 69	Sonst. Aufwand	
0508	Justizvollzugsanstalten	6.179,0		1.070,0	1.040,0	90,0	29,0	2.000,0		1.780,0	170,0	
0509	Arbeitsgerichtsbarkeit	1.043,3		138,6	79,2	49,5		592,0		80,0	104,0	
0510	Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrecher	37,0		8,0	2,0	5,0		20,0			2,0	
0511	Notariate und Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets	2.415,0		600,0	95,0	220,0		900,0		440,0	160,0	
0512	Notariate des württembergischen Rechtsgebiets	8.495,5		1.300,0	386,1	500,0		6.000,0		200,0	109,4	
	Zus. Epl. 05	53.603,1	1.200,0	6.009,3	2.680,2	2.184,2	753,8	33.100,1	2.000,0	3.578,0	2.097,5	
	Epl. 06 Ministerium für Finanzen und Wirtschaft											
0601	Ministerium	1.857,0		93,0	195,0	202,0	64,0	966,0		122,0	215,0	
0602	Allgemeine Bewilligungen	18.462,0					73,0	2.633,0	2.148,0	2.600,0	11.008,0	
0607	Statistisches Landesamt	1.809,0		100,0	210,0	142,0	76,0	994,0		161,0	126,0	
0608	Steuerverwaltung	8.340,0	100,0	1.530,0	1.543,0	530,0	512,0	2.030,0		1.605,0	490,0	
0611	Landesoberkasse											
0618	Landesamt für Besoldung und Versorgung	6.966,0		62,0	314,0	63,0	57,0	6.103,0		250,0	117,0	
	Zus. Epl. 06	37.434,0	100,0	1.785,0	2.262,0	937,0	782,0	12.726,0	2.148,0	4.738,0	11.956,0	
	Epl. 08 Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz											
0801	Ministerium	864,1		80,0	69,1	380,0		250,0		20,0	65,0	
0802	Allgemeine Bewilligungen	7.021,1	883,0	83,0	59,0	175,0	278,0	5.379,1	100,0		64,0	
0809	Landwirtschaftsverwaltung	1.640,0						1.490,0		150,0		
0810	Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume	179,0	30,0	14,0	22,0	50,0		30,0		25,0	8,0	
0812	Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg	466,0	5,0	30,0	70,0	56,0		215,0		60,0	30,0	
0816	Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Heidelberg	90,0		5,0	11,0	16,0		25,0		28,0	5,0	
0819	Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg	183,0		20,0	14,0	40,0		55,0		42,0	12,0	
0820	Landesanstalt für Schweinezucht	146,0		18,0	10,0	18,0		70,0		20,0	10,0	
0826	Veterinärwesen	111,0						111,0				
0827	Chemische und Veterinäruntersuchungsämter	1.755,8	48,0	111,0	112,0	215,0		1.153,8		30,0	86,0	
0829	Naturschutz und Landschaftspflege	429,8	40,0					367,2		22,6		
0835	Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt	340,0	5,0	43,0	86,0	31,0	14,0	89,0		48,0	24,0	
	Zus. Epl. 08	13.225,8	1.011,0	404,0	453,1	981,0	292,0	9.235,1	100,0	445,6	304,0	
	Epl. 09 Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, F Frauen und Seniorer											
0901	Ministerium	540,2		30,0	55,0	25,4	19,8	360,0			50,0	
	Zus. Epl. 09	540,2		30,0	55,0	25,4	19,8	360,0			50,0	

Das informationstechnische Gesamtbudget 2014

Bezeichnung	insgesamt	Personal- ausgaben	Fern- melde- gebühren 511 69B	Beschaf- fung und Unter- haltung 511 69A	Mieten 518 69	Aus- und Fort- bildung 525 69	Dienstlei- stungen Dritter 534 69	Baumaß- nahmen 711 69	Maschi- nen und Geräte 812 69	Sonst. Aufwand
Epl. 10 Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft										
1001 Ministerium	916,7	60,0	70,2	85,6	122,2	10,4	329,6		197,4	41,3
1002 Allgemeine Bewilligungen	1.402,7	93,7	10,0	10,0	10,0	20,0	916,7	47,3	90,0	205,0
1005 Wasser und Boden	712,4	60,0		5,0	1,0	9,0	603,4		30,0	4,0
1006 Immissionsschutz, Abfallwirtschaft, Marktüberwachung	316,3	60,0				7,0	216,3		30,0	3,0
Zus. Epl. 10	3.348,1	273,7	80,2	100,6	133,2	46,4	2.066,0	47,3	347,4	253,3
Epl. 12 Allgemeine Finanzverwaltung										
1212 Sammelansätze	910,0		510,0						300,0	100,0
Zus. Epl. 12	910,0		510,0						300,0	100,0
Epl. 13 Ministerium für Verkehr und Infrastruktur										
1301 Ministerium	977,1		120,0	100,0	160,0	20,0	367,1		60,0	150,0
1303 Verkehr	150,0						150,0			
1304 Straßenverkehr	1.698,2		47,0	197,0		203,8	1.050,4		118,8	81,2
Zus. Epl. 13	2.825,3		167,0	297,0	160,0	223,8	1.567,5		178,8	231,2
Epl. 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur										
1401 Ministerium	742,5		69,2	19,6	130,3	14,7	391,2		59,6	57,9
1402 Allgemeine Bewilligungen	315,2							315,2		
1469 Landesarchiv Baden-Württemberg	598,7	100,0	39,6	14,3	10,3				287,2	147,3
1478 Allgemeine Aufwendungen für Kunst, Literatur sowie die Kunsthochschuler	1.887,1								120,0	1.767,1
1494 Deutsches Volksliedarchiv Freiburg i. Br.	15,7		9,4		2,7				3,6	
1495 Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg	5,6			5,5						0,1
Zus. Epl. 14	3.564,8	100,0	118,2	39,4	143,3	14,7	391,2	315,2	470,4	1.972,4
Epl. 15 Ministerium für Integration										
1501 Ministerium	326,5		28,5	10,0	14,0	5,0	214,0		10,0	45,0
1503 Aufnahme und Integration	49,9		4,3	10,3	12,6	0,5	16,0			6,2
Zus. Epl. 15	376,4		32,8	20,3	26,6	5,5	230,0		10,0	51,2
Summe alle Ressorts	177.780,9	2.690,7	16.076,3	13.632,9	21.681,5	2.571,1	82.484,4	6.054,9	11.996,5	20.592,6

Das informationstechnische Gesamtbudget 2013 und 2014

Nachrichtlich : IuK-Vorhaben außerhalb des IGB

	Titel und Bezeichnung	Sachaufwand 2013	Sachaufwand 2014
EPL 03			
0302	526 66 Fördermittel-Bearbeitungs- und Informationssystem (FöBIS)	300,0	250,0
	534 66 Dienstleistungen Dritter u. dgl. für "service-bw"	2.636,7	2.484,4
	631 66 Landesanteil Umlage für Behördenrufnummer 115	215,1	164,2
0304	682 02 Zuschuss an den Landesbetrieb Gewässer, Anteil für IT	16,0	16,0
	682 03 Zuschuss an den Landesbetrieb Landesgesundheitsamt, Anteil für IT	36,8	36,8
0305	682 02 Zuschuss an den Landesbetrieb Gewässer, Anteil für IT	14,4	14,4
0306	682 02 Zuschuss an den Landesbetrieb Gewässer, Anteil für IT	32,0	32,0
0307	682 02 Zuschuss an den Landesbetrieb Gewässer, Anteil für IT	14,4	14,4
	682 03 Zuschuss an den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen, Anteil für IT	16,0	16,0
	Wirtschaftsplan Landesbetrieb Beschussamt Ulm, Anteil für IT	8,0	8,0
0308	682 01 Zuschuss an IZLBW für laufende Zwecke	2.786,3	2.758,9
	891 01 Zuschuss an IZLBW für Investitionen	2.200,0	2.200,0
0310	TG 69 Aufwand für IuK-Technik aus Feuerschutzsteuer	339,5	366,4
0317	534 66 Kostenanteil für das Projekt "Polizei-Online"	126,1	126,1
0320	681 02 Zuführungen an das Logistikzentrum, davon Anteil Aufwand für Informationstechnik	357,4	307,4
0321	547 71 Anteil Aufwand für Informationstechnik	142,2	142,2
	Summe EPL 03	9.240,9	8.937,2
EPL 05			
0502	534 70 Anpassung des Erstdatenerfassungswerkzeugs	400,0	600,0
0502	711 70 Restverkabelungsarbeiten für die zentralen Grundbuchämter im badischen Rechtsgebiet	115,0	115,0
0502	547 71 Sachausgaben für den Ausbau des Grundbuchzentralarchivs	3.510,0	3.110,0
0503	632 02 Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Land Hessen zur elektronischen Aufenthaltsüberwachung.	420,0	420,0
0511	514 70 EDV Verbrauchsmittel	8,9	5,0
0511	518 70 Mieten für Kopiergeräte	10,0	10,0
0511	534 70 Kosten für Programme und die Nutzung juristischer Datenbanken sowie Outsourcingraten im Rahmen des BK-Outsourcing.	165,0	124,5
0511	812 70 Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen sowie IuK Ausstattung.	10,0	10,0
	Summe EPL 05	4.638,9	4.394,5

Das informationstechnische Gesamtbudget 2013 und 2014

Nachrichtlich : IuK-Vorhaben außerhalb des IGB

	Titel und Bezeichnung	Sachaufwand 2013	Sachaufwand 2014
EPL 06			
0603	682 01 Landesbetrieb Competence Center	11.500,0	11.300,0
0603	891 01 Landesbetrieb Competence Center	1.150,0	1.150,0
0610	682 01 Landeszentrum für Datenverarbeitung	36.075,0	36.549,0
0610	891 01 Landeszentrum für Datenverarbeitung	4.865,0	5.000,0
0615	682 01 Vermögen und Bau Baden-Württemberg	2.806,3	2.754,4
0622	682 01 Staatl. Münzen Baden-Württemberg	85,0	86,5
0623	682 01 Wilhema	191,0	208,0
0624	682 01 Staatsweingut Meersburg	37,0	37,0
Summe EPL 06		56.709,3	57.084,9
EPL 08			
0806	68201 Wirtschaftsplan LGL / GDZ	1.799,0	1.696,0
	68201 Wirtschaftsplan LGL / Fachverfahren	6.495,0	6.370,0
0833	68201 Wirtschaftsplan ForstBW	3.020,0	3.020,0
Summe EPL 08		11.314,0	11.086,0
EPL 14			
1402	534 75 Dienstleistungen Dritter u dgl. für Maßnahmen zur Verbesserung und Steigerung der Leistungsfähigkeit	244,5	224,5
Summe EPL 14		244,5	224,5

Übersicht über die Verwendung des Bankbeitrags

Beim Bankbeitrag handelt es sich um einen Teilbetrag des von der Landeskreditbank Baden-Württemberg - Förderbank (L-Bank) erwirtschafteten Gewinns, den diese unmittelbar für die Finanzierung von Landesaufgaben (Förderprogramme) einsetzt. Der Bankbeitrag beläuft sich in den Haushaltsjahren 2013 und 2014 auf jeweils **62,718 Mio. EUR** im Jahr. Er wird im Geschäftsbereich des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft - Wirtschaftsförderung wie folgt eingesetzt:

Die Förderprogramme des Kap. 0710 im Bereich der **einzelbetrieblichen Wirtschaftsförderung** werden ausschließlich aus zu erwartenden Leistungen der Landeskreditbank (Bankbeitrag) in Höhe von jährlich jeweils **39,40 Mio. EUR** (Zinszuschüsse zur Verbilligung von Darlehen) finanziert. Im Wesentlichen handelt es sich um die Förderbereiche Gründungs- und Wachstumsfinanzierung, Technologiefinanzierung, Liquiditätskredit und Regionalfinanzierung.

Für besondere **Maßnahmen der Außenwirtschaft** über die "Baden-Württemberg International - Gesellschaft für internationale wirtschaftliche und wissenschaftliche Zusammenarbeit mbH" wird bei Kap. 0707 TG 85 ein Teilbetrag von **jährlich jeweils 3,818 Mio. EUR** eingesetzt.

Für die **soziale Wohnraumförderung** sind in Kap. 0711 TG 76 jährlich jeweils **19,50 Mio. EUR** veranschlagt.

Vermögensübersicht des Landes Baden-Württemberg

Vorbemerkung

In die Übersicht über das Vermögen des Landes werden nur Vermögensteile aufgenommen, deren Wert mit vertretbarem Erfassungsaufwand ermittelt und in Geldsummen ausgedrückt werden kann. Die erste Voraussetzung ist bei den beweglichen Sachen, die zweite bei den Sachen im Gemeingebrauch (Straßen, Brücken, Wasserläufe und damit zusammenhängende Grundstücke) nicht gegeben. Diese Vermögensteile sind jedoch in den Bestandsnachweisungen der verwaltenden Dienststellen nach Art und Anzahl nachprüfbar erfasst.

Um die Darstellung des Grundbesitzes des Landes übersichtlicher zu gestalten, wurde eine Form gewählt, die sich stark an die Gliederung des Bewertungsgesetzes und damit einen brauchbaren und unverfänglichen Maßstab anlehnt. Dies legte es auch nahe – da der jeweils aktuelle Verkehrswert mit vertretbarem Aufwand nicht erfassbar ist –, für alle Arten von Grundstücken den Einheitswert anzugeben. Die Veränderungen des Grundbesitzes gegenüber der letzten Vermögensübersicht sind jeweils in Klammern dargestellt (Zugang +/Abgang –).

In der Übersicht über die Landesbetriebe nach § 26 LHO ist neben dem bilanzmäßigen Eigenkapital auch das Jahresergebnis benannt.

In der Übersicht über die Beteiligungen des Landes an wirtschaftlichen Unternehmen ist neben dem Nennwert der Beteiligung auch die letzte Ausschüttung angegeben.

I. Grundbesitz

– Stand 1. Januar 2012 –

1. Land- und forstwirtschaftliches Vermögen (§ 33 BewG)

davon:

1.1 Landwirtschaftlicher Grundbesitz ¹⁾

1.1.1 Domänen und Hofgüter ²⁾

1.1.2 Landwirtschaftlich genutzter Streubesitz ^{2) 3)}

1.1.3 Landwirtschaftlich nicht oder nur eingeschränkt nutzbare Flächen ³⁾

1.2 Forstwirtschaftlicher Grundbesitz ⁴⁾

Summe land- und forstwirtschaftlicher Grundbesitz

ha Einheitswert EUR

30.946 8.318.544

(- 29) (- 12.445)

6.273 2.448.297

16.245 5.304.673

8.427 565.573

329.632 86.927.033

(- 5) (+ 0)

391.523 103.564.120

2. Grundvermögen (§ 68 BewG)

davon:

2.1 Unbebaute Grundstücke (§ 72 BewG)

davon

2.1.1 Baureife Grundstücke⁵⁾

2.1.2 Sonstige unbebaute Grundstücke⁵⁾ (Anlagen, Flächen für Gemeinbedarf usw.)

2.2 Bebaute Grundstücke (§ 74 BewG) – ohne Erbbaugrundstücke –

Zahl der Bauwerke ⁶⁾ 9.194, davon Gebäude 6.994

Zeitwert ⁶⁾ 21,820 Mrd. EUR

2.3 Erbbaugrundstücke

vertragliches Jahressoll an Erbbauzinsen rund 2.600.000 EUR

Summe Grundvermögen

768 7.304.437

(- 3) (- 12.321)

139

629

2.966 29.268.641

(- 2) (- 281.380)

477

4.211 36.573.078

¹⁾ Davon Naturschutzgrundstücke 11.479 ha.

²⁾ Davon an Anstalten und sonstige Landeseinrichtungen überlassen:

Domänen und Hofgüter 2.652 ha,

Landwirtschaftlich genutzter Streubesitz 846ha.

³⁾ Aufteilung nach § 34 Abs. 2, Ziff. 1 und 2 BewG.

⁴⁾ Das staatliche Forstvermögen wird gebildet aus den landeseigenen Waldgrundstücken mit dem aufstockenden Bestand einschließlich Naturschutz- und anderer Schutzflächen, den Forstgrundstücken mit den Betriebsgebäuden und teilweise mit Dienstgebäuden, soweit sie im Einheitswert des Staatsforstbetriebes enthalten sind. Im Jahr 2011 wurden rd. 306 ha Staatswald veräußert und 301 ha Staatswald erworben. Der forstwirtschaftliche Grundbesitz wurde auf der Basis des Automatisierten Liegenschaftsbuchs des Landes aktualisiert. Der Einheitswert des Staatsforstbetriebes wurde 2009 landesweit rückwirkend zum Stichtag der Verwaltungsstrukturreform (01.01.2005) für die neuen Verwaltungseinheiten neu erhoben und festgesetzt. Eine Neufestsetzung erfolgt stets im zeitlichen Abstand zur Forsteinrichtung des jeweiligen Betriebsteils.

⁵⁾ Aufteilung entsprechend § 73 BewG.

⁶⁾ Buchwert aus der Anlagenbuchhaltung

II. Landesbetriebe nach § 26 LHO

Stand: 31.12.2011

lfd. Nr.	Name und Sitz des Betriebes	Bilanz zum	Eigenkapital EUR	Jahresergebnis ohne Landeszuschuss/ Ablieferung EUR	Jahresergebnis mit Landeszuschuss Ablieferung EUR
1.	Badisches Landesmuseum Karlsruhe	31.12.2011	3.854.995,08	-7.781.069,32	562.272,91
2.	Haus der Geschichte	31.12.2011	1.975.885,04	-3.850.099,88	404.573,71
3.	Haupt und Landesgestüt Marbach	31.12.2011	17.795.320,70	-8.247.969,40	-4.153.254,21
4.	Informatikzentrum Landesverwaltung Ba-Wü	31.12. 2011	-823.707,64	-17.946.511,10	1.332.188,90
5.	Landesakademie für Schulkunst	31.12.2011	542.185,02	-937.386,60	-99.636,60
6.	Landesamt f. Geoinformation u. Landentwicklung	31.12.2010	23.637.116,58	-35.779.005,61	2.770.994,39
7.	Landesbetrieb Competence Center	31.12.2011	2.134.793,85	-10.007.582,74	-305.635,00
8.	Landesbetrieb Forst BW	31.12.2010	104.341.269,00	23.819.500,00	13.083.501,51
9 .	Landesmuseum Württemberg	31.12.2011	7.322.418,04	-8.047.431,23	779.472,52
10.	Linden-Museum Stuttgart	31.12.2011	2.389.148,93	-4.651.135,00	-589.235,12
11.	Logistikzentrum Baden-Württemberg	31.12. 2010	2.480.698,94	-2.524.124,42	9.171,26
12.	OFD Karlsruhe Bundesbau Ba-Wü	31.12.2011	233.573,58	567.087,35	567.087,35
13.	OFD Karlsruhe Landeszentrum für Datenverarbeitung	31.12.2011	25.148.817,24	-78.637.833,81	-4.872.538,39
14.	RP Freiburg Landesbetrieb Gewässer	31.12.2008	201.736.737,87	-36.212.479,69	-1.357.273,20
15.	RP Karlsruhe Landesbetrieb Gewässer	31.12.2008	270.026.474,83	-33.508.413,24	-2.432.754,69
16.	RP Stuttgart Landesbetrieb Gewässer	31.12.2008	35.725.965,67	-12.955.198,34	-1.069.337,85
17.	RP Stuttgart Landesgesundheitsamt	31.12.2009	-290.921,35	-8.451.736,02	-216.936,02
18.	RP Tübingen Landesbetrieb Gewässer	31.12.2008	40.666.727,98	-10.048.350,94	6.749,26
19.	RP Tübingen Mess- und Eichwesen	31.12.2010	3.993.927,32	-1.060.703,61	-230.003,61
20.	RP Tübingen Beschussamt	Landesbetrieb ab 01.01.2010, Jahresabschluss 2010 noch nicht abschließend geprüft			
21.	Staatliche Kunsthalle Baden-Baden	31.12.2011	380.226,79	-997.708,51	47.191,49
22.	Staatl. Kunsthalle Karlsruhe	31.12.2010	1.606.241,68	-5.527.316,71	-96.763,71
23.	Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau	31.12.2011	-3.447.535,56	-445.052,56	4.253.035,64
24.	Staatliche Münzen Baden-Württemberg	31.12.2011	8.124.330,29	1.219.750,37	1.219.750,37
25.	Staatlicher Verpachtungsbetrieb	31.12.2010	391.450.467,83	-6.234.242,78	-6.234.242,78
26.	Staatl. Museum für Naturkunde Karlsruhe	31.12.2011	1.145.935,33	-3.353.634,89	562.832,34
27.	Staatl. Museum für Naturkunde Stuttgart	31.12.2011	3.603.158,50	-6.054.186,03	636.944,48
28.	Staatl. Weinbauinstitut Versuchs- und Forschungsanstalt für Weinbau	31.12.2011	-2.149.438,76	-362.893,76	2.975.606,24
29.	Staatsgalerie Stuttgart	31.12.2011	3.389.008,35	-7.014.902,95	295.473,57

lfd. Nr.	Name und Sitz des Betriebes	Bilanz zum	Eigenkapital EUR	Jahresergebnis ohne Landeszuschuss/ Ablieferung EUR	Jahresergebnis mit Landeszuschuss Ablieferung EUR
30.	Staatsweingut Meersburg	31.12.2011	5.764.605,34	172.947,37	172.947,37
31.	Vermögen und Bau Baden-Württemberg	31.12.2011	4.652.186,50	-94.635.103,40	-5.142.903,40
32.	Vollzugliches Arbeitswesen der Justizvollzugsanstalten	31.12.2011	22.996.214,25	1.820.689,76	1.820.689,76
33.	Wilhelma Stuttgart – Bad Cannstatt	31.12.2011	39.996.782,77	-9.306.147,12	-2.143.147,12
34.	Württembergische Staatstheater Stuttgart	31.08.2011	4.385.365,30	-75.035.682,25	2.844.484,30
35.	Universität Heidelberg	31.12.2010	88.807.378,89	-165.737.451,17	2.330.964,95
36.	KIT KIT ab 1. Januar 2013 Körperschaft des öffentlichen Rechts	31.12.2010	128.297.907,77	-180.616.700,77	-8.507.500,77
37.	Universität Stuttgart	31.12.2008	223.031.348,02	-220.999.834,60	-12.610.834,61
38.	Universität Ulm	31.12.2010	62.307.425,00	-67.617.064,36	8.374.730,43
39.	Archäologisches Landesmuseum		ab 1.1.2012 Landesbetrieb		

III. Beteiligungen des Landes *)

Stand 1.1.2012

lfd. Nr.	Name und Sitz des Unternehmens	Grund- (Stamm-) Kapital EUR	Anteil des Landes Baden-Württemberg am Grund-(Stamm-)Kapital EUR	%	Bemerkungen
A. Beteiligungen an Unternehmen des öffentlichen Rechts					
1.	Landeskreditbank Baden-Württemberg – Förderbank, Karlsruhe	250.000.000,0	250.000.000,0	100,0	Ein Teil des erwirtschafteten Gewinns wird unmittelbar für die Finanzierung von Landesaufgaben eingesetzt.
2.	Landesbank Baden-Württemberg Ferner hält das Land stille Einlagen an der Landesbank in Höhe von 302,9 Mio. EUR, 790,0 Mio. EUR und 197,5 Mio. USD	2.583.500.000,0	505.600.000,0	19,6	
3.	Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt/Main	3.750.000.000,0	91.311.949,0	2,4	Nach dem Gesetz über die Kreditanstalt für Wiederaufbau in der Fassung vom 23. Jun 69 (BGBl I S. 537) findet eine Gewinnausschüttung nicht statt. Der Anteil des Landes ist in Höhe von 88% eingezahlt.

lfd. Nr.	Name und Sitz des Unternehmens	Grund- (Stamm-) Kapital EUR	Anteil des Landes Baden-Württemberg am Grund-(Stamm-)Kapital EUR	%	Bemerkungen
4.	BKV – Bäder- und Kurverwaltung Ba-Wü Baden-Baden	520.000,0	520.000,0	100,0	
5.	Hafenverwaltung Kehl, Kehl	5.000.000,0	5.000.000,0	100,0	
6.	Süddeutsche Klassenlotterie, München	511.292,0	173.839,0	34,0	Die Verteilung des Reingewinns richtet sich nach dem Anteil am Losabsatz und nach dem Einwohneranteil. Siehe auch Kap. 0620 Tit. 123 01.

B. Unmittelbare Beteiligungen an Unternehmen des privaten Rechts

lfd. Nr.	Name und Sitz des Unternehmens	Grund- (Stamm-) Kapital EUR	Anteil des Landes Baden-Württemberg am Grund-(Stamm-)Kapital EUR	%	Bemerkungen
<u>Kreditinstitute</u>					
1.	Finanzierungsgesellschaft für öffentliche Vorhaben des Landes Baden-Württemberg mbH, Stuttgart	260.000,0	259.740,0	99,9	
<u>Energie-Versorgungsunternehmen</u>					
2.	Rhein-Main-Donau AG, München	102.258.370,0	6.135,0	0,0	Der Reingewinn ist vertraglich zum Bau der Großschiffahrtsstraße zu verwenden.
<u>Flughäfen</u>					
3.	Flughafen Friedrichshafen GmbH, Friedrichshafen	21.272.000,0	2.647.000,0	12,4	
4.	Flughafen Stuttgart GmbH, Stuttgart	50.000.000,0	32.500.000,0	65,0	
5.	Rhein-Neckar Flugplatz GmbH, Mannheim	460.180,0	115.050,0	25,0	
<u>Häfen</u>					
6.	Staatliche Rhein-Neckar-Hafengesellschaft Mannheim mbH, Mannheim	1.600.000,0	1.600.000,0	100,0	
<u>Verkehrs- und Transportunternehmen</u>					
7.	HzL Hohenzollerische Landesbahn AG, Sigmaringen	4.420.000,0	3.179.483,0	71,9	
8.	SWEG Südwestdeutsche Verkehrs- AG, Lahr	5.200.000,0	5.200.000,0	100,0	
<u>Unternehmen mit wissenschaftlicher Zielsetzung</u>					
9.	Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg GmbH	25.000,0	13.750,0	55,0	ohne wirtschaftlichen Ertrag, gemeinnützig

lfd. Nr.	Name und Sitz des Unternehmens	Grund- (Stamm-) Kapital EUR	Anteil des Landes Baden-Württemberg am Grund-(Stamm-)Kapital EUR	%	Bemerkungen
10.	Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH - FIZ, Karlsruhe	47.039,0	4.160,0	8,7	ohne wirtschaftlichen Ertrag, gemeinnützig
11.	Filmakademie Baden-Württemberg GmbH, Ludwigsburg	26.000,0	26.000,0	100,0	ohne wirtschaftlichen Ertrag, gemeinnützig
12.	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht GmbH, Grünwald	163.613,0	10.226,0	6,3	ohne wirtschaftlichen Ertrag, gemeinnützig
13.	Hochschul-Informations-System GmbH - HIS, Hannover	49.084,0	2.045,0	4,2	ohne wirtschaftlichen Ertrag, gemeinnützig
14.	IWF Wissen und Medien, gemeinnützige GmbH i.L., Göttingen	51.129,0	5.113,0	10,0	seit 01.01.2011 in Liquidation
15.	Popakademie Baden-Württemberg GmbH, Mannheim	50.000,0	18.875,0	37,8	ohne wirtschaftlichen Ertrag
16.	Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH – ZEW, Mannheim	26.000,0	26.000,0	100,0	ohne wirtschaftlichen Ertrag, gemeinnützig
<u>Glücksspielunternehmen</u>					
17.	Baden-Württembergische Spielbanken GmbH & Co KG, Baden-Baden	2.600.000,0	2.600.000,0	100,0	Haftungskapital
<u>Dienstleistungsunternehmen</u>					
18.	NVBW – Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH, Stuttgart	52.000,0	52.000,0	100,0	
19.	Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH (VVS), Stuttgart	248.000,0	18.600,0	7,5	
20.	PBW-Parkraumgesellschaft Baden-Württemberg GmbH, Stuttgart	520.000,0	520.000,0	100,0	
21.	KEA-Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH, Karlsruhe	1.024.500,0	516.000,0	50,4	
22.	SAA Sonderabfallagentur Baden-Württemberg GmbH, Fellbach	512.000,0	512.000,0	100,0	
23.	SAD Sonderabfall-Deponiegesellschaft Baden-Württemberg mbH, Malsch	52.000,0	52.000,0	100,0	
24.	Baden-Württemberg International Gesellschaft für internationale wirtschaftliche und wissenschaftliche Zusammenarbeit mbH (bw-i), Stuttgart	256.000,0	130.550,0	51,0	Anteil L-Bank: 24,0%

lfd. Nr.	Name und Sitz des Unternehmens	Grund-(Stamm-) Kapital EUR	Anteil des Landes Baden-Württemberg am Grund-(Stamm-)Kapital EUR	%	Bemerkungen
25.	HWW – Höchstleistungsrechner für Wissenschaft und Wirtschaft Betriebsgesellschaft mbH, Stuttgart	50.000,0	6.250,0	12,5	
26.	MBW Marketing- und Absatzförderungsgesellschaft für Agrar- und Forstprodukte aus Baden-Württemberg mbH, Stutt- gart	108.000,0	58.800,0	54,4	
27.	Landesmesse Stuttgart GmbH, Stuttgart	14.760.000,0	7.380.000,0	50,0	
28.	BioPro Baden-Württemberg GmbH, Stuttgart	25.000,0	25.000,0	100,0	
29.	e-mobil BW GmbH, Stuttgart	25.000,0	25.000,0	100,0	
30.	Umwelttechnik BW - Technologie- und Innovationszent- rum Umwelttechnik und Ressourceneffizienz Baden- Württemberg GmbH	25.000,0	25.000,0	100,0	gegründet am 14.04.2011
<u>Medienunternehmen</u>					
31.	MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württem- berg mbH, Stuttgart	103.000,0	52.530,0	51,0	
<u>Sonstige Unternehmen</u>					
32.	Baden-Württemberg Stiftung gGmbH, Stuttgart	20.159.319,0	20.159.319,0	100,0	s. nachfolgende Übersicht
33.	Beteiligungsgesellschaft des Landes Baden-Württemberg mbH, Stuttgart	3.000.000,0	3.000.000,0	100,0	s. nachfolgende Übersicht
34.	„Blühendes Barock“ Gartenschau Ludwigsburg GmbH, Ludwigsburg	1.022.584,0	511.292,0	50,0	gemeinnützig
35.	Deutschordensmuseum Bad Mergentheim GmbH, Bad Mergentheim	4.090.335,0	1.994.038,0	48,8	gemeinnützig
36.	GPBW GmbH Co KG, Stuttgart	5.000,0	5.000,0	100,0	
37.	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	41.926,0	1.023,0	2,4	gemeinnützig
38.	Landesbeteiligungen Baden-Württemberg GmbH, Stutt- gart	25.000,0	21.964,0	87,9	
39.	Wehrgeschichtliches Museum GmbH, Rastatt	26.076,0	8.692,0	33,3	gemeinnützig
40.	EMBL Technology Fund GmbH & Co. KG, Heidelberg	26.161.616,0	500.000,0	1,9	
41.	Holzhof Oberschwaben e.G., Bad Schussenried	1.163.240,0	639.000,0	47,8	

lfd. Nr.	Name und Sitz des Unternehmens	Grund- (Stamm-) Kapital EUR	Anteil des Landes Baden-Württemberg am Grund-(Stamm-)Kapital EUR	%	Bemerkungen
42.	Murgschifferschaft Forbach, Forbach	55.590.000,0	30.485.600,0	54,8	Verwaltungsorganisa- tion zur Bewirtschaf- tung des Schifferwalds; Gesellschaft altdeut- schen Rechts, Nut- zungsrecht auf 54% des anfallenden Holzes in natura
43.	NECKARPRI GmbH, Stuttgart	25.000,0	25.000,0	100	
Summe A + B - Beteiligungen an Unternehmen d. öffentl. u. d. privaten Rechts			967.544.023,0		

C. Bedeutende mittelbare Beteiligungen an Unternehmen des privaten Rechts *)

lfd. Nr.	Name und Sitz des Unternehmens	Grund- (Stamm-) Kapital EUR	Anteil des Landes Baden-Württemberg am Grund-(Stamm-)Kapital EUR	%
1.	Baden-Württemberg Stiftung gGmbH:			
1.1.	Reederei Schwaben GmbH, Stuttgart	1.600.000,0	704.000,0	44,0
1.2.	Südwestdeutsche Salzwerke AG, Heilbronn	27.000.000,0	12.151.215,0	45,0
1.3.	Verwaltungsgesellschaft Wasseralfingen mbH, Aalen	25.000,0	12.500,0	50,0
1.4.	TLB - Technologie Lizenz Büro der Baden- Württembergischen Hochschulen GmbH, Karlsruhe	52.500,0	3.150,0	6,0
Summe			12.870.865,0	

lfd. Nr.	Name und Sitz des Unternehmens	Grund- (Stamm-) Kapital EUR	Anteil des Landes Baden-Württemberg am Grund-(Stamm-)Kapital EUR	%
2.	Beteiligungsgesellschaft des Landes Baden-Württemberg mbH *)			
2.1.	Badische Staatsbrauerei Rothaus AG, Grafenhausen	20.000.000,0	20.000.000,0	100,00
2.2.	Staatliche Toto-Lotto GmbH, Stuttgart	16.000.000,0	16.000.000,0	100,00
2.3.	FBW-Fernwärmegesellschaft Baden-Württemberg mbH	511.300,0	511.300,0	100,00
2.4.	Baden-Württembergische Spielbanken Management- gesellschaft mbH	52.000,0	52.000,0	100,00
2.5.	Projektgesellschaft Neue Messe GmbH & Co KG	25.564.594,0	11.504.067,0	45,00
2.6.	Projektgesellschaft Neue Messe Verwaltungsgesell- schaft mbH	25.565,0	11.504,0	45,00
Summe			48.078.871,0	

*) Daneben hält die Beteiligungsgesellschaft des Landes Baden-Württemberg mbH eine stille Beteiligung an der LBBW in Höhe von 200 Mio. EUR sowie Genussscheine der LBBW im Nennwert von 13,0 Mio. EUR.

lfd. Nr.	Name und Sitz des Unternehmens	(Stamm-) Kapital EUR	Baden-Württemberg am Grund-(Stamm-)Kapital EUR	%	Bemerkungen
3.	Landeskreditbank Baden-Württemberg – Förderbank				
3.1.	Austria Beteiligungsgesellschaft mbH, Stuttgart	511.292,0	170.465,0	33,3	
3.2.	Business-Park Göppingen GmbH, Göppingen	5.000.000,0	500.000,0	10,0	
3.3.	BWK GmbH Unternehmensbeteiligungsgesellschaft, Stuttgart	35.000.400,0	3.500.040,0	10,0	
3.4	Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart	1.419.800.000,0	69.900.000,0	4,9	
3.5.	MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden- Württemberg GmbH, Stuttgart	3.591.825,0	962.609,0	26,8	
3.6.	PT German Centre Indonesia, Bumi Serpong Damai, WestJakarta, Indonesien	10.940.000,0	9.253.200,0	83,7	
3.7.	StEP Stuttgarter EngineeringPark GmbH, Stuttgart	2.500.000,0	2.500.000,0	100,0	
3.8.	Technologiepark Karlsruhe GmbH, Karlsruhe	5.113.750,0	4.909.200,0	96,0	
3.9.	Technologieparks Tübingen – Reutlingen GmbH, Tübingen	2.000.000,0	2.000.000,0	100,0	
4.	BKV - Bäder- und Kurverwaltung Baden-Württemberg:				
4.1.	Badenweiler Thermen und Touristik GmbH, Badenwei- ler	300.000,0	75.300,0	25,1	
4.2.	Staatsbad Wildbad – Bäder- und Kurbetriebs- gesellschaft mbH, Bad Wildbad	1.022.584,0	1.022.584,0	100,0	
4.3.	Kurverwaltung Bad Mergentheim GmbH, Bad Mergentheim	9.264.609,0	3.088.203,0	33,3	
5.	Flughafen Stuttgart GmbH:				
5.1.	AGS Airport Ground Service GmbH, Leinfelden-Echterdingen *	50.000,0	30.000,0	60,0	
5.2.	City Air Terminal Luftreisebüro GmbH, Stuttgart *	150.000,0	150.000,0	100,0	Es besteht ein EAV mit der FSG
5.3.	S. Stuttgart Ground Services GmbH, Leinfelden Echterdingen *	52.200,0	26.600,0	51,0	
5.4.	HSG Flughafen Stuttgart Handels- und Service-GmbH, Leinfelden-Echterdingen *	260.000,0	234.000,0	90,0	Es besteht ein EAV mit der FSG
5.5.	Baden-Airpark GmbH, Rheinmünster *	25.050.000,0	16.491.000,0	65,8	
5.6.	AHS Aviation Handling Services GmbH, Hamburg *	500.000,0	50.000,0	10,0	

lfd. Nr.	Name und Sitz des Unternehmens	(Stamm-) Kapital EUR	Baden-Württemberg am Grund-(Stamm-)Kapital EUR	%	Bemerkungen
5.7.	Flughafen Stuttgart Energie GmbH *	25.000,0	25.000,0	100,0	Es besteht ein EAV mit der FSG
5.8.	Stille Beteiligung an der Projektgesellschaft Neue Messe GmbH & Co. KG	101.813.721,0	101.813.721,0	100,0	
6.	Flughafen Friedrichshafen GmbH:				
6.1.	Flughafen Personal und Service GmbH, Friedrichshafen *	25.000,0	18.800,0	75,2	
7.	Landesmesse Stuttgart GmbH				
7.1.	Wine Farmers & Fruit Growers Exhibition (Pty.) Ltd., Kapstadt/Südafrika *	10,0	10,0	100,0	
7.2.	Messe Stuttgart Istanbul Fuarcilik Ltd. Sti., Istan- bul/Türkei *	125.000,0	124.988,0	100,0	
7.3.	Messe Stuttgart China Ltd., Hong Kong/China *	10.000,0	6.000,0	60,0	
Gesamtsumme C - Bedeutende mittelbare Beteiligungen an Unternehmen des privaten Rechts			277.801.456,0		

* Die Werte unter "Anteil des Landes Baden-Württemberg am Grund-(Stamm-)Kapital" beziehen sich auf die Höhe des Anteils der unmittelbaren Beteiligung an der mittelbaren Beteiligung.

IV. Darlehensforderungen des Landes – Stand 31. Dezember 2011 –

Art der Darlehen	Höhe der Darlehensforderungen EUR
1. Darlehen an Gemeinden und Zweckverbände	33 233,97
2. Wohnungsbauförderung	
2.1 Wohnungsbaudarlehen an die Landeskreditbank – durchlaufende Darlehen – aus Bundesmitteln	1 166 941 444,87
2.2 Wohnungsbaudarlehen an die Landeskreditbank aus Landesmitteln	247 593 526,95
3. Sonstige Darlehen	
3.1 Darlehen an öffentliche Unternehmen	113 602,69
3.2 Darlehen an das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH -ZEW	8 296 121,72
3.3 Sonstige Darlehensforderungen	16 625 518,39
Darlehen insgesamt	1 568 850 063,26

V. Bedingt rückzahlbare Darlehen

– Stand 31. Dezember 2011 –

Verwendungszweck	Höhe der Darlehensforderungen EUR
1. Sonderkonto bei der Landesmesse Stuttgart GmbH (vormals Stuttgarter Messe- und Kongress GmbH) Das Land hält an der Landesmesse Stuttgart GmbH eine stille Beteiligung in Höhe von 665.000 EUR. Die jährliche Mindestverzinsung in Höhe von 2 v. H. der Einlage wird abzüglich der Kapitalertragsteuer (und ggf. abzüglich des Solidaritätszuschlages) auf einem Sonderkonto der Landesmesse Stuttgart GmbH thesauriert.	237 933,60

VI. Schulden des Landes

Lfd. Nr.	Bezeichnung	31. Dezember 2009 EUR	Stand am 31. Dezember 2010 EUR	31. Dezember 2011 EUR
	Fundierte Schulden			
1.	Schulden aus Kreditmarktmitteln			
1.1	Wertpapierschulden	14.084.071.256	14.834.071.256	16.309.010.036
1.2	Schulden bei der Sozialversicherung ¹⁾	591.700.000	640.700.000	636.700.000
1.3	Schulden bei inländischen Kreditinstituten	24.038.556.905	24.893.852.729	23.506.026.828
1.4	Schulden bei ausländischen Kreditinstituten			
1.4.1	auf EUR lautend	2.974.335.281	2.959.335.281	1.734.335.281
1.4.2	auf fremde Währung lautend	0	0	0
1.5	Sondervermögen des Bundes ²⁾	0	0	1.140.000.000
2.	Verpflichtungen aus Ausgleichsforderungen	–	–	–
3.	Schulden bei Verwaltungen			
3.1	beim Bund (für den Wohnungsbau) und beim Lastenausgleichsfonds.	1.313.307.181	1.242.736.208	1.166.941.448
3.2	bei Ländern und Gemeinden	–	–	–
4.	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	736.487.000	755.576.000	706.327.000
	Fundierte Schulden insgesamt (lfd. Nrn. 1–4)	<u>43.738.457.623</u>	<u>45.326.271.474</u>	<u>45.199.340.593</u>
5.	Kassenkredite	0	0	0
	Schulden insgesamt	<u>43.738.457.623</u>	<u>45.326.271.474</u>	<u>45.199.340.593</u>

¹⁾ Bundesanstalt für Arbeit, Sozialversicherungsträger, öffentliche Zusatzversorgungseinrichtungen.

²⁾ Hierin sind enthalten Schuldscheindarlehen ggü. dem Sondervermögen des Bund (Bad Bank) i.H.v. 1.140 Mio. Euro, die nach den Regeln der vierteljährlichen Schuldenstatistik SFK4 eigentlich bei den Schulden der öffentlichen Haushalte / Schulden bei Verwaltungen auszuweisen wären.

Nachrichtlich:

In den vorgenannten Beträgen sind die nachstehenden Kapitalsummen nicht enthalten, für die das Land der Landeskreditbank oder einem anderen Finanzierungsinstitut den Schuldendienst bzw. den Finanzierungsaufwand zu erstatten hat.

Lfd. Nr.	Art der Finanzierungsmaßnahme	Stand der Kapitalsumme am		
		31. Dezember 2009 EUR	31. Dezember 2010 EUR	31. Dezember 2011 EUR
1.	Aus der Finanzierung des Landesanteils der Darlehensförderung der Studenten nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz durch die Landesbank	154 938 140	162 810 643	174 521 709
2.	Aus der Finanzierung von Sonderbauprogrammen durch die Finanzierungsgesellschaft für Öffentliche Vorhaben des Landes Baden-Württemberg mbH			
	a) Behörden-Bauprogramm	35 227 165	26 944 756	17 611 578
	b) Bauprogramm zur Forschungsförderung und zum erhöhten Emissionsschutz landeseigener Heizwerke sowie Programm zur Nachfolgebelegung ehemaliger militärischer Liegenschaften	177 627 912	174 223 538	131 805 603
	c) Sonderprogramm für den Landesstraßenbau	395 224 586	394 699 977	392 340 350
	d) Investitionsprogramm für den Landesstraßenbau	106 787 324	104 887 619	103 895 242
	e) Neue Steuerungsinstrumente	17 881 262	0	0
Zusammen (lfd. Nrn. 1–2)		<u>887 686 389</u>	<u>863 566 532</u>	<u>820 174 482</u>

VII. Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen des Landes

lfd. Nr.	Bezeichnung der Gewährleistung	Stand der Verpflichtung am		
		31. Dezember 2009 Mio. EUR	31. Dezember 2010 Mio. EUR	31. Dezember 2011 Mio. EUR
1.	Wirtschaftsförderung			
1.1	Inlandsbürgschaften	304,6	312,7	34,6
1.2	Außenwirtschaft	5,1	0	0
1.3	Rückbürgschaften und Rückgarantien	633,4	633,4	633,4
2.	Förderungswürdige Zwecke außerhalb der Wirtschaftsförderung			
2.1	Gemeinnützige u. pädagogische Einrichtungen	5,6	3,4	0,05
2.2	Öffentliche Unternehmen	24 584,93	19 007,92	23 523,71
2.3	Abdeckung von Haftpflichtrisiken nach dem Atomgesetz	38,0	42,5	42,6
2.4	Sonstige Bürgschaften, Garantien und Gewährleistungen	5,9	5,9	5,9
3.	Wohnungsbau	26,7	14,8	0
Gewährleistungsverpflichtungen insgesamt		<u>25 604,2</u>	<u>20 020,6</u>	<u>24 240,3</u>

In der vorstehenden Übersicht sind die aufgrund der Ermächtigung im jeweiligen Staatshaushaltsgesetz übernommenen Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen des Landes mit den urkundlich festgestellten Höchstbeträgen erfasst. Durch laufende Tilgungen entstandene Ermäßigungen des Obligos sind nicht berücksichtigt. Vollständig erloschene Verpflichtungen sind in den Summen nicht mehr enthalten.

Außer den oben dargestellten Gewährleistungen bestehen kraft Gesetzes die folgenden Eventualverbindlichkeiten des Landes:

1. Das Land ist alleiniger Gewährträger der Landeskreditbank Baden-Württemberg – Förderbank, Anstalt des öffentlichen Rechts. Es trägt die Anstaltslast und haftet für die Verbindlichkeiten der Bank unbeschränkt (§ 5 des Gesetzes über die Landeskreditbank Baden-Württemberg – Förderbank vom 11.11.1998, GBl. S. 581).

2. Das Land war neben dem Sparkassenverband Baden-Württemberg und der Landeshauptstadt Stuttgart bis zum 18.07.2005 Gewährträger der Landesbank Baden-Württemberg, Anstalt des öffentlichen Rechts. Es haftet daher anteilig für die bis zu diesem Zeitpunkt entstandenen Verbindlichkeiten der Landesbank entsprechend der Vereinbarung mit der EU-Kommission.

Gewährträgerschaften, Anstaltslasten und sonstige Gewährleistungen des Landes, die auf anderen gesetzlichen Bestimmungen oder auf allgemeinen Rechtsgrundsätzen beruhen, sind im Rahmen dieser Übersicht nicht aufgeführt.

Verzeichnis der Dienstkraftfahrzeuge und der zum Dienstreiseverkehr zugelassenen privaten Kraftfahrzeuge
- Ausgangsbasis: 2012 -

Einzelplan	Dienstkraftfahrzeuge											Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	Zum Dienstreiseverkehr zugelassene privateigene
	Personenkraftwagen ¹⁾	Einsatz-, Spezial- sowie Kombifahrzeuge; Fahrzeuge mit Sonderausrüstung, Funk usw. ²⁾	Omnibusse, Mannschafts-Transportwagen	Lastkraftwagen	Anhänger für Kfz	Kraftfahrzeuge und Mopeds ³⁾	Luftfahrzeuge	Wasserfahrzeuge	Zusammen				
	PKW 2013	Sond 2013	KOM 2013	LKW 2013	Anh. 2013	Krad 2013	Luft 2013	Wassf 2013	Zusammen 2013	ArbM 2013	PKW 2013		
Gesamtbestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>	Gesamtbestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>	Gesamtbestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>	Gesamtbestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>	Gesamtbestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>	Gesamtbestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>	Gesamtbestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>	Gesamtbestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>	Gesamtbestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>	Gesamtbestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>	Gesamtbestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>	Gesamtbestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>		
01 LT	4 (0) <4>	1 (0) <1>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	5 (0) <5>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	
02 StM	19 (0) <19>	5 (0) <3>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	24 (0) <22>	2 (0) <0>	0 (0) <0>	
03 IM	571 (141) <259>	5.298 (151) <3.501>	6 (0) <0>	130 (50) <1>	477 (254) <0>	163 (2) <0>	7 (0) <0>	112 (59) <0>	6.764 (657) <3.761>	89 (30) <0>	1.593 (113) <0>		
04 KM	13 (7) <11>	24 (2) <2>	0 (0) <0>	1 (0) <0>	15 (2) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	53 (11) <13>	16 (2) <0>	5.133 (1) <0>		
05 JuM	24 (0) <22>	115 (0) <13>	1 (0) <0>	11 (0) <0>	5 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	156 (0) <35>	15 (0) <0>	954 (10) <0>		
06 / 07 MFW	170 (106) <58>	38 (35) <2>	3 (3) <0>	32 (6) <0>	52 (46) <0>	1 (1) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	296 (197) <60>	91 (89) <0>	5.286 (662) <0>		
08 MLR	93 (60) <9>	604 (473) <7>	0 (0) <0>	19 (7) <0>	792 (644) <0>	2 (1) <0>	0 (0) <0>	4 (0) <0>	1.514 (1.185) <16>	306 (261) <2>	268 (0) <0>		
09 SM	3 (0) <3>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	3 (0) <3>	1 (0) <1>	17 (0) <0>		
10 UM	5 (0) <5>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	5 (0) <5>	1 (0) <0>	25 (0) <0>		
11 RH	1 (0) <1>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	1 (0) <1>	0 (0) <0>	90 (0) <0>		
13 MVI	5 (0) <5>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	5 (0) <5>	0 (0) <0>	0 (0) <0>		
14 MWK	112 (59) <17>	358 (119) <6>	0 (0) <0>	32 (15) <1>	174 (59) <0>	14 (0) <0>	0 (0) <0>	14 (7) <0>	704 (259) <24>	321 (98) <0>	391 (47) <0>		
15 IntM	6 (0) <2>	0 (0) <0>	1 (0) <0>	0 (0) <0>	3 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	10 (0) <2>	1 (0) <0>	0 (0) <0>		
Insges.	1.026 (373) <415>	6.443 (780) <3.535>	11 (3) <0>	225 (78) <2>	1.518 (1.005) <0>	180 (4) <0>	7 (0) <0>	130 (66) <0>	9.540 (2.309) <3.952>	843 (480) <3>	13.757 (833) <0>		

¹⁾ nur PKW, die überwiegend zum Personentransport eingesetzt sind

²⁾ auch PKW, die nicht überwiegend dem Personentransport dienen und als Kurierwagen, Messfahrzeuge, zum Gerätetransport usw. verwendet werden

³⁾ auch mit Beiwagen

Verzeichnis der Dienstkraftfahrzeuge und der zum Dienstreiseverkehr zugelassenen privaten Kraftfahrzeuge
- Ausgangsbasis: 2012 -

Einzelplan	Dienstkraftfahrzeuge											Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	Zum Dienstreiseverkehr zugelassene privateigene
	Personenkraftwagen ¹⁾	Einsatz-, Spezial- sowie Kombifahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausrüstung, Funk usw. ²⁾	Omnibusse, Mannschafts-Transportwagen	Lastkraftwagen	Anhänger für Kfz	Kraftfahrzeuge und Mopeds ³⁾	Luftfahrzeuge	Wasserfahrzeuge	Zusammen				
	PKW 2014	Sond 2014	KOM 2014	LKW 2014	Anh. 2014	Krad 2014	Luft 2014	Wassf 2014	2014	ArbM 2014	PKW 2014		
Gesamtbestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>	Gesamtbestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>	Gesamtbestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>	Gesamtbestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>	Gesamtbestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>	Gesamtbestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>	Gesamtbestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>	Gesamtbestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>	Gesamtbestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>	Gesamtbestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>	Gesamtbestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>	Gesamtbestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>		
01 LT	4 (0) <4>	1 (0) <1>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	5 (0) <5>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	
02 SIM	19 (0) <19>	5 (0) <3>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	24 (0) <22>	2 (0) <0>	0 (0) <0>	
03 IM	567 (137) <265>	5.298 (151) <3.510>	6 (0) <0>	130 (50) <1>	477 (254) <0>	163 (2) <0>	7 (0) <0>	112 (59) <0>	6.760 (653) <3.776>	89 (30) <0>	1.591 (111) <0>		
04 KM	13 (7) <11>	24 (2) <2>	0 (0) <0>	1 (0) <0>	15 (2) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	53 (11) <13>	16 (2) <0>	5.133 (1) <0>		
05 JuM	24 (0) <22>	115 (0) <13>	1 (0) <0>	11 (0) <0>	5 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	156 (0) <35>	15 (0) <0>	954 (10) <0>		
06 MFW	170 (106) <59>	38 (35) <2>	3 (3) <0>	32 (6) <0>	52 (46) <0>	1 (1) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	296 (197) <61>	91 (89) <0>	5.286 (662) <0>		
08 MLR	93 (60) <9>	609 (478) <7>	0 (0) <0>	18 (7) <0>	792 (644) <0>	2 (1) <0>	0 (0) <0>	4 (0) <0>	1.518 (1.190) <16>	311 (266) <2>	268 (67) <0>		
09 SM	3 (0) <3>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	3 (0) <3>	1 (0) <1>	17 (0) <0>		
10 UM	5 (0) <5>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	5 (0) <5>	1 (0) <0>	25 (0) <0>		
11 RH	1 (0) <1>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	1 (0) <1>	0 (0) <0>	90 (0) <0>		
13 MVI	5 (0) <5>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	5 (0) <5>	0 (0) <0>	0 (0) <0>		
14 MWK	112 (59) <17>	358 (119) <6>	0 (0) <0>	32 (15) <1>	174 (59) <0>	14 (0) <0>	0 (0) <0>	14 (7) <0>	704 (259) <24>	320 (98) <0>	391 (47) <0>		
15 IntM	6 (0) <2>	0 (0) <0>	1 (0) <0>	0 (0) <0>	3 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	10 (0) <2>	1 (0) <0>	0 (0) <0>		
Insges.	1.022 (369) <422>	6.448 (785) <3.544>	11 (3) <0>	224 (78) <2>	1.518 (1.005) <0>	180 (4) <0>	7 (0) <0>	130 (66) <0>	9.540 (2.310) <3.968>	847 (485) <3>	13.755 (898) <0>		

¹⁾ nur PKW, die überwiegend zum Personentransport eingesetzt sind

²⁾ auch PKW, die nicht überwiegend dem Personentransport dienen und als Kurierwagen, Messfahrzeuge, zum Gerätetransport usw. verwendet werden

³⁾ auch mit Beiwagen

**Verzeichnis der Dienstkraftfahrzeuge und der zum Dienstreiseverkehr zugelassenen privaten Kraftfahrzeuge
Regierungspräsidien mit Landesbetrieben
- Ausgangsbasis: 2012 -**

Kapitel	Dienstkraftfahrzeuge											Zusammen 2013 Kauf-Fz <zuz. geleaste Fz>	Zum Dienst- reiseverkehr zugelassene privateigene PKW 2013
	Personen- kraftwagen ¹⁾	Einsatz-, Spezial- sowie Kombi- fahrzeuge mit Sonder- ausrüstung, Funk- usw. ²⁾	Omnibusse, Mannschafts- Transport-wagen	Lastkraft-wagen	Anhänger für Kfz	Kraftmäder und Mopeds ³⁾	Luftfahrzeuge	Wasser- fahrzeuge	Selbst-fahrende Arbeits- maschinen				
	PKW 2013 Kauf-Fz <zuz. geleaste Fz>	Sond 2013 Kauf-Fz <zuz. geleaste Fz>	KOM 2013 Kauf-Fz <zuz. geleaste Fz>	LKW 2013 Kauf-Fz <zuz. geleaste Fz>	Anh. 2013 Kauf-Fz <zuz. geleaste Fz>	Krad 2013 Kauf-Fz <zuz. geleaste Fz>	Luftf 2013 Kauf-Fz <zuz. geleaste Fz>	Wassf 2013 Kauf-Fz <zuz. geleaste Fz>	ArbM 2013 Kauf-Fz <zuz. geleaste Fz>				
0304 RPS eigenfinanz.	7; <86>	43; <22>	<0>	1 <0>	6 <0>	0 <0>	0 <0>	0 <0>	0 <0>	0 <0>	57; <108>	353	
TG 72 KMBD	0; <2>	8; <0>	0; <0>	5 <0>	5 <0>	0 <0>	0 <0>	0 <0>	1 <0>	18; <2>	2		
zuzügl. fremdfinanziert aus K. 0712 (MFW)	13; <0>	6; <0>			14 <0>					33; <0>			
aus K. 1304 (MVI)		3; <0>								3; <0>			
Summe Kauf Leasing RP Stuttg	20; <88>	60; <22>	0; <0>	6 <0>	25 <0>	0 <0>	0 <0>	0 <0>	1 <0>	112; <110>	355		
nachrichtlich:													
LB Gewässer	10; <3>	24; <0>		3 <0>	68 <0>			18 <0>	0	123; <3>	22		
LB LGA	2; <3>	0; <0>							0	2; <3>	4		
0305 RPK eigenfinanz.	18; <23>	24; <0>	0	6 <0>	23 <0>	0		2	0	73; <23>	275		
zuzügl. fremdfinanziert aus K. 0712 (MFW)	5; <0>	3; <0>			7								
aus K. 1304 (MVI)		1; <0>		1 <0>						2; <0>			
Summe Kauf Leasing RP Karis.	23; <23>	28; <0>	0; <0>	7 <0>	30 <0>	0 <0>	0 <0>	2 <0>	0 <0>	75; <23>			
nachrichtlich:													
LB Gewässer	25; <3>	15; <2>		36 <0>	50 <0>			11 <0>	17 <0>	137; <5>	15		
0306 RPF eigenfinanz.	51; <30>	17; <0>		1 <1>	13 <0>			2 <0>	1 <0>	85; <31>	350		
zuzügl. fremdfinanziert aus K. 0712 (MFW)	7; <0>	6; <0>								13; <0>			
aus K. 0829 (MLR)	1; <0>			2 <0>	4 <0>					7; <0>			
aus K. 1303 (MVI)	4; <0>	2; <0>		1 <0>	4 <0>			2 <0>		13; <0>			
aus K. 1304 (MVI)					2 <0>					2; <0>			
Summe Kauf Leasing RP Freiburg	63; <30>	25; <0>		4 <1>	23 <0>			4 <0>	1 <0>	120; <31>			
nachrichtlich:													
LB Gewässer	48; <3>	40; <0>		9 <0>	90 <0>	2 <0>		25 <0>	11 <0>	225; <3>	13		

¹⁾ nur PKW, die überwiegend zum Personentransport eingesetzt sind

²⁾ auch PKW, die nicht überwiegend dem Personentransport dienen und als Kurierwagen, Messfahrzeuge, zum Gerätetransport usw. verwendet werden

³⁾ auch mit Beiwagen

**Verzeichnis der Dienstkraftfahrzeuge und der zum Dienstreiseverkehr zugelassenen privaten Kraftfahrzeuge
Regierungspräsidien mit Landesbetrieben
- Ausgangsbasis: 2012 -**

Kapitel	Dienstkraftfahrzeuge											Zum Dienstreiseverkehr zugelassene privateigene PKW 2013
	Personenkraftwagen ¹⁾	Einsatz-, Spezial- sowie Kombifahrzeuge; Fahrzeuge mit Sonderausrüstung, Funk usw. ²⁾	Omnibusse, Mannschafts-Transportwagen	Lastkraftwagen	Anhänger für Kfz	Kraftfahrzeuge und Mopeds ³⁾	Luftfahrzeuge	Wasserfahrzeuge	Selbst-fahrende Arbeitsmaschinen	Zusammen		
	PKW 2013 Kauf-Fz <zuz. geleaste Fz>	Sond 2013 Kauf-Fz <zuz. geleaste Fz>	KOM 2013 Kauf-Fz <zuz. geleaste Fz>	LKW 2013 Kauf-Fz <zuz. geleaste Fz>	Anh. 2013 Kauf-Fz <zuz. geleaste Fz>	Krad 2013 Kauf-Fz <zuz. geleaste Fz>	Luftf 2013 Kauf-Fz <zuz. geleaste Fz>	Wassf 2013 Kauf-Fz <zuz. geleaste Fz>	ArbM 2013 Kauf-Fz <zuz. geleaste Fz>	2013 Kauf-Fz <zuz. geleaste Fz>		
0307 RPT eigenfinanz.	17; <39>	25; <0>		2 <0>	16; <0>			2; <0>	6; <0>	68; <39>	350	
zuzügl. fremdfinanziert												
aus K. 0712 (MFW)	4; <0>	1; <0>								5; <0>		
aus K. 0829 (MLR)		3;		2 <0>	9; <0>				8;	22; <0>		
aus K. 1004 (MVI)		4; <0>								4; <0>		
Summe												
Kauf	21;	33;		4	25			2	14	99		
Leasing	<39>	<0>		<0>	<0>			<0>	<0>	<39>		
RP Tübingen												
nachrichtlich:												
LB Gewässer	5; <0>	32; <0>		2 <0>	40; <0>			5; <0>	0;	84; <0>	27	
LB Mess-u.Eich	24; <11>	38; <0>			5; <0>				0;	67; <11>	21	
LB Beschussamt	0; <1>	0;			1 <0>	0;		0;	0;	1; <1>	11	

¹⁾ nur PKW, die überwiegend zum Personentransport eingesetzt sind

²⁾ auch PKW, die nicht überwiegend dem Personentransport dienen und als Kurierwagen, Messfahrzeuge, zum Gerätetransport usw. verwendet werden

³⁾ auch mit Beiwagen

**Verzeichnis der Dienstkraftfahrzeuge und der zum Dienstreiseverkehr zugelassenen privaten Kraftfahrzeuge
Regierungspräsidien mit Landesbetrieben
- Ausgangsbasis: 2012 -**

Kapitel	Personen- kraftwagen ¹⁾	Einsatz-, Spezial- sowie Kombifahr- zeuge; Fahrzeuge mit Sonderausrüstu- ng, Funk usw. ²⁾	Omnibusse, Mannschafts- Transport-wagen:	Lastkraft-wagen	Anhänger für Kfz	Kraftmäder und Mopeds ³⁾	Luftfahrzeuge	Wasser- fahrzeuge	Selbst-fahrende Arbeits- maschinen	Zusammen	Zum Dienst- reiseverkehr zugelassene privateigene PKW
	PKW 2014 Kauf-Fz <zuz. geleaste Fz>	Sond 2014 Kauf-Fz <zuz. geleaste Fz>	KOM 2014 Kauf-Fz <zuz. geleaste Fz>	LKW 2014 Kauf-Fz <zuz. geleaste Fz>	Anh. 2014 Kauf-Fz <zuz. geleaste Fz>	Krad 2014 Kauf-Fz <zuz. geleaste Fz>	Luftf 2014 Kauf-Fz <zuz. geleaste Fz>	Wassf 2014 Kauf-Fz <zuz. geleaste Fz>	ArbM 2014 Kauf-Fz <zuz. geleaste Fz>	2014 Kauf-Fz <zuz. geleaste Fz>	2014
0304 RPS	7	34		1	6	0	0	0	0	48	353
eigenfinanz.	<86>	<31>	<0>	<0>	<0>	<0>	<0>	<0>	<0>	<117>	
TG 72	0	8		5	5					18	2
KMBD	<2>	<0>		<0>	<0>					<2>	
zuzügl. fremdfinanziert											
aus K. 0712	13	6			14					33	
(MFW)	<0>	<0>			<0>					<0>	
aus K. 1304		3								3	
(MVI)		<0>								<0>	
Summe	20	51	0	6	25	0	0	0	1	103	355
Kauf	20	51	0	6	25	0	0	0	1	103	355
Leasing	<88>	<31>	<0>	<0>	<0>	<0>	<0>	<0>	<0>	<119>	
RP Stuttg											
nachrichtlich:											
LB Gewässer	10	24		3	68			18		123	22
	<3>	<0>		<0>	<0>			<0>		<3>	
LB LGA	1	0								1	4
	<4>	<0>								<4>	
0305 RPK	18	24	0	6	23	0		2	0	73	275
eigenfinanz.	<23>	<0>		<0>	<0>					<23>	
zuzügl. fremdfinanziert											
aus K. 0712	5	3			7					15	
(MFW)	<0>	<0>		<0>	<0>					<0>	
aus K. 1304		1		1						2	
(MVI)		<0>		<0>						<0>	
Summe	23	28	0	7	30	0	0	2	0	90	
Kauf	23	28	0	7	30	0	0	2	0	90	
Leasing	<23>	<0>	<0>	<0>	<0>	<0>	<0>	<0>	<0>	<23>	
RP Karls.											
nachrichtlich:											
LB Gewässer	25	15		36	50			11	17	137	15
	<3>	<2>		<0>	<0>			<0>	<0>	<5>	
0306 RPF	51	17		1	13			2	1	85	350
eigenfinanz.	<30>	<0>		<1>	<0>			<0>	<0>	<31>	
zuzügl. fremdfinanziert											
aus K. 0712	7	6								13	
(MFW)	<0>	<0>								<0>	
aus K. 0829	1			2	4					7	
(MLR)	<0>			<0>	<0>					<0>	
aus K. 1303	4	2		1	4			2		13	
MVI	<0>	<0>		<0>	<0>			<0>		<0>	
aus K. 1304					2					2	
(MVI)					<0>					<0>	
Summe	63	25	0	4	23	0	0	4	1	120	
Kauf	63	25	0	4	23	0	0	4	1	120	
Leasing	<30>	<0>		<1>	<0>			<0>	<0>	<31>	
RP Freiburg											
nachrichtlich:											
LB Gewässer	48	40		9	90	2		25	11	225	13
	<3>	<0>		<0>	<0>	<0>		<0>	<0>	<3>	

¹⁾ nur PKW, die überwiegend zum Personentransport eingesetzt sind

²⁾ auch PKW, die nicht überwiegend dem Personentransport dienen und als Kurierwagen, Messfahrzeuge, zum Gerätetransport usw. verwendet werden

³⁾ auch mit Beiwagen

**Verzeichnis der Dienstkraftfahrzeuge und der zum Dienstreiseverkehr zugelassenen privaten Kraftfahrzeuge
Regierungspräsidien mit Landesbetrieben
- Ausgangsbasis: 2012 -**

Kapitel	Personen- kraftwagen ¹⁾	Einsatz-, Spezial- sowie Kombifahr- zeuge; Fahrzeuge mit Sonderausrüstu- ng, Funk usw. ²⁾	Omnibusse, Mannschafts- Transport-wagen;	Lastkraft-wagen	Anhänger für Kfz;	Kraftfahr- er und Mopeds ³⁾	Luftfahrzeuge	Wasser- fahrzeuge	Selbst-fahrende Arbeits- maschinen	Zusammen	Zum Dienst- reiseverkehr zugelassene privateigene PKW
	PKW 2014	Sond 2014	KOM 2014	LKW 2014	Anh. 2014	Krad 2014	Luff 2014	Wassf 2014	ArbM 2014	2014	2014
	Kauf-Fz <zuz. geleaste Fz>	Kauf-Fz <zuz. geleaste Fz>	Kauf-Fz <zuz. geleaste Fz>	Kauf-Fz <zuz. geleaste Fz>	Kauf-Fz <zuz. geleaste Fz>	Kauf-Fz <zuz. geleaste Fz>	Kauf-Fz <zuz. geleaste Fz>	Kauf-Fz <zuz. geleaste Fz>	Kauf-Fz <zuz. geleaste Fz>	Kauf-Fz <zuz. geleaste Fz>	Kauf-Fz <zuz. geleaste Fz>
0307 RPT eigenfinanz.	16 <40>	25 <0>		2 <0>	16 <0>			2 <0>	6 <0>	67 <40>	350
zuzügl. fremdfinanziert											
aus K. 0712 (MFW)	4 <0>	1 <0>								5 <0>	
aus K. 0829 (MLR)		3		2 <0>	9 <0>				8	22 <0>	
aus K. 1004 (MVI)		4 <0>								4 <0>	
Summe											
Kauf	20	33		4	25			2	14	98	
Leasing	<40>	<0>		<0>	<0>			<0>	<0>	<40>	
RP Tü											
nachrichtlich:											
LB Gewässer	5 <0>	32 <0>		2 <0>	40 <0>			5 <0>	0	84 <0>	27
LB Mess-u.Eich	16 <15>	38 <0>			5 <0>				0	59 <15>	19
LB Beschussamt	0 <1>				1 <0>	0			0	1 <1>	11

¹⁾ nur PKW, die überwiegend zum Personentransport eingesetzt sind

²⁾ auch PKW, die nicht überwiegend dem Personentransport dienen und als Kurierwagen, Messfahrzeuge, zum Gerätetransport usw. verwendet werden

³⁾ auch mit Beiwagen

